Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,50 öS 50,- SFr 6,50 hfl 8 bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-

Nr. 2 Februar 2000

49. Jahrgang

E13411



Tauschhandel

Sachsens Semmering zweiter Sieger

Zündende Idee

Württemberger Nebenbahn in TT

Absteiger

Propangaszug Klv 96

TESTS

Kessel-Treiben: **Rocos 50.35**

Wasserträger: **Fleischmanns 70**

Werkstatt

Schneeschleuder mit Funktion

DER MODELLEISENBAHNER

FACHZEITSCHRIFT FÜR DEN ... EISENBAHNBAU

interessantes von den eisenbahnen der w...

TRANSPRESS VEB VERLAG





Dr. Rolf Brüning: Modellbauer und Eisenbahnfotograf

Doppelte Leidenschaft

Mit Hummel und Käfer auf Schnappschußjagd

Privat-Bahn

Württembergisch und preiswert sollte die Modellbahnanlage von Peter Kramer werden. Nach langem Suchen entschied er sich für die Spur der Mitte. Mangels passender Industriemodelle im Maßstab 1:120 war viel Umbau angesagt. Seite 104.





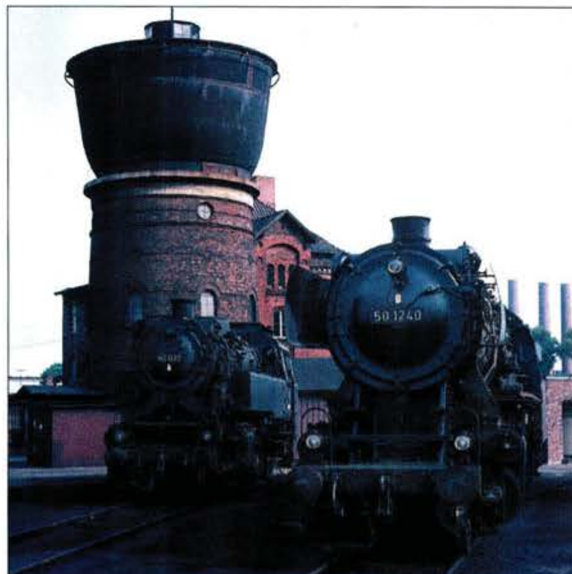
Meisterklasse Seit über 50 Jahren schlägt Rolf Brünings Herz für die Eisenbahn. Doch nicht nur das Vorbild in vielen Ländern hat es ihm angetan – auch als Modellbauer stellte er sein Können unter Beweis. So schuf er bereits 1955 eine E91.9 im Maßstab 1:87. Seine interessante Lebensgeschichte beginnt auf Seite 12.

Aufschwung Ost Die Reko-Version der Baureihe 50 wurde von vielen Modellbahnern nicht nur im Osten schon lange erwartet. Ob Roco mehr als nur einen Kesseltausch bietet, zeigt der Test ab Seite 70.



Austausch Über 25 Jahre gehörten die Spezialfahrzeuge Klv96 zum DB-Alltag. Die Elektrifizierung der Signalbeleuchtung zwingt sie aufs Abstellgleis. Seite 24.





Nebenrolle Im Gegensatz zu Altona war das Bahnbetriebswerk Rothenburgsort vielen Eisenbahnfans unbekannt. Dabei gab es dort und im angrenzenden Rangierbahnhof noch 1970 preußische T16.1 zu erleben. Seite 28.

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Rhätische Bahn

Licht am Tunnelende

Seit dem 19. November 1999 ist er in Betrieb: Der Vereina-Tunnel, der längste Schmalspurtunnel der Welt. Vor 600 geladenen Gästen und über 150 Medienvertretern fand die feierliche Eröffnung statt. Der Tunnel ist der wichtigste Teil der neuen Vereinalinie der Rhätischen Bahn von Landquart über Klosters nach Scuol. Durch eine Volksabstimmung im Kanton Graubünden 1985 wurde der Ausbau der Straßenverbindung über den Flüelapaß zugunsten einer Eisenbahnverbindung mit Autoverladung abgelehnt. Im April 1991 fand der erste Spatenstich statt. Es dauerte beinahe sechs Jahre bis zum Tunneldurchbruch am 26. März 1997. Der Bau der Vereinalinie gelang insgesamt um ein halbes Jahr schneller als geplant, so daß der Fahrbetrieb schon rechtzeitig vor dem Winter 99/00 aufgenommen werden konnte. Das führt sowohl zu einer Entlastung der Albulalinie als auch zu einem verbesserten Anschluß des Unterengadins und des Münstertals an die Schweizer Ballungszentren. Die Fahrzeitverkürzung von Zürich oder Bern beträgt etwa ein Drittel. Für die neue Linie beschaffte die Rhätische Bahn weitere drei Lokomotiven der Bauart Ge 4/4 III und für die Autoverladung 36 von Bombardier speziell konstruierte Waggons.



Fotos: Peter Federmann



Der Direktor der Rhätischen Bahn, Silvio Fasciati, bei der Einweihung des Vereinatunnels am 19. 11. 1999.

Eine moderne Ge 4/4 III vor einem Autotransportzug in Sagliains.

Stuttgart 21

Vertagt

Das Großprojekt Stuttgart 21 verharrt weiter in der Schwebe. Bereits vor dem ersten Spatenstich lösen sich die bisherigen Kalkulationen in Luft auf. Die Baukosten, die bisher mit 4,9 Milliarden Mark veranschlagt sind, werden vermutlich bedeutend steigen. Momentan rechnen die Planer schon mit Mehrkosten von 500 Millionen Mark. Gleichzeitig fürchtet die DB AG, daß die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen nicht die Erwartungen erfüllen könnten und somit eine große Finanzierungslücke entstünde. Vorsichtshalber überlegt die Bahn bereits, auf den Ausbau der Schnellfahrstrecke Stuttgart – Ulm zu verzichten und die Fahrtzeit durch den Einsatz von Neigezügen zu verkürzen. Den Landespolitikern reicht diese Lösung nicht und so denkt man in Stuttgart daran, die Neubaustrecke aus Landesmitteln vorzufinanzieren. Die nächste Aufsichtsratssitzung der Bahn ist für März 2000 geplant. Bis dahin soll es eine "rechtsverbindliche Vereinbarung" geben.

Originallack: In altroter Farbgebung und mit dem Emblem der Deutschen Bundesbahn präsentiert sich die Diesellok 290 371 des Betriebshofes Darmstadt seit ihrer Revision am 1. November 1999.



Foto: Slg Ludwig/Heiderich

Erms- und Ammertalbahn

Erfolg der Schiene

Erms- und Ammertalbahn, am 1. August 1999 wieder in Betrieb genommene Nebenbahnen in Baden-Württemberg, kommen bei den Fahrgästen gut an. Das zeigten Fahrgastzählungen auf beiden Strecken Ende Oktober. So nutzen im Ermstal zwischen Metzingen und Bad Urach (KBS 763) täglich 3000 Reisende das kombinierte Angebot aus Bus und Bahn. Das sind 150 Fahrgäste mehr als beim reinen Busverkehr vor der Wiederinbetriebnahme der Bahnlinie. 60 Prozent der Fahrgäste nutzen den Zug. Noch erfolgreicher ist die Ammertalbahn von Tübingen nach Herrenberg (KBS 764), mit der an jedem Werktag über 5000 Personen fahren; am Samstag zählte man noch 2256 Reisende.

Der Erfolg von Erms- und Ammertalbahn geht auch auf die modernen Regioshuttle zurück: 650 001 und 650 003 als RB 34147 zwischen Pfäffingen und Entringen.



Foto: J. Aichele



Foto: R. Reinmuth

Fahrgastwechsel in Stuttgart-Vaihingen: Ihren ersten Planeinsatz hatten zwei Einheiten der Baureihe 423 am 13. Dezember 1999.

Baureihe 423

Erster Fahrgastversuch

■ Erstmals kamen nach monatelangen Testfahrten am 13. Dezember 1999 zwei S-Bahn-Triebwagen der neuen Baureihe 423 im Großraum Stuttgart in den regulären Planeinsatz. Der Vollzug übernahm auf der S-Bahn-Linie 1 von Plochingen nach Herrenberg einen normalen Umlauf. Im Rahmen dieser Fahrten wurden die beiden Einheiten von den Fahrgästen im Alltagsbetrieb erprobt; weitere Fahrzeuge sollen mit der Zeit folgen. Außerdem liegt bereits eine Anfrage aus Hannover nach zehn 423-Einheiten vor, die man bei der Expo 2000 auf dem neuen S-Bahn-Netz der niedersächsischen Landeshauptstadt einsetzen will. Die Fahrzeuge sollen die Triebwagen der ebenfalls neuen Baureihe 424 vertreten, die nach Aussagen der Herstellerfirma Adtranz bis zum Beginn der Weltausstellung nicht einsatzbereit sein werden.

Metropolitan

Kundenwerbung

■ Nach fast 100 Einsatztagen zogen die Betreiber des Metropolitan (MET) eine positive Bilanz. Die durchschnittliche Gesamtauslastung in der 47. Kalenderwoche lag über 40 Prozent. Gestartet war der Luxuszug der Bahntochter am 1. August 1999 mit 15 Prozent. Die höchsten Auslastungen werden donnerstags, mittwochs und freitags erreicht. In der Gewinnzone, also mit mehr als 50 Prozent besetzter Plätze, fahren bisher jedoch nur die morgendlichen 6-Uhr-Verbindungen. Da verschiedene Züge während der Kölner Messen wie "Art Cologne" oder "Reisemarkt Köln International" bis zu 97 Prozent Auslastung aufwiesen, hielten die morgendlichen Metropolitans aus Hamburg außerplanmäßig in Köln-Deutz, dem Messebahnhof. Um die noch unbefriedigende Auslastung der 11- und 19-Uhr-Züge zu verbessern, gab es bis zum 31. Dezember 1999 dafür einen Festpreis von 99 Mark. Am Wochenende galt er in allen Zügen. Nach den Aussagen des MET-Geschäftsführers Stefan Karl Eishold sollten damit zusätzliche Kunden geworben werden, denn "wer einmal Metropolitan gefahren ist, den haben wir vom Service und Ambiente überzeugt". Nach Auskunft der betreuenden Agentur Trimedia wurde das Angebot sehr gut angenommen und in den entsprechenden Zügen waren 30 bis 40 Prozent aller Plätze belegt. Durch Hinweis auf den günstigeren Preis versuchte man auch, eine insgesamt gleichmäßigere Auslastung der Metropolitan-Züge zu erzielen. "Die Auslastung steigt weiterhin", so Sibylle Trautmann von Trimedia.

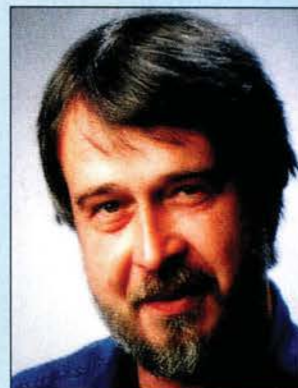


Foto: Martina Kratzsch

Noch ziemlich häufig warten die Zugbegleiter des Metropolitan vergebens auf Fahrgäste. Das "Luxuswochen"-Angebot soll dies ändern.

STANDPUNKT

Zurück ins Millennium



Dr. Karlheinz Haucke

Willkommen im alten Jahrtausend! Wer den Jahreswechsel irgendwie verpaßt hat, braucht sich nicht zu ärgern; auch dem, der die Zeitenwende ausgiebig begoß, bietet sich in wenig mehr als elf Monaten eine zweite Chance: Rein rechnerisch endet unser 20. Jahrhundert nämlich erst Schlag Mitternacht am 31. Dezember 2000.

Das können Sie nicht glauben? Es ist aber so, allen Millenniumseditionen, all den Jahrtausendfeiern und - feuerwerken zum Trotz. Unsere Zeitrechnung kennt das Jahr 1 vor und das Jahr 1 nach Christi Geburt. Ein Jahr 0 hat es dagegen nie gegeben. Das ist wie bei einem Koordinatensystem: Der Nullpunkt, auf den unser Hobby hoffentlich nie sinken wird, ist markiert; als Strecke oder Zeitspanne meßbar ist er nicht.

So gesehen, ist das Jahr-2000-Problem nicht nur eins der Computer, sondern offenbar auch eins des gesunden Menschenverstands. Dessen bedarf es, sollen die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts von der großen Eisenbahn wie von der Modellbahnindustrie gemeistert werden. Um die Massen – sie sind unabdingbare Voraussetzung für eine Erfolg verheißende Zukunft – im wahrsten Wortsinn zu bewegen, sind Veränderungen vonnöten. Die müssen in den Köpfen beginnen und bei Überzeugungstätern enden.

Patentrezepte stehen nicht zur Verfügung. Doch viele Wege führen zum Ziel, so sie sich denn nicht als Sackgasse herausstellen. Während beim Schienenverkehr getrost bezweifelt werden kann, daß mit dem Rückfall in die Länderbahnzeit der drohende Offenbarungseid zu vermeiden ist, verhält es sich im Modellbahnbereich anders. Statt über Fusionen zu grübeln, macht es mehr Sinn, erschwingliche Spielbahnen zu entwickeln. Das ist nämlich wie beim Sport: Ohne den Breitensportler hätte der Hochleistungsathlet auch keine Basis. Aber, wie gesagt: Noch bleibt ein Jahr, sich aufs nächste Jahrtausend einzustellen.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel, Thomas Hanna-Daoud, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Hartmut Lange
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg
Melanie Minst (DTP)

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 9705-40
Andrea Zaicescu
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz,

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60.
Schweiz: sFr 69,60. Österreich: öS 522,-
EU: 92,90. Andere europ. Länder: DM 99,80.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422



Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft

Moderne Tälesbahn verspätet sich

■ Die Modernisierung der Tälesbahn Nürtingen – Neuffen der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) verzögert sich. Die für das neue Betriebskonzept erforderlichen Umbauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres 2000 dauern und außerdem zwei Millionen Mark mehr kosten als ursprünglich veranschlagt. Grund sind die auf einer Länge von insgesamt 2,3 Kilometern notwendigen Korrekturen an der Streckenführung, für die das Genehmigungsverfahren läuft. Im Bahnhof Neuffen soll die alte Omnibushalle einer neuen Haltestelle für Bahn und Bus weichen. Streit gibt es um die Führung der Buslinien, da der Parallelverkehr zur Schiene eingestellt wird. Weil die drei neuen Regioshuttle auf sich warten ließen, fuhr im November und Dezember 1999 nochmals der nach einem Getriebeschaden reparierte Triebwagen-Oldie VT 401 (Dessau 1928) im Personenverkehr.



Foto: J. Aichele

Die Tälesbahn der WEG war bislang ein Geheimtip für Triebwagenfreunde: Im November und Dezember 1999 kam nochmals der historische Dessauer VT 401 zum Einsatz.

Deutsche Bahn AG

Neue Baureihe 203

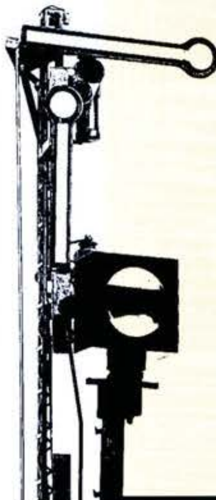
■ Fans der Reichsbahn-V 100 dürfen sich über eine neue Variante der vielseitigen Maschinen freuen: Im Werk Stendal der DB-Regio AG entsteht aus der Baureihe 202 die neue Baureihe 203. Die Loks verlieren dabei unter anderem ihren Heizkessel und erhalten stattdessen mit Sand gefüllte Ballastbehälter, die das Reibungsgewicht erhöhen. Nach dem Umbau werden die als 203 501 ff. eingereihten Maschinen von DB Regio an DB Netz für den Bauzugeinsatz vermietet.



Foto: J. Rech

Eine neue Nummer für Lokstatistiker: 203 502 wartete am 19. November 1999 in Limburg auf ihren Einsatz beim Umbau der Bahnhöfe Elz und Hadamar.

Zwischenhalt



■ Die Rangierlok 364 940-7 verunglückte am 7. Dezember 1999 in Basel und fiel acht Meter tief auf einen Weg. Der Lokführer konnte rechtzeitig abspringen und wurde nur leicht verletzt.

■ Drei Jahre DB-Dialog in Schwerin: Die 370 Mitarbeiter des Call Center in Schwerin vermitteln rund um die Uhr alle Informationen zu Bahnreisen. DB Dialog ist heute einer der größten Arbeitgeber im Raum Schwerin.

■ Die Fahrgastzahlen im ÖPNV der Bundesrepublik Deutschland steigen 1999 voraussichtlich um 1,5 Prozent, meldet der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen. Gleichzeitig rechnet man durch Kostensenkungen und Produktivitätssteigerungen mit einem Deckungsgrad von 68 Prozent. Für den Güterverkehr erwartet der Verband einen Rückgang der Beförderungsleistungen um zwei bis vier Prozent.

■ Siemens erhält einen Großauftrag der New Yorker U-Bahn im Wert von etwa 270 Millionen Mark. Dafür soll Siemens Verkehrstechnik die Leit- und Sicherungstechnik auf der Carnarsie-Linie auf den aktuellsten Stand bringen.

■ Bangkok hat seit dem 1. Dezember 1999 eine Metro. Unter Federführung von Siemens Verkehrstechnik entstanden zwei Linien. Das Projekt im Wert von 1,3 Milliarden US-Dollar ist vollständig privat finanziert worden.

■ Eine falsch gestellte Weiche ließ am Morgen des 29. November 1999 einen Interregio bei



Foto: U. Clees

Der erste Zug auf der wiedereröffneten Wiehltalbahn hält am 4. Dezember 1999 in Weiershagen. Er bestand aus den MAN-Triebwagen VT 25 und VT 23 der Rhein-Sieg-Eisenbahn.

Wiehltalbahn

Erster Zug nach fünf Jahren

■ Fünf Jahre nach der Stillegung wurde am 4. Dezember 1999 mit stündlichen Fahrten zum Wiehler Weihnachtsmarkt der Verkehr auf der Strecke Osberghausen – Wiehl wieder aufgenommen. Initiator war der "Förderkreis zur Rettung der Wiehltalbahn", der die 23 Kilometer lange Wiehltalbahn Osberghausen – Wiehl – Waldbröl (ex-KBS 240b) am 1. Dezember 1998 von der DB AG gepachtet hatte. Innerhalb eines Jahres arbeiteten die Vereinsmitglieder zusammen mit 20 ABM-Kräften den 8,5 Kilometer langen Abschnitt bis Wiehl auf. Für das Streckenstück erhielt die betriebsführende Rhein-Sieg-Eisenbahn ein Jahr nach Abschluß des Pachtvertrages vom Landesbevollmächtigten für das Bahnwesen in Nordrhein-Westfalen die Betriebserlaubnis. Die DB hatte den Personenverkehr auf der 1897 eröffneten Wiehltalbahn in den 60er Jahren eingestellt; bis 1994 gab es Güterverkehr. Das Ziel des Förderkreises ist ein moderner Schienenpersonennahverkehr.

Dresden teilweise entgleisen. Bei dem Unfall zwischen Dresden-Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt entstand hoher Sachschaden.

■ Die SNCF bietet Frühbuchertarife für Reisende aus Deutschland an. Wer seinen Fahrschein bereits 30 Tage vor der Abreise nach Frankreich kauft, kann bis zu 45 Prozent sparen. Das Angebot gilt für Fahrten ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart.

■ Vor rund zwanzig Jahren baute man aus Angst vor Bombenattentaten am Bahnhof von Belfast die Schließfächer ab. Inzwischen wurden neue aufgestellt, die sich nur per Fingerabdruck verriegeln lassen, dessen Daten gespeichert werden können.

■ Das erste Fahrradparkhaus Südhessens öffnete am 26. November 1999 in Darmstadt. Das Gebäude mit 400 Stellplätzen wurde direkt über den Gleisen des Hauptbahnhofes errichtet. Die Radler gelangen auf direktem Weg zu den jeweiligen Bahnsteigen.

■ Silvesterreisende bekamen ein Glas Sekt von der Bahn. Wer zum Jahreswechsel in einem der Fernzüge saß, der aus Sicherheitsgründen anhielt, durfte mit der DB AG anstoßen.

■ Die Deutsche Bahn AG wird ihr bisweilen unübersichtliches Tarifsystem frühestens in einem Jahr vereinfachen. An Preiserhöhungen denkt man dabei nicht.

■ Die Bayerische Oberlandbahn stellt ihre Integrale für ein Jahr ab. Die Probleme mit den neuen Zügen waren nicht im Betrieb zu beheben. Die Fahrzeuge werden jetzt vom Hersteller gründlich überarbeitet.

■ Die EU-Verkehrsminister verabredeten die Öffnung des grenzüberschreitenden Bahn-Frachtverkehrs. Von dem Beschluß wird eine Zunahme des Güterverkehrs auf den ausgewählten Wettbewerbsstrecken erwartet.

■ In Europa sollen einheitliche Sicherheitsstandards für Personenwagen erreicht werden. Ziel ist es, die Normen für die Knautschzonen der Waggons mit Hilfe einer größeren Anzahl an Aufpralltests zu verschärfen.

■ Der erste Abschnitt des umgestalteten Hauptbahnhofes von Hannover wurde am 2. Dezember 1999 eröffnet. Bis zum Beginn der Weltausstellung Expo 2000 soll das Stationsgebäude zu einem "Themenpark rund um die Reise" geworden sein.

■ In Mallorca überlegt die Regierung, den Schienenverkehr wiederzubeleben und auf den weiteren Ausbau des Autobahnnetzes zu verzichten, um die Verkehrsflut in den Griff zu bekommen. Dafür sollen bereits abgebaute Strecken mit spanischen und EU-Mitteln revitalisiert werden.

■ Amtrak, die halbstaatliche amerikanische Bahngesellschaft für den Personenverkehr, stellt ihren Kunden ab Januar 2000 eine Zufriedenheitsgarantie aus. Wer dennoch einen Grund hat, sich zu beschweren, erhält einen Gutschein im Wert des bereits gekauften Fahrscheins.

■ Bis 2004 möchte DB Regio rund 9,1 Milliarden Mark in die Erneuerung und Modernisierung der Nahverkehrszüge investieren. Trotz aller aktuellen Probleme der Fahrzeughersteller sollen bis zu diesem Zeitpunkt alle 14000 Fahrzeuge des Unternehmens komplett überholt werden.

■ Für den zweigleisigen Ausbau der 13 Kilometer langen Strecke Hildesheim – Groß Gleidingen wurde das Planfeststellungsverfahren im Dezember 1999 eröffnet. Gleichzeitig soll die Relation für Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h ertüchtigt werden. Nach Abschluß der Bauarbeiten soll auf dieser Bahnlinie trotz der intensiven Nutzung durch Fern-, Nah- und Güterverkehr ein Taktverkehr möglich sein. Ausschlaggebend für den Ausbau ist auch der von der DB erwartete Zuwachs des Ost-West-Verkehrs zwischen den Wirtschaftszentren Berlin und Frankfurt am Main.

■ Die Deutsche Bahn hat zum Jahresende ihr Angebot "Bahntaxi" mangels Nachfrage eingestellt. Das Projekt war 1997 gestartet. Bahnkunden konnten dabei zu Festpreisen zwischen zwölf und 21 Mark am Zielbahnhof ein Sammeltaxi nutzen.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.



Foto: J. Frickel

Geschichte sind mittlerweile solche 202-Treffen im Bahnhof der gesuchten Kreisstadt in Sachsen-Anhalt. Die zwischenzeitliche Ablösung in Form der eigentlich noch älteren MAN-Triebwagen steht schon bereit. Doch auch deren Planeinsätze gehören inzwischen der Vergangenheit an, denn seit August 1999 verkehren die 18 modernen LVT/S von DWA planmäßig. Der ehrwürdige VT 2.14 auf dem Foto wird sich bald auf den Weg nach Vitzenburg im Unstruttal machen. Der Personenverkehr auf dieser Strecke wurde 1999 eingestellt und durch Busverbindungen ersetzt. Im selben Jahr erhielt der Bahnhof, in dem sich zwei weitere Linien aus Merseburg und Röblingen am See treffen, einen attraktiv gestalteten Bahnhofsvorplatz. Die Betriebsführung obliegt der Burgenlandbahn, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Bahn AG und der Karsdorfer Eisenbahngesellschaft (KEG). Im vergangenen Jahr feierte die Stadt, die an der Straße der Romanik liegt und einen dreieckigen Marktplatz besitzt, ihren 1111. Geburtstag. Die Festlichkeiten fanden hauptsächlich auf der hoch über der Querne thronenden mittelalterlichen Burganlage statt. Diese ist sieben Mal größer als die Wartburg und hat als Wahrzeichen einen runden, "Dicker Heinrich" genannten ehemaligen Wachturm.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Februar 2000 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Doppelkassette "Mit der Dampfkleinbahn ins Zittauer Gebirge/ Der Lößnitzdackel" aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten im Dezemberheft lauteten "Königlich Sächsische Staatseisenbahnen" und "Italien".



Die 20 Exemplare "Lexikon Erfinder und Erfindungen" haben gewonnen: Volker Oster, 63791 Karlstein; Christoph Walter, 01465 Langebrück; W. Prein, 01983 Großräschen; Henrik Mädler, 09385 Lugau; Günter Meyer, 08280 Aue; Dieter Schulz, 15234 Frankfurt; Bernd Biedermann, 31737 Rinteln; Dr. Heinz Baierl, 34576 Homberg/Efze; Sven Ackermann, 35394 Gießen; Klaus Sindermann, 14513 Teltow; Günter Frey, 81377 München; Matthias Hess, 64372 Ober-Ramstadt; Günter Müller, 31303 Burgdorf; Robert Entzian, 87645 Schwangau; Norbert Schwenk, 71665 Vaihingen-Aurich; Reiner Bertram, 19057 Schwerin; Jürgen Steenken, 55122 Mainz; Lindstedt, 39114 Magdeburg; K. Siegler, 10435 Berlin, Arnd Flämig, 01829 Mosel.



Foto: M. Klaus

Erster Planhalt des ICE-T in Zwickau am 2. Dezember 1999: Vor wenigen Minuten ist der Interregio "Richard Hartmann" aus Dresden in der Muldestadt eingetroffen. Der fünfteilige Zug bestand aus 415004, 415104, 415704, 415504 und 415604.

Dresden – Zwickau

ICE-T im Interregio-Einsatz

Auf der Sachsenmagistrale verkehrt seit dem 2. Dezember 1999 erstmals ein ICE-T im Planeinsatz. Im Vorlaufbetrieb pendelt der Triebwagen mit Neigetechnik bis zum Fahrplanwechsel im Mai 2000 täglich zweimal als Interregio "Richard Hartmann" (IR 2060/2061) zwischen Dresden und Zwickau. Bei seinen Fahrten zwischen Elbflorenz und der westsächsischen Metropole legt sich der deutsche Pendolino aber vorerst nicht automatisch in die Kurve, weil die Strecke noch nicht vollständig ausgebaut ist.

Merseburg

Modernisierter Bahnhof

Für die täglich 4000 Reisenden auf dem Merseburger Hauptbahnhof begann am 16. Oktober 1999 eine neue Ära. Nach einjähriger Bauzeit eröffnete DB Station und Service mit einem Bahnhofsfest die neue Bahnhofspassage. Neben einer umfassenden Sanierung des Reisezentrums und der Toilettenanlagen entstand durch die Öffnung des Südflügels eine bessere Anbindung an den Busbahnhof. Der neue Merseburger Hauptbahnhof beherbergt neben der Standardeinrichtung Service-Point, der Schließfachanlage und Fernsprechern nun auch einen Ticketshop der Merseburg-Querfurter Personennahverkehrsgesellschaft. Zusätzlich wurden 15 Geschäfte mit 1300 Quadratmetern Ladenfläche sowie 500 Quadratmetern Bürofläche neu geschaffen. Die Baukosten betrugen insgesamt 2,3 Millionen Mark.

Ein Lokzug des Werkes Stendal, geführt von 204639, brachte am 26. November 1999 sechs Maschinen der Baureihe 202 nach Seddin, wo sie für den "Train for the Future" in den Kosovo bereitgestellt wurden. Im einzelnen handelte es sich um 202516, 202613, 202786, 202432, 202615 und 202318.



Foto: S. Eckert



Foto: Gerhard Puchta

Drei von fünf Taigatrommeln für die Eisenbahnbetriebsgesellschaft (EBG) in Altenbeken warten im Bahnhof Schirnding auf ihren Einsatz. Die Maschinen mit den Betriebsnummern V 200.05, V 200.06 und V 200.07 erhielten in Cheb (Eger) eine Aufarbeitung und ihre neue Lackierung.

Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Die BUGA kann kommen

■ In Vorbereitung der Bundesgartenschau 2001 und zur Erschließung eines Neubaugebiets erweiterten die Potsdamer ihr Straßenbahnnetz von der Puschkinallee ins Bornstedter Feld. Die heutige Streckenführung war nicht unumstritten, mußten bei der Trassierung sowohl das von der UNESCO geschützte Weltkulturerbe Potsdams berücksichtigt als auch die Reviere einer seltenen Käferart geschont werden. Der neue Abschnitt mit seinen sechs Haltestellen kostete insgesamt 27,5 Millionen Mark und wird von der Linie 92 bedient.



Foto: Alexander Neumann

Parallelfahrt zur Streckeneröffnung: Combino 401 und 407 sowie Gotha-Gelenk-Tw 177 neben Gotha-Zug Tw 109 mit Bw 214 und 218 fahren durch die Einfahrt in die Käferkurve am Kapellenberg.

Top und Flop



TOP: Kinderfreundlich

Ein Herz für ihre jüngsten Kunden beweist die Deutsche Bahn AG seit längerem nicht nur mit der sich stets verbessernden Ausstattung der Fernzüge mit Kinderabteilen und Wickelmöglichkeiten. Auch die Bahn hat erkannt, daß kleine Geschenke die Freundschaft erhalten. Da die kleinen Fahrgäste häufig keine eigene Fahrkarte besitzen, gibt es für sie vom Zugbegleiter eine spezielle Kinderfahrkarte. Die bunten Motive auf den (nicht amtlichen) Fahrscheinen wechseln ständig. Zusätzlich werden die Kinderfahrscheine mit dem Namen, dem Datum sowie dem Start- und Zielbahnhof beschriftet. Besonders kinderfreundliche Schaffner haben auch noch Fruchtgummis in ICE-Form dabei.





FLOP: Abgehängt

Endlich hat es auch die Bahnzentrale in Frankfurt gemerkt: Mit Negativ-Werbung gewinnt man keine neuen Fahrgäste. Als Konsequenz hängte man im vergangenen Dezember die Pünktlichkeitstafeln auf den Bahnhöfen in 20 deutschen Großstädten ab. Die Floskel "Pünktlich wie die Eisenbahn" war in den vorhergehenden Wochen und Monaten zu einem Schimpfwort geworden, so schlecht waren die erreichten Werte. Stattdessen will das selbsternannte "Unternehmen Zukunft" seine Fahrgäste mit aktuellen Meldungen über Autobahn-Staus trösten, wenn sie auf ihren verspäteten Zug warten. Die Botschaft an die frustrierte Kundschaft ist klar: Auf der Straße ergeht es Euch auch nicht besser. Wer will da noch auf die Bahn umsteigen?

DB-Schienenbusse

Und er läuft und läuft

■ Noch immer kann der Betriebshof Tübingen der ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) nicht auf die betagten Schienenbusse verzichten: Voraussichtlich bis Ende Februar 2000 haben die beiden Triebwagen 796 702 und 796 724 einen Umlauf erhalten. Dabei fahren sie an den Wochenenden zwei Zugpaare auf der 32 Kilometer langen Strecke von Tübingen nach Horb (KBS 765). Die Fahrzeugfristen der beiden letzten roten DB-Brummer (796 702: 15. Oktober 2000; 796 724: 13. Mai 2000) lassen sogar auf einen längeren Einsatz hoffen.



Foto: J. Aichele

Starkes Doppelpack: Die beiden letzten DB-Schienenbusse haben am 28. November 1999 als RB 32423 gleich den Bahnhof Kilchberg erreicht.

Karsdorfer Eisenbahngesellschaft mbH

UIC-Mitgliedschaft

■ Der Internationale Eisenbahnverband UIC in Paris nahm Mitte Dezember 1999 die Karsdorfer Eisenbahngesellschaft (KEG) als assoziiertes Mitglied auf. Nach eigener Aussage ist die KEG damit das erste deutsche private Eisenbahnverkehrsunternehmen in der UIC, das eigene Traktionsleistungen auf der Schiene anbietet. Mit der neuen Mitgliedschaft will die Privatbahn ihr Tätigkeitsfeld auf ganz Europa ausdehnen, wie der KEG-Geschäftsführer Bernhard van Engelen betonte: "Als UIC-Mitglied können wir unsere Leistungen als Eisenbahnverkehrsunternehmen künftig noch besser auf europäischen Langstrecken anbieten."



Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

Ausbau der Hallenser Tram

Die Straßenbahn in Halle wird ausgebaut. In Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft konnte am 26. November 1999 der erste Bauabschnitt von Halle-Neustadt nach Halle-Hauptbahnhof übergeben werden. Das erste Teilstück vom S-Bahnhof Halle-Neustadt bis Rennbahnkreuz ist 2,5 Kilometer lang und kostete rund 21 Millionen Mark. Bis zum Jahr 2005 ist die Fertigstellung der Gesamtstrecke vorgesehen, sie wird dann über 200 Millionen Mark gekostet haben. Dafür soll es auf dieser Strecke der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) moderne Lichtsignalanlagen geben, die an den Knotenpunkten von der Straßenbahn beeinflußt werden. Auf den neuen Gleisen verkehren ausschließlich moderne Niederflurstraßenbahnen des Typs MGT6D.

Foto: Egbert Schmidt

Eröffnungsfahrt der Linie 2 auf einem Neubauteil der Strecke Neustadt-Hauptbahnhof in Halle.

Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow

Sanierung beendet

Nach zweijähriger Pause nahm die Deutsche Bahn AG am 6. Oktober 1999 wieder den Personenverkehr auf dem Abschnitt Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow der Bahnlinie Fürstenwalde – Beeskow (KBS 206.35) auf. Zuvor hatte man die zwölf Kilometer lange Strecke vollständig saniert und für eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h ausgebaut. In Fürstenwalde Süd und Bad Saarow-Pieskow entstanden neue Bahnsteige. Die Triebwagen verkehren zwischen 5 und 21 Uhr im Stundentakt; die Fahrzeit beträgt rund 14 Minuten.



Foto: A. Neumann

Triebwagen 628 657/928 523 wartet im Bahnhof Bad Saarow-Pieskow am 13. Oktober 1999 auf die Abfahrt.



Foto: Christian Peetz

Noch bis Ende 2000 werden die Taigatrommeln V 200 506, 514 und 515 auf der Wismut-Bahn zwischen Kayna und Schmirchau unterwegs sein. Allerdings sind sie als Reserveloks nur vor Zusatzzügen oder während der Fristarbeiten und Reparaturen der drei V 300 im Einsatz.



Foto: U. Rockelmann

Bis auf weiteres verkehren auf der Gräfenbergbahn in Franken noch die mehr als 30 Jahre alten Dieselloks der Baureihen 211, 212 und 213.

Gräfenbergbahn

Pech zum Auftakt

Zum Schuljahresbeginn in Bayern nahm die DB AG am 10. September 1999 wieder die Gräfenbergbahn in Betrieb. Zuvor war die 28 Kilometer lange Nebenbahn von Nürnberg Nordost nach Gräfenberg vollständig gesperrt und für rund 48 Millionen Mark saniert worden. Dabei erneuerte man sämtliche Gleise nebst Oberbau und stattete die Stationen in einheitlichem Design mit Wartehallen, Informationstafeln sowie Automaten aus. Weil die neuen Triebwagen der Baureihe VT 642 noch nicht zur Verfügung stehen, fahren bis auf weiteres mit je zwei Dieselloks der Baureihen 211, 212 oder 213 bespannte Wendezüge über die Bahnlinie. Außerdem gibt es bislang keinen Taktfahrplan, weil das neue elektronische Stellwerk in Heroldsberg noch nicht fertiggestellt ist. Die Wiedereröffnung überschattete ein Unfall am 14. September 1999 im Bahnhof Gräfenberg: Wegen einer falsch gestellten Handweiche fuhr am Morgen ein aus Nürnberg kommender Leerzug mit 20 km/h auf einen Leerzug auf, drei Loks entgleisten mit je einer Achse. Erst gegen 13 Uhr nahm die Bahn wieder den Zugverkehr auf, in der Zwischenzeit hatten Busse die Fahrgäste befördert.

Ahrtal-Bahnhof Mayschoß

Neues Leben

Das seit Jahren leerstehende Empfangsgebäude des nunmehrigen Haltepunktes Mayschoß im Ahrtal wird in den nächsten Monaten umfassend renoviert. Ein privater Investor hatte bereits im Sommer mit der Einrichtung eines provisorischen Cafés im Güterschuppen die Attraktivität des Bahnhofes getestet. Ab dem kommenden Frühjahr möchten die Betreiber ihre Gäste in einer attraktiven Umgebung bewirten. Zielgruppe sind vor allem die mit der Bahn anreisenden Wanderer und Weinfreunde. Das Obergeschoß des Empfangsgebäudes bauen die Eigentümer dagegen zu einer Wohnung aus. Fortgeschritten sind auch die Arbeiten am Wanderweg auf dem Planum des ehemaligen zweiten Gleises. Nach der Sanierung der Mayschoßer Tunnelröhre steht für Wanderer und Radfahrer nun ein kürzerer Weg nach Dernau und Rech zur Verfügung.



Foto: Martina Kratzsch

Bisher nur aus der Ferne nett anzuschauen war das Empfangsgebäude des Bahnhofes Mayschoß. Die neuen Eigentümer möchten dies ändern.

DB Regio Thüringen

Neue Wartungshalle

Am 8. Dezember 1999 nahm DB Regio in Erfurt nach 15 Monaten Bauzeit eine neue zweigleisige Wartungshalle in Betrieb. Die feierliche Übergabe erfolgte im Beisein von Wirtschaftsminister Franz Schuster, Oberbürgermeister Manfred Ruge sowie von Klaus Daubertshäuser als Vorstand von DB Regio. Die Baukosten der 170 Meter langen Halle beliefen sich auf 29 Millionen Mark. Der Neubau war notwendig geworden, um die zukünftig in Thüringen eingesetzten Triebwagen der Baureihe 612 zu warten. Außerdem ist nun die schnellere Reisezugausbesserung im Ganzzug (RIGA) möglich. Zur Ausstattung der neuen Halle gehören unter anderen eine Unterflur-Radsatzdrehbank, eine Achssenke sowie eine funkferngesteuerte Dacharbeitsbühne. Der bisherige Bau wird von der DB auch weiterhin genutzt.

ZEITREISE

Im Schatten des Doms



Foto: C. Bellingrodt, Sammlung Schumacher

Eine preußische S10 auf den Gleisen von Köln-Deutz/Tief. An den beiden Bahnsteigen werden heutzutage vor allem Messe-, Sonder- und Autoreisezüge abgefertigt.

"Op de schäl Sick", der falschen Rheinseite Kölns, liegt der Bahnhof Köln-Deutz. Nach der Ausfahrt aus der Halle des Kölner Hauptbahnhofs erreicht man schon kurz hinter der Hohenzollernbrücke den Deutzer Bahnhof. In den Jahren 1913/14 wurde das neue Empfangsgebäude errichtet und ersetzte den Bau der ehemaligen Bergisch-Märkischen Bahn. Der auffällige Kuppelbau am Ottoplatz entspricht dem damaligen Baustil des Neoklassizismus und wirkt in unseren Tagen wie ein Denkmal längst vergangener Zeiten. Die heutige Deutz AG, mitbegründet von Nicolaus Otto, dem Erfinder des gleichnamigen Verbrennungsmotors, machte den Kölner Stadtteil Deutz weit über die Stadtgrenzen bekannt. Die rechtsrheinischen Werke der früheren Klöckner-Humboldt-Deutz-AG wurden im Zweiten Weltkrieg zu 74 Prozent zerstört und zogen auch das ganze Viertel in Mitleidenschaft. Vom alten Stadtteil Deutz ist deshalb rund um den Bahnhof nicht mehr viel zu erkennen, und auch die Bahnsteighalle steht heute nicht mehr. Deutz ist aber, trotz der falschen Rheinseite, wieder ein kommendes Viertel innerhalb Kölns und geprägt von dem großen Messegelände und der alles überragenden Kölnarena, dem neuen Wahrzeichen in Deutz. Für Messebesucher, Konzertgänger und Freunde der Kölner Haie ist der Deutzer Bahnhof eine bequeme Möglichkeit, zu den Veranstaltungen zu gelangen.



Foto: Stefan Alkofer

Die alte Bahnhofshalle in Köln-Deutz ist ebenso verschwunden wie der freie Blick auf die Hohenzollernbrücke und die charakteristische Kuppel des Empfangsgebäudes.



Dr. Rolf Brüning – ein Leben für die Eisenbahn, die große wie die kleine: Schon als Schüler setzt der Hesse Maßstäbe im Modellbau, als Mann mit dem Käfer-Cabrio wird er zum Eisenbahn-Meisterfotografen.

Doppelte Leidenschaft

Ob 1995 Toronto (lks.) oder Rothorn-Bahn 1960: Wo die Eisenbahn fährt, ist Rolf Brüning in seinem Element.

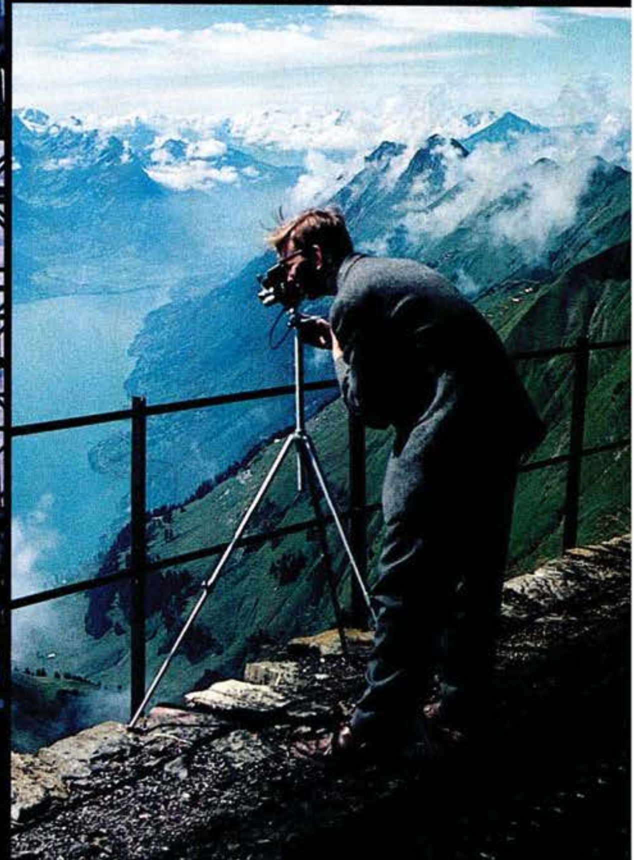


Foto: Dr. Hans Brüning

"Schönes Wetter und ab geht´s!" Wann immer es seine Zeit erlaubt, ist Dr. Rolf Brüning in Sachen Eisenbahn-Fotografie unterwegs. Daran hat sich in all den Jahren , seit er als 14jähriger erstmals auf Fotopirsch ging, nichts geändert. Ob Toronto, Rothorn-Bahn, Geislinger Steige oder Rendsburger Hochbrücke, überall, wo Züge rollen, war und ist der Hesse in seinem Element.

Seine zweite Leidenschaft muß dann warten: "Wenn ich die Abteiltür zu meinem Anlagenraum absperre, kann mir die Arbeit nicht weglaufen", lacht der gebürtige Hanauer. Der promovierte Chemiker ist eine der seltenen Doppelbegabungen in einer an Spezialisten reichen Szene: Ohne den passionierten Schnappschußjäger wäre die Eisenbahn-Fotografie der letzten fünf Jahrzehnte um manches Meisterbild ärmer, und als Modellbauer setzte Brüning schon zu Schülerzeiten Maßstäbe.

Wann das mit dem Doppelbazillus begann? "Schwer zu sagen", meint der bald 60jährige. Eine Märklin-Uhrwerkbahn, Spur 0, be-

Weihnacht 49: Mit Märklin-00 fing alles an



20. August 1967: Auf der Handhebeldraisine im Bahnhof Wustrow fühlt sich Rolf Brüning sichtlich wohl.



2. März 1959: Im Bw Rothenkirchen hat es das geflügelte Eingangstor dem Fotografen besonders angetan.



Auch mit fast 60 noch aktiv: Dr. Rolf Brüning

28. April 1957: Sein erstes Eisenbahn-Farbdia schießt der Hanauer von 44 384 in Enkenbach/Pfalz.



kam der kleine Rolf schon früh. Eine erste Initialzündung gab´s dann wohl vor ziemlich genau 50 Jahren, denn an das Weihnachtsfest 1949 erinnert sich Rolf Brüning, längst selbst Vater zweier inzwischen bereits erwachsener Kinder, noch sehr genau: Unterm festlich geschmückten Christbaum im neuen Domizil in Neu-Isenburg prangte die erste Tischbahn aus Göppingen mit der damals noch als 00 bezeichneten Spurbreite von 16,5 Millimetern. "Eine E 44, drei Waggons, ein Gleisoval, dazu eine Acht mit vier Weichen und einer Kreuzung", zählt der 59jährige ohne Zögern auf, fügt hinzu: "Da ging´s dann los mit H0!"

Erste Basteleien ließen nicht lange auf sich warten. Der findige Blondschopf ergänzte seine RSM 800 mit Laufachsen zu einer Pseudo-E 32.

Sehr zum Mißvergnügen des hoffnungsfrohen Miniaturbahners wurde die Anlagen-Tischplatte nicht größer. "Da habe ich eben in die Höhe gebaut", muß Rolf Brüning schmunzeln bei dem Gedanken, was wohl seine Eltern von seinen Aktivitäten gehalten hatten.

Derweil reizte den Filius aber auch schon das große Vorbild. 1953 mit der niedrigen Mitgliedsnummer 94 gleichzeitig einer der Jüngsten im Verein deutscher Eisenbahnfreunde (VDEF), sah Neu-Isenburg den Gymnasiasten fortan mit dem Ohr an der Schiene. Bewaffnet mit der Leica seines Vaters und heftig auf dem Drahtesel strampelnd, erlegte der junge Bahn-Fan manch lohnende Beute, noch in Schwarzweiß.

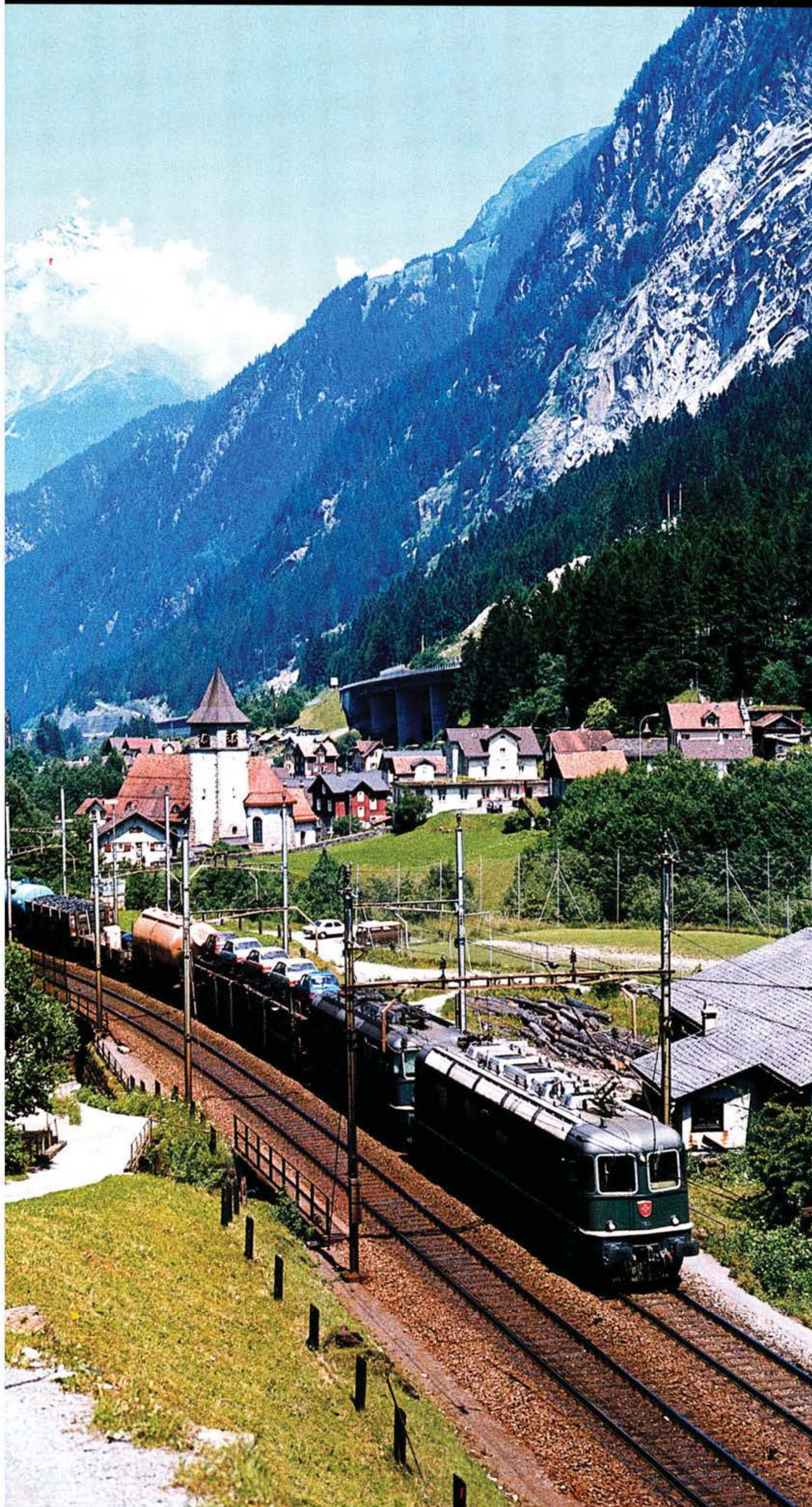
Das sollte sich ändern. 1955 in das gerade vollendete Elternhaus in Frankfurt umgezogen, erwies sich die Mainmetropole als entscheidende Station. Dort nämlich lernte Brüning bei einem Vortrag im Winter 1956/57 den Altmeister der Eisenbahn-Fotografie, Carl Bellingrodt, kennen.

Der Wuppertaler referierte vor VDEF-Mitgliedern über die damalige Kursbuchstrecke 416 Frankfurt – Würzburg und bestritt den Vortrag ausschließlich mit Farbdias. "Das

Eisenbahn-Farbdias vom Altmeister: Da fiel der Groschen

ist wenig bekannt, weil alle Welt Bellingrodt mit den klassischen Schwarzweiß-Fotos gleichsetzt", erzählt Rolf Brüning.

Jedenfalls fiel bei dem damals 16jährigen in diesem Moment der Groschen: "Das muß ich auch machen", stand von jenem Winterabend an für den Eisenbahnbegeisterten fest,



2. Juli 1983: Re 6/6 11630 als Vorspann und eine Re 4/4 haben einen Güterzug bei Gurtnellen am Haken.

nun seine Lieblinge auf farbige Dia-Filme zu bannen.

Dem Entschluß folgte in den Osterferien die Tat. Sein erstes Farbdia schoß Rolf Brüning am 28. April 1957: Auf der Fahrt nach Bad Dürkheim kam ihm in Enkenbach in der Pfalz die 44 384 mit einem Güterzug vor die Linse.

"Ein bißchen unscharf noch", gesteht Brüning freimütig ein, aber immerhin: Der Anfang war gemacht. "Ich hatte den Ehrgeiz, möglichst alle noch verkehrenden Baureihen in Farbdias festzuhalten", erinnert sich der Meisterfotograf, "und das ist mir bis auf wenige Ausnahmen auch gelungen!"

Bis auf den heutigen Tag ist Brünings Engagement nicht verflogen. Dem ordnete der Familienvater auch jeden Urlaub

Stets schußbereit: Eisenbahnfotograf im Familienurlaub

mit den Seinen unter. "Urlaub hatte und hat immer auch mit der Eisenbahn zu tun", gibt der bald 60jährige unumwunden zu. Die Familie trug´s mit Fassung. Etwa bei jener Schweiz-Tour, als das Foto mit der SBB-Lok Re 6/6 am südlichen Ortsausgang von Gurtnellen entstand. "Da hat meine Tochter mir noch geholfen, die Kameras zu tragen", schmunzelt Rolf Brüning.

Mittlerweile macht sich der Patentanwalt standesgemäß mit einem Audi A6 auf die Zugverfolgungen, doch wenn er 40 Jahre in die Vergangenheit zurückgeht, klingt fast so etwas wie Wehmut in seiner Stimme. Da sieht er sich wieder auf seinem ersten motorisierten Untersatz, einem DKW-Moped mit strammen 49 Kubik, im Wettrennen mit der "Seekuh", der Sekundärbahn von Erlangen nach Eschenau.

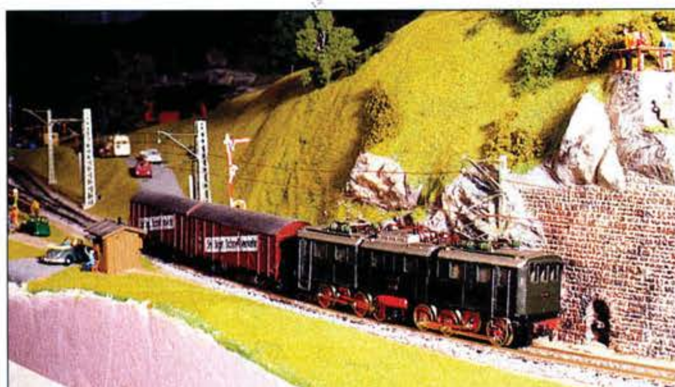
Beide brachten es auf atemberaubende 40 km/h Spitze,

"Die E-Loks begeisterten mich viel mehr!"





Vorbild (oben) und Modell (unten), dazwischen Länderbahn-Flair in 1:87: Der erste Eigenbau, die E 91⁹ aus dem Jahre 1955, macht auch heute noch auf der Anlage eine gute Figur.



was dem freiwillig "geprüften Mopedfahrer" – einen Führerschein mußte man erst ab 1962 machen – bei den vielen Halten des von 98 844 gezogenen Zuges Punktvorteile brachte. Das ging solange gut, bis bei der Verfolgung des Gegenzuges mit 98 805 an der Spitze ein Loch im Vorderreifen seiner Hummel den jungen Mann vor ernsthafte Probleme stellte.

"Abschleppseil und Klappspaten immer dabei" hatte Rolf Brüning , als er sich 1959 in das wachsende Heer der Autofahrer einreihte. Das zum bestandenen Abitur vom Herrn Papa geschenkte Käfer-Cabrio erwies sich als ideale Fotojagdhilfe: "Im Gegensatz zu den Mopedfahrten blieben die Kameras fest montiert, und bei offenem Verdeck war jederzeit eine schnelle Aufnahme möglich", wußte der inzwischen nach Marburg umgezogene Studiosus seinen ersten Volkswagen durchaus zu schätzen.

Dampfloks, die heutige Eisenbahn-Fans bestenfalls im Museumsbetrieb erleben können, gab´s damals in Hülle und Fülle, doch "eigentlich begeisterten mich die E-Loks mehr", verrät der seit 25 Jahren wieder in der Nähe von Hanau lebende Hesse.

Kein Wunder, daß der Modellbahner Brüning schon als 15jähriger für seinen ersten Eigenbau eine Vertreterin der elektrischen Traktion als Vorbild wählte. Aus zwei Märklin-Fahrgestellen der E63 und zwei Gehäusen der Göppinger E44 entstand die E 91⁹.

Das war der MIBA anno 1956 ein Titelbild und einen größeren Beitrag im Innenteil wert: Und mit einem Schlag hatte der Name Rolf Brüning Gewicht unter bundesrepublikanischen Modellbahnern und -bauern. Der kometenhafte Aufstieg in die schon damals festgefügte Insiderszene mochte für viele überraschend gewesen sein, kam aber nicht von ungefähr.

Die Bekanntschaft mit Helmut Grosshans (HAGEBA), seinerzeit eine feste Größe in der Modellbahnerei, hatte für den Tertianer bereits 1953 prägenden Charakter. "Grosshans wurde mein Mentor", schwingt noch heute eine große Portion Bewunderung in Dr. Brünings Stimme mit. "Ich war noch Wechselstromer, als ich Grosshans kennenlernte. Und er fuhr bereits mit Gleichstrom auf dem neuen 3900-Gleissystem von Märklin", erinnert er sich.

Die damals entfachte Begeisterung für das Gleichstrom-Mittelleiter-System hat den H0-Bahner nie verlassen. Bis heute schwört Dr. Brüning auf den Gleichstrombetrieb mit Punktkontakt-Gleisen. Daß er sowohl Märklins Wechselstrom-Lokomotiven als auch die Zweileiter-Gleichstrom-Triebfahrzeuge umrüsten muß, stört ihn dabei mitnichten.

Und auch auf seine alten Trix-Express-Fahrregler sowie die Trix- und Fleischmann-Stellpulte für seine Weichenstraßen läßt er nichts kommen: "Wenn alles automatisch geht, dann ist das langweilig", erklärt Dr. Brüning im Brustton der Überzeugung. Hernach zaudert er einen Moment und schränkt dann mit Hanauer Zungenschlag ein: "Für mich wenigstens, gell!"

Bei Grosshans jedenfalls, der in Neu-Isenburg einen kunststoffverarbeitenden Betrieb besaß,schärfte der Schüler den Blick für die Landschaft rund um die Bahn. Das kommt ihm noch heute zugute, denn das eigene Haus habe er anno 1974 "sozusagen um die H0-Anlage im Keller herumgebaut", erwähnt Dr. Brüning mit einem Augenzwinkern. Bei stattlichen zwölf Metern Länge und drei Metern Tiefe seines Modellbahnareals glaubt man ihm das unbesehen.

Treibstange unten, aber mit dem Blick auf die Landschaft

"Ich fahre halt gern mit langen Zügen", meint der Modellbauer fast entschuldigend. Etwa mit der S3/6 und dem historischen Rheingold-Express, was das Vorbild wieder ins Spiel bringt.

Hatte Carl Bellingrodt eine ähnliche Wirkung wie Helmut Grosshans auf den Jugendlichen? War der Altmeister gar stilbildend tätig?

"Natürlich habe auch ich mich fortan bemüht, Dampf-

loks mit Treibstange unten abzulichten", erinnert sich Dr. Brüning, fährt sich kurz durchs inzwischen nahezu weiße Haupthaar, rückt die Brille zurecht und knüpft an das eben Gesagte an: "Aber ich habe den Schwerpunkt mehr auf die Eisenbahn in der Landschaft gelegt."

Beeinflußt von Bellingrodt ohne Zweifel, aber doch mit genügend Selbstbewußtsein, den eigenen Stil zu finden – Foto: Rolf Brüning, Punktum!

Die Seelenverwandtschaft mit dem Wuppertaler kann der Hesse nicht abstreiten, will er auch gar nicht. Beide verband schließlich mehr als lediglich die Liebe zur großen Eisenbahn. So traf man sich beileibe nicht nur an den Bahnstrecken, sondern häufiger noch zur Spielwarenmesse in Nürnberg. Daß Bellingrodt nämlich auch ein begeisterter Modellbahner war, wird mitunter vergessen.

"Zur Messe stand der Ausstellungswagen des MEC Wuppertal am Nürnberger Hauptbahnhof", ruft sich Dr. Brüning jene für ihn unbeschwerten Jahre ins Gedächtnis zurück: "Da bot sich manche Gelegenheit, auf den Trittstufen sitzend zu plaudern."

Weggefährten mit gemeinsamen Passionen, überzeugt von der Rolle der Eisenbahn als Verkehrsmittel mit Zukunft: Bellingrodt und Brüning redeten in derselben Sprache; für keinen der beiden bedeutete der Altersunterschied ei-

Nicht alltäglich: Ausgebesserte 219 131 mit 143 112 am 12.9.1996 vor RE 3406 an Bk Seerenteich.

Noch im Einsatz: Am 31. Mai 1958 erobert der Fotograf in Spalt den Führerstand des Glaskastens.



Nicht Lohengrin, sondern Lodengrün


Foto: Ute Brüning

24. Juli 1970: Die Denkmal-Lok 01 220 in Treuchtlingen war schon damals allemal einen Abstecher wert.

ne unüberwindliche Hürde. Den später so gern in Anspruch genommenen Generationenkonflikt gab es nicht.

Nur ein einziges Mal war Carl Bellingrodt, unbeabsichtigt freilich, dafür verantwortlich, daß sich Rolf Brüning wie das personifizierte schlechte Gewissen fühlte. Und das kam so: Der damals 19jährige lag gegen Ende eines überaus heißen Sommers am Sterbfritz-Tunnel unweit von Mottgers auf der Lauer, als er in der Ferne eines sich eiligen Schrittes nähernden Forstbeamten ansichtig wurde. Sich schnell mit dem verbotenerweise auf dem Forstweg geparkten Auto verdrücken oder den angekündigten Schnellzug mit 01 1100 und 01 124 als Vorspann abwarten und eine Strafe riskieren? Das war hier die entscheidende Frage!

Während Brüning, hin- und hergerissen, noch zögerte, fiel ihm auf, daß der Waidmann statt der obligaten Flinte eine Art Köfferchen schleppte. "Allmählich dämmerte es mir: Dort kam in seinem grünen Lodenanzug Carl Bellingrodt mit seiner Plattenkamera", kann sich der ertappte Sünder auch nach 40 Jahren noch ob des Mißverständnisses ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Was dem einen sein grüner Lodenanzug, das wurde dem anderen sein fahrbarer Untersatz: Brüning war der Mann mit dem Käfer-Cabrio. Das Markenzeichen blieb ihm erhalten in einer bis Anfang der 70er Jahre noch überschaubaren Eisenbahn-Fangemeinde.

"Keine Elektronik, da konnte man fast alles noch mit Bordmitteln reparieren", schwärmt der Endfünfziger von seinem Volkswagen. Duplizität der Entwicklung: Wie die Autofahrer stehen auch heutige Lokführer vor der Elektronik wie der Ochse vorm Berg. Vorbei sind die Zeiten, als man noch mit Maul- und Ringschlüssel defekter Technik beikommen konnte.

Wenig Beinfreiheit, aber klare Sicht auf Dampflok-Klassiker

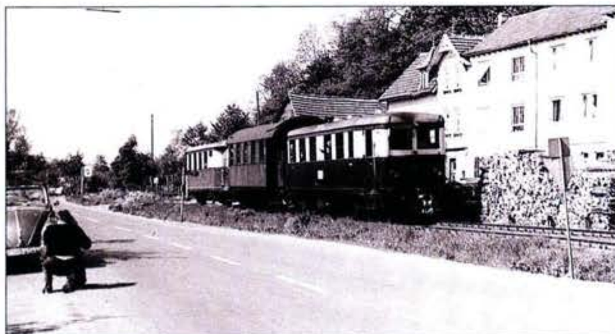
Daß es mit der Beinfreiheit trotz eines bis zum Anschlag zurückgeschobenen Fahrersitzes bei einer schon bald erreichten Körpergröße von 1,86 Metern nicht weit her war und bei Schlaglöchern das Verdeck zwecks Rundumsicht tunlichst geöffnet sein sollte, verdrängt der Cabrio-Artist von einst. Die positiven Erinnerungen überwiegen: "Das war halt ein zuverlässiges Gerät, Benzin ein bißchen Öl, und schon lief es!"

Wo sind sie hin, die späten 50er und die 60er Jahre, als sie alle noch im Planeinsatz dampften, die preußische P8, die badische VIc, die bayrische S3/6, die Württemberger Tssd, als die erste Streckenstillegungswelle über die Bundesrepublik schwappte?

Es war in vieler Hinsicht eine denkwürdige Ära und Rolf Brüning als Zeitzeuge mit der

Der Mann mit dem Käfer-Cabrio

Der gebürtige Hanauer Dr. Rolf Brüning, Jahrgang 1940, bekam seine erste elektrische Eisenbahn, Märklin 00, Weihnachten 1949. Schon als 14jähriger begeisterte ihn neben dem Modellbau das große Vorbild. War es anfangs das Fahrrad, mit dem er auf Schnappschußjagd ging, folgten bald motorisierte Untersätze: 1957 ein Moped, Marke DKW Hummel, 1959 ein Käfer-Cabrio, das über die Jahre zu seinem Markenzeichen als Eisenbahnfotograf wurde. Nach dem Chemiestudium, Promotion in physikalischer Chemie, war Dr. Brüning viele Jahre als leitender Angestellter in der Industrie tätig, sattelte dann um und ist heute ein vielbeschäftigter Patentanwalt.


Foto: Walter Patzke

16. Mai 1963, den VT 23 in Pfaffenbeerfurth im Visier.

Kamera mittendrin. Sein Ruf hatte sich mittlerweile bis in die DDR verbreitet. 1966, mit dem April-Heft des MODELLEISENBAHNER, begann die Mitarbeit an unserer Fachzeitschrift. Daß der Diplom-Chemiker gleich mit dem Titelbild, seinem Foto vom Eigenbau-ET 87 in H0, Einstand feierte, verwunderte eigentlich niemanden mehr.

Im selben Jahr kam Brüning in den Genuß einer DDR-Reise. Sein Wissen war gefragt als Fachmann für sächsische Gelenklokomotiven. Der Hesse nutzte die Gelegenheit zu, freilich unerlaubten, Fahrten von Dresden unter anderem nach Klingenberg-Colmnitz, nach Wilsdruff und Mügeln, nach Bad Schandau und Riesa. Daß er sich auf der Rückfahrt auch den Göltzschtal-Viadukt nicht entgehen ließ, versteht sich von selbst.

Was Brünings Horizont schon frühzeitig ungemein erweiterte, war seine Bereitschaft, über den deutschen Eisenbahn-Tellerrand hinauszuschauen. Das machte ihn empfänglich für neue Eindrücke, so schon 1957 bei Sprachferien in England. Seine erste Begegnung mit einem Ramsbottom-Wassertrog oder den nur mit Ketten gekuppelten Güterwaggons in Blackpool blieben ihm lebhaft in Erinnerung.

Egal, ob in Europa oder jenseits des großen Teiches: Jede Eisenbahn hat ihren Reiz, lautet das Credo des Eisenbahnfotografen. Auch wenn das nicht immer auf Gegenliebe stößt: In Toronto "bin ich zum bisher einzigen Male vom Bahnsteig komplimentiert worden" lacht der Weitgereiste: "So etwas ist mir noch nicht einmal hinter dem Eisernen Vorhang passiert!"

60 Jahre wird Dr. Rolf Brüning in Kürze. "Ich habe noch viel vor", ist von Aufhören keine Rede, und seine Augen strahlen. *Karlheinz Haucke*

9. August 1981: Vierfachtraktion mit führender EMD GP40-2 der B&M in East Deerfield Rangier-Bf.



Hier scheint die Zeit stehengeblieben: Fahrkartenschalter im Bahnhof Groß Schwaß 19.8.1993.

Fotos: Rolf Brüning

Aus wirtschaftlichen Gründen droht der Strecke Sebnitz – Bad Schandau im Mai 2000 das Aus. Doch jähe Wendungen sind, frei nach Lenin, nicht ausgeschlossen.

Ausgedient?

Die Idylle trügt: Gemächlich plätschert das Wasser der Sebnitz unter der Eisenbahnbrücke hindurch. Einige Vögel singen ihr Ständchen dazu, ansonsten herrscht Stille in dem engen Tal. Dann wird ein leises Dröhnen vernehmbar, das langsam anschwillt. Ein kurzer Achtungspfiff, und 202479 erscheint mit ihrem Personenzug unterhalb der Felsen an der Ochelmühle. Nur zwei Wanderer haben an diesem Frühlingstag den Zug durch das Sebnitztal bis Porschendorf benutzt. Ob sie es im Sommer auch noch können, ist ungewiß.

Schon die Vorgeschichte der Bahnverbindung von Bautzen nach Bad Schandau stand unter keinem guten Stern: Bereits 1870 beantragten die sächsischen Stände bei der königlichen Regierung die Konzessionierung dieser Bahnlinie an einen Privatunternehmer unter Inaussichtstellung einer Staatsbeihilfe für eine Elbebrücke. Allerdings fand sich niemand.

Der alte Handelsweg von Schandau nach Sebnitz und Neustadt war jedoch vor allem wegen der Versorgung der Region mit böhmischer Kohle von Bedeutung. Weiterhin stellte er die einzige Anbindung der Lausitz an die Elbe dar, sollten die Handelswaren nicht über Dresden verkehren. Zur Förderung der südlichen Lausitz beschloß die sächsische Staatsregierung

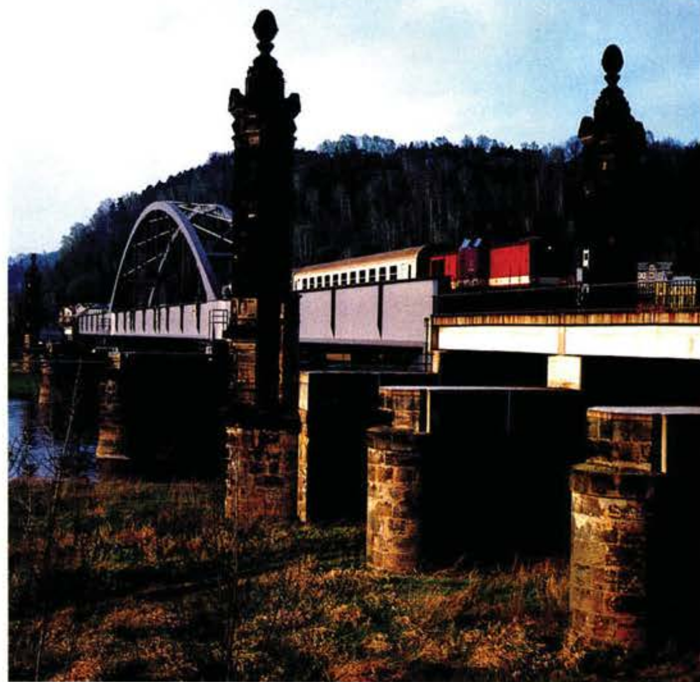
daher 1873 den Bahnbau auf Staatskosten. Bereits 1874 begannen die ersten Bauarbeiten. Die Bahnlinie von Bad Schandau durch das Polenztal nach Sebnitz war jedoch nur eine der zu dieser Zeit entstehenden Nebenbahnen. Eng mit ihr verbunden ist die Strecke von Neustadt nach Dürrröhrsdorf zur Pirna – Arnsdorfer Bahn. Von 1905 bis 1945 existierte auch eine Schienenverbindung zwischen Sebnitz und Rumburk über Dolny Pousteva.

Der Bau des sächsischen Semmerings erforderte wegen der Geländebeschaffenheit eine Vielzahl von Besonderheiten. So war der Viadukt an der Bahnhofsausfahrt von Sebnitz einer der ersten in Deutschland, der im Bogen und Gefälle gebaut worden ist. Zwischen Sebnitz und Bad Schandau entstanden sechs Tunnel sowie zahlreiche Brücken und Durchlässe. Ferner gibt es im Streckenverlauf zahlreiche Felspassagen und enge Einschnitte. Der Unterhalt dieser Bahnlinie ist daher teuer.

Die nach dem Bau aufwendigsten Arbeiten bescherte der Strecke der 8. Mai 1945. Noch an diesem Tag sprengten Wehrmachtsverbände fast alle Viadukte. Die letzten Behelfsbrücken ersetzte die Neustädter Firma Domsch Ende der fünfziger Jahre.

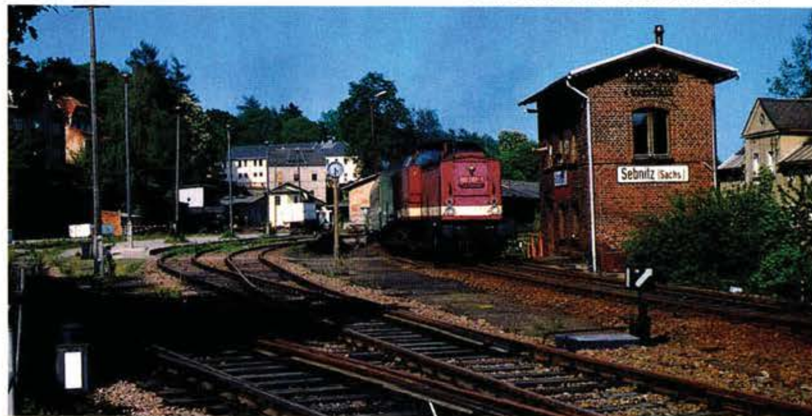
Von 1969 bis 1977 überholte die Deutsche Reichsbahn (DR) die Tunnel des sächsischen Semmerings. Durch Betoninjektionen stabilisierte sie die Tunnelröhren. Im Rahmen der zentralen Oberbauerneuerung erfolgte schließlich Anfang der siebziger Jahre der Ausbau der Strecke für eine Achslast von 21 Tonnen sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Dies war vor allem angesichts des hohen Güterverkehrsaufkommens bitter nötig.

Allein 1975 fertigten die Eisenbahner auf den Bahnhöfen zwischen Rathmannsdorf, Neustadt und Dürrröhrsdorf über 226 000 Wagenladungen ab. Im



Die Unterhaltung der Brücke über die Elbe in Bad Schandau ist ebenso wie die der sechs Tunnel sehr kostenintensiv.

Zum Fahrplanwechsel im Mai 2000 könnte dieses Motiv an der Sebnitzer Ausfahrt nach Bad Schandau Geschichte sein.



Vorjahr waren es noch 6 000 weniger. Zusätzlich fungierte diese Nebenbahn bei der DR als Umleiterstrecke für die Relation Dresden – Bad Schandau. Während des Elbehochwassers in Pirna 1957 oder einer Fahrleitungsstörung 1976 mußten daher so bedeutende Züge wie der Vindobona oder der Pannonia-Expreß den Laufweg über

Als Umleiter befuhr auch der Vindobona diese Nebenbahn

Sebnitz nach Dresden nehmen.

Bauarbeiten wurden auf der Strecke auch weiterhin nötig. Von 1984 bis 1986 erneuerte die Deutsche Reichsbahn den Viadukt an der Bahnhofsausfahrt in Sebnitz. Der verlor dabei seine Bögen und erhielt stattdessen eine Fahrbahnwanne aus Beton. Der Zugverkehr rollte derweil über zwei Behelfsviadukte. Sie wurden von Pioniereinheiten der Nationalen Volksarmee errichtet.

Wie viele Nebenbahnen im Osten Deutschlands verlor auch diese Strecke mit der Wende ihre Bedeutung. Einst wichtige Betriebe, wie das Fortschrittwerk in Sebnitz oder das Linoleumwerk Goßdorf, verschwanden und mit ihnen die den Güterverkehr dominierenden Kohle- und Stückguttransporte. Die heimischen Rohstoffe wie Holz und Granit transportieren heute die LKW auf der Straße. Im Personenverkehr sind von den einst zahlreichen Werktätigen und Erholungssuchenden nur einige Schüler, Wanderer und wenige Gewohnheitsfahrer geblieben. Bei schlechtem Wetter kann

Foto: Claus Leichsenring

Der Dampfsonderzug mit IC-Wagen bedeutete für die 03 im Mai 1996 zwischen Sebnitz und Neustadt Schwerstarbeit.



Von Bad Schandau bis Krumhermsdorf steigt die Strecke stetig an. Schwere (Güter-) Züge wurden früher bis hierher nachgeschoben, wie die H-Tafel noch heute verrät.

Fotos (5): Michael U. Kratzsch-Leichsenring

man als Reisender mit dem Zugbegleiter oft keinen Skat spielen, weil der dritte Mann fehlt.

Trotzdem investierte auch das "Unternehmen Zukunft" noch in die Strecke. Sicher spielten dabei auch dreieinhalb Millionen Mark EU-Fördermittel eine Rolle. Zwischen 1992 und 1996 sicherte die Bahn entlang der Strecke 10000 Quadratmeter Felsen, besserte 5000 Quadratmeter Böschungspflaster aus und erneuerte zehn Kilometer Oberbau sowie drei Brücken. 1997/98 stellte die Deutsche Bahn sogar neue Wartehäuschen auf, die in ihrem Erscheinungsbild der Landschaft angepaßt sind. Trotzdem verblieben Langsamfahrstellen und die Anzahl der Reisenden nahm weiter ab. Daran können auch die an schönen Wochenenden mit Wanderern bestens besetzten Züge nichts ändern.

Genau hier beginnt dann das Dilemma: Um die Strecke

Wenige Fahrgäste machen diese Strecke unrentabel

attraktiver zu machen, müßte DB Netz einen mehrstelligen Millionenbetrag investieren. Aber selbst wenn der seit 1998 für den Nahverkehr auf dieser Strecke zuständige Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) einen Stundentakt bestellen würde, käme für die Bahn kein positives Ergebnis heraus. Ein solches soll sie jedoch erreichen, ansonsten muß die Bahnlinie aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben werden. So sieht es zumindest die zweite Stufe der Bahnreform vor.

Ähnlich argumentiert Karl-Heinz Köhler, Leiter der Verkehrsplanung beim VVO: "Die Strecke von Sebnitz nach Bad Schandau ist ökonomisch nicht zu rechtfertigen. Sie muß auch nicht unbedingt als Museumsstück erhalten bleiben, denn Kleinode gibt es in Deutsch-

land genug." Allerdings sieht der VVO dies nicht als Absage an den öffentlichen Nahverkehr. "Wenn die Strecke nichts mehr taugt, dann fahren wir eben mit dem Bus.", so Karl-Heinz Köhler.

Ende November 1999 signalisierte der VVO nochmals Gesprächsbereitschaft gegenüber DB Netz. Für die Sanierung des Abschnittes von Neustadt nach Sebnitz steht ein Baukostenzuschuß von 2,8 Millionen Mark zur Verfügung. Ferner gab der VVO eine zwanzigjährige Bestellgarantie ab. Unter diesen Bedingungen können die Arbeiten bis 2001 abgeschlossen sein.

Eventuell zahlt der Freistaat Sachsen auch einen Baukostenzuschuß für den Abschnitt Sebnitz – Bad Schandau, mit dem die Strecke von der DB rentabel weiterbetrieben werden kann. Er müßte allerdings in der Größenordnung von 20 Millionen Mark liegen. Der VVO bemüht sich außerdem um Fördermittel der Europäischen Union, da der Ausbau des sächsischen Semmerings ab Sommer 2002 die Verkehrssituation im deutsch-tschechischen Grenzgebiet verbessern würde.

Angesichts der unklaren Perspektiven dieser reizvollen Nebenbahn sollten sich wanderlustige Eisenbahnfreunde beeilen, wenn sie den Klang der 202 im Sebnitztal noch genießen wollen.

Michael Kratzsch-Leichsenring

Sieger-Strecke

In Frühjahr 1999 berieten die Deutsche Bahn, der Freistaat Sachsen sowie der Verkehrsverbund Oberelbe über die Zukunft der Südlausitzer Nebenstrecken. Kernpunkt war die Entscheidung zwischen der Strecke Bautzen – Bad Schandau und Neustadt – Dürröhrsdorf – Pirna, deren erster Abschnitt seit 1. Juni 1997 wegen Oberbaumängeln im Schienenersatzverkehr befahren wurde. Wegen des größeren Fahrgastpotentials sowie der geringeren Kosten beschlossen alle Beteiligten einmütig den Ausbau der Strecke von Neustadt nach Pirna. Diese ging schließlich nach der Investition von 14 Millionen Mark und zweimonatiger Bauzeit am 1. Juli 1999 wieder in Betrieb. Zur besseren Anbindung von Sebnitz an die zugehörige Kreisstadt Pirna soll DB Netz den Abschnitt Neustadt – Sebnitz bis Mai 2000 überholen. Der Freistaat Sachsen will dazu einen Baukostenzuschuß von fast drei Millionen Mark leisten. Nach Abschluß des Streckenausbaues beabsichtigt der VVO, bei DB Regio Schienenverkehr im Stundentakt zu bestellen.



Im Frühjahr 1995 waren in Dürrröhrsdorf noch Begegnungen zwischen zwei (roten) LVT möglich. Einer bediente die Relation Pirna – Neustadt, der andere befuhr die nun eingestellte Strecke nach Arnsdorf.



Foto: Michael Kratzsch-Leichsenring

Letzte Aktion vor der Umstellung auf Strom: Noch einmal ist Gas gefragt an der Waldseer Ausfahrt Richtung Leutkirch.



Der Schein trügt: Emsiges Treiben herrscht hinterm Schild "Gesellschafts-Sonderzug" im Arbeitsraum des Skl 96.

Gas-Zug

Seit 25 Jahren sind sie im Einsatz, die Klv 96. Doch allmählich wird es still um diese Spezialfahrzeuge. Mit der zügigen Umstellung der letzten Formsignale auf elektrische Beleuchtung entfällt die Arbeitsgrundlage.

Die Regionalbahn aus Hergatz muß gleich kommen. Der Zeiger der Bahnhofsuhr in Bad Waldsee (KBS 753) rückt auf 11.33 Uhr vor. Während das knappe Dutzend von Fahrgästen ungeduldig nach Osten lugt, brummt plötzlich etwas Gelbes um die Kurve der entgegengesetzten Bahnhofseinfahrt aus Richtung Aulendorf Ein Rottenkraftwagen?

Im Prinzip schon, aber eigentlich doch nicht. Das ist wie bei den einst beliebten Radio-Eriwan-Witzen. Die beiden Triebköpfe des Bahndienstfahrzeugs entsprechen in der Tat dem DB-Rottenkraftwagen Klv 53, doch der eingehängte Mittelwagen verrät, daß hier ein ganz besonderes Spezialvehikel naht.

Das Warten auf das große Gelb hat in Bad Waldsee an diesem 26. Oktober 1999 ein Ende: Der Propangaszug Skl 96, zu Bundesbahnzeiten als Klv 96 bezeichnet, bringt Nachschub für die noch immer nicht ausgemusterten Formsignale.

Die Weiche ist gestellt.Der Schwerkleinwagen (Skl) schwenkt auf Gleis 2 des Bahnhofs ein und kommt zwischen den Flügelhauptsignalen zum Stehen.

Derweil sich der Bahnsteig leert, und die Regionalbahn die letzten Kilometer der eingleisigen Württemberger Allgäubahn gen Aulendorf unter die Räder nimmt, springen die Männer des DB Netz unterstellten Wartungsdienstes aus ihrem Fahrzeug. Unzählige Male haben die Gasmänner den alten Formsignalen das Leuchten beigebracht. Der Inhalt der metallenen Gasflaschen würde zwar eigentlich für knapp acht Wochen reichen, doch aus Sicherheitsgründen sind die Wartungsintervalle für die tag und nacht brennende Gasbeleuchtung zwei Wochen kürzer.

Das Trio, der vierte Mann bleibt im vorderen Führerstand, versteht sein Metier. Jeder Handgriff sitzt: Ran ans Handrad, Propangaskartusche samt Laterne runtergekurbelt, gegebenenfalls Laterne im Arbeitsraum gereinigt, mitsamt der neuen Kartusche in den Seilzug eingehängt, hoch damit und arretiert. Die Prozedur wiederholt sich wenige Minuten später in der Ausfahrt nach Leutkirch. Und schon ist sichergestellt, daß die Flügelhaupt-, die Vor- und die Gleissperrsignale im Bad Waldseer Bahnhof weitere sechs Wochen auch in der Dunkelheit den Lokführern ihre Botschaft übermitteln.

Daran wird sich trotz des Vormarschs der Licht- und KS-Signale auch auf Nebenstrekken noch geraume Zeit nichts ändern. Allerdings ist die Umrüstung auf elektrische Beleuchtung in vollem Gange, was den Lebensnerv der Propangaszüge trifft.

Das gilt nicht nur im Südwesten der Republik. "Wir wissen nicht, ob und wielange es noch weitergeht", drückt Jürgen Feldmann (Name von der Redaktion geändert) die allgemeine Ungewißheit unter den vierköpfigen Skl-96-Besatzungen aus. Feldmann versieht seinen Dienst nördlich der Mainlinie und weiß natürlich, daß bereits einige der ursprünglich 26 Propangaszüge der Bundes-

Jeder Handgriff sitzt: Innerhalb weniger Minuten sind alle Kartuschen an den Formsignalen im Bf Bad Waldsee ausgetauscht.

bahn unter dem Schneidbrenner endeten.

Eher über kurz als lang entfällt für diese Spezialfahrzeuge mangels Masse die Einsatzgrundlage. "Davon gehe ich aus", meint dazu DB-Netz-Sprecher Reiner Latsch. Genaueres ist da vom Regionalbereich Stuttgart zu erfahren: "Bundesweit im Einsatz bis Mitte des Jahres 2000", heißt es aus der Schwabenmetropole.

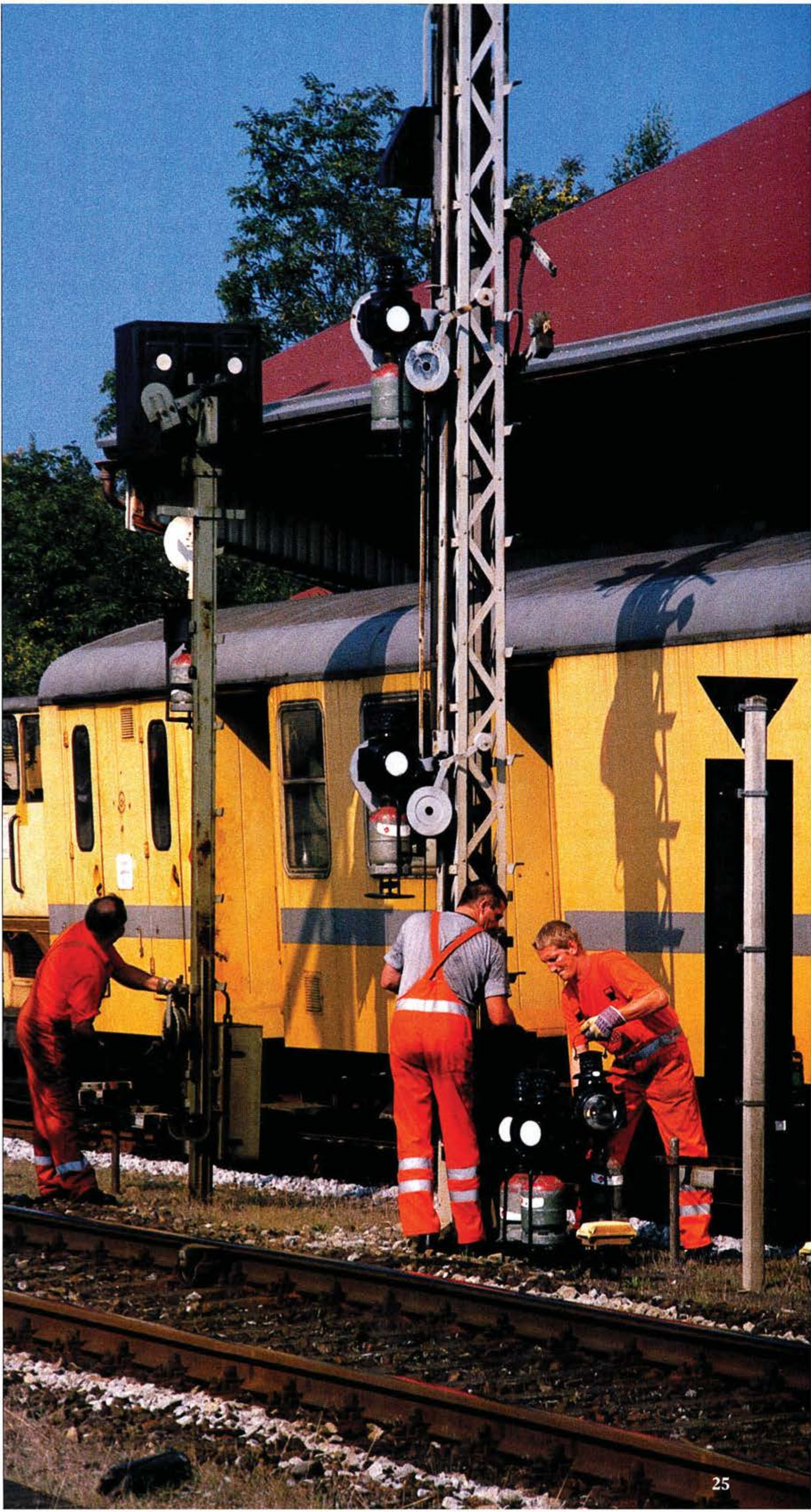
Nachdem signaltechnisch über zwei Jahrzehnte auf vielen Nebenstrecken erstaunlich wenig geschehen war, geht es jetzt Schlag auf Schlag. Zwar werden insbesondere auf eingleisigen Bahnlinien die Flügelsignale wohl noch länger nicht durchkreuzt, aber die personalintensive Wartung der Gasbeleuchtung ist in absehbarer Zeit Bahndienstgeschichte. Selbst dort, wo auch nach der Jahresmitte noch Kartuschen gefragt bleiben,

Gas aus, Strom an: Umrüstung in Bad Waldsee vollzogen

wird künftig nicht notwendigerweise ein Skl 96 über die Schienen rollen: Notfalls könne der Nachschub auch über die Straße kommen, heißt es intern.

Im oberschwäbischen Bahnhof Bad Waldsee jedenfalls hat der in Ulm beheimatete, derzeit meist in Aulendorf hinterstellte Propangaszug seinen letzten Einsatz inzwischen hinter sich. Am 13. und 14. Dezember 1999 zwischen Aulendorf und Roßberg sowie weiter bis Wolfegg und Kißlegg unterwegs, gab´s für die Besatzung des Schwerkleinwagens in Bad Waldsee nur noch die restlichen Propangaskartuschen einzusammeln: Seit Anfang Dezember haben hier die Formsignale nun schon elektrisches Licht.

Von ehedem sechs Propangaszügen allein in Baden-



Fotos (2): Haucke



Jetzt schon Waldseer Historie: Noch im Dezember 1999 erfolgte die Umstellung der Formsignalbeleuchtung von Gas auf Strom.

Klv 96 für die H0-Bahn

Mal was anderes: Der Einsatz von Bahndienstfahrzeugen macht auch den Betrieb auf der Modellbahnanlage abwechslungsreicher. Das Angebot an Großserien-Miniaturen ist allerdings alles andere als üppig. Den Propangaszug Klv 96 der DB hat lediglich Brawa in seinem aktuellen H0-Programm. Das Modell in Epoche-IV-Ausführung ist für Gleich- und Wechselstrom erhältlich. Das aus Remshalden kommende Set besteht aus einem motorisierten und einem unmotorisierten Triebfahrzeug des Rottenkraftwagenmodells Klv 53 sowie einem aufgesetzten Mittelwagen.

Soll der Einsatz des Propangaszuges auf der heimischen Modelleisenbahnanlage Sinn machen, dann braucht der H0-Fahrer auch die passenden Formsignale mit Gasbeleuchtung. Haupt- und Vor- sowie Gleissperrsignale mit den charakteristischen Kartuschen, Seilzügen und Handrad am Mastfuß halten als Fertigmodelle oder auch als Bausätze etliche Zubehörfirmen, so unter anderen Viessmann, Brawa und Weinert, bereit.

Bereichert: Brawas Propangaszug.

Foto: Thomas Hanna-Daoud

Württemberg sind ohnehin nur noch zwei im Dienst. Der zweite Skl 96 ist in Karlsruhe beheimatet.

Die 1974 von der Bundesbahn beschafften 26 Spezialfahrzeuge waren ursprünglich in allen DB-Direktionen vertreten. Während die jeweils zwei Triebköpfe, modifizierte Rottenkraftwagen Klv 53, von verschiedenen Herstellern gebaut wurden, stammen die Mittelwagen sämtlich von der Deutschen Waggon-Union. Obwohl beide Trägerfahrzeuge motorisiert sind, fehlt eine Zweifachsteuerung. Bei Bedarf müssen beide Führerstände besetzt sein. Die 232 PS starken Dieselmotoren verhelfen dem Propangaszug zu einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h.

Die vierachsige Einheit wiegt 28 Tonnen und hat eine Länge über Puffer von 23,4 Metern. 15,6 Meter entfallen auf den eingehängten Mittelwagen. Er beherbergt das Flaschenlager, einen Flaschenwechselraum, einen Arbeitsraum, die fensterlose Brennkammer und einen Aufenthaltsbereich.

Das Flaschenlager bietet Platz für 206 Propangaskartuschen, die im Wechselraum von den Signallaternen getrennt werden. Im Arbeitsraum finden das Reinigen der Laternen und die Montage der neuen Kartuschen statt. Die Brennkammer ist maximal 20 gewarteten und bereits einsatzbereiten Signalbeleuchtungen vorbehalten.

Apropos Schild "Gesellschafts-Sonderzug", mit dem sich der Ulmer Skl 96 schmückt: Das gesellschaftliche Leben der vierköpfigen Besatzung findet im Aufenthaltsraum statt. Dort sind mit Waschbecken, Kocheinrichtung, Kühlschrank und Spinden die Voraussetzungen für eine zünftige Abschiedsparty gegeben.

Und ganz von der Bildfläche verschwinden muß der Propangaszug vielleicht nicht: "Wir werden einen dem DB-Museum in Nürnberg anbieten", hört man von der Konzernkommunikation in Stuttgart. Klappt das nicht, sei vor dem Verschrotten auch an einen Weiterverkauf gedacht. Na, dann! *Karlheinz Haucke*

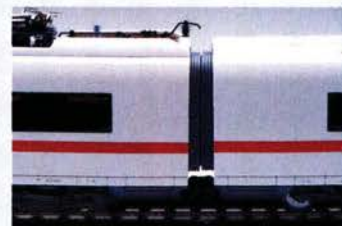


Von Aulendorf her hat der Ulmer Skl 96 Bad Waldsee erreicht. Die Regionalbahn in Gegenrichtung erhält freie Fahrt.

Fotos (2): Michael Kratzsch-Leichsenring

Der Zukunft voraus.

Der ICE 3 soll erstmals zur Expo 2000 den Fahrplan beschleunigen und die Leistungsfähigkeit der modernen Bahn der ganzen Welt demonstrieren. Gegenüber seinen Vorgängern nimmt der ICE 3 Abschied von den schweren Triebköpfen, die wie Lokomotiven Elektrik und Antrieb in sich vereinigen. Statt dessen ist der ICE 3 ein echter Triebzug. Seine gesamte Technik – Transformatoren, Stromrichter, Kühlsysteme – befindet sich unter den Wagenböden. Auch die Antriebsdrehgestelle sind über den ganzen Zug verteilt. Diese gleichmäßige Verteilung von Gewicht und Traktion verbessert das Leistungsgewicht des Triebzuges. Bei geringerem Energiebedarf beschleunigt er besser und hält an Steigungen seine Geschwindigkeit. In den Lounges der beidseitigen Steuerwagen können die Passagiere dem „Piloten" über die Schulter blicken – bei 330 km/h Höchstgeschwindigkeit ein echtes Formel 1-Vergnügen. Und zwar auch in unserem Modell, das die Transparenz der Steuerwagen vorbildlich umsetzt. Den Antrieb haben wir unauffällig im Restaurant-Mittelwagen versteckt. Eine Schwungmasse optimiert den Auslauf und die Fahreigenschaften bei niedrigen Geschwindigkeiten. Besonders aufwendig ist die Stromversorgung des Modells über elektrisch leitende Kurzkupplungen. Sie versorgen Motor, Digitalschnittstelle, Spitzensignale und die serienmäßige Innenbeleuchtung des ICE 3 mit Energie. Mit der Fahrtrichtung schaltet auch die Stromabnahme auf die Zugspitze um, so dass auch die Zugbeeinflussung an Signalen und Haltestellen funktioniert. Das dreiteilige Basis-Set lässt sich durch Mittelwagen der 1. und 2. Klasse erweitern. Sie brauchen nur noch einzusteigen.



Die kulissengeführten Kurzkupplungen und federnd aufgehängte Balgen sorgen für ein geschlossenes Zugbild. Vorbildgerecht detailliert auch die unterschiedlichen Drehgestelle.



Dank der exakt maßstäblichen Länge von 1:87 vermittelt das Trix-Modell des ICE 3 in jeder Geschwindigkeit die pure Dynamik.

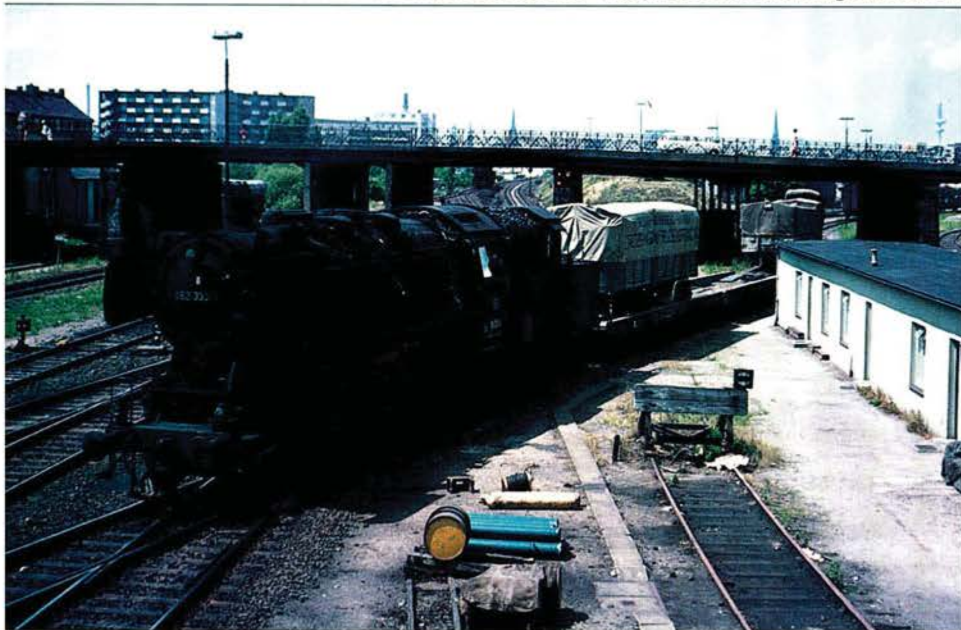


Freier Einblick in das Cockpit mit dem zentralen Sitz des Zugführers. Das Spitzensignal schaltet mit der Fahrtrichtung auf rote Schlusslichter um.

TRIX H0



Eine einfache Version der "rollenden Landstraße" dampft 1970 in den Rangierbahnhof.



Der Tip eines Bahnfreundes führte Jürgen Krantz Ende der 60er Jahre in den Hamburger Stadtteil Rothenburgsort. Gleich mehrmals besuchte er dort das Bahnbetriebswerk und den Rangierbahnhof.

Mauerblümchen

"Kennen Sie schon Rothenburgsort?" Die Frage eines norddeutschen Eisenbahnfreundes überraschte mich. Der Name des Hamburger Stadtteils war mir zwar geläufig, aber auf meiner Liste mit lohnenden Zielen für Schienenverkehrsfans in der Hansestadt stand er nicht. Und was ich nicht ahnte: Gleich dreimal würde ich den Weg dorthin antreten.

Die Suche nach attraktiven Fotomotiven in Sachen Dampf hatte mich 1967 nach Hamburg geführt. Obwohl der Fahrdraht die Millionenstadt zwei Jahre zuvor aus Richtung Süden erreicht hatte, erlebte hier das Dampflokzeitalter Ende der 60er Jahre eine späte Blüte. Denn die Oberleitung endete in der Elbmetropole, weiter ging es mit Dampf oder Diesel. Die Strecken ins benachbarte Schleswig-Holstein waren noch nicht elektrifiziert, wenn man einmal von den Linien der Hamburger S- und U-Bahn absieht, die das nördliche Bundesland berührten. Vor allem den Namen des Bahnbetriebswerkes (Bw) im Stadtteil Altona kannten Eisenbahnfreunde aus ganz Deutschland.

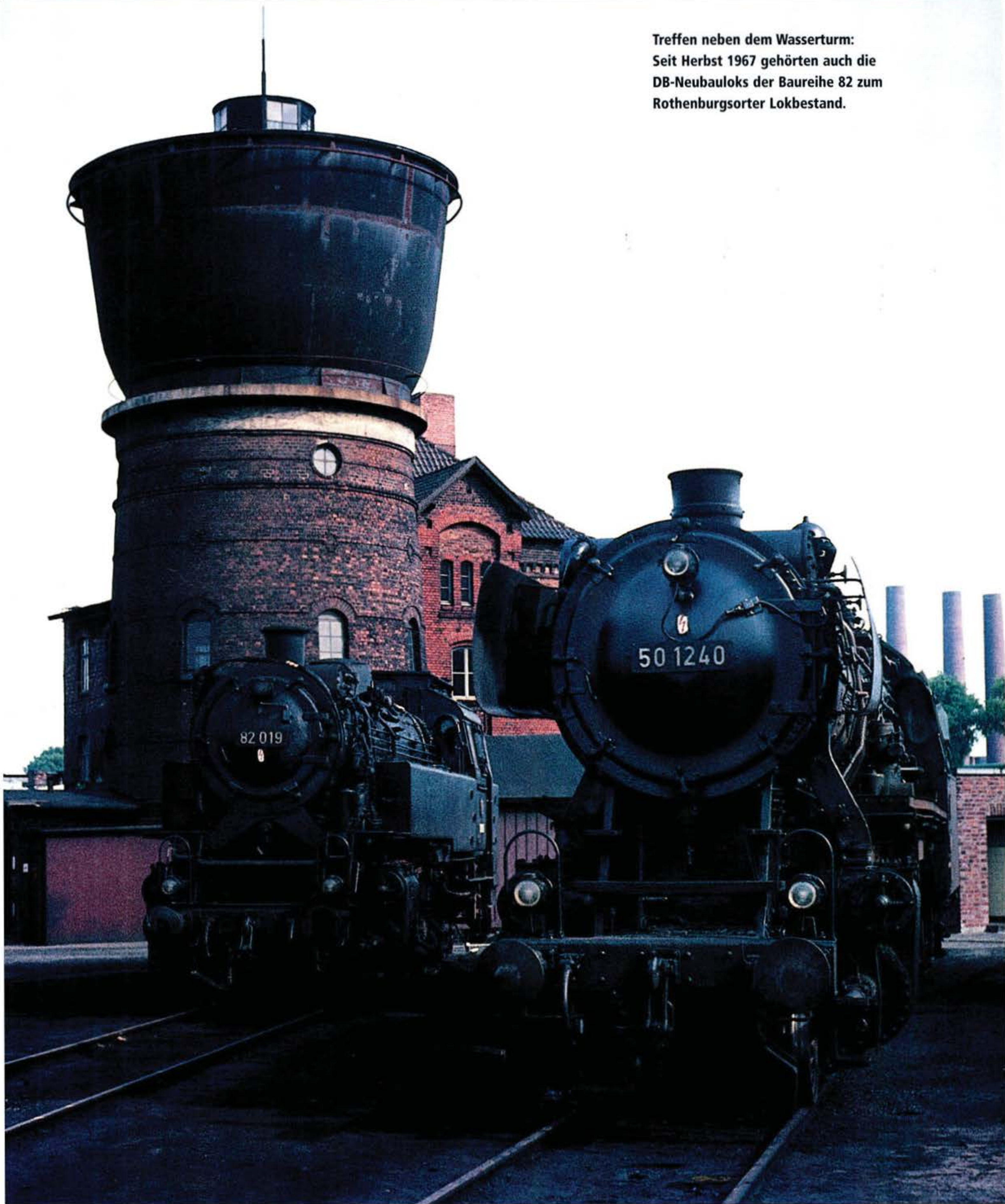
Mein Interesse galt nicht nur den Schnellzugloks. Ich wollte auch Güterzug- und Rangiermaschinen fotografieren. Da kam mir der Tip "Rothenburgsort" gerade recht, denn dort sollten noch welche beheimatet sein. Neugierig machte ich mich auf den Weg, ohne genau zu wissen, was mich erwartete. Nur ein paar Kilometer von der Innenstadt entfernt, gleich neben der Strecke Hamburg – Berlin, lag das Gelände: Ein Bw und ein Rangierbahnhof. Die Anlagen hatte noch die Berlin-Hamburger-Eisenbahn im Jahr 1879 errichten lassen.

Tiefstack – ein Stück Eisenbahngeschichte mitten in Hamburg

Besucher gelangten in wenigen Minuten vom Hauptbahnhof mit der S-Bahnlinie S2 in Richtung Aumühle zum Bw Rothenburgsort. Dessen 15-ständiger Ringlokschuppen hatte seinen Platz aber nicht in der Nähe des gleichnamigen Bahnhofs, sondern direkt neben der folgenden Station Tiefstack.

Hinter dem ungewöhnlichen Namen verbirgt sich ein fast vergessenes Stück Hamburger Eisenbahngeschichte. Bereits 1967 sah man der einfachen Haltestelle, die aus einem Bahnsteig mit einer Trinkhalle bestand, nicht mehr an, daß sie einmal ein kleiner Umsteigebahnhof gewesen war: Vom 17. Dezember 1907 bis zum 15. März 1952 hatten hier die Züge und Triebwagen der Südstormarnschen Kreisbahn ihre 33,7 Kilometer lange Reise über Glinde nach Trittau begonnen. Dabei endete die Kreisbahnstrecke eigentlich nicht in Tiefstack, sondern bereits im 3,7 Kilometer entfernten Billstedt. Um Anschluß an das Schienennetz der Hansestadt zu bekommen, nutzten die "rasenden Emmis" – wie die Triebwagen im Volksmund hießen – zwischen Billstedt und Tiefstack die Gleise der Billwerder Industriebahn. Vor dem Zweiten Weltkrieg hatte man sogar daran gedacht, die Kreisbahntrasse bis zum Bahnhof Rothenburgsort zu verlängern. Dort wäre sie auf die Hamburger Hochbahn getroffen, die seit 1915 ihren Endbahnhof direkt neben der Staatsbahnstation hatte. Doch die schweren Luftangriffe auf Hamburg im Sommer 1943 machten dem Projekt ein Ende, denn die Hochbahnstrecke wurde so schwer beschädigt, daß man sie nach dem Krieg nicht wieder aufbaute.

Der Zweite Weltkrieg bedeutete auch für das Bahnbetriebswerk, das seinen Platz am östlichen Endpunkt des Rangierbahnhofes Rothenburgsort hatte, einen tiefen Einschnitt: Der Verkehr auf der Magistrale Hamburg – Berlin, eines der wichtigsten Standbeine des Bw, ging stark zurück. Bis 1939 hatten die Rothenburgsorter Loks die meisten Eilgüterzugleistungen im Deutschen Reich erbracht. Hinzu kam der Rangierbahnhof mit einer Kapazität



Treffen neben dem Wasserturm: Seit Herbst 1967 gehörten auch die DB-Neubauloks der Baureihe 82 zum Rothenburgsorter Lokbestand.

von täglich 3300 Waggons für den Verkehr mit Mittel- und Ostdeutschland. Daran war 1945, als die Fahrten nur noch bis Büchen gingen, nicht mehr zu denken.

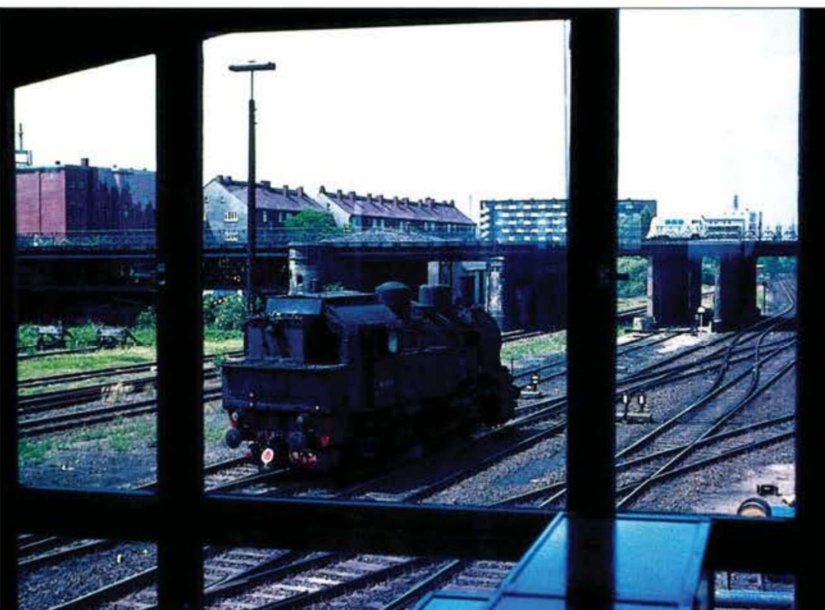
Der Wandel zeigte sich auch im Rothenburgsorter Lokpark. In den 30er Jahren beherrschten preußische Maschinen den Bestand. Neben der G8.2 (Baureihe 56.20) waren dies vor allem die Tenderloks T16 (Baureihe 94.2-4) und T16.1 (Baureihe 94.5-17), die neben dem Verschub auf dem Rangierbahnhof auch den Nahgüter- und Übergabeverkehr im Hamburger Hafen versahen. Erst ab 1938 erhielten die Rothenburgsorter für ihre Eilgüterzüge neun fabrikneue Loks der Baureihe 41; sie verschwanden allerdings bis 1945 wieder. Außerdem kamen die ersten 50er in das Bw, die langsam die G8.2 verdrängten und nach dem Krieg den Ton angaben. Wie schon vor dem Krieg war die preußische T16.1 ver-

Bauartänderung: Eine Klappe für den T16.1-Schornstein

treten. Einige Maschinen dieser Baureihe besaßen eine Schutzvorrichtung gegen Funkenflug. Dabei handelte es sich um eine Klappe am Schornstein, die bei Bedarf per Drahtzug vom Führerstand aus geschlossen werden konnte. Der Grund für diese ungewöhnliche Bauartänderung war der Dienst der Maschinen im Hamburger Hafen: Mehrfach hatten die Wasserschutzpolizei und einige Firmen einen solchen Schutz gefordert. Zu groß war die Gefahr, das der Funkenflug leicht entflammbare Güter entzündete. Und davon lagerten im gesamten Hafen eine ganze Menge.

Meinen ersten Besuch in Rothenburgsort machte ich im Sommer 1967. Und weil es mir so gut gefiel, kam ich kurz vor Weihnachten desselben Jahres wieder dorthin. Zu diesem

Eine Rothenburgsorter Maschine ist am 13. Juli 1968 auf der Magistrale Hamburg – Berlin unterwegs: 50 2281 durcheilt Aumühle.



Wovon Eisenbahnfreunde heute träumen: Am Stellwerk "Ra" des Rangierbahnhofes rollte noch 1970 die preußische T16.1 vorbei.



Zwei preußische T 16.1: Bei Fahrten im Hamburger Hafen konnte die hintere Maschine ihren Schornstein mit einer Klappe verschließen.



Gleich neben den wartenden Loks rollten die S-Bahnen vorbei. Heute verläuft die Magistrale zum Teil auf dem alten Bw-Gelände.

Zeitpunkt hatte es im Rothenburgsorter Bestand den letzten großen Wandel gegeben: Zum Herbstfahrplanwechsel 1967 hatte man aus dem Bw Hamburg-Wilhelmsburg nicht nur eine größere Stückzahl der T 16.1 umgesetzt, sondern auch eine Reihe von DB-Neubauloks der Baureihe 82. Zum dritten und letzten Mal ging es im Sommer 1970 in den Hamburger Osten. Diesmal stand aber nicht das Bw im Mittelpunkt, sondern der Rangierbahnhof. Ein Bekannter ermöglichte sogar den Besuch auf dem Stellwerk "Ra".

Zwei Jahre später kam das Ende: Als die Bundesbahndirektion Hamburg zum 31. Oktober 1972 dampffrei wurde, löste man das Bw auf. Noch zehn Jahre erinnerte der Lokschuppen die Fahrgäste der vorbeifahrenden Züge und S-Bahnen an das traditionsreiche Bw, dann kamen die Abrißbagger.

Heute verläuft über das ehemalige Gelände ein Teil der wiederauferstandenen Magistrale von Hamburg nach Berlin. Während die Dampflokpfiffe längst verhallt sind, hört man noch immer Rangiergeräusche in Rothenburgsort. Doch sind dies meist nur untergeordnete Leistungen. Zurück bleibt ein wenig Wehmut und die Erkenntnis, daß auch ein Mauerblümchen manch versteckte Schönheiten besitzt.

Jürgen Krantz

Fotos: Jürgen Krantz

Durchgehend geöffnet

Am 17. Mai 1997 fuhr dieser Zug bei Deggendorf über die Donau.

Nach dem grandiosen Fall der Mauer 1989 folgte 1990 die kleine Wiedervereinigung des deutsch-tschechischen Bahnhofs in Bayerisch Eisenstein/Zelezná Ruda.





Am sogenannten Fällenrechen in der Nähe von Zwiesel überquert die Waldbahn den Fluß Regen.

Der Bahnhof Bayerisch Eisenstein ist schon etwas ganz besonderes, verlief der Eiserne Vorhang doch mitten durch das gemeinsame Bahnhofsgebäude der deutschen und tschechischen Eisenbahn.

Als 1877 die sogenannte Waldbahn zwischen Plattling und Bayer. Eisenstein eröffnet wurde, ahnte noch niemand das Schicksal, das 68 Jahre später sowohl die Waldbahn als auch die beiden Nachbargemeinden Markt Eisenstein und Bayerisch Eisenstein treffen würde.

Über den Bayerischen Wald schrieb man noch 1879 in Berlin: “Für Tausende von Deutschen ist der baierische Wald eine terra incognita, (...) ein deutsches Sibirien, (...), bewohnt von wilden Tieren und halbwilden Menschen.” Die Eisenbahn sollte für die dortige Bevölkerung den Anschluß an die Welt bedeuten und überdies den Handel zwischen dem zu Österreich gehörenden Böhmen sowie Bayern fördern.

Fortschrittlich plante man von Anfang an einen gemeinsamen Grenzübergangsbahnhof, den die beiden Staaten zu gleichen Teilen nutzen sollten und den man deshalb vollkommen symmetrisch erstellte. Jede Seite bekam eine Hälfte, und in der Mitte des Gebäudes war die Grenze.

Nach dem ersten Weltkrieg wurde Markt Eisenstein Teil der neugegründeten Tschechischen Republik. Dieser Umstand hatte für das Wachstum der Nebenbahnen dort jedoch keine einschneidenden Auswirkungen, zumal die Bevölkerung auf tschechischer Seite zum größten Teil immer noch deuschstämmig war. Die Appeasementpolitik der späteren Alliierten England und Frankreich führte 1938 zu den Münchner Verträgen und das Sudetenland in das Dritte Reich. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sollte nichts mehr wie früher sein. Die Amerikaner befreiten und teilten die Nachbargemeinden 1945. Das vorläufig endgültige Aus für Bayer./Markt Eisenstein kam aber erst 1948. Die neue Regierung der Tschechoslowakei ließ den Eisernen Vorhang fallen.

Die Grenze wurde herme-

Der Eiserne Vorhang verlief durch die Mitte des Bahnhofs

tisch abgeriegelt, nachdem ein großer Teil der deutschstämmigen Bevökerung vertrieben war. Die Region wurde zu einem Sperrgebiet ausgerufen, und am 3. September 1953 wurden der tschechische Bahnhofsteil geschlossen, die Kasse zugemauert und die Gleisanlagen in der Folgezeit teilweise demontiert.

Diese Umstände waren eine Bürde für die Entwicklung der Eisenbahn in diesem Gebiet, wie auch für die gesamte wirtschaftliche Entwicklung des Bayerischen Waldes. Die nahezu undurchlässige Grenze zum Warschauer Pakt traf einen Landstrich, dessen industrielle Entwicklung schon immer hinterherhinkte. In Ostbayern lebte die Bevölkerung von Holzwirtschaft, Glas- und Porzellanindustrie. Steigender Tourismus im Bayerischen Wald konnte im Lauf der Jahre nie wirklich den Niedergang der traditionellen Industrien auffangen.

Der gleichzeitig ausbleibende Handel mit den früheren Märkten im Osten machte das deutsch-tschechische Grenzgebiet auf bayerischer Seite zu einem dauerhaften Subventionsempfänger.

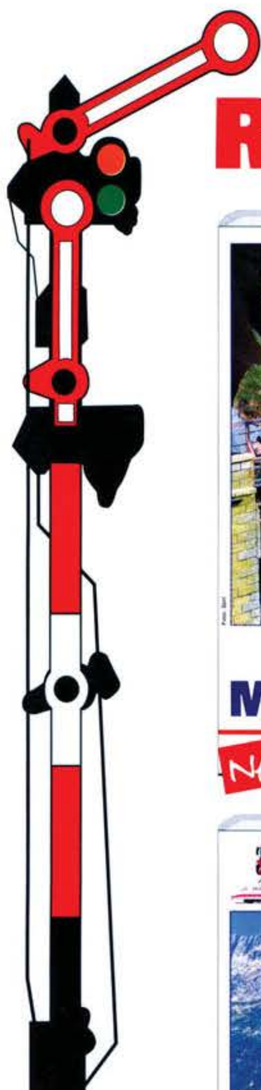
Da war es dann auch beinahe zu erwarten, daß die Bundesbahn auf die Idee kam, die Strecke stillzulegen. Die Waldbahn (KBS 905) zwischen Zwiesel und Bayerisch Eisenstein sowie die beiden Abzweige von Zwiesel nach Grafenau (KBS 906) und Bodenmais (KBS 907) waren kurz vor der Wende bereits so gut wie geschlossen.

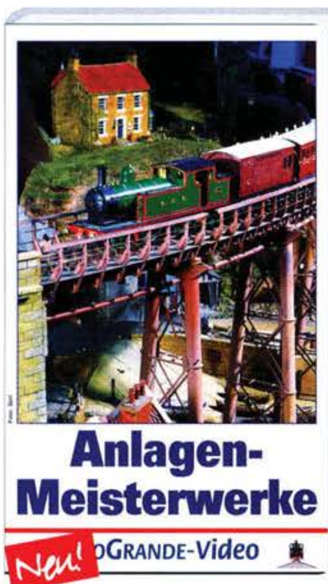
Die aufregenden politischen Entwicklungen in Europa am Ende der achtziger Jahre hatten dann auch in diesem beinahe vergessenen Landstrich bedeutende Konsequenzen.



Fahrt frei für die brandaktuellen

RioGrande-Video-Neuheiten

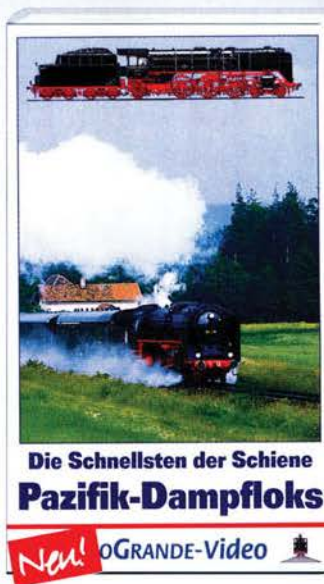




Anlagen-Meisterwerke

Wir entführen Sie in diesem Film in die faszinierende kleine Welt von 15 perfekt gestalteten Modellbahnanlagen verschiedener Baugrössen.
Laufzeit: 45 Minuten.

Best.-Nr. 9037 nur DM 19.95

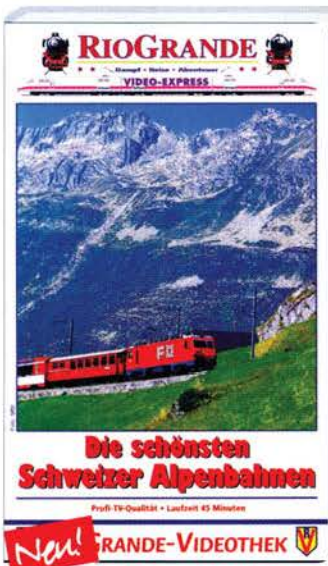


Die Schnellsten der Schiene

Pazifik-Dampfloks

Zu den Pazifiks gehörten in Deutschland so berühmte Loktypen wie die 01, die 03 oder die bayrische S 3/6. Diese Renner werden ebenso vorgestellt wie ähnliche erfolgreiche Pazifiks in Europa und Übersee.
Laufzeit: 45 Minuten

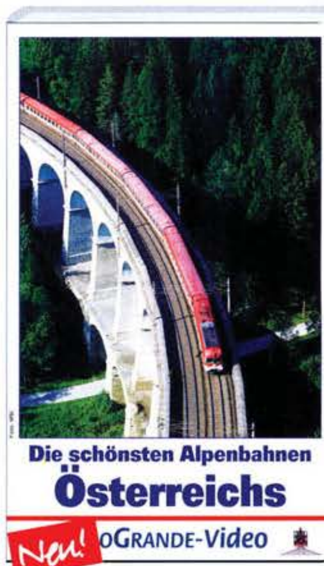
Best.-Nr. 9038 nur DM 16.95



Die schönsten Schweizer Alpenbahnen

Besuchen Sie mit uns u.a. die Rigi-Dampf-Zahnradbahn, die Gotthard-Bahn, den Glacier-Express, die Bernina-Bahn und die Gornergrat-Bahn. Herrliche Alpengipfel am laufenden Band. Mit Helikopteraufnahmen.
Ersch. 1/00. Laufzeit: 45 Minuten.

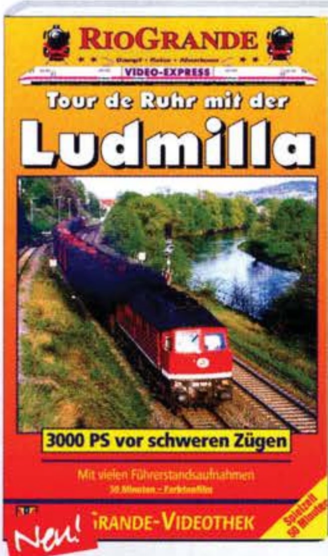
Best.-Nr. 1027 nur DM 19.95



Die schönsten Alpenbahnen Österreichs

Arlbergbahn, Brennerbahn, Semmeringbahn, Karwendelbahn und viele mehr in herrlichen Szenen (mit Helikopteraufnahmen). Laufzeit: 40 Minuten.

Best.-Nr. 9035 nur DM 16.95



Tour de Ruhr mit der Ludmilla

Eine der markantesten und beliebtesten Dieselloks unterwegs vor schweren Zügen auf interessanten Strecken rund um den Pott. Neu ab 2/00.
Laufzeit: 55 Minuten.

Best.-Nr. 095 nur DM 29.95



Stars der Schiene 20:

Die Baureihe 41

Das lang erwartete Porträt der „Ochsenlok“. Mit vielen historischen Szenen. Laufzeit: 40 Minuten.

Best.-Nr. 320 nur DM 24.95

Achtung: Folge 19 „Baureihe 10“ erscheint im Februar.

Bestellen Sie bitte mit der nebenstehenden Bestellpostkarte oder telefonisch unter 01805/266356, per Fax 0761/66310 oder einfach per E-Mail info@riogrande.de

Hier abtrennen und gleich bestellen!

Stars der Schiene

Gehen Sie mit den »Stars der Schiene« auf große Fahrt!



2 Videos nur DM 25.–*
zum Kennenlernen und Behalten
*plus DM 4.95 für Porto & Verpackung

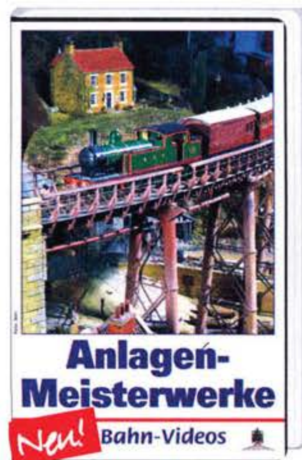


Tolle Modellbahn-Videos

Beste Unterhaltung für Ihr Hobby



Ab DM 10,- pro Video



Video-Bestellkarte

Ja, ich möchte umseitig angekreuzte Videos zur schnellstmöglichen Lieferung bestellen. Noch nicht lieferbare Titel merken Sie bitte ggf. zur umgehenden Auslieferung nach Erscheinen vor.

Mein Absender:

Vorname / Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

RioGrande-Kundennummer (falls bekannt)

Bitte diese Doppel-Bestellkarte abtrennen, in der Mitte falten, ggf. zusammenkleben und gleich absenden. Diese Doppelkarte können Sie so zum normalen Postkartenporto verschicken!

Bitte ausreichend frankieren. Danke!

Eilige Video-Bestellung

An

RioGrande-Video
zu Hd. von Frau Brigitte Borell
Postfach 5324
D-79020 Freiburg

Vorzugs-Bestellkarte

Ja, bitte senden Sie mir die 2 Start-Videos von **Stars der Schiene** für nur DM 25.– zzgl. DM 4.95 für Porto und Verpackung.

Wenn ich Ihnen innerhalb von 14 Tagen nichts Gegenteiliges mitteile, bekomme ich – solange ich dies wünsche – alle 8 Wochen eine weitere Lieferung zum Sammlervorzugspreis zugeschickt. Jede Sendung erhalte ich unverbindlich 14 Tage zur Ansicht, und nur wenn ich davon überzeugt bin, bezahle ich den vorteilhaften Editionspreis von nur DM 25.– pro Video zzgl. DM 4.95 für Porto und Verpackung. Den Bezug dieser Reihe kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Anruf oder Postkarte genügt.

Best.-Nr. 298 729

Meine Adresse:

Vorname / Name

Telefon für evtl. Rückfragen und Infos zu unseren Produkten

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Weltbild-Kundennummer (falls bekannt) WEA 027 0270

Bitte mit DM 1.– freimachen, falls Marke zur Hand.

Antwort

Weltbild Verlag
Sammler-Editionen
Steinerne Furt

86129 Augsburg

Hier abtrennen und gleich bestellen!

Bestellkarte RioGrande-Videoprogramm (Auszug)

Bitte senden Sie mir schnellstmöglich folgende Videos:

	Herrliche Alpenbahnen im Film	**DM**
084	XRot 9213 • Bernina-Dampfschneeschleuder (65 Min.)	79,90
408	Glacier-Express (55 Minuten)	39,90
410	Die Centovallibahn (ersch. 6/00, 55 Minuten)	39,90
1026	Arosa-Express (55 Minuten)	19,95
1027	Die schönsten Schweizer Alpenbahnen (45 Minuten)	19,95
4007	Glacier- + Bernina-Express (2 Filme, 1 Kass., 2x55 Min.)	59,90
4026	Alpenpaket I Tauern-/Arlberg-/Karwendelbahn (3 Filme, 1 Kass., 160 Min.)	59,90
9035	Die schönsten Alpenbahnen Österreichs (40 Minuten)	16,95
	Tolle Modellbahnen im Film	**DM**
406	Die schönsten Modelleisenbahnen (55 Minuten)	39,90
409	Märklin – Fabrik der Träume (ersch. 3/00, 55 Minuten)	39,90
9033	Modellbahnträume in H0 (30 Minuten)	10,00
9037	Anlagenmeisterwerke (45 Minuten)	19,95
4080	Superpaket 406 + 9033 + 9037	59,90
	Neue supergünstige Lok-Videos	
095	Tour de Ruhr mit der Ludmilla (55 Minuten)	29,95
096	Mit der Ludmilla durch Sachsen (ersch. 6/00, 55 Min.)	29,95
319	Die Baureihe 10 (ersch. 2/00, 40 Minuten)	24,95
320	Die Baureihe 41 (45 Minuten)	24,95
414	Die Jahrhundertparaden (ersch. 4/00, 55 Minuten)	39,90
4000	Deutsche Dampfloks (3 Filme, 1 Kass., 125 Minuten)	39,90
9038	Die Schnellsten der Schiene: Pazifik-Dampfloks (45 Min.)	16,95

○ **Bitte senden Sie mir kostenlos den umfangreichen RioGrande-Gesamtprospekt mit über 250 faszinierenden Videofilmen! Absender umseitig!**

Gewünschte Zahlungsweise:

Inland
- ❑ gegen Rechnung
- ❑ Kreditkarte (siehe unten)
- ❑ Bankeinzug
- ❑ Scheck liegt bei

Ausland
- ❑ Vorkasse
- ❑ Kreditkarte (siehe unten)

Ich möchte bei der Versandpauschale sparen; bitte buchen Sie von folgendem Konto ab:

Bankinstitut: ______

Bankleitzahl: ______

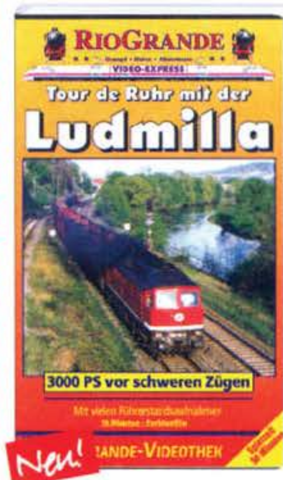
Konto-Nr.: ______

Datum: ______ Unterschrift: ______

Versandkostenanteil DM 7,50 pro Bestellung (Ausland ab 5 Kassetten DM 14,-). Ab einem Bestellwert von DM 150,- im Inland portofreie Lieferung. Bei Abbuchung bis DM 150,- Bestellwert nur DM 3,- Versandkostenanteil! Ein Umtausch von Videos ist nur original eingeschweißt möglich.

Meine Kreditkarte: ❑ Eurocard ❑ Visa

Nummer (16-stellig) ______ gültig bis ______







Die Waldbahn



Tunnelbau noch in Handarbeit: Bau des Kühbergtunnels 1876.

Mitte des letzten Jahrhunderts begann die private Ostbahnaktiengesellschaft das östliche Bayern zu erschließen. Eine Strecke quer durch den bayerischen Wald baute man aus wirtschaftlichen Gründen dabei nicht. Erst durch politischen Druck und die Option einer direkten Verbindung von München nach Pilsen konnte die Ostbahngesellschaft 1873 zu einer Bahnlinie von Plattling über Zwiesel nach bayer. Eisenstein bewegt werden. Der Anstieg in den Bayerischen Wald war mühevoll und forderte so manche spektakuläre Ingenieursleistung. Züge, die aus Plattling nach Bayerisch Eisenstein fahren, müssen vor Deggendorf die Donau überqueren, bevor sie bei Ulrichsberg eine doppelte Kehrschleife durchfahren, um den Anstieg in Grenzen zu halten. Danach kommen zwei längere Tunnelfahrten durch den Kühbergtunnel (475m) und den Hochbühltunnel (569m). Vor der Stadt Regen fährt man über die eindrucksvolle Ohebrücke, die 308 Meter lang und 48,3 Meter hoch ist. Vor und nach Zwiesel, wo die beiden Nebenbahnen nach Bodenmais und Grafenau abzweigen, muß der Fluß Regen noch dreimal überwunden werden, bis man nach der Deffernikbrücke den Bahnhof Bayer. Eisenstein auf einer Höhe von 724m erreicht.

Die große Wende für die Waldbahn fand am 21. Mai 1990 statt, als auf tschechischer Seite Arbeiter begannen, die Grenzanlagen abzubauen.

Das mögliche Ende der Strecke war damit aber noch nicht ganz abgewendet, denn "mit aller Kraft wollte nämlich die Bundesbahn die Strecke stillegen", berichtet Ernst Hinsken.

Der Bundestagsabgeordnete Hinsken und das Land Bayern machten sich für den Erhalt der Strecke stark. Und der Freistaat stellte weit über fünf Millionen Mark für den deutschen Teil zur Verfügung.

Auf damals noch tschechoslowakischer Seite wurde gleichermaßen kräftig investiert, um die demontierten Gleisanlagen und den Bahnhof wieder aufzubauen. Schließlich begann auch die Bundesbahn, umzudenken und die Waldbahn zu fördern.

Am 2. Juni 1991 wurde die Lücke, die der Krieg schlug, geschlossen, und der Betrieb auf beiden Seiten des Eisensteiner Bahnhofs erneut aufgenommen. Für die Eröffnung des Grenzübergangs interessierte sich sogar der damalige Bundeskanzler Kohl und nahm an den Feierlichkeiten teil. Die Waldbahn war wieder eine grenzüberschreitende Verbindung. Im Jahr 1996 übernahm die Regentalbahn AG aus Viechtach im Auftrag der DB AG den Personennahverkehr auf der Waldbahn, nachdem sie zuvor (1993) schon ab Zwiesel die Nebenbahnverbindungen nach Grafenau und Bodenmais bediente. Mit modernen Regioshuttlen gelangt



211-Revier Bayerischer Wald: Im Mai 1997 fährt die altrote 211 051-8 aus Gotteszell in den Bahnhof Ulrichsberg ein.

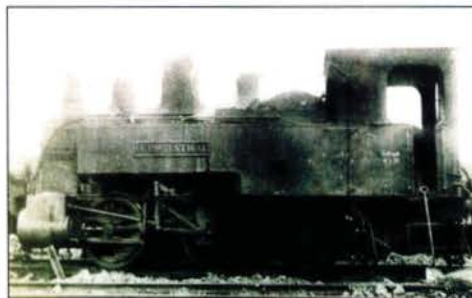
man heute nach Eisenstein. Die Identifikation mit der Waldbahn ist so hoch, daß auf den Triebwagen nicht das Logo der Regentalbahn steht, sondern lediglich: Waldbahn.

Stündlich erreicht man heutzutage Eisenstein auf den Gleisen quer durch das Herz des Bayerischen Waldes. Lediglich beim Grenzübertritt muß man weiterhin umsteigen und zwei Ausweiskontrollen passieren, um nach Pilsen oder Prag zu gelangen. Im aktuellen Fahrplan gibt es vier tägliche Verbindungen ab Zelezná Ruda (Markt Eisenstein) in die berühmte böhmische Bierstadt und zwei in die Hauptstadt der inzwischen tschechischen Republik.

Die Fahrgastzahlen scheinen die Wiedereröffnung zu Beginn der 90er Jahre zu rechtfertigen. Die Zukunft der Waldbahn sollte somit gesichert sein. *Fritz Rümmelein / al*

Foto: B. Rückschloß (2); F. Rümmelein (3); R. Zintl (1); Verkehrsmuseum Nürnberg (1)

Lokomotiven



Ein bayerischer C-Kuppler D V von Maffei aus dem Jahr 1878.

Für den Einsatz auf der Waldbahn ließ die damalige Ostbahngesellschaft von Maffei Tenderlokomotiven der Bauart D V bauen. Neben den vielfältigen bayerischen Länderbahnmaschinen traf man im Bayerischen Wald später auch die Einheitslokomotiven der Reichsbahn. Dort verdienten sich die Baureihen 50, 64 und 86 ihre Lorbeeren. Sie kamen hauptsächlich aus dem BW Plattling. Mitte der 50er Jahre begann auch auf der Waldbahn der Niedergang der Dampflokomotiven. Fabrikneue V100, V100[20] und VT 98-Schienenbusse bestimmten fortan den Betrieb zwischen Plattling und Bayer. Eisenstein. Heutzutage bedient die Regental Bahnbetriebs-GmbH (RBG) den Personenverkehr auf der Waldbahn. Dafür hat die RBG die bekannten Regioshuttle angeschafft.

Foto: Archiv Robert Zintl

Herforder Forschungen

Thorsten Heese: Neue Wege durchs Land. 150 Jahre Eisenbahn im Kreis Herford.Verlag für Regionalgeschichte Bielefeld, 2.korr. Aufl. 1998. ISBN 3-89534-239-4. 156 Seiten mit 91 Sw-Bildern. Preis 38 DM.

■ Eigentlich als Begleitbuch für die seinerzeitige Wanderausstellung des Kreisheimatvereins Herford bestimmt, kann Thorsten Heeses Dokumentation durchaus für sich bestehen. Band 14 aus der Reihe Herforder Forschungen widmet sich höchst ambitioniert dem eisernen Weg und seinen teils schon verwehten Spuren in dem ostwestfälischen Kreis. Der Autor belegt umfassend in Wort und Bild, daß seinerzeit eben nicht nur die Köln-Mindener Eisenbahn durchs Ravensberger Land fuhr: Der Bau der hannoverschen Westbahn ist ebenso berücksichtigt wie die langwierige und immer wieder unterbrochene Realisierung einer westfälischen Nordbahn; auch auf schmaler Spur zeichnet Heese die Entwicklung des Schienennetzes nach, beschreibt die 600 Millimeter breite Wallückebahn und die meterspurigen Herforder Kleinbahnen. Obwohl der Schwerpunkt der Forschungsarbeit auf die historische und technikgeschichtliche Entwicklung gelegt ist, finden auch die eingesetzten Lokomotiven und Waggons der Herforder Privatbahnen Berücksichtigung – eine Fundgrube für Schmalspurbahnfreunde unter den Vorbild- wie Modell-Fans. Selbst die dunkle Seite der für den Sieg rollenden Räder in der Nazizeit und die Stunde Null spart der Autor nicht aus. Heese untersucht zudem die wechselseitigen ökonomischen Zusammenhänge zwischen Eisenbahn und ortsansässiger Industrie und streift die Auswirkungen auf das kulturelle Leben in Herford. Einziges Manko des fundierten und erfreulicherweise korrekt mit Quellenangaben versehenen Werks: Die Zeit nach 1945 kommt zu kurz. *hc*

■ **Fazit: Komprimierte Regionalgeschichte schließt Forschungslücke**

Außerdem erschienen

Stuttgarts rote Heuler

Thomas Estler: **Baureihe ET 65**. transpress-Verlag, Stuttgart 1999. ISBN 3-613-7111-7, 128 Seiten, 39 Farb-, 68 Sw-Abbildungen und 16 Zeichnungen. Preis DM 29,80

Fahrzeugportrait: Speziell für Stuttgarts Vorortverkehr entwickelt, waren die roten Heuler fast 50 Jahre im Einsatz. Der Start des S-Bahnbetriebs mit der Baureihe 420/421 machte die ET 65 brotlos.

Langer Lebenslauf

Bergische Museumsbahnen e.V. Wuppertal, Förderverein für historische Aachener Technik e.V., "Linie D"-AG historischer Nahverkehr Düsseldorf e.V. (Herausgb.): **Von Benrath ins Bergische**. Selbstverlag, Aachen, Düsseldorf, Wuppertal 1999. 112 Seiten, über 100 Farb- und Sw-Fotos. Preis DM 24,80

Lebenslauf der Rheinbahn-Triebwagenserie 106 bis 119.

Die Vielseitige

Dirk Endisch: **Baureihe 50.35**. transpress-Verlag, Stuttgart 1999. ISBN 3-613-71113-3, 128 Seiten mit 41 Farb- und 77 Sw-Abbildungen sowie 6 Zeichnungen. Preis 29,80

Fahrzeugportrait: Seit seiner Kindheit schätzt der Autor die leistungsfähigen Dampfloks dieser DR-Baureihe und liefert nun eine umfassende Darstellung der 208 rekonstruierten Maschinen.

Lokführer-Geschichten

Anni und Klaus Richter: Großvater und sein Dampfroß. Aus dem Leben eines königlich-sächsischen Dampflokführers. Transpress-Verlag Stuttgart 1999, ISBN 3-613-71109-5. 140 Seiten, Preis 29,80 DM.

■ "Einmal am Regler einer Dampflokomotive stehen..." – das war der Traum von Richard Richter. Im Jahre 1877 in Gera geboren, begann er 1906 seine Ausbildung zum Lokführer der Königlich Sächsischen Staats-Eisenbahnen. Bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft stieg er zum Vorsteher des Betriebswerks Glauchau auf; 1935 ging er in den Ruhestand. Viele Erlebnisse aus seinen 29 Dienstjahren erzählte er seinem Enkel Klaus Richter. Dieser trug mit seiner Frau Anni 20 Episoden zusammen, wobei persönliche Erinnerungen mit einflossen. Den Leser erwarten heitere Geschichten, wie die Bratrunde an einem Schrankenposten, und ernste Begebenheiten, etwa, als man einen Waggon mit Heißläufer aus einem Tunnel barg. So entsteht ein lebendiges Bild der Länder- und Reichsbahn-ära, das eine Verklärung zur "guten, alten Zeit" vermeidet. Manche wichtigen Details werden jedoch nur ansatzweise erläutert. Zudem hätten Illustrationen das Buch aufgelockert. Dennoch: Die Geschichten erzeugen beim Leser oft den Eindruck, neben Richard Richter auf dem Führerstand zu stehen. *ha*



■ **Fazit: Unterhaltsame Nachttischlektüre**

Zwickauer Dreischienengleis

Nobert Peschke (Hrsgb.): Die Stadt- und Regionalbahn-Neubaustrecke in Zwickau. Stadt- und Regionalbahn-Projektgesellschaft mbH, Wilkauer Straße 12, 08124 Zwickau-Cainsdorf, erweiterte Ausgabe 1999. 74 Seiten mit zahlreichen Farbfotos. Preis 10 DM.

■ Dreischienengleise hat es in der langen Geschichte der Eisenbahn immer wieder gegeben. Sie dienten höchst unterschiedlichen Zwecken, gelegentlich auch dem gemeinsamen Weg von Eisen- und Straßenbahn. Mit der Stadtbahn Zwickau ist ein modernes Verkehrsprojekt mittels Dreischienengleises realisiert worden, bei dem die Eisenbahn, hier in Gestalt der modernen Regiosprinter, über den Bahnhof hinaus direkt ins Stadtzentrum geführt wurde. Die überarbeitete Broschüre der Projektgesellschaft stellt nach einem kurzen Überblick über Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Zwickau die Gesamtheit der Baumaßnahmen umfassend und chronologisch vor. Dabei überwiegen letztlich die (Detail-)Fotos, geschickt ergänzt durch etliche technische Zeichnungen. Einige der Bildsequenzen erlauben sogar kleine Zeitreisen und dokumentieren die zum Teil drastischen Veränderungen, die die Baumaßnahmen im Stadtbild bewirkten. Den Schluß der erweiterten Ausgabe markiert eine kurze, aber übersichtliche Darstellung der weiteren Ausbaupläne des Zwickauer Schienennahverkehrs. *mkl*

■ **Fazit: Bauchronik für Freunde des Zwickauer Nahverkehrs**

Alle Jahre wieder...



Über 50 Jahre rackerten die Triebwagen der Reihe ET 65 in Stuttgarter Vororten, signalisierte das Heulen ihrer Motoren die Ankunft an den Haltestellen. Am 1. Oktober 1978 gingen die letzten Fahrzeuge in den Ruhestand. Dieses »Fahrzeugporträt« stellt Entwicklung, Technik und Einsatz der Heulsusen vor.

128 Seiten, 125 Bilder, davon 57 in Farbe, 16 Zeichnungen, 2 Karten
Bestell-Nr. 71111
DM 29,80



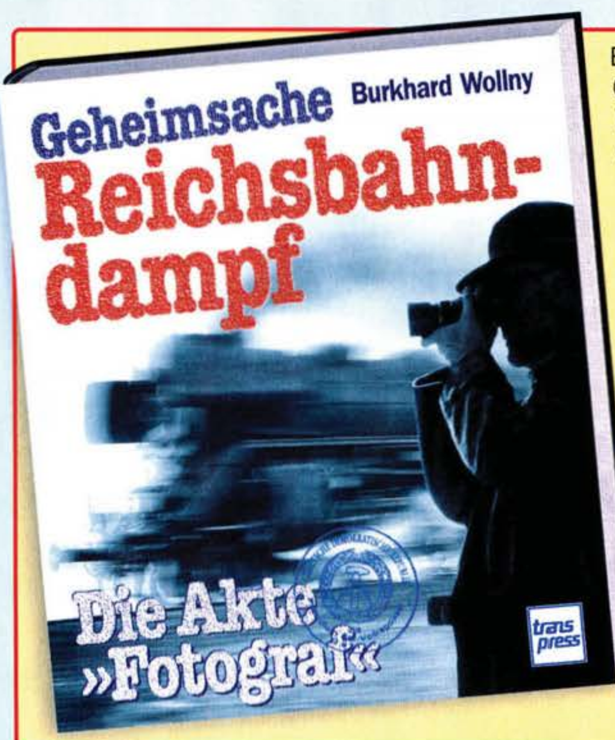
Die V 200.1 brachte in den 60ern das Wirtschaftswunder auf die Schienen. Wo die roten Renner auftauchten, kam das Aus für die Dampfloks. Gegen die E-Loks hatte aber selbst die V 200.1 keine Chance. Ihre letzte Bewährung bestanden die Maschinen der Reihe V 200.1 vor schweren Güterzügen im Ruhrgebiet.

128 Seiten, 117 Bilder, davon 67 in Farbe, 9 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71112
DM 29,80



Sie war weder attraktiv noch schnell, in fast jedem Bw zuhause. Dampflok-Fans nahmen die BR 50.35 nicht besonders ernst. Viele Museumsbahnen in Deutschland haben jedoch die unverwüstliche BR 50.35 für sich entdeckt. Ein Porträt zu Geschichte, Betrieb und ihren aktuellen Einsätzen auf Museumsbahnen.

144 Seiten, 124 Bilder, davon 47 in Farbe, 6 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71113
DM 29,80



Eisenbahnfotograf oder CIA-Agent? Burkhard Wollny, Mitte der 70er in der DDR mit der Kamera auf Dampflok-Pirsch, stand 15 Jahre im Visier der Stasi, die rund 900 Aktenseiten über den Westdeutschen produzierte. Das Buch ist weder Agententhriller noch Generalabrechnung. Aber mit der Mischung aus Aktenmaterial, informativem Text und tollen Eisenbahnfotos ist es reif für den Ehrenplatz im Buchregal.

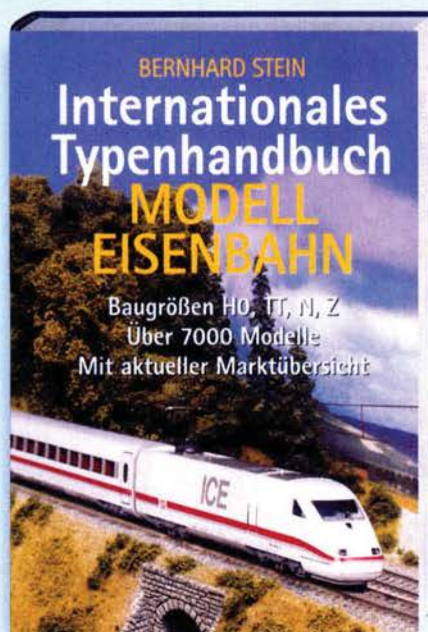
160 Seiten, 220 Bilder
Bestell-Nr. 71100
DM 39,80



Wer wissen will, was es mit Bahnindustrie, Infrastruktur, Betrieb und Fahrzeugwesen in Europa auf sich hat, kommt am Jahrbuch Europäische Eisenbahnen nicht vorbei. Auch diese aktuelle Ausgabe bietet in bewährter Form alles Wissenswerte rund um die Eisenbahn in Europa – komplett, kompakt und kompetent.

256 Seiten, 180 Bilder, davon 50 in Farbe
Bestell-Nr. 71116
DM 29,80

Die Welt im Maßstab



Der »Internationale Modell-Eisenbahn-Katalog H0-International« und der »Internationale Modell-Eisenbahn-Katalog TT+N+Z-International« als Reprints in einem Buch. Dazu eine topaktuelle Marktübersicht. Insgesamt finden Sie hier über 7000 Fahrzeuge für die Modelleisenbahn, in Fotos und mit allen Details.

576 Seiten, Alle wichtigen Modelleisenbahnen der Baugrößen HO,TT,N und Z
Bestell-Nr. 196563
DM 49,80

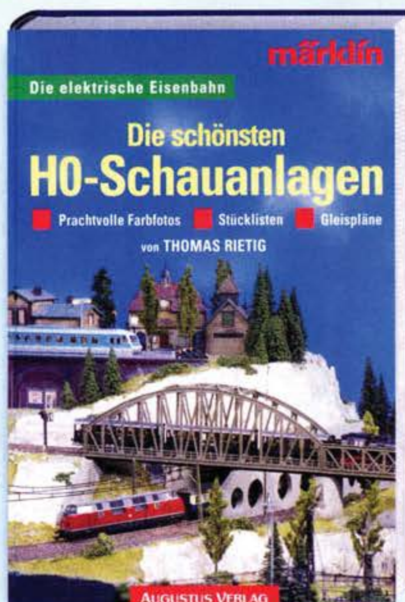


Als passionierter Modelleisenbahn-Fan brauchen Sie dieses vollständig aktualisierte und praxisorientierte Anlagenbau-Archiv. Es führt Sie in die grundlegende Modellbahn-Elektrik ein und verrät Ihnen alles zu Lichteffekten, Geräuschen, Fahrbetriebs-Schaltungen und den Selbstbau digitaler Mehrzug-Steuerungen. Verbesserungsvorschläge für Ihre Modelle runden das Buch ab.

616 Seiten, durchgehend S/W Abbildungen
Bestell-Nr. 196631
DM 29,80

Kleine Geschichten erfüllen die H0-Schauanlagen von Märklin mit Leben. Kurze Episoden, die in den Anlagen verborgen sind, aber nicht gleich ins Auge fallen. Gleispläne zu jeder Anlage und Stücklisten im Anhang erleichtern den Nachbau und Profis lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

157 Seiten, durchgehend farbig bebildert
Bestell-Nr. 196537
DM 49,80





Ein Meister seines Fachs erklärt bis ins Detail die vorbildgetreue Gestaltung einer Modellbahn-Anlage von der Planung bis zum Bau. Er gibt Tips zum Aufbau des Bahnkörpers, verrät alles über die Steuerung der Anlage und hilft beim Modellieren der Landschaft.

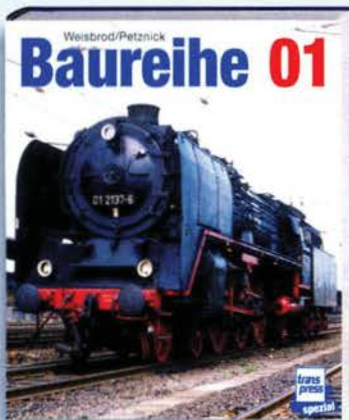
168 Seiten, über 270 Farbbilder
Bestell-Nr. 196936
DM 39,90



Welche Farbe hatte eine preußische G 3 im Jahr 1883? Wie wurden die Tenderloks vor hundert Jahren in Baden gestrichen? Welche Anschrift trug die Schnellzuglok S 2/6 der Königlich-Bayerischen Staatseisenbahn? Wer sich der Eisenbahn verschrieben hat, braucht für solche Probleme kompetente Antworten. Hier sind sie.

206 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Bestell-Nr. 196789
DM 30,00

Ihre Eisenbahn-Bestseller



Die Baureihe 01 prägte das Gesicht der Einheitsloks der DR wie keine andere. Mit ihren zwei Meter großen Treibrädern faszinieren sie auch heute noch jeden Betrachter. Das Buch beschreibt Entwicklung und Bewährung der »klassischen« 01, auch die Versuche, die Loks nach dem Krieg noch besser zu machen.

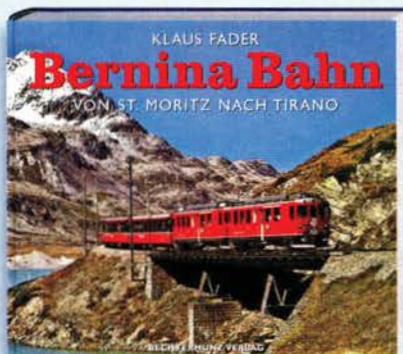
268 Seiten, 304 Bilder, davon 22 in Farbe, 30 Zeichnungen
Bestell-Nr. 70769
DM 39,80

DAS REISELEXIKON
Eisenbahn
CALLWEY

In kompakter Form bietet dieses Lexikon aktuelle Informationen zu etwa 200 Museen, privaten Sammlungen, Modell- und Museumsbahnen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den angrenzenden Ländern.

160 Seiten, 160 Bilder, **Bestell-Nr. 196773**
DM 19,95

statt 49,80
nur 19,95



Mit der Bernina-Bahn untrennbar verbunden sind Höhepunkte von atemberaubender Faszination [illegible]0 Farbaufnahmen zeigen di[illegible]strecke mit ihren landsch[illegible]chönheiten und den te[illegible]Besonderheiten der Bahn, die von St. Moritz über den Bernin[illegible]rano führt.

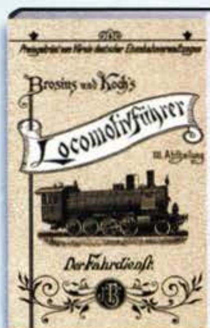
VERGRIFFEN

144 Seiten, durchgehend farbige Bilder, **B[illegible]ell-Nr. 196652** **DM 19,90**

Hundert Jahre hat sie 1999 auf dem Buckel, die Harzquerbahn. Ihre Dampfzüge locken Jahr für Jahr Hunderttausende Touristen an. Die meisten zieht es auf den Blocksberg, wo die Hexen ihre Walpurgisnacht feiern. Eine Jubiläumsausgabe mit Geschichte, Strecken und Fahrzeugen der Harzer Schmalspurbahnen.

368 Seiten, 329 Bilder, 174 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71103
DM 29,80





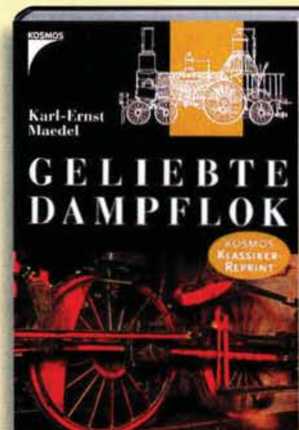
Der unveränderte Nachdruck der Ausgabe von 1899 berichtet in der »III. Abtheilung« alles über den Fahrdienst. Die Themen reichen vom Signalwesen über den Lokomotivdienst bis zu Betriebsstörungen und den »Hülfsmannschaften«. Zahlreiche Holzschnitte begleiten die zu Urgroßvaters Zeiten topaktuellen Ausführungen.

487 Seiten, **Bestell-Nr. 196591**
DM 19,80



Karl-Ernst Maedels »Die deutschen Dampflokomotiven gestern und heute«, zwischen 1957 und 1968 in fünf Auflagen erschienen, ist der Klassiker der deutschen Dampflok-Geschichte. Jetzt ist er wieder da, neu bearbeitet und im Bildteil ergänzt. Mit Biographien wichtiger deutscher Dampflok-Konstrukteure.

320 Seiten, 252 Bilder, **Bestell-Nr. 70912**
DM 29,80



Willkommen zu einer aufregenden Zeitreise mit dem bekannten Klassiker, der endlich wieder lieferbar ist. Karl-Ernst Maedel erzählt, wie das technische Wunderwerk erfunden wurde und seinen Siegeszug angetreten hat. Sieben Geschichten im unverwechselbaren Stil. Schwungvoll, kenntnisreich und präzise im Detail.

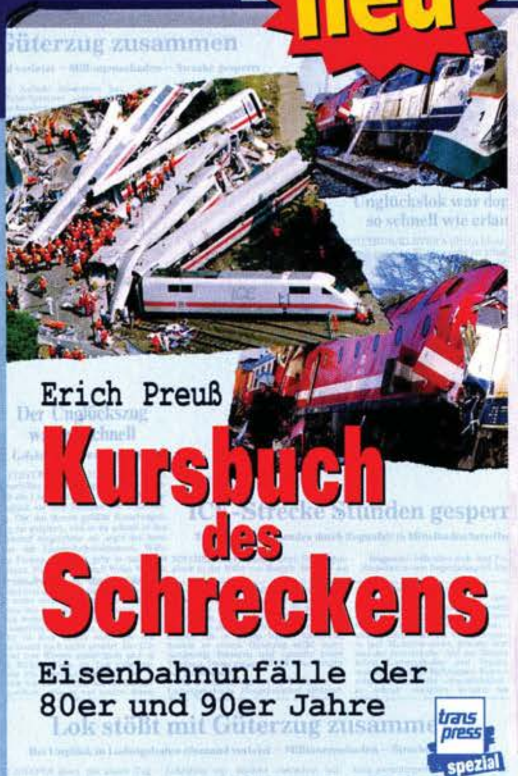
170 Seiten, 8 Farb- und 113 s/w-Fotos, 27 Zeichnungen, 27 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 196974**
DM 29,90



In der Dampflokzeit gab's Abteilwagen der 4. Klasse, Lokführer mit Schlips und Kragen, Heizer mit Schaufel und Schüreisen. Hier erlebt man die 01 in Aktion, riecht die Atemwölkchen der P 4 und bestaunt die 06, die größte deutsche Schnellzuglok. Spannend wie ein Krimi: die Mitfahrt im Führerstand der Sachsen-Pazifik 18 008.

256 Seiten, 22 Bilder, **Bestell-Nr. 71051**
DM 29,80

Tragischer Irrtum



Wer war schuld?

Eisenbahnunfälle sind sehr selten. Doch wenn ein Zug einmal aus der Schiene springt, erfährt man meist viel zuwenig über Hintergründe, Ursachen und Folgen dieser Katastrophe. Das »Kursbuch des Schreckens« faßt jetzt die beiden Preuß-Titel »Tragischer Irrtum« und »Reise ins Verderben« in einem Band zusammen und befaßt sich auch mit dem schrecklichen ICE-Unglück von Eschede. Eine Dokumentation bedeutender Eisenbahnunglücke in den letzten zwanzig Jahren.

304 Seiten, 142 Bilder, 63 Zeichnungen

Bestell-Nr. 71093 **DM 29,80**

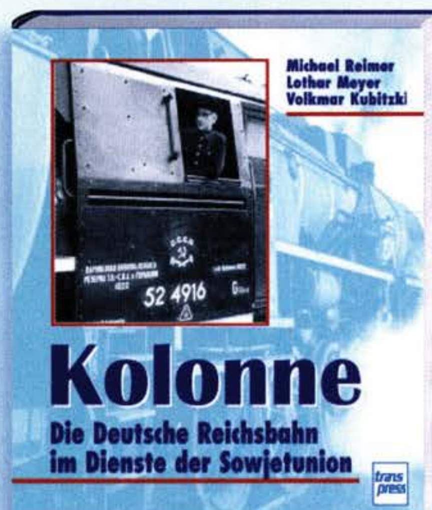
Es war einmal...



Hunderttausende der blau und feldgrau uniformierten Eisenbahner schufteten unter bisweilen unvorstellbaren Bedingungen, damit die Räder rollen konnten. Doch ihre Leistung verzeichnet kaum eine Chronik. Dieser Klassiker führt den Leser durch diese Zeit. In vielen Bildern, die unbestechlich den Alltag auf dem Schienenstrang dokumentieren.

196 Seiten, 246 Bilder

Bestell-Nr. 70812 **DM 19,80**



Neben Lokomotiven wurden Gleise, Fahrleitungen und ganze Industrieanlagen aus der ehemaligen DDR in die Sowjetunion abtransportiert. Wie die Güter in die UdSSR gelangten und unter welchen Bedingungen die Betroffenen arbeiten mußten zeigt dieses Buch und bietet erstmals einen Überblick über den als Kolonnenwesen bezeichneten Abschnitt der Eisenbahngeschichte.

144 Seiten, 96 Bilder

Bestell-Nr. 71080 **DM 39,80**

Unsere schönsten Eisenbahn-Videos

Die älteste Harzer Strecke, die Selketalbahn, die Harzquerbahn, eine Bahnfahrt auf den Brocken und andere Höhepunkte von Deutschlands größtem Schmalspurnetz im Doppelpack.

2 x 55 min

Best.-Nr. 73000

DM 49,90



Dieser Doppelpack präsentiert die Paradezüge der DB – Lufthansa-Airport-Expreß und ICE – in dynamischen Bildern und läßt Geschwindigkeit und Eleganz voll zur Geltung kommen.

2 x 55 min

Best.-Nr. 73001

DM 39,90



Die Baureihen V 180, spöttisch die »dicke Babelbergerin« genannt und die V 200 »Taigatrommel« werden auf den Kassetten in eindringlichen und unwiederbringlichen Szenen porträtiert.

2 x 55 min

Best.-Nr. 73002

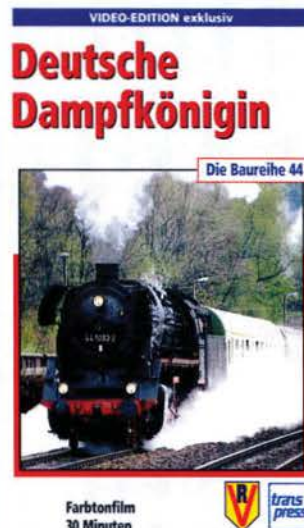
DM 59,90



Ihre Videos im Doppelpack



Dampfspektakel im Thüringer Wald / Arnstadt-Meiningen-Laufsteg
Bestell-Nr. 73024
DM 49,90



Baureihe 44
Bestell-Nr. 73029
DM 14,80



Dampflokhochburg Dresden / Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn
Bestell-Nr. 73025
DM 49,90



Das Museum Bochum-Dahlhausen
Bestell-Nr. 73030
DM 29,95



Perfekt gestaltete Szenen und Züge im Maßstab 1:87 für Sie im Film festgehalten. Tips und Anregungen für Gleich- und Wechselstrom-Bahner und ein abwechslungsreicher Fahrbetrieb fehlen ebenso wenig wie Motive aus ungewöhnlicher Perspektive.

VHS-Video, ca. 30 min
Bestell-Nr. 196777
DM 10,00

Typenkunde



Jede Menge neuer Fahrzeuge, jede Menge neuer Farben – auf den Gleisen der deutschen Eisenbahnen bewegt sich was. Um den Überblick nicht zu verlieren, muß man sich gut auskennen oder wissen, wo man nachschlagen kann. Die Fototaschen-bücher der »Kleinen Typenkunde« sind topaktuell – mit Infos zu Geschichte, Technik, Einsatz und Verbleib der Reisezugwagen und betriebsfähigen Triebfahrzeuge der DB AG.

144 Seiten, 135 Bilder, **Bestell-Nr. 71119**
DM 19,80



Jede Menge neuer Fahrzeuge, jede Menge neuer Farben – auf den Gleisen der deutschen Eisenbahnen bewegt sich was. Um den Überblick nicht zu verlieren, muß man sich gut auskennen oder wissen, wo man nachschlagen kann, Die Fototaschenbücher der »Kleinen Typenkunde« sind topaktuell – mit Infos zu Geschichte, Technik, Einsatz und Verbleib der Reisezugwagen und betriebsfähigen Triebfahrzeuge der DB AG.

160 Seiten, 126 Bilder, **Bestell-Nr. 71118**
DM 19,80



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

LGB-Aster-Dampflok 2901, neu incl. Funkfernst., alles orig. verpackt, DM 2600,-. Tel. (04103) 3714

BEMO H0m, : Lok MOB 1280301, Pers.Wg. 3291312, 3291313, 3292317, 6 Güterwg., 46 Schienen, 5 Weichen, Kleinmat., alles neuwertig, DM 730,-. Tel. (04103) 3714

LGB-ICE 7-tlg. (2 Triebköpfe, motorisiert + Licht-Spitzensignal, 1 x 1. Kl., 3 x 2. Kl. und 1 x Bordrestaurant), zusammen f. DM 600,- zu verkaufen. Interessenten bitte nur schriftlich an: R. Heinitz, Crimmitschauer Str. 135, 08058 Zwickau wenden.

LGB-Eisenbahn: Loks, Waggons, Zubehör, Sammlerstücke primus, alte Kataloge u. Depeschen, Pola- & Piko-Großbahnsachen abzugeben. Liste anf. Tel. (0201) 697400 , Fax. (0201) 606948.

Biete Berliner S- od. U-Bahnzug, Spur H0 WS od. GS, Halbzug div. Typen FP DM 500,-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Biete ASTER BR 78, Spur I, Live-Steam f. DM 3500,- od. Live-Steam f. LGB i. Tausch gg. Billerbahn, rollendes Material, vor allem Kran-Anlage. Suche außerdem v. DB od. DR Streckentelefonkasten, mögl. alte Ausführung in Wellblech. Tel. (0521) 445536

Arnold 6381 in OVP, neu, nicht gebraucht, DM 200,-. Suche günstig Roco 43018. Angeb. bitte an: Peter Marra, Jahnstr. 8, 37073 Göttingen

Maxi-Bahn neu, 50 % v. Neupreis, Loks, Messe-, Sonderwg. u. Sets. Liste gg. DM 1,10. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105) 84652 ab 19 Uhr.

DDR-Spielz.: MS Brandenburg, T 34 Panzer DM 299,-; 2 x Goliathauto je DM 149,-; VEB Weimar Lok BR 24 + 2 Wg., Blech, DM 100,-; Spur S BR 80 + 2 Wg. DM 99,-; Spur 0 Stadtilm elektr. Schranken DM 99,-; Figuren á DM 15,-; Kabel-Lenkauto Piko Wolga rot/weiß DM 150,-; Hubschrauber Hubi HBM 50 i. OK DM 199,- + vieles mehr a. Anfrage. Tel. (0340) 2212094

BTTB-BR 242, div. 4-achs. Tankwg., div. Standardgleismat., elektron. Fahrregler, Gleisbesetztmelder, Anfahr- u. Bremsbausteine. Uwe Lietzow, Tel. (039291) 41324

Straßenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu Top-Preisen, Katalog DM 4,- in Briefmarken anfordern bei: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel.: (030) 7414470. G

Gebäude H0, Faller-Kibri-Vollmer (NEU) alles fertig zusammengebaut, zu verk. Tel. (09128) 729966.

Verkaufe Automodelle H0, versch. Fabrikate, sowie Märklin H0 + LGB-Loks u. versch. Zubehör. Ausführl. Liste gg. DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. G

Verkaufe Märklin 00: Vorkriegs-Fahrzeuge und Zubehör, Gebäude. Fax. (03529) 511647.

Spur H0m: Loks, Wg., Zubeh., div. Hersteller sowie Schienenmaterial u. Oberleitung für RhB (Ferro Suisse, Bemo, DR u.v.a.). Tel. (03871) 217085 , Fax: 213556.

Standmodellbahn Sp. N: 3 x 1,50/1 m, zweit. zerlegb., 2 Ebenen, versch. Pult u., el. Steueranl. fkt. fäh. incl. Loks, etc., mod. Bahnbetr., Anl., wg. fehl. Pl. abzug. zum Mat.-Pr. DM 8000,-. Tel.: (0170) 5711758.

Hallo Eisenbahnfreunde! Verk. kompl. elektr. Schaltungen, v. Drehscheibenstrg. bis Fahrregler (neuw.), auch individ. Anfertigung. Tel. (037202) 3460

Anlagenzubehör zu teuer? Verk. selbstgebaute Modelle v. Z bis 0 zu bezahlbaren Preisen. Liste gg. Freiumschlag. Wolfgang Schertling, Moltke-Str. 13, 73734 Esslingen

LGB: Spreewald (DR), Eigenbau m. Sound, Schlepptender (DR), 20010, 4x30500, 31260, 42610, 41100, 40130, 2x41352, 41653, 40402, 40130 m. Plane, div. fertige Gebäude. Tel.: 0177/6868765.

LGB aus Sammlungsauflösung, viele Loks, Wagen, Gleise, Zubeh. jeder Art, Geb. tw. unbenutzt. Liste gg. frank. Rückumschl. (DM 1,10) an: Thomas Kelling, Bodelschwinghweg 21, 59348 Lüdinghausen

Märklin H0: 3045 DM 1900,-;3067 DM 230,-; 3105 DM 130,-; 3112 DM 200,-; 3156 DM 140,-; 3302 DM 410,-; 3335 DM 2220,-; 3413 DM 210,-; 4045 (4x) DM 110,-. Tel. 07159/3673

Flm. Metallguss: E10, E 40, E 44, E 428 FS, New Haven, Union Pacific, 1370 B, US-Waggons, Profigleis, Zubehör. Roco: 01, 17, 18, DM 98,-; Liliput: 011, 12, 18, 42, 95; Heki-Module; Bemo H0m, RhB; Lima: Re 6/6 Faulhaber, Re 4/4 m. 4 Lil. Querneigewg., Trix VT 75, ET 87, Gebäudebausätze, Kataloge, S-Autos DM 20,- etc. Tel. (07444) 4883

Verk. 18 Silbermünzen "Geschichte der Eisenbahn", Feinsilber 999/1000, polierte Platte, Prägejahr 1998, EP: DM 75,-; kompl. DM 1250,-. David Wendler, Tel. (0173) 9157469

Verkaufe/suche TT-Loks, Wagen, Zubehör, Literatur. Suche Piko-N, Alt-Piko-H0, Tri-Ang. TT. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

Gartenbahnheft (Spur G, IIm): Erfahrungen, Fotos, Tips, Bauanleitungen, Schaltungen, Bezugsquelle DM 13,-, Scheck, Schein, Brfm. an: Klaus Langbein, Nr. 18, 06386 Naundorf (b.Quellend.) G

Verkaufe 4 Beine aus Vierkantrohr mit Lenkrollen, zwei gebremst, zwei ungebremst; einschließlich Befestigungsmaterial. Festpreis DM 125,00,-; Anfragen unter e-mail:Erich.Stangl@t-online.de Tel. (07183) 931214 Fax: (07183) 931219

Handarbeit Spur II: LKW, Zil. 157 + Ural, je DM 300,-; Spur 0: Zil. 131 DM 80,-; Ural 4320 DM 100,-; TT: Bastelbogen-Set, Berliner S-Bahn 275 DM 10,-; H0: 221 DB DM 130,-. Giso Gawenus, Martha-Arendsee-Str. 10, 12681 Berlin

Mä 424 B B.halle DM 1980,-; 427 Güterschuppen DM 900,-; 467 rote Bogenbrücke DM 120,-; 473/6 Stellwerk DM 550,-; 423 B.steig DM 550,-; anfragen an Tel. (0172) 8656722 Fax: (09433) 9324

Märklin 2860 + 4261, 3329, 3151 + 4238 x 2, 4146 x 1, CCS 800, letzte Version, Kataloge Mä 1956+70/80er Jahre, Primex 3187+2760 jubiläum, Märklin Digital-Premium-Set. Tel. (0711) 6152552

Sonderangebote

WIR VERSENDEN AUCH AN SIE

TT-Fahrzeuge	**ROBURBUS** Kleinserie	nur DM	34,95
	Traktor mit Hänger	nur DM	29,95
	Gabelstapler	nur DM	19,95
	3 Busse o. 3 LKW o. 3 PKW	nur DM	9,99
	10 Lada Kombi Autobausätze	nur DM	19,99
TT-ROKAL	BR 24	nur DM	159,95
TT-JATT	BR 38	nur DM	395,00
	SVT 137	nur DM	389,95
	ETA 177	nur DM	379,95
TT-TILLIG	*SAXONIA*	nur DM	1366,00
	V 240 ***limitiert***	nur DM	214,95
	SPEZIAL BR 118 ITL	nur DM	219,95
BTTB u.a.	B 242	nur DM	79,95
	BR 130 CSD	nur DM	69,95
	El. Bogenweichenpaar	nur DM	19,99
	100 gem. Standardgleise	nur DM	59,95
	4 Tsch. Wagenbausätze	nur DM	44,95
	SPEZIAL Mitropa D-Zug Wg.	nur DM	9,99
	4 Tastenpulte	nur DM	19,99
H0 PIKO	BR 89	nur DM	149,95
	BR 95	nur DM	139,95
	Blocksignalset	nur DM	13,95
	100 gem. Standardgleise	nur DM	69,95
H0 Special	3 Schüttgutwagen m. Ladefunkt.	nur DM	44,95
	Russ. Bow + 2 Personenwagen	nur DM	99,95
H0 GÜTZOLD	**SPEZIAL** BR 52 Steifrahment.	nur DM	199,95
	V119/219/229	nur DM	199,95
H0 BRAWA	Triebwagen DB BR 645 TALENT	nur DM	289,95
	BR 65	nur DM	379,95
	E 95	nur DM	399,95
H0 HAMO	V 200 (Märklin 2-L. Gl.)	nur DM	199,95
H0 ROCO	**TEE 43067**	nur DM	279,95
	43360 BR 50	nur DM	379,95
H0m	**Spreewaldbahnlok**	nur DM	129,95
N-PIKO	6 off. Güterwagen 2-achs.	nur DM	19,99
	3 Personenwagen 2-achs.	nur DM	24,95
!!!!!!!20 N-Autos (Trabbi, Käfer, Corvette)		nur DM	19,99

Bestellungen, Anfragen, Angebote, Angebotsliste an und bei
MICHAS BAHNHOF * AM TAUENTZIEN beim KADEWE NÜRNBERGER STRASSE 24 A * 10789 BERLIN
Offen: 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag bis 15.30 Uhr
Telefon: 030 / 218 66 11 * Telefax: 030 / 8040 222 4
!! WIR KAUFEN JEDE EISENBAHN, JEDE SAMMLUNGSGRÖSSE, GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN – WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN!!

Sammlermodelle H0 Ganzmetallausf./Faulh. ab DM 1095,-. Gesamtprospekt DM 5,50 in Briefmarken. Thomas Beckert, Meusslitzer Str. 106, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2006060 **G**

Märklin Spur 1: Diesel-Lok DHG 500 Nr. 5720 (3-Achsantrieb) nur probegel./OKT DM 350,-; Containerwg. "Märklin" neu/OKT DM 95,-; ALNO-Wagen aus Nr. 58953 neu/OKT DM 225,-; Hübner Autotransport-Wagen m. Brezelkäfern, fabrikneu, nur DM 725,-. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 6935 Fax: 4498.

Verkaufe Modellbahnanlage in H0: Analog oder Digital, 240x135 cm, super gestaltet. Hans-Joachim Vogt, Tel. (0335) 541602

Bemo H0m: RhB Ge 4/4 DM 150,-, ABe 4/4, Krokodil, Traktor, Waggons DM 25,-, Salonwagen grün u. rot; MOB Crystal-Panoramic-Express; Oberleitung, Schienen. Tel. (07444) 4883

Piko: 01, 03, 28, 41, 52, 55, 56, 75, 95, 185/195, E 44, 244, ca. 50 Waggons, el. Überladekran, el. Bahnübergang, Bahnsteige, 60 Siba- Signale, 400 Bäume, etc. Tel. (07444) 4883

Himmlische Preise! Preisliste anfordern!
MB-VERSAND
www.mb-versand.de
Tel. 03 87 66 13 11 4
Super günstig!
Einfach anrufen Oder im Internet!
TT, LGB

Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
Listen Sie Ihre Modelle mit Bilddarstellung
ca. 2800 Bilder von Fahrzeugen lieferbar
Bilddateien ab 25,- DM
Programme ab 50,- DM Info kostenlos
Demo 6,- DM Datenkataloge z.B. von ROCO ab 10,- DM
Ursula Zander · Tel.: 0 24 51/50 20 · Fax: 0 24 51/34 56
Karl-Arnold-Str. 83 · D–52511 Geilenkirchen

Biete: Brekina-Modell H6 mit Slogan "Der Sozialismus siegt" m. IFA-Logo. Günter/Dietmar Böhle, Heinrich-Heine-Str. 3, 10179 Berlin

Biete H0-Eisenbahnsammlung und Zubehör div. Herst., Liste von: Franz Goth, Riedener Weg 24 , 87600 Kaufbeuren, Tel. (08341) 82354 Fax: (08341) 82354.

Spur N, gr. Diorama-Anlage: 21 Weichen, 11 Signale, 20 Loks, 100 Waggons, div. Häuser, Autos, Zubeh. kpl. z. Selbstabbau, NP ca. DM 20.000,-; VB DM 4.000,-; Tel. (040) 6772187

Mä.: Control-Unit 6020 (Zentraleinheit) DM 150,-; BR 85 m. Rauch, Lokf. + Heizer DM 180,-; Roco-Lok 01, AC, 43874 DM 380,-; Liliput, BR 01.10 Nr. 10129 DM 300,-. Alles in d. Originalverpackung. Modelle unbenutzt. Tel. (98467) 962

Modellautos H0 aus DDR-Produktion, aus der CSD sowie von IMU (viele Replica 50er/60er Jahre) usw. Neu Geschäftsauflösungen oder neuwertig aus Sammlungen. "Auto-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Modelleisenbahnen, neu und gebraucht, alle Systeme. Angebotsliste anfordern bei: Gisela Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg, Tel. (05641) 4365 , Fax: (05641) 60557. **G**

Videos/Bücher/Postkarten. Videosammlung v. über 300 St. (Liste anf.), div. Bücher u. eine sorgfältig angelegte Postkartensammlung. Tel. (07621) 165101

Märklin-Motorola-Völkner: "Zentrale DSIG". Weitere Infos unter 06128/73480 nach 18 Uhr.

Märklin H0, preisw. abzugeben: Delta-Loks 216 u. 218, E-Lok 3438, K83 K 84 S88, 7651, Antriebe 7549, Delta-Dec. 6603, 7252, 7253, 7268, 7504, Güter u. Pers.wg. Suche Booster 6015/6017. Tel. (09701) 1313

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche günstig LGB: Stainz (ohne Sound), Antriebstender, schwarz od. grün. Tel. (04748) 1517

www.kartonmodelle.de

Modelleisenbahn-Fachgeschäft
Modellbau
Friedr.-Ebert-Str. 34
(geg. Landratsamt) **38820 Halberstadt**
Tel.: 0 39 41/61 10 61 Fax: 0 39 41/57 08 07
Hotline: 0 39 41/61 10 61
BeTTina Hohmann
Ihr TT-Spezialist
AKTION – 100 Metallradsätze TT 140,– DM

Su. Schaufenster-Werbungsschild "Weihnachtszeit ist Märklin-Zeit", beleuchtet, von 1998 (Weihnachtsba Manfred Wolf, Friedrich-Ebert-Str. 9, 37412 Herzberg, Tel. (05521) 1353

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 , Fax: 836506.

Kaufe altes Militaria-Blechspielzeug, auch defekt oder unvollständig., sowie Doppelstockwagen v. d. e DDR-Firma Liebmann-Stadtilm in Spur 0. Angebote bitte mit Preisvorstellung. Auch ein Tausch gg. neues MÄRKLIN-Spur-I-Material ist möglich. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten: Märklin, Fleischm., Roco usw.; Auch größere Sammlungen. Sylvia Berndt, Landstr. 86, 37287 Wehretal/Reich. , Fax: (05651) 993566.

Modelleisenbahnsammlung Marke Rokal ges. Auch einz. Loks oder Anlage. Peter Klöckner, Ebniseestr. 8, Stuttgart. Tel. (0711) 324457 od. (0711) 1759760

Mär.-Spur-0-Sammlung: HR-GR-TW-E-RS-TCE. Pers.-wg. 1725-59, 1841-44. Gü.-wg. 1761-96, 1848-54. Kat. 37-39; Spur 1: E-RS. Tel. (08142) 52843

Starre E 44/46 - Pantographen, Herr-S-Bahn, Wagen- u. Lokbausätze (auch gebaut), Staubsilowagen, 50er-Jahre-Material. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Kaufe sämtl. Eisenbahnen aller Hersteller, Autosammlungen jeder Firma. Tel. (035602) 22241

H0-Modellautos u. Zeitschriften. Liste gg. DM 2,- in Briefmarken v. K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath oder e-Mail: wenders@planet-interkom.de.

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 und Zubehör, auch defekt, gesucht: Märklin, Bing, Hub, Doll, Kraus. Tel. (02161) 590081

Märklin uralte Blechbahnhöfe, uralte Blechbahnhöfe, Zubehör, Schiffe, Flugzeuge, Dampfmasch., Zeppeline, Puppenherde in sehr gutem Zustand, Werbeartikel wie Riesenrad u. Achterbahnen gesucht. Sammler spricht deutsch, ruft zurück u. freut sich auf Ihr Angebot. Frank Bevers, Gammel 45, B-2310 Rijkevorsel/Belgien, Tel.: (003233) 145094, Fax. (003233) 147458.

Suche Brekina-DBP-Serie 1, 2, 4 u. Wiking, Kopien v. Ferrero v. 1978 (Ü-Eier). Alles anbieten. Peter Müller, Weihermühle 2, 93343 Essing

Suche: H6 Brekina-Modell m. Slogan "Walter Ulbricht-Parole-SED-Logo"; H6 Logo "20 Lastwagen für VR Polen", sandfarben (Fahrerhaus + Pritsche); H6 m. Aufschrift "MINOL", Firmenzeichen an Fahrerkabine. Günter/Dietmar Böhle, Heinrich-Heine-Str. 3, 10179 Berlin

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Unsere Exklusiv-Sonderserie Nr. 4 **„Samba Express"** (Lok V36 schwarz m. Kanzel, 3 Ci Pers.wg. rot, 1 Packwagen m Steuerabteil u. Wechselbeleuchtung m. nummeriertem Zertifikat	DM 329,00
Neu: TILLIG 14272 Hochbordwagen DR „Martin braucht Schrott"	DM 29,50
TILLIG 14158 gedeckter Güterwagen Gbs „Spee"-Sondermodell	DM 27,50
Unsere Exclusiv-Sonderserie Nr. 5 (Auflage 170 Stück). Schokoladen-Kühlwagen „Halloren" der ältesten Schokoladen-Fabrik Deutschlands (gegr. 1804) incl. einer Packung „Halloren-Kugeln"	DM 39,80

Alles für Ihre TT-Bahn – Ein Besuch lohnt sich – im Treffpunkt der TT-Bahner.
Ständiger Eingang von Neuheiten.

Ihr TT-Spezialist TILLIG **TT-Bahnen + Zubehör Harro Klüssendorf**
Ganzjährig voll sortiert in allen lieferbaren Artikeln
Schnellversand – Reparaturen – Ersatzteile
Alter Markt 13 – 42897 Remscheid-Lennep – Tel. 0 21 91/6 40 68 – 0 21 91/Fax 66 38 36
RS-Lennep – direkt an der A1 Köln–Dortmund

zwickau · chemnitz · plauen · hof · bayreuth
SÄCHSISCH-BAYERISCHES STÄDTENETZ

Mit dem Städtenetz-Nostalgie-Express auf der Sachsen-Franken-Magistrale

Dampfsonderzug des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes von Chemnitz nach Bayreuth und zurück an Ostern, 22./23. April 2000.

Genießen Sie die Fahrt mit der 50 3648-8 des Sächsischen Eisenbahnmuseums Chemnitz (SEM) und dem Zwickauer Traditionseilzug. Es erwartet Sie eine erlebnisreiche Reise mit einem attraktiven Rahmenprogramm auf mehreren Bahnhöfen, u.a. Präsentation des ICE-T, Scheinanfahrten und mit dem Besuch des Deutschen Dampflokomotivmuseums in Neuenmarkt-Wirsberg.

Reisepreis (beinhaltet Hin- und Rückfahrt sowie das Rahmenprogramm):
Erwachsene 139.- DM, Kinder (6-16 J.) 69.- DM, Familien (2 E. u. bis 3 K.) 299.- DM,
Einzelfahrt (Kontingent begrenzt): Erw. 99.- DM, Kind 49.- DM, Familie 219.- DM
zzgl. Übernachtung in Bayreuth im 3- oder 4-Sterne-Hotel (Bustransfer) 49.- / 59.- DM p.P./DZ (EZ-Zuschlag 30.- DM).

Informationen, Beratung und Buchung beim SEM, PF 452, 09030 Chemnitz,
täglich zw. 9.00 und 17.00 Uhr unter Tel.: (0371) 4 93 27 65 oder
Chemnitz-Service, Bahnhofstr. 6, 09111 Chemnitz, Tel.: (0371) 6 90 68 0

www.sammlerspielzeug.de

SCHILDHAUER
Das Modellbahncenter in Ostvorpommern
EUROTRAIN
Jan Schildhauer, Schuhhagen 28/29, 17489 Greifswald
☎ (0 38 34) 32 83, Versand: 89 91 14, FAX. 89 40 04
Unsere 2000'er Spezial-Preisliste
Komplettprogramm (fast alle Anbieter im Überblick)
liefern wir Ihnen ab ca. Ende Februar.
Bitte mit 3,-DM Rückporto anfordern, oder im Internet unter www.modellbahn-schildhauer.de

VEDES
MODELLBAHN Sindel
Neue Straße 77 · 89073 Ulm · Tel. 0731/6 02 08 15
Ihr Spezialist für Eisenbahn in Ulm!

Suche Flm.-Modellgleisweichen mit od. ohne Antrieb. Biete Roco-Weichen im Tausch od. Verkauf. Tel. (033205) 44236

Suche Rivarossi 98, Liliput 214, 52, OBW, Gleisstopfmaschine; Roco 98, SBB- u. ÖBB-Modelle; Sommerfeldt-Oberleitung; Wiking-, Lego-Autos, Faller-, AMS-Rennbahn. Tel. (07444) 4883

Suche gebrauchtes Modellgleissystem von Tillig und Pilz. Michael Siebert, Ludwig-Jahn-Str. 2, 57610 Altenkirchen, Tel. (02681) 1531

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus d und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke - Hamburg. Tel.: (040) 764719-22. Fax: -66.

Kaufe altes Spielzeug, Modellautos, Modellbahnen und alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen, usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Suche Kompl. Modellbahn ,H0 oder TT (auch aus DDR-Zeiten), günstig auf Ratenzahlung. Tel. (03931) 213974

Suche Modellauto Opel Corsa A möglichst M 1:43. Bodo Winkler, Dorfstraße 2a, 17217 Mallin, Tel. (03962) 210075

Su. v. LGB f. Stainz: runde Dachentlüftung (Knopf), f. 2040 Dampfpfeife, LGB-Depeschen Nr. 10, 13, 15/15, 17/18, 21/22, 23/24, 25/26, 29/30, auch einzeln, Triebwg. 1064 u. od. 265. Tel. (02173) 41839 + Fax.

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Hunderte Kurzkupplungen v. Mä. u. Roco, neuwertig, 0,45 DM/Stück. Gustav Adams, Tel. (02263) 951468

Lok 1 "Kartoffelkäfer", 6-achs., grün/gelb, 202.016, Bj. 60; Lok 2, DSB My 1105, 202.016, rot/gelber Streifen, Bj. 60; Pers.-Wg. 1 SBB FFS, dkl.grün, Dach silbern, 1 x rot/gelber DSG 20318, Blecheisenbahn. Tel. (02961) 8199

Egger-Bahn + andere Schmalspurmodelle (Liliput, Mougel, Bemo), H0e, H0m. Auch Biller-Bahn + Bücher. Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen/Holland, Tel. + Fax: (0031/165) 342823.

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
nach RAL-Farbtönen
seidenmatt, wasserverdünnbar
Info gegen Briefporto
Stückenstraße 60, 33604 Bielefeld

Kleinserien Bausätze
der IG MET Dresden e.V. in Kunststofftechnik
lackiert, vollständig beschriftet, einfacher Zusammenbau
MODELLBAHN KLEINSERIEN NEUMANN
N: 2/3-achsige DR Reko-Wagen
H0 - TT - N:
Rimmp Bauart Niesky 1952
Neu als SSy und Wg.-Nr. vor 1970
H0, TT, N-Puffer (Messing gedreht), Einzelteile u.a.
Info geg. 2,10 DM in Briefmarken. Versand nur: Modellbahn-Kleinserien I. Neumann, Malterstr. 53 in 01159 Dresden

Märklin H0: 2867 DM 285,-; 3337 DM 235,-; 3340 DM 185,-; 3360 DM 165,-; 3448 DM 370,-; 3463 DM 250,-; 3514 DM 425,-; 3605 DM 325,-; 3618 DM 270,-; 3738 DM 360,-; 3791 DM 380,-; 37303 DM 285,-; Insider 94 DM 125,-. Tel. (06181) 709255

H0 Piko: BR 01, BR 03, BR 41, BR 52 m KT, Set BR 38 m. 5 Güterwagen, Fl BR 38 m. WT lim., alles Vitrinenmodelle, zus. für 1450,- DM. Tel. 035938/50727

HAG-Elektrolok Re 6/6 - Wechselstrom, Sondermodell 700 J. Schweiz, Kasten weiß mit Wappen der Kantone. 1A-Zustand, Preis DM 1250,-. Tel./Fax: (00352) 369354, Luxemburg.

Verk. Piko-, Gützold-Loks BR 86 DM 75,-; BR 118 Sparlack DM 80,-; E-Lok BR 211 DM 75,-; BR 242 DM 75,-; Schienenreinigungswg. Flm. DM 30,-. Rene Fenske, Dorfstr. 9, 38871 Darlingerode

TR-INT: VT 75 + Beiwg. DM 170,-; V 36 DM 95,-; LIL-Langenschw. DB DM 130,-; Roco m.KK 6 x offen DM 50,-; 5 x Klappd. DM 75,-; 9 x 2achs.-Schotter DM 160,-; 22 x gemischt DM 180,-; + NN + Porto. Tel. (0271) 21254

Piko H0: BR 01 + 41 DM 99,-; BR 86 DM 59,-; BR 75 DM 69,-; BR 64 DM 69,-; BR 24 DM 69,-; BR 55 DM 59,-; BR 81 DM 99,-; BR 130 DM 69,-; BR 118 DM 59,-; BR 110 + 100 DM 59,-; E 44 DM 59,-; E 11 + 42 DM 70,-; BR 120 DM 99,-; Trafo FZ 1 DM 49,-. Tel. (0340) 2212094

Märklin-König-Ludwig-Zug dig. kompl. DM 1750,- u. Märklin-Hochzeitszug DM 600,-. Beide neu, originalverpackt u. unbesp. Tel. (05161) 2419

H0: Loks, Wagen, Zubeh. v. Märklin, Hamo, Roco, HAG, Fleischmann, u.a.; Wiking, Liste gg. DM 1,10. Manfred Pohle, Bienwaldring 4, 12349 Berlin

MODELLEISENBAHN • ZUBEHÖR
Ankauf · Verkauf · Tausch
SPIEL + HOBBY - LADEN
Forststraße 5, **63179 Obertshausen-Hausen**
Fon/Fax 06104 - 97 33 89
Verkauf: Di - Do 9[00]-12[30] + 15[00]-18[30] Sa 9[00]-13[00]

***KUSWA* Modellbau & Elektronik**
Feinste Kleinserien-Bausätze und Bauteile
> Fahrzeuge, Umbauteile u. Zubehör in TT/N
> Neusilber-Beschriftungen für Loks in H0/TT
Preisliste für 1,10 DM (Maßstab angeben!)
G. Kuswa, Kurt-Eisner-Str. 1a, 04275 Leipzig, 0341/391 44 52

Ulrich Sehling
Modelleisenbahnen
- *Restaurationen*
- *Lackierungen*
- *Ersatzteile*
- *Modellvitrinen*
- *Märklin - Nitrofarben*
- *Nachbaukartons*

An- und Verkauf von :
- *Sammlerstücken*
- *Blechspielzeug*
- *Modellspielzeug*

Kirchstraße 5 - 31135 Hildesheim
Tel. 05121 / 132244 Fax 132394
Mehr unter - http://www.sehling.de

Trix: VT 08, VT 75 rot, E 175 gr., ET 87 rot, Fl.: BR 221, E 69 gr., Roco: 18201, BR 012, Brawa: 312 orange, Fl.: Profigleise, E-Weichen, div. Zubehör, Roco, H0e, auch Nachlaß. Tel. (040) 290827

Sondermodell Tiefladewagen mit Trafo-Aufdruck "Siemens", Märklin, H0 Preis: VB. Tel. (06181) 431425

Verkaufe Mä-H0-Loks ab DM 35,-, Wagen ab DM 8,-, Schienen ab DM 1,-, Weichen ab DM 8,-, Trafos ab DM 15,-, Signale ab DM 23,-, sowie Kleinteile und Zubehör günstig, Tel/Fax 06381/5213.

Nr. 46638 Wagenset DM 80,-; Nr. 4898 Wagenset DM 30,-; Nr. 47122 Wagenset DM 110,-; Nr. 46220 Wagenset DM 200,-; Nr. 3334 SNCF E-Lok DM 380,- Umbau auf Digital 6090; Nr. 3334 E-Loks BB DM 350,- Umbau auf Digital 6090; Nr. 3752 SBB DM 280,-; Nr. 3743 DM 480,-; Nr. 37431 DM 400,-; Nr. 3780 DM 300,-. Fax 00352/26500732, Tel. 00352/508716 nach 18 Uhr. Patrick Kaber, Rue du Bois 13, L4795 Linger Luxemburg

Neu! Gute Laufeigenschaften! ETA 178 m. langem Mittelwg., DRG, beige/rot, Marienberg, Günther-Antrieb, DM 350,-; VT 70.9, DB, Günther/Albatros, DM 380,-; V 65 014, Kato, DM 250,-; Klv 51 m. Anhänger, DB, rot, Weinert, DM 250,-; BR 01.10 Kohle, DB, Liliput, DM 320,-. Tel. (0561) 407616

MÄRKLIN H0, neu und unbespielt: 3060 + 4060; 3049; 3039; 3181 + 4181; 3329; 3351; 3137; 3133; 3094; 3125; 3127; 3750; 3471; 2863; 2890; 2854; 34155 (480,-); STEIFF-Bernhardiner (399,-); 3414 SNCF; 3319 ÖBB; 3314 SNCB; 3419 NS; 3416 ÖBB; 3417 NSB; 83460 JOGGELI; 83463 AGFA; 3513 + 83415 + 37292; USA 4579 + 4580 + 4581 + 3781; USA 3349; HERD 1601; 3363 SNCB; 3362 SANTA FE. T: 0171-1453933.

Neumotor mit Schwungmasse für BR 01, 03, 41, SVT 3-tlg. DM 50,-, für BR 118, 130, V 180, 200, SVT 2-tlg. DM 45,-. Neumotor für V 100, BR 110, 120 DM 45,-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**



Modellbahn Pietsch Prühßstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf
Telefon: 030 / 706 77 77
Internet: www.modellbahn-pietsch.de
Märklin Hamo
Auslaufmodelle für 2L-Gleichstrom

8341 BR 143 DR „Weiße Lady"	~~349,00~~	**299,95**
8350 SBB BR 460 „Ciba" HAMO	~~419,95~~	**359,95**
8352 Re4/4VI Alpaufz. HAMO	~~449,95~~	**369,95**
8353 SBB BR 460 „DANZAS" HAM	~~419,95~~	**359,95**
8378 HAMO HEG V31	~~249,95~~	**199,95**
8393 HAMO BR 52 DRG	~~379,00~~	**299,95**
8474 HAMO Würt. TankwgDAPG	~~34,80~~	**24,80**
8485 HAMO Würt. ged. Gwg. gr	~~32,80~~	**22,50**

Auslaufmodelliste gegen 3,– DM in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!!
z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse per V-Scheck oder auf unser Postbank-Konto Bln. 262 59 107 (+ 8,90 DM Versand)

LIMA IST EINFACH PRIMA!



149951 Berliner S-Bahn BVG Schultheiss-Pilsener 4-tlg. **399,–**



149849	ET30 DB cr/blau Ep. IV 3-tlg.	219,–
149848	ET30 DB rot Ep. III 3-tlg.	219,–
149763	ET30 DB Museum 4-tlg.	259,–

149933 ICE-T Neuheit DB 3-tlg. 359,–
149812 TEE Gottardo SBB cr/rot 4-tlg. s. Test Heft 1/2000 429,–



208118 **E-103** Lufthansa-Lok **nur 139,–**
149767 **BR 403** Lufthansa-Airport-Express 5-tlg. Triebwagen **298,–**



149705	V188 2-motorig, Tarnfarbe, Militärzug, Ep. II, 5-tlg.	269,–
149705AC	dto. Wechselstrom	369,–

KATO H0



307071	KATO ET 25 DB rot 2-tlg., Ep III	279,–
30701	KATO Fliegender Hamburger cr/viol. SVT 877 DRG 2-tlg. Ep. II	279,–

Versand per V-Scheck + 9,50 DM Versandkosten oder per Nachname + 15,90 DM
MBS-Modell-Bahn-Service
86836 Untermeitingen · Wettersteinstr. 43
Tel.: 08232/90290 von 10-12 und 15-18 Uhr, Montag bis Freitag
Fax.: 08232/90290 von 12-15 und 18-10 Uhr, Wochenende durchgehend

Modellbahnbox
Karlshorst



Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.30 Uhr

idee+spiel Fachgeschäfte

Winfried Brandt
Treskowallee 104
10318 Berlin
Tel. 030 / 5 08 30 41

Wegen Überbestand preiswert zu verk.: H0-GS: Loks u. Wg. v. Roco, Flm. Lilip., Riv., u.a.; Alles neu zum Teil Faulh. u. RP25, in 11 Sondermodelle, mehrere Roco-1044, neue Shinohara-Weichen, Liste gg. Rückumschlag DM 1,10. Tel. (06806) 989818 Fax: (06806) 989828

Liliput original, fast alle Dampfloks, auch Sets, Wg. u. Raritäten. Manche auch f. Märklin! Dazu Roco Fleischmann, Trix, Rivarossi, usw.; auch viele Märklin-Loks u. Wagen, ca. 160 Stck. Einige Kleinserien-Modelle, z.B. S 2/6 PztL-Bayern, BR 18 314 DR, 232U SNCF; Schnabel-Loks, DB, m. Stromtender. Liste von Hillen, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier.

Märklin H0: DL 800.2, OK, Z1 (neuw.); DT 800.2, OK, BA, Z1; F 800.3, OK, Z1; TT 800.2, OK, Z2 (gut); SEH 800.1, Z1; DA 800.1, OK, Z2; DA 800.2, OK, BA, Z1; FM 800.2, OK, Z1; DB 800.1, KIB, OK, Z2; 3025.2, OK; 3045, OK, BA, Z1; 3026.1, OK, BA, Z2; 3046.1, OK, Z1; 3025.1, OK, Z1; 3067.1, OK, Z1; 3061.1/4061.1, OK, Z1; 3005.7, OK, Z2; 4144, Z1; 428.2, Z1; Tel. (040) 860418 od. (040) 862731.

Rivarossi American-Orient-Express DM 500,-, Märklin 3061/4061/40631 Union Pacific DM 1200,-, 3062.1/4062.10 New Haven DM 900,-, 3062.5/4062.5 Rio Grande DM 550,-, 3129/4129 DM 600,-, 3181/4181 DM 300,-, 3462 DM 430,-, 33291 DM 350,-, 33591.1 DM 700,-, 4572 DM 160,-, 4573 DM 150,-. Michael Reisse, Ahornweg 5, 38465 Brome

Märklin H0: Mehrere Loks zu verkaufen, günstig, z.B: F800, 3082, 3084, 3089, usw. Tel. (07144) 17272 ab 18.30 Uhr

Märklin 3901 10 x grün, 5 x braun, 9 x rot, 3905 10 x, 3911 9 x, 3914 9 x, 3948 14 x, 3973 9 x, 3976 9 x, 3986.6 31 x, 3009.3 4 x, 3994 sw 5 x, alles ohne Karton, Gehäuse E 140 10 x, E 141 7 x; Verkauf nur komplett. **Chiffre M-2/30274**

Märklin, Roco u.a.; Loks und Waggons sowie Zubehör, Liste gegen DM 2,20.-Rückporto. Günter Beckmann, Bahnhofstr. 3, 27721 Ritterhüde, Tel. (04292) 40169 ab 19 Uhr

Auflösg. H0-2-Ltr. Modellbahn, Loks Piko/Gützold ab 1964, Wagen DR u.a. Bahnverw., Trafos, Signale, Lampen u.v.a.; Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Biete Lima 149789 (Henschel-Wegmann Zug) für DM 230,- sowie Liliput-Bachmann 240013 (Flachwagen-Set mit Autos) für 100,- plus Porto. Näheres unter Tel. 0201/8417649.

Panzerzug, ähnlich EP 42, Lok Basis Flm BR 58, Wagen Basis Roco, 2200,- DM, Fotos gegen 5,- DM in Briefmarken. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45657 Recklinghausen, Tel. (02361) 372819

KPEV - die alten Preußen kommen! Fl.-Sonderserie Nr. 4886 DM 360,-; Ergänzungswagen vorhanden, 5801 S DM 20,-., 5802 St. DM 50,-. Dirk Trost, Tel. (02174) 795213

Auflösung: 30 Tfz., 200 Wagen von Roco, Fleischmann, Trix, Piko, SaMo, Lil., Gütz. Liste gegen Adresse oder Faxnummer bei Träger, PF 141018, 18021 Rostock, Tel+Fax 0381/2004796.

Super-Angebot: 30 % auf Listenpreis Lok's, Wagen & Zubehör, H0 & N, meist orig.-verpackte Auslaufmod. Listen gg. 3,- Rückporto. Spurgröße angeben. Wolfgang Türckheim, Johanneck 18, 85307 Paunzhausen

Märklin H0: 3011 (Hamo-Stempel), 3049, 3331, 3366, 3076, 2021, 3003, 3099, 3528, 3005, 3000, 3031, 3082, 3091, 3095, 3443, Loreley-Set 1+2, Kalkwg. 5-er Set wg. Teilauflösung meiner Sammlung zu verkaufen. Tel. 04421/492359 oder 85777 nach 20 Uhr

Liliput: NPZ m. Roco AB DM 240,-; Riv.: Ee 3/3 IV Faulhaber DM 220,-; CIWL-Gepäckwg. DM 60,-; APC: Salonwagen EW IV DM 90,-. Gustav Adams, Tel. (02263) 951468

Auflösung: 30 Tfz., 200 Wg. von Roco, Flm., Trix, Piko, SaMo, Lil., Gütz., Liste gg. Adresse od. Faxnummer bei Träger, PF 141018, 18021 Rostock. Tel. (0381) 2004796 + Fax.

Neuw. Mä. Insider-Mod. zu verk. (Festpreise): 34171 BR 52 Kondst. Delta DM 675,-; 37171 BR 52 Kondst. Digital DM 775,-; 28830 BR 52 + Schneeschl. Delta DM 650,-. Tel. (0177) 2166882

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie mit

redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit
anzeigen@modelleisenbahner.de

Fundgrube für Schnäppchenjäger: Loks, Wagen und Zubehör, H0 und N, Listen gegen DM 3,- Rückporto. Bitte Spur ang., Mengenrabatt. Wolfgang Türckheim, Johanneck 18, 85307 Paunzhausen

Li. 01 1100 DM 275,-; VT 06 DM 225,-; Fl. BR 610 DM 299,-; Lima, Ri., US, uvm., Liste bei: Armin Müller, Bramstr. 5, 93102 Pfatter, Tel. (09481) 1703 + Fax, e-mail: ajmrail@aol.com

Wegen Überbestand preisw. zu verk.: H0-GS: Loks + Wg. v. Roco, Flm., Lilip., Riv. u.a.; alles neu i. OK, zum Teil Faulh. u. RP 25, viele Sondermod., mehrere Roco 1044, neue Shinohara-Weichen. Liste gg. Rückumschlag DM 1,10. Tel. (06806) 989818 Fax: (06806) 989828.

Liliput Messzug DM 449,-; Hamo BR 44 (38880) DM 349,- MÄ Triebwg. EVB (33761) DM 479,-; Roco: 110367 (43790), 103217 (43442) je DM 160,-; 103230 DM 130,-; BR 50 EP4 (43294) DM 249,-; Röwa BR 216, rot DM 99,-; MÄ Nordwaggon-Set (47882) DM 90,-; Nordwag. SNCB (48032) DM 60,-; Roco Eilzugwg. EP3: 44546, 44547, 44549 sowie 44744 je DM 40,-; Claus Peter Knuth, Tel. (035604) 41247

Verk. H0: BR 23 VB; V 118 DM 90,-; VT 185 DM 90,-; BR 55 DM 80,-; BR 89 sä. DM 90,-; E 211 DM 90,-; BR 89 WS DM 20,-; BR 86 DM 90,-; VT 135 DM 70,-; BR 52 kond. DM 100,-; E 44 DM 90,-; ETA 180 DM 130,-; VT 70 DM 70,-; V 100 DM 80,-; V 110 DM 80,-; BR 64 DM 80,-; V 67007 br. DM 40,-; BR 80 Roco DM 80,-; BR 78 Lil. rollfähig DM 70,-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Jetzt supergünstig: Märklin WS, u.a. Insid. Kroko 30159 DM 750,-; E 70 blau 3448 DM 350,-; u.w. Artikel. Liste von Hans-Peter Heiland, Fruchtallee 122 C, 20259 Hamburg, Tel. (040) 400495

Märklin H0: 3330 120,- DM; 3348 DM 130,-; 3443 DM 250,-; 3734 DM 250,-; 3428 DM 120,-; 37210 DM 350,-; 34881 DM 270,-; 47891 DM 110,-; 48781 DM 70,-; 28503 DM 250,-; u.a. Tel. (09231) 82349 ab 19.00 Uhr.

SINUS-ICE, Märklin 39710, Insider Modell, umständehalber, DM 1000,-. Tel. (02331) 42064 ab 18 Uhr.

Neuw. Loks/Wg./Zubehör v. Flm., Roco, Liliput, Rivarossi zu verk.; Liste gg. Freiumschlag. Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 35169

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige: 5 Zeilen für nur 10 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist

- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
- ☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

_________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ **Den Betrag von DM** _________ **buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).**

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ **Betrag über DM** _________ **liegt in bar / als Scheck bei.**

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ;■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 39; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heusweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wuns-torf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32; ■ **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäckerklint 3; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr.

15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr 15; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Franken-thal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Zietheństr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75233 Tiefenbronn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr.1; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr 3c; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhle 9; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78056 Schwenningen:** RS-Modellbahnen, Körnerstr. 3; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90451 Nürnberg:** Modellbahn-Vertrieb, Inh. Gisela Scholz, Nördlinger Str. 13; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnshop, Utendorferstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Amstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále železnic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Schweden

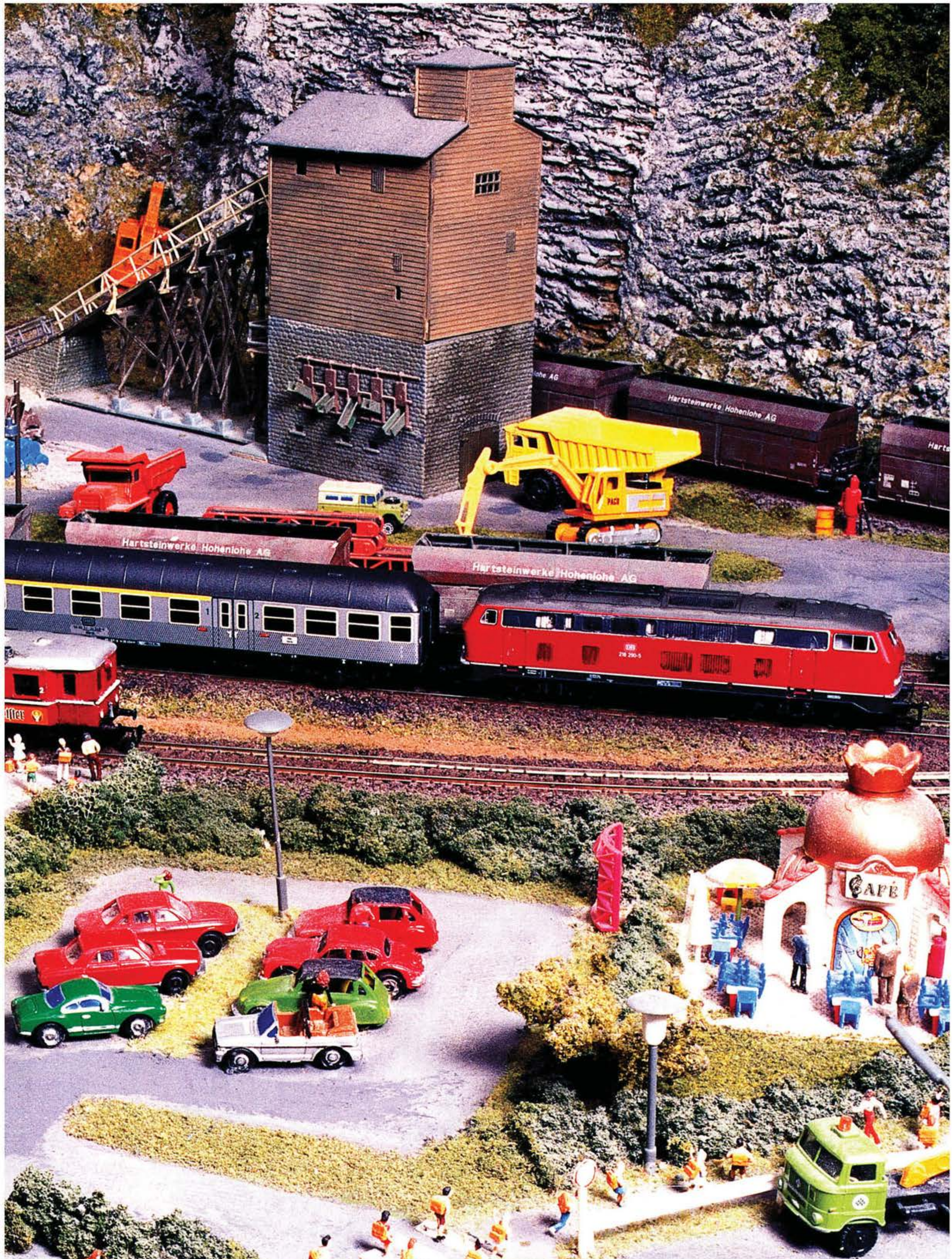
■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

■ Ungarn

■ **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;



Endlich ist die Schule aus: *Mißmutig trotten Stefan, Jochen und Michael mit den anderen zum Schülerzug. "So ein Mist", beklagen sie sich im C*



„schon wieder haben wir von Studienrat Schnürsenkel so viele Hausaufgaben bekommen. Da bleibt ja keine Zeit mehr für die Eisenbahn!!!"

Foto: Rainer Albrecht; Modellbau: Peter Kramer

Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Modellbau Modellbau

Modelleisenbahn-Fachgeschäft Bettina Hohmann

Rothe TT			
00300	E 04 DRG Ep. IIb	lieferbar	589,00
TILLIG TT			
01343	Millenium-Lok E 101	12/99	398,00
02270	BR 52 DR	lieferbar	289,00
02122	Dampflok, BR 01, DB	lieferbar	199,00
02650	Diesellok BR V 180, 2-4 DR	lieferbar	169,00
02659	V 240 DR silber (30.06.99)	Auslaufm.	239,00
02668	BR 118 002 ITL	Auslaufm.	239,00
02669	V 180 Start	lieferbar	129,00
07729	Gabelstapler mit Cliplok	Auslaufm.	27,95
83517	Gleisschablone TT-Modell	lieferbar	26,00
92125	BR 01, aufgeblockt	lieferbar	129,00
9631	Katalog 200	lieferbar	10,00
20222	Umbausatz Motor BR 81/92	lieferbar	25,00
20223	Umbausatz Motor 118-221-130	lieferbar	25,00
13730	DO Zug, DR, Ep. III	lieferbar	111,00
13783	ICE Mitwg. Restaurant	lieferbar	69,00
14387	Kühlwg. „Münchner Messe"	lieferbar	29,99
14392	Kühlwagen Weinbergsweg	lieferbar	29,99
14640	Niederbordwagen Remscheid	lieferbar	24,50
15543	Schiebeplanwagen „Cargo"	lieferbar	37,00
ROCO TT			
36200	BR 132 TT-Diesellok DR	lieferbar	199,99
36202	BR 232 Diesellok „DB-Carg"	lieferbar	199,99
37550	TT-Gleisreinigungswagen	lieferbar	39,00
BRAWA TT			
4751	Holzmastleuchte	Auslaufm.	9,99
11210	TT E-Lok E 95-02, grün Mus	12/99	299,99
Lenz TT			
60200	SET 2 Einsteigerset	lieferbar	499,00
pmt TT			
62101	Antriebssatz für LVT 271	lieferbar	95,00
60501	BR 89 sä. VT	lieferbar	245,00
60701	BR 91.17 (Meckl. T4) Dampflok	lieferbar	289,00
FLEISCHMANN TT			
6680	DREHSCHEIBE TT SPUR	lieferbar	339,00
PREISER TT			
75006	Schulkinder	lieferbar	13,30
75013	Radfahrer	lieferbar	15,30
Hohmann Exclusivmodelle TT limitiert			
98021	Werkwagen No. 21 grau	lieferbar	36,99
98025-blau	Dampfwalze	lieferbar	39,99
98026	Weimarlader versch. Farben,	Auslaufm.	39,99
99010	**Raily 3.0 NEU !!!**	**lieferbar**	**49,99**
99031	Traktor RS 09 Geräteträger	lieferbar	39,99
99041	Traktor Famulus blau	lieferbar	39,99
99061	DDR Kettenschlepper	lieferbar	39,99
99081	Kettenbagger für Bekohlung	lieferbar	39,99
99091	Weimarer Kettenfahrzeug	lieferbar	39,99
99099	Erdbeerpfl. T 157/Lader	12/99	39,99
21228-rot	Maschinenfabrik rot Exkl.	lieferbar	29,99
2000	**4 farb. Milleniumwagen 2 Seiten verschieden bedruckt (300 Stück)**	**12/99**	**49,99**
99310	Schürhakengestell Bausatz	lieferbar	15,00
RSES	Radsätze eins. isol. 8.3mm	Auslaufm.	140,00
MERTEN TT			
T2526	Am FKK-Strand	lieferbar	11,60
T2533	Familie am FKK-Strand	lieferbar	11,60
MERTEN Figuren			
27-T0806	Reisende (weiblich)	St.	11,60
27-T0812	Reisende (männlich)	St.	11,60
27-T0818	Reisende (Gruppen)	St.	11,60
27-T0820	Reisende (Gruppen)	St.	11,60
27-T0853	Reisende, sitzend (weiblich)	St.	11,60
27-T0859	Reisende, sitzend (männlich)	St.	11,60
27-T0865	Reisende, sitzend (Gruppen)	St.	11,60
27-T0867	Reisende, sitzend (Gruppen)	St.	11,60
27-T0870	Gleisbauarbeiter	St.	11,60
27-T0876	Gleisbauarbeiter	St.	11,60
27-T0908	Eisenbahn-Personal	St.	11,60
27-T0914	Eisenbahn-Personal	St.	11,60
27-T2529	Bahnpersonal	St.	11,60
27-T2530	Bahnpersonal DR (Ost), Re	St.	11,60
Preiser-Figuren			
31-75000	Bahnpersonal	St.	22,70
31-75001	Wartende Reisende	St.	13,30
31-75008	Eisenbahner	St.	14,70
31-75012	Laufende Reisende	St.	14,70
31-75015	Figuren TT, M 1:120	St.	14,70
31-75016	Figuren TT, M 1:120	St.	15,30
31-75019	Pferde, Kühe	St.	13,30
31-75021	Figuren TT, M 1:120	St.	15,30
31-75022	Figuren TT, M 1:120	St.	14,70
31-75023	Geschäftsleute	St.	14,70
31-75024	Sitzende Reisende	St.	14,70
31-75100	Bahnpersonal, Reisende...	St.	16,30
AUHAGEN - Häuser & Zubehör			
13-10357	Kl. Haltepunkt Holzmühle	St.	18,80
13-10358	Haltepunkt Obergittersee	St.	22,90
13-14331	Bahnhof Hohendorf	St.	32,90
13-20242	Streckentelefon	St.	6,10
13-20272	Wasserturm TT	St.	20,80
13-29552	8 Fußsteige, gerade	St.	7,20
13-29566	Gittermastlampenattrappen	St.	6,10
13-29567	Blockkran m. Holzsch. u. Bau	St.	7,80
13-29573	Bahnsteig ohne Überdach.	St.	5,60
13-29595	2 Brückenpfeiler	St.	6,10
13-29602	Bahnsignale	St.	8,90
13-29603	10 Gleisanlagen/Beton	St.	3,80
13-29631	Lampenatrappen	St.	8,80
13-29633	6 Gaslaternen-Atrappen	St.	9,20
13-39100	Zubehör, Startset	St.	39,90
13-39200	Startseterweiterung	St.	46,90
13-39562	Gleisbettung TT 2m	St.	12,10
13-39585	Bahndammauffahrt TT	St.	19,40
13-30216	Bekohlungsanl.	St.	20,50
13-30218	Wasserturm	St.	14,80
13-30219	Güterschuppen	St.	22,10
13-30221	Bahnsteig	St.	17,40
13-30231	Bhf. Altmittw.	St.	25,70
13-30233	Lokschuppen	St.	22,60
13-30234	Stellwerk	St.	15,40
13-30243	Schr.-Wärterh.	St.	9,20
13-30271	Lade-Rampe	St.	25,90
13-30275	Bahnhof Hagenau TT	St.	29,80
13-30280	Ringlokschuppen	St.	89,90
13-30286	Lokschuppen einständig TT	St.	21,90
13-30287	Lokleitung TT	St.	19,80
13-30288	Besandung TT	St.	15,40
13-30610	Wasserkran TT	St.	3,90
13-30616	Tunnelportal, 1g	Btl.	9,20
13-30617	Tunnelportal, 2g	Btl.	10,20
13-30618	Bahnübergang	St.	20,40
13-30627	Bogenbrücke TT	St.	39,90
13-30629	Bekohlung TT	St.	15,90
13-56793	Bastelmotor 16V	St.	9,90
13-57928	Schotter f. Gl.	St.	2,60

IHR TT-SPEZIALIST

Die Pakete haben gegenüber dem Einzelkauf einen Preisvorteil bis 25% · Die Bestückung ist unterschiedlich · Einzelwünsche können nicht berücksichtigt werden · Druckfehler, Preisänderung behalten wir uns vor. Besuchen Sie unser Fachgeschäft:
Öffnungszeiten Mo – Fr 10.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0 39 41/61 10 61 · Fax: 0 39 41/57 08 07

Bitte kostenlose Preisliste anfordern

Märklin: Trafo 6647 DM 59,- Dampflok BR 41 Delta 220,- BR 38 Delta DM 180,- C-Gleise 24188, 24172 und 24130 a. DM 2,50, 1 Paar Weichen 24611 DM 35,- alles neu. Tel. (04288) 524

Ep. I: Flm 68.2 Nr. 4813 DM 230,-; 610 Nr. 4147 DM 145.-; Set 4884 o. Verp. DM 350,-; RC-Set 43025 o. DM 195,-; RIV BR 96 ocker DM 375,-; Tel. (05109) 9485 Fax: (05109) 514388

Roco: Lokmaus DM 69,-, Trafo 10704 DM 39,-, Diesellok 215 Schnittstelle DM 99,-, Piko KÖ I DM 89,- und div. Piko Güterwg. u. Loks auf Anfrage, alles neu, Versand, Tel. (04288) 524

Märklin H0: Höllentalbahn, Einmalserie 1997. BR 85 (33081) mit 4 Wagen (42353), Delta, neu im OK. VB DM 470,-. Tel. (08406) 534 abends.

Fleischmann: BR 24 067 Witte 149,-, DR 212 329-7 89,-, 221 o. beige, 141 S-Bahn 151 DB Cargo, Preuss. Sets G. 8 m. 6 Wg. "Ruhrschnellverk.", ged. G 10 "40 J. Fleischm.", Silberlg. "100 J. Fleischmann", H0-Kwg.-Set 945802 Wag. 5344, 955344, 995371, 5833, Set 965214, 2 und 2 Bahnfracht II, alles günstig! Tel/Fax 040/7000331

Roco: 01 088/-234, -171, -081, -1237, -234 Witte ab DM 159,- 41 295 Kohle 23 058, 44 1651/043 681-6 Öl, 44 1681 Kohle gb 189,- 44 1315/-1137 lader 044 137-8 Scheibenräder Kohle 44 481 Kohle, 74 967/ -1028, 151 + 140 neu rot ab 129,- E 94 003 DRG grau 179 E 91 grau + braun V 200 035 135,-, E41 001+-072 blau + grün, E 18 blau, alles günstig! Tel./Fax 040/7000331

Egger-Bahn H0e versch. Lokomotiven günstig, sowie Rokal Mod. u. Zub.; Liste v. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: 836506.

Ätztechnik

Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm **zum Selbstätzen** beids. m. Fotolack u. Lichtschutzfolie ab DM 9,-, Belichtungsgeräte, Ätzanlagen ab DM 145,-, Lohnätzen z.B. DIN A4 Messing 0,2mm ab DM 44,-, Belichtungsservice, fertige Ätzteile, Profile, Sandstrahl-Set, CAD-Programm und sehr viel mehr

Ausführlicher und informativer »Katalog MEB« (bitte angeben) gegen DM 5.–/Ausl. DM 10.– (Scheck/Schein)

SAEMANN Modell- u. Ätztechnik
Tel./Fax 06331/12440
Zweibrücker Str. 58, D-66953 Pirmasens

profi modell thyrow **pmt**

TT: 0-Wagen BR 91.19 (meckl. T4)
Typ Schwerin mit KKK und Normschacht

Bahnhofstr. 6
14974 Thyrow
Tel./Fax 03 37 31/8 06 63

Weiteres in H0 und TT ★ Modelle aus Stahlspritzgußformen

Lieferung über Fachhandel — Katalog gegen 4,00 DM in Briefmarken anfordern

Spannungsversorgung (vom Modellbahntrafo) · Digitalinformation (von Steuereinheit oder Booster) · Hoffmann · 14 bis 18V~ · M-DEC · rosa gelb rot · Pilz · 2 · 3 · 1 · 4 · Fulgurex

Dipl.-Ing. Peter Littfinski DatenTechnik
Osterholder Str. 15 / 25482 Appen
Tel. / Fax : 04101-553028

Digital-Profi

werden Sie mit unseren preiswerten **Fertigmodulen** und **Bausätzen** für
Märklin-, Arnold-, Roco-, Lenz-Digital!
Weichendecoder (4fach) ab DM 34,90
Rückmeldemod. (16fach) ab DM 49,90
Katalog gegen DM 5,-- in Bfm.
Komplette Infos auch im Internet:
www.**ldt-infocenter.**com

Modellbahn *Ehrhardt*
Internet www.Modellbahn-Ehrhardt.de
Beuditzstr. 2a
Eingang Rudolf-Götze- Str.
06667 Weißenfels
Tel./Fax 03443/30 25 09

BR 19 „Sachsenstolz" von Gützold
48100 Gleichstromausführung
48130 Wechselstromausführung
das Modell erscheint in einer eimaligen Auflage
Bestellschluß 30.04.2000
Bestellen Sie jetzt zu Vorbestellkonditionen.

Preisänderung, Irrtum und Liefermöglichkeit vorbehalten

Weitere Messeneuheiten zu Vorbestellpreisen mit Messebeginn Anfang Februar bestellbar.

Roco: ET 87 3-tlg. DRG, TEE Max Liebermann 4/7-tlg., VT 11. 4/7+10-tlg., Zirkus-Set Williams, 44074 mehrfach je 30 mm; Epo. 3; 2. Kl. ex Bar-Wg. 44800 + 44858 DB Epo. 3, Kühlwg. Tho 02 + Tmfhs 38 Zementsilo, Ues 56 Kds, Kühlwagen BASF Trockeneis, Triebtender, neue Technik BR 41/44 Öl. Alles günstig. Weiteres Liste! Tel./Fax 040/7000331

Fleischmann: BR 24 067 Witte 149,-, BR 212 329-7 89,-, 221 o. beige, 141 S-Bahn, 151 DB CARGO, Preuss. Sets G 8 m. 6 Wg., DRG-Set mit P 8 + 3 Abt.-Wg. "Ruhrschnellverkehr", ged. G 10 "40 J. Fleischmann", Silberl. "100 J. Fleischmann", H0-Kwg.-Set 945802 Wag. 5344, 955344, 995371, 5833, Set 965214 2 and 2. Bahnfracht II, alles günstig! Tel./Fax 040/7000331

Verk. Roco-Länderbahnloks: T 14 (BR 93), 63260 DM 260,-; G 12 (BR 58) 43 328 DM 260; G 10 (BR 57) 43221 DM 260,-; S 10 (BR 17) 43312 DM 260,-; alles neu nur probelgel.; Tel. (07258) 7303 abends.

Piko BR 52 Kondenstender DM 75,-; BR 130 DM 55,- inclus. Versand. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664 + Fax.

Wechselstrom Loks/Packungen/Wagen neuwertig, z.B. Märklin 2867 Lufthansa-Airp.-Exp. DM 290,-; 3304/1 80 DB DM 170,-; 3312/1 T5 Württemb. DM 160,-; 3181 F7 Burlington DM 210,-; 3774 BR 216 transparent DM 180,-; 3039/1 BR E 10 DB blau DM 300,-; 3444 BR 243 silbern DM 210,-; 83463 Serie 460 SBB AGFA DM 300,-; 3770 ICE 4-tlg. DM 600,-; Rivarossi 1004 BR 96 DR DM 340,-; 1095 E 19 DB grün DM 220,-; HAG 154 BDe 4/4 SBB grün DM 420,-; 163 Re 4/4 SBB rot Digital DM 325,-; Liliput BR 52 4867 mit Wannent. DM 390,-; Jouef TGV silber/blau 4-tlg. DM 279,-, usw.! Umfangreiche "H0-Märklin-Liste" gegen DM 2,20 Freiumschlag! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 14-18 Uhr. **G**

Fleischmann Loks/Packungen/Wagen, z.B. 4886 80 Jahre dt. Staatsbahnwagen Verband DM 329,-, 1320 BR 8 DM 99,-; 1361 BR 03 DM 200,-; 4157 BR 56 DM 250,-; 4230 BR 212 rot DM 120,-; 4236 BR 221 beige/türkis DM 160,-; 1343/2 Burlington 2-tlg. DM 170,-; 13026 BR E 69 DM 90,-; 4350 BR 120 beige/rot DM 180,-; 4430 BR 614 2-tlg. DM 180,-, usw.! Umfangr. "Fl-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschl.! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 14-18 Uhr. **G**

Piko, Gützold, Schicht: Packungen, Loks, Wagen, solange vorrätig. Z.B. BR 01 DM 109,-; BR 23 DM 170,-; BR 41 DM 139,-; preuß. G8 DM 102,-; BR 75 DK DM 99,-; BR 81 DM 100,-; BR 120 DM 99,-; BR 130 DM 99,-; Reihe 204 SNCB DM 105,-; E 42 grün DM 102,-; BR 244 DR grün DM 65,-; ged. Güterw. DM 6,-; Modernisierungsw. DR DM 20,-; off. Güterw. CSD DM 6,-; Kesselw. 4-achs. ÖBB DM 13,-; Doppelst. ab DM 69,-; usw.!! Umfangreiche "Pikoliste" gegen DM 2,20 Freiumschlag!!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Roco: 043 Öl, 03 (Weinert-Kessel), E 18 (blau), E 144.5, Riv.: 10 001, E 18 (grau), E 117, Märklin-Hamo: SBB-TEE, DB 86, Lima: V 230, V 280, VT 613 u.a.! Liste: T + F 040-7131079, e-mail: WolfgangDostal@cs.com, D-22113 Oststeinbek. Außerdem: Fleischmann-Rheingold-E10 250 (beige/blau), Kat.-Nr. 13375, gut erhalten! Nur DM 199,-/EUR 101,75 !!!

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-199155. **G**

Verkaufe Märklin-H0: Loks, Wagen, Zugpackungen, Zubehör und Ersatzteile. Liste anfordern von: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax: (0551) 796697.

H0, Ep II, zugerüst., Lokpers., nur probegel.: F2/hüssg BR 56 DM 280,-; Gü. Köf II DM 150,-; Pi. BR 95 DM 140,-; Trix BR 98.5 DM 180,-; Li. ETA 177, grün, 2 Mot., DM 150,- + Porto. Ludwig Wiederhold, Tel. (0761) 445206

H0, Ep. II, zugerüst., Lokpers., nur probegel., FH mit SM: Trix BR 38 DM 235,-; Fl. BR 50 alt DM 240,-; Trix BR 73 DM 220,-; Pi. Br 86 DM 150,- + Porto. Ludwig Wiederhold, Tel. (0761) 445206

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-199155. **G**

Ep. I: Flm. 68.2 Nr. 4813 DM 230,-; G 10 Nr. 4147 DM 145,-; Set 4884 o. Verp. DM 350,-; RC-Set 43025 o. Lok DM 195,-; Riv. BR 96 ocker DM 375,-. Tel. (05109) 9485 Fax: 514388.

MÄRKLIN: DSB-P8, SJ-Holzlok, SNCB 204, NS 1117, DB 23, E 41, V 200, FS E 424, 346-WG. u.a.! Liste: T+F 040-7131079 e-mail: WolfgangDostal@cs.com, D-22113 Oststeinbek (bitte Rückp.).

FM: 4010 BR 89 175 DM, 4078 BR 78 220 DM, 964086 BR 86 220 DM, 4098 BR 98 190 DM, 4156 BR 56 FH-Motor 230 DM, 4338 E 111 95 DM, 4811 T 3 195 DM, 4818 BR 38. Tel. 030/6611713

Bestellen Sie Ihren Katalog!

Werkzeuge, Maschinen für Modellbau, Werkstoffe, Kleinstprofile, Schrauben und Muttern von M1-M6, Schnecken, Ritzel und Zahnräder, Faulhaber Motoren und Motorisierungssätze, Modellbahnzubehör, ca. 180 Seiten erhalten Sie gegen DM 15,- in Briefmarken, Ausland DM 24,- zusammen mit einer Liste »Modellbahnen«

❑ Spur N ❑ SpurTT ❑ Spur H0

Eine Liste je Spur einzeln erhalten Sie gegen Einsendung von DM 4,- in Briefmarken.

Haible KG, Postfach 1607, 89206 Neu-Ulm

MODELLBAHNEN
14467, Jägerstr. 20
0331 / 280 44 89
an der Fußgängerzone
IN POTSDAM

WIR FÜHREN AUCH HOCHWERTIGE GEBRAUCHTBAHNEN UND NEHMEN EISENBAHNEN IN ZAHLUNG

Gützold	BR 65	**399,95**
ROCO	BR 50	**379,95**
TT Tillig	1000 Jahre Potsdam limitiertes Zugset	**149,95**
	02565 BR 220	**164,95**
LIMA	Wehrmacht Erg.-Set 1 # 149796-1	**111,11**
Sachsenmodell	Balkan-Expreß 4-tlg. Wagenset	**149,95**

ALLE HERSTELLER IN UNSEREM LADEN von AUHAGEN bis WEINERT; Von 1-Z!
MODELLBAHNEN IN POTSDAM

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN UND BLECHSPIELZEUG

Ankauf

Loks + Wagen H0

Roco-Wagen u. Lokomotiven (H0), umfangr. Suchliste gratis von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443

Suche von Sachsenmodelle 14245, 14358, 14366, 14481, 14482, 14483, 14509 und Roco 44042, 46243, 46296, 46298. Verkaufe SA 14006 für DM 222,-. Mike Dörwaldt. Tel. (02151) 775040

Su. Lok Tristan (bayr. B VI) v. Trix mit NEM-Radsätzen f. Gleichstrom, nur neuwertig, Angebote unter Tel. (06806) 989818 Fax: 989828.

Trix Express und Bing v. 1900 bis 1965 v. Sammler gesucht. Tel. (02234) 17200 Fax: 24210.

Suche f. Akku-Triebwagen Märklin H0 3428/3429 passenden Anhänger (funktionstüchtig). Frank Diederichs, Neunkirchener Weg 2, 57290 Neunkirchen, Tel. (02735) 1015

H0-Vitrinenmod./Sammlungen, Neuware, Roco, HAG, Lil., Flm., Kleinserienhersteller gesucht. Tel. (02271) 65455 od. (0172) 2020433.

Suche von Fleischmann 0&K Industriediesellok der 1. Serie mit kurzem Führerstand, in Rot und Grün. Angebote unter Tel. (0177) 7335467.

Su. Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in BAR. Tel. (05608) 95023 , Fax: 95025.

Dringend gesucht! DRG, neuw. i. OKT.; Märklin-Hamo: BR 85, 86; Trix-I: V 16, VT 135, VT 859, E 05, E 52; Flm.: 03.10 grau, 24, 39, 44; Liliput-alt: BR 75, 95 alle Ausf.; Roco: E 16, 17, 18, 44, 91, 94 u. DRG-Donnerbüchsen v. Flm. u. Roco. H. Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz, Tel/Fax: (034605) 21471 ab 19 Uhr, e-mail: hsauer001@aol.com

Su. folgende DRG-Loks i. OK. m. NEM-Schacht: Piko: BR 38 271, BR 38 262, BR 77 002, BR 95 044; BR 95 034; BR 56 2906; VT 33 106; Gützold: BR 71 338; BR 86 001; BR 86 457, BR 52 1953; BR 52 2006 m. original W-Blechen, auch SNCF. H. Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz, Tel/Fax: (034605) 21471 ab 19 Uhr; e-mail: hsauer001@aol.com

Liliput-Gleisbaumaschinen gesucht. Gleisstopfmaschine, einzeln od. Set, in jedem Zustand. Ralf Koch, Hauptstr. 74, 67271 Klein-Karlbach, Tel. (06359) 86153

Märklin-Güterwagen Miss Saigon rot, M0050311, Tel. (0231) 1300772

Suche Liliput-original: BR 45, BR 05-Stromlinie, BR 12 DRG, BR 214 Ö, BR 42, BR 05-Tarnfarbe mit Wagen; BR 52 der FS in grau, der CFL, der SNCB in grün, der SNCF, ÖBB-Kabine. Suche Trix ET 87 der KPEV u. DRG; Roco BR 44- u. 41-Kohletender DB+DR. Suche auch Liliput-Rheingold Nr. 821 mit Innenlicht u. KKK. W. Hillen, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier.

Märklin-Eisenbahnen, H0 und 0, von privat gesucht. Bitte fordern Sie meine Suchliste an. Tel. 02253/6545, Fax: 02251/15665.

Suche Kleinserienmodell in H0: Deutsche BR, wie 06-Stromlinie, Altbau-Elloks, Vorserien-Versuchsloks von Westmodell u.a.; W. Hillen, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier

Kaufe Märklin-H0-Sammlung/Anlage in gutem Zustand. Zahle fairen Preis in bar u. hole selbst ab. Rainer Saile, Tel. (07304) 921200

MÄRKLIN H0: Eisenbahn + Zubehör von 1935 bis 1980 von Sammler gesucht, auch an Einzelstücken oder Sammlungen interessiert. Tel./Fax (09075) 8391

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg. Tel. (02434) 24666

Su. Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 + Fax (05608) 95025.

Suche Lok Tristan (Bayr. B VI) von Trix mit NEM-Radsatzen für Gleichstrom, nur neuwertig, Angebote unter: Tel. (06806) 989818 Fax: (06806) 989828

Märklin- u. Trix-Express- Eisenbahn, bevorzugt aus den 40er-60er Jahren gesucht. Tel. (0221) 9790483 Raum Köln

Suche Märklin-H0-Wagen 4184, 4216, 4238, 4698 sowie Wagen- u. Zugpackungen 2847, 2858, 2890, 3300, 4824, 46241. Angebote bitte an Dirk Kappels, Tel. (08161) 872225

Su. Roco H0-GS, 43293 BR 50 DR, Ep. IV, m. Giesel-E., nur neuw. Zustand. Matthias Flade, Bahnhofstr. 25, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. (037322) 81475

Suche von Piko Gehäuse der Nohab-Lokomotive in der ungarischen Ausführung der MAV, orange, nur im se guten Zustand in H0. Tel. (0521) 333570 Bieding ab 18 Uhr

Suche: H0 Brawa BR V 100 025, rot, DR, 0422; Gützold BR 118 770-7, DR, Spar 35300; Flm. Gepäckwagen DRG 5084 mit KK, Schnellzugwg. DR KK 5782, 5783. Michael Ries, Rubensweg 20, 39128 Magdeburg

Suche Fleischm. V60 + BR 80, auch defekt, u. a. d. 60er Jahren Güter- und Personenwagen (Zweiachser). M. Zimmermann, Eichkamp 6, 24116 Kiel, Tel. (0431) 15490 Fax: (0431) 577056.

Flm.-Drehsch. 6052/6652; 6053, 6654; Hamo: 8302, 8307, 8308, 8310, 8311, 8370/8470, 8382, 8393, 8383, BR 96, 8390, 3809, 8391. Nur Topzust.! H. Weber, Apdo Correos 99, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Märklin- und Trix-Express-Eisenbahn 40er - 60er Jahre von Sammler gesucht. Handy: (0172/5904478). Tel. (0221) 9790483

Suche für E 03 Fleischmann "Lufthansa-Airport-Express" passende Wagen. Bitte anbieten unter Tel. 0303

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus d und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Suche für meine Sammlung Modelle der Epoche 1+2, auch Kleinserien-Modelle. Bitte schriftliche Angebote an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin, Tel. (030) 6611713 nur 17-18 Uhr

Suche Modelleisenbahnen H0, TT, N, Z, LGB und Spur I. Einzelne und auch größere Sammlungen. Reinhard Stöckel, Leipziger Str. 46, 37284 Waldkappel, Tel. (05656) 4063 +Fax

Suche Micro-Metakit BR 05 DB-Version, Best.-Nr. 97100 + 97101. Tel. (06131) 281142 + Mail-Box.

Suche Märklin H0 - alles anbieten, auch Exportmodelle. Schicken Sie Ihr Angebot mit Preisen an: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: 0551/796697.

Suche von Märklin Original-Karton für 3001 E 63; 3011 E 44; 3023 E 18; 3322 E 194; 3037 E 141; 3044 bis 3050 Ae 6/6 SBB; 3038 SNCF Tel. (0431) 735441

VERKAUF

Loks + Wagen TT

TT-Loks, -Wagen, -Zubehör neu aus Geschäftsauflösungen + neuw. aus Sammlungen!!! Z.B. BTTB: BR 250 DR rot DM 89,-; Set 1962 7x 2-achs. Wagen DM 59,-; Tillig: 02233 BR 56 DRG DM 119,-; 01329 Silowagenset Ep V DM 109,-; usw.! "TT-Liste" gegen frank. Rückumschl.! Zentral-Station, An/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Verk. Modellbahnsammlung TT m. Regal (ca. 20 Loks, 200 Waggons, 70 Fahrzeuge, div. Zubehör: 400 Gleis Weichen, Entkupplungsgl., Bausätze, Schaltrelais, Signale), 90 % der Sammlung neuwertig. Liste gg. Freiumschlag. Nur Komplettverkauf! Preis DM 4500,- VHB. Hans-Peter Blanck, Kleine Wasserstr. 1, 18055 Rostock, Tel. (0381) 4904692

Zeuke-TT, BTTB, Tillig, Beckmann u.a. V200 CCCD, Wismarer, 01 118, LVT m. pmt-Antrieb. Usedomer 86er, TT-Club-Sondermodelle, div. Wg. Tel. (0341) 3382333

TT-Loks, alle i0, BR 35+23 je DM 99,-, BR 56 DM 85,-, BR 86 DM 65,-, BR 81+92 je DM 35,-, BR 130 DM 39,-, BR 118 DM 65,-, BR 110 DM 69,-, BR 119 DM 99,-, BR 107 DM 35,-, BR 103 grün + rot je DM 35,-, T 334 DM 60,-, BR 250 DM 75,-, BR 254 DM 85,-, E 499 DM 50,-, Trieb- u. Beiwg. DM 59,-, Doppelstock 2-tlg. DM 22,-, P-Wagen 2achs. DM 4,-, 4achs. DM 9,-, G-Wagen 2achs. DM 4,-, elektr. Schranken DM 19,-, Doppelkreuzw.neu DM 15,-, Trafo FZ1 DM 49,-. Tel. (0340) 2212094

Verkaufe TT-Rokal, auch Zubehör, umfangreich, Liste gegen 2,20 DM über A. Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld

Verk. Tillig Karwendelwg. DM 25,-; Donnerbüchsen Gepäckwg. EP II DM 15,-; BR 23 m. Faulhaber-Motor und Lenz-Baustein DM 250,-; Tausche BR 62 gg. BR 101 mit Faulhaber. Detlef Roschinski, Lindenallee 8, 29410 Salzwedel/Altmark

Rokal-Überstand abzugeben z.B. Kat Nr. 501051 400,- DM, 501262 Schweiz 300,- DM, 501045 TEE 450,- DM, 501258-509-60 je 75,- DM, B 1204 90,- DM, 181 v. Döring 410,- DM u.s.w. Anfrage an Ewald Breucking, Oskarweg 22, 44369 Dortmund 18

ANKAUF

Loks + Wagen TT

Ständig gesucht: Loks, Wg., Zubeh., Schienen, Weichen (Pilz), Ersatzteile aus Hobbyaufl. u. Restbeständen in TT. Angebote an: Uwe Teschner, Dorfstr. 15, 08289 Lindenau

Suche Zeuke, BTTB u. Tillig-Kataloge v. 61/62, 63/64, 69/70, 72/73 & 93. E-mail: matzemueller@topmail.de od. Fax. (089) 6661746769.

Suche TT-Sammlungen, insbes. Rokal-TT Modelle, aber auch andere Hersteller sowie Ersatzteile und Reste! Tel. (0521) 8009837 Fax: 875367.

VERKAUF

Loks + Wagen N & Z

Biete Arnold Henschel-Wegmann-Zug 0166 OK. 350,-; Lemke Spur N, ETA 517, ESA 817, Ep. IV, LC 576611, 400,- OK, Vitrinenmodelle. Klaus Borges, Grüner Weg 24 a, 45475 Mülheim/Ruhr, Tel. (0208) 852944

Werbesets: NR 81635 Märklin-Miniclub Spur Z und dazugehörendes Speisewagenset (1 Lok, 3 Wagen) in origineller Aufmachung alles, unbesp. u. original verp., nur kpl., VHS; Tel. 0711/711796.

Piko N-Spur BR 65 DM 60,-, BR 55 DM 135,-, BR 118 DM 35,-, Nohab grün DM 80,-, TschS4 DM 49,-, Trieb- + Beiwg. DM 49,-, Doppelstock 4-tlg. DM 80,-, 2-tlg. DM 40,-, P-Wagen DM 10,-, L-Wagen DM 6,-. Tel. (0340) 2212094

Verk. Piko Spur N Loks, Wg., Ersatzt. sowie Schienenmaterial. Liste gg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

Verk. Loks - Vitrinenmodelle - teilweise Digitalausführung, sowie Anhänger und Zubehör. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch, Tel. (04122) 55299

Spur N, AR, MTF, Fl, Ro.-Modelle, Loks u. Wagen aus den 60er und 70er Jahren, überwiegend Arnold, evt für Sammler. Liste gg. DM 2,20. Hans Ottenstreuer, Bgm. Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gg. DM 2,20 in Briefm.; Alle Artikel OVP., neuw.; Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax: 964944.

Arnold-Dampflok BR 80, Nr. 5501, 3 Jahre alt, DM 50,-; Messing-Straßenlampenbausätze inkl. Leuchtmittel je DM 3,- Tel. (0173) 3678095 eventuell Mailbox

Auflösung N-Sammlung überwiegend Vitrinenmodelle. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

Spur N, Piko: BR 118 rot/beige DM 80,-; Kühlwg. 4-achs. DM 15,-; Kesselwg. Buna u. Leuna DM 20,-; offener Güterwg. braun DM 10,-; Flm.: E-Lok 110 blau DM 150,-; BR 212 rot DM 60,-; Doppelst.- Steuerwg. grün/grau DM 80,-; Doppelst.-wg. grün/grau DM 50,-. Holger Vetters, Bäckergasse 11, 99425 Weimar

Piko Spur-N-Sammlung: 12 Loks und 100 Wagen, alle Mod. neuwertig in Okt. + Zubehör, Manfred Danner, Tel. (09561) 1760 Fax: (09561) 1760.

Märklin Z-Sammlung viele Sondereditionen, alles neu, Liste gegen Freiumschlag, Möller-Schwertner, Leistikowstieg 8, 22607 Hamburg

Spur Z: Loks, Wagen Packungen, Zubehör, z.B. 8107 City-Bahn DM 340,-; 8135 Dompfeil DM 330,-; 8871 ICE DM 399,-; 8809 F7 Southern P. DM 140,-; 8874/2 BK 216 beige/türkis DM 135,-; 8112/1 Schienenb. 2-tlg. "Chiemgau" DM 190,-; 8994 Schiebebühne DM 249,-; 6027 Central unit DM 199,-; Fertiggebäude Kunstharz à DM 29,-; usw.!! Alles neuwertig im OK! Umfangreiche "Z-Liste" gegen DM 2,20 Freiumschlag!!! Zentral-Station, Ankauf/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr! **G**

"LANGER HALBERSTÄDTER", Doppelstock-Einzelwagen, Cid 21, Cid 27, BC id 21, PwPosti pr 11, BC-Wagen preuss. Bauart, Nm: 187025, Altbau- u. Rekowagen der Harzbahnen, 4-achs. Güterwagen, moderne RhB-Fahrzeuge. MS-Komplettbausätze. Info gegen DM 1,10 in Briefmarken bei: B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1 b, 36460 Dietlas **G**

Spur N: Loks u. Waggons versch. Hersteller preiswert abzugeben. Liste gg. Freiumschlag bei: René Greifendorf, Eickener Str. 211, 41063 M.-Gladbach

Märklin-Miniclub: Loks, Wagen, Weichen, Signale u. Schienen. Viel Zubehör, preisgünstig zu verkaufen. Liste per Fax od. Freiumschlag: Tel. (05063) 5281 od. (0177) 2695320.

Spur "N": 300 Loks, 300 Werbewagen. Liste gegen DM 2,20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken **G**

Private Kleinanzeigen, die nach Anzeigenschluß eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

N-Spur Arnold Rapido 60er Jahre Zugset 042 V 200 + 3 Güterwg. Zugset 048 S Re 4/4 + 3 Touropawagen je DM 190,-. Tel. (030) 4967442

Spur-N-Sammlung, FLM, Trix, Arnold usw. Zubehör, Module, Gleismaterial. Tel. (0231) 7270360

Gut erhaltene Loks, Wagen u. Autos. Verk.-Liste gg. DM 1,10 Porto. Wenig gelaufen, original-verpackt. Joachim Cichoracki, Am Atzumer Busch 53, 38302 Wolfenbüttel

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche von Minitrix DB-TEE-Schnellzugwagen, 2 Stück 13015 (51301500), 2 Stück 13016 (51301600). Johannes Kalus, Rapunzelweg 10, 79189 Bad Krozingen

Suche Nohab in grün, Schnellzugwg. CSD, DR u. 4-achs. Güterwg., nur m. OKT in sehr gutem Zustand v. Piko Spur N. Michael Zieger, Karl-Marx-Str. 22d, 14715 Milow

Suche dringend in Spur N von Fa. Freudenreich DR-Reisezugwagen und von Fa. Hosse Reko-Dreiachser. Michael Nickel, Rosenstraße 1, 32832 Augustdorf

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Suche TRIX BR 155 Nr. 12859, BR 220 Nr. 12877 BRAWA BR 119 Rico Kretzschmar, Römerstr. 22, 59379 Selm, Tel. (02592) 24606 ab 19 Uhr

Suche Modelleisenbahnen H0, TT, N, Z, LGB und Spur I. Einzelne und auch größere Sammlungen. Reinhard Stöckel, Leipziger Str. 46, 37284 Waldkappel, Tel. (05656) 4063

Su. Roco-Schürzenwg. ÖBB grün Nr. 2264 D neu 24231; Arnold E 03 002 Nr. 2372 sowie Flm.- Profikupplungen 9540, 9545, 9570, 9572 u. 9574. Tel. (030) 4967442

Suche Märklin Spur Z zur weiteren Verwendung. Tel. (07643) 4828 od. Fax: (07643) 4951 (Bühler).

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Märklin-Hochzeitszug zu verkaufen od. tauschen. Tel. (0911) 7540288

Ihre Live-Steam-Lokomotive, Spur I und IIm, von der Modell-Dampftechnik-Pieczewski. Angebot anfordern. Tel. (05442) 1633 + Fax. **G**

Spur-I-Krokodil Märklin 5757 + 5758 Li. Adler-Zug; Mä. + Krokodil 5758 Lim. gg. Gebot (Märklin). Wolfgang Türckheim, Johanneck 18, 85307 Paunzhausen

LGB: Forney-Stütztenderlok 20252, Vitrinenmodelle. Tel. 04421/85777

LGB-Sammlungsauflösung: Viele Loks und Waggons, u.a. Rhätisches Krokodil, Harzquerbahn, Personen-Güterwaggons-Schienen. Tel. (02235) 86262 abends

Spur 0, I, II: Wasserkran (Metall), Oldtimerprellbock (I), selbstklebende Bahnschilder für Gleis, HBF Reichsbahn & Reklame, Liste vorh. Sp.Z: Susi & Olle-W. Tel. (05335) 5322

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Stadtilm Spur S: Su. Gebäude, Zubehör, Fahrzeuge, insbes. Doppelstockwagen. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

LGB alles, Revalda-Schienen, Trix/Liliput/Roco/Fleischmann alles, Kataloge, Depeschen, Bahn-Videos, H0e/H0m. Tel./Fax: (05561) 73707.

Sammler sucht Märklin-Eisenbahnen, Spur 00/H0, 0 u. I, Loks, Wagen u. Zubehör. Auch defekte Stücke bitte anbieten. Tel. (07045) 3366

Ich kaufe Ihre gepflegte Märklin-Modelleisenbahn bzw. Modellautosammlung in Spur 1 u. H0, in jeder finanziellen Größenordnung. Tel. (05608) 95023 od. Fax: 95025.

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus d und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Dieselgeräusch-Wagen LGB. Martin Hahn, Am Fuchsstein 3, 08304 Schönheide/Erz., Tel. (037755) 3332

Suche H0-Modellbahn von Roco/Fleischmann/Brawa u. a. Gerne ganze Sammlungen. Tel. 0177/3616689. Daniel Kühne, Aachener Str. 61, 52349 Düren

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Schattenbahnhofsteuerung, nur für Märklin H0, analog und digital. Keine Schaltgleise u. Reedkontakte erforderlich. Je Abstellgleis ab DM 25,-. Tel. (07946) 404 **G**

H0-Modellautos, MAZ, Der Maßstab usw. Liste v. K. Wenders, e-Mail: wenders@planet-interkom.de od. gg. DM 2,- in Briefmarken an Postfach 3223, 52119 Herzogenrath.

Märklin 6021 Control Unit. Zentraleinheit für Märklin H0 mit eingebautem Fahrgerät, Wechselstrom. Preis: DM 320,-. Tel. 09275/1320.

Hausbausätze/Figuren/Zubehör Restposten! Neu aus Geschäftsauflösungen, mind. 30 % Rabatt, z.B. Heki, Noch, Vollmer, Kibri, Faller, Heljan, Preiser, Brawa, Busch, usw.! "Baus.-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Auflösg. H0-Modellbahnanlage, Fertiggebäude, Kirmeskaruss., PKW, LKW, Bäume versch. Größen, Brücken u.a. Zubeh., Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Verk. 10 alte Häuser aus DDR Prod., zus. f. DM 130,-. Trabant 500 DM 100,-; Wartburg 311 von Haufe je 70,-; BR 80 DM 40,-; E-46 blau/silber, BR 23 je DM 150,-. Tel. (03425) 922594

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche Merten H0 Störche mit Nest, Kat.-Nr. 0764. Tel. (0211) 741896

Suche Tillig oder Pilzweichen 15 Grad, Kreuzungen, nur neuwertig, wenn möglich, mit Antrieb, in H0. Fleischmann-Drehscheibe klein. Hans-Joachim Vogt, Tel. (0335) 541602

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Elektr. Weichen u. Gleise von Mtr., Häuser von Vollmer, Lampen von Brawa usw. Liste DM 1,10 oder über Fax. Tel./Fax 02243/5440. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf

Arnold-N-Schienenmaterial, Weichen (24), Kreuzungen (2) elektr. u. Lokschuppen m. Zubehör auf Platte montiert, kompl. Tel. (0711) 776504

Verk. Spur-N-Profigleis, 1 Paar 30,- Bogenweichen Nr. 9142, 1 Paar Weichen Nr 9139, 40 Gleise 9100, 8 Gleise 9136, 8 Gleise 9125 sowie Prellböcke und Entkupplungs-Gleise. Gleise + Weichen 70% Neu VB DM 150,-. Burkhard Mann, Bremmgarten 11, 55768 Hoppstaedten, Tel. (06782) 7650

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Gebäude-Rohbau i. allen Größen! Fenster, Türen u. Mauerwerksplatten. Katalog f. DM 5,- i. Briefmarken Harald Krafthöfer, Forsthof Hagen 20, 22926 Ahrensburg

Biberschwanzdachziegel / Firstziegel aus Ton, wetterfest, 1:12/1:9/1:6 aus d. Hobbywerkstatt zu verk. Liste gg. frank. Umschl. Peter Bernatzky, Gerolfinger 1, 91550 Dinkelsbühl

Verk. 5 Dioramen, Landschaften für H0-Anlagen mit bel. Häusern, Bäumen u. Tieren. VHB DM 600,-. Hans-Josef Maas, Tel. (06131) 986358 + Fax, ab 21 Uhr.

1 Selectrix central control 2000, 1 Selectrix Lok Control 2000, zusammen f. DM 380,-. Tel. (089) 3110904 Beide Einheiten neuwertig.

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Verkaufe Straßenbahn- und Eisenbahnliteratur, Bücher, Journale u. Fahrpläne. Peter Kiesel, Postfach 51, A-9800 Spittal. Tel. (0043/4762) 33334

Verk. MEB 1963-1999 kompl. VB DM 300,-; Lit. v. transpress u. a.: Harz u. Brockenb., Reisen m. d. Dampfb. Saxonia; DA 4, Kl. Eb. kurz u. bündig (Trost), div. ME-Kalender ab 1970. Joachim Wünsche, Tel. (03585) 401427

Aufl. Lit.-Samml. 150 Pos. Vor., Strab, Modellb., Vorschr. 1924 - 1992, Vorb./Modellb.-Zeitschr. ab 1954 preiswert. Umfangr. Liste v. G. Stark, PF 32, 29647 Wietzendorf.

Eisenbahnbücher u. Bildbände d. DR und DB, Modelleisenbahner 97/98. Liste gegen Freiumschlag. Horst Flader, Goethestr. 66, 12459 Berlin

Manche leben dreimal! Nämlich die neue Ermstalbahn Metzingen - Bad Urach: Privatbahn - Staatsbahn - Bürgerbahn! Das erstaunliche Buch darüber: Einmal Urach und retour! ISBN 3-934379-00-1, DM 38,-. Knupfer Bahnbücher, 75382 Althengstett, Fax (07051) 930039. G

Mä.: Vorbilddaten zu H0-Modellen. Lose-Blatt-Ausgabe eines Märklinliebhabers. Viel Info zu Hersteller, Bauzeit, Stationierung, Ausmusterung, Betriebsnummer usw. 1/4 jährl. ca. 30-50 Seiten á DM 0,18 + Porto. Jederzeit kündbar. Probelieferung (1 Lieferung) f. DM 3,- in Briefm. Peter Lang, Sophienweg 32, 90559 Burgthann

Miba-Jge. 84-90 DM 250,-; Miba-Jge. 50er & 60er Jahre, Miba Spezial, pro Heft DM 9,-; Kataloge aller Hersteller 50er-70er J.; Tel. (040) 66997232 AB.

Deutsche Eisenbahn Edition, z. Zt. 16 Bände, zu verkaufen; evtl. auch Übernahme der Editionssammlung vom Archiv-Verlag Braunschweig. Das Archiv der Deutschen Dampflokomotiven und das Archiv der Deutschen Diesel und E-Lokomotiven Eisenbahnbriefmarken; 2 Bände. Zu erreichen unter Tel. (07062) 63983

Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL): Jetzt erhältlich: Offizielle Chronik "100 Jahre HzL", Format DI 110 Seiten, 106 Abb. (größtenteils in Farbe), DM 34,00 (zzgl. DM 10,- Versand). HzL-Postkarten-Kalender 2000, Format 250 x 150 mm, 13 historische und moderne Farbfotos in Postkartenformat, DM 10,- (zzgl. DM 3,- Vers.). Erhältlich bei: HzL, Hofgartenstr. 39, 72379 Hechingen, Tel. (07471) 1806-0 Fax: -12 G

EK 1987-99, EK-Spezial 19-55, EK Themen 4-33, EK Aspekte 1, EM 86-92, Hefte 93-95 teilweise LGB-Depesche 54-87 und Index Eisenbahn Illustrierte (Zeunert), 1982-92 teilweise Bahn-extra 2+3/90/1+2/91 und 2/92, Eisenbahnjournal-Spezial 1/88 2/94 3/95 3/96 2/99 und noch Bahn extra 2/98. Tel. (07062) 63983

Verkaufe Einzelhefte MEB Jg. 53-73 und EM Jg. 70-96 sowie Bücher, Journale. Gerd Junghanns, Antonstr. 45, 08523 Plauen, Tel. (03741) 707816

Verkaufe Literatur/DS/DV/usw. Liste gegen DM 2,20,-; Rückporto bei Henning Brandenburg, Hankenfeld 2 A, 21400 Reinstorf

Eisenbahn Magazin 1982-97, Einige Hefte fehlen. Gegen Gebot abzugeben. Tel. (02822) 51883

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Su. einzelne Ausgaben des "Modelleisenbahner" der Jahrgänge 1956 bis 1964. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche dringend Arnold-Kataloge 1962/63 Bitte Angebot und Anruf an: Hertbert Nowak, Tel. (089) 74613214 tagsüber. R. gute Bezahlung zugesichert.

VERKAUF
Fotos + Dias

Die Schwarzatalbahn auf Video von Rottenbach nach Katzhütte. Der Film zeigt ein ausführliches Portrait der KBS 562. Ende Dez. 1999 wurde der Zugverkehr eingestellt. 60 Min. DM 19,-. Tel. (02103) 80993 G

Verk. Farbpostkarten, Sonderserie "125 Jahre Raw Cottbus 1874-1999" (10 Karten), Serie DM 12,20 per Scheck bei F. Heilmann, PF 100563, 03005 Cottbus.

Suche Dias u. Fotos 9 x 13 von allen Werbeloks der DB AG gg. gute Bezahlung. Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw., Tel. (07724) 918567

Der Sächsische Semmering a. Video. Der Film zeigt ein ausführliches Portrait der KBS 248 von Bad Schandau nach Neustadt. 50 Min. DM 17,-. Tel. (02103) 80993 G

Bildpostkarten mit histor. Lok- u. Zugaufnahmen DR. Info + Muster: ad oculos Verlag E.K., Am Gebraeun 1a, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 841314 G

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Fotos v. Bahnhof Krumbach, besonders v. Stellwerk i. Freien, aber auch v. EG u., wenn vorhand., von anderen Stellwerken. Jürgen Mantel, Tel. (0561) 36939

URLAUB

Fewo mit Blick zur Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, Hausprosp. Tel. (037342) 18935 G

Modellbaufan verm. Fewo für 2 Pers.; Allgäu Nähe Bodensee für 1 Woche DM 375,- incl. Nebenkosten. Tel. (08387) 2351 Fax: (08387) 2351

Übernachtungen Pension Thieme 3. Min. v. HP Oschatz-Süd. Seminarstr. 35, Tel. 03435-928883, Fax 03435-920217

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 **G**

DIES + DAS

Bestücke und löte Ihre Platinen T.B.E. Tel. (0201) 303683 Fax: (0201) 302653 **G**

DUDELSACK, neu, mit Anleitung DM 380,-. Tel. (02131) 858999 **G**

Sonneberg, 24.07.99, Tauschmarkt bei Piko: Versehentlich zum Umbau vorbereitete BR 86 Gützold verkauf Käufer bitte melden (fehlende Teile und Zahl auf Getriebeabdeckung nennen). Schicke anderes Modell oder überweise Ausgleich. **Chiffre M-2/30250**

Wunsch-Gleisstücke aus C-Material, Länge/Radius/Winkel nach Ihren Angaben. Übergangsbogen/Kurvenüberhöhung möglich. Angebot je nach Aufwand. **Chiffre M-2/30246**

Freudenstadt/Schwarzwald: idyllischer ehem. Bhf Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Computergestützte Gleisplanung u. Planung von Gleisbildstellpulten. Alle Systeme & Größen. Ausführl. Info gegen DM 5,- in Briefmarken (Vergütung bei Auftragserteilung). Rainer Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden **G**

12. Februar 2000, Rodelexpreß nach Altenberg. Mit 2 Loks der BR 50 und dem Zwickauer Traditionseilzug von Chemnitz zur Bob-WM nach Altenberg. Fahrpreis incl. Bustransfer und Eintritt zur Bob-WM DM 155,-. Bezahlung per Verrechnungsscheck bis 25.01.2000 an SEM Hilbersdorf, PF 452, 09030 Chemnitz. Infos unter: Tel. (0371) 4932765 oder 18-20 Uhr. Tel. (0177) 2935777. **G**

Fertiggelände, Dioramen, Modellanlagen plant und baut Ihnen in allen Nenngrößen: Modellanlagenbau Jobst, Klaus Jobst, Mühlbacherstr. 28, 95100 Selb/Erkersreuth, Tel. (09287) 76556 **G**

Gleisplanung mit PC für Ihre Wunschanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Bachsatzstr. 3, 72131 Ofterdingen **G**

Digitalumbauten u. Reparaturen, alle Fabrikate preiswert u. fachgerecht. Tel/Fax. (06648) 8121 od. www.Mikomo.de. **G**

Modelleisenbahnclub 50126 Bergheim/ Erft sucht engagierte aktive Mitglieder zum Aufbau einer H0-Modulanlage. Tel. 02271/65510. **G**

Modelleisenbahn-Auto-Tauschbörse
Sonntag, 23.01. von 10.30-16.00 Uhr
BEBRA
Info: 0 56 51/99 35 66 · Hotel Hessischer Hof, Kassler Str.
Ankauf • Verkauf • Tausch

BÖRSEN + AUKTIONEN

14. Modelleisenbahn- u. Autobörse am 30.01.2000 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach in der TG-Halle von 10- Uhr. Veranstalter: MEC St. Ingbert. **G**

12679 - Berlin: FREIZEITFORUM-Marzahn, Marzahner Promenade 55: Modellbahnbörse "Berlin" am 20.02.2000 von 10-14 Uhr. Nächster Termin: 26.03.2000. Info: Herzog, Tel. 0172/6403443 **G**

Leipziger Modellbahnbörse am 22. Januar 2000 i. Wing-Club (ehemals Brühl-Zentrum) am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 Nächste Termine: 04. März & 15. April 2000 **G**

Prignitzer Modellbahntauschmarkt: So.: 27.2./26.3./30.4.2000 v. 9-13 Uhr in 19348 Perleberg, Wittenberger Str. 67, Hotel Stadt Magdeburg, Info & Tischbest. b. Schwämmlein, Dorfstr. 1, 19348 Rohlsdorf, Tel.: (03876) 787434, Fax: 787439, Mobil: (0172) 9089710.

9. Geraer Modellbahnbörse am 1.4.2000 im Betriebshof d. GVB, Zoitsbergstr. 3, v. 10-15 Uhr. Infos unter Tel. (0365) 7119199

14. Modelleisenbahn- u. Autobörse am 30.01.2000 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach in der TG-Halle von 10- Uhr. Veranstalter: MEC St. Ingbert. **G**

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug und Eisenbahnen: 10. bis 12. Februar 2000, DU-Rheinhausen, Glückaufplatz, Info: Tel. (04021) 4020. **G**

Modellbahnbörse am 16. Januar 2000, 5. März 2000, 26. März 2000 i. Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendor str. 70, 14480 Potsdam - Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax: (030) 54801845. **G**

Modellbahnbörse Kuenzell/Fulda: Am 27.02.2000 i. Gemeindezentrum v. 10 bis 16 Uhr. Reservierungen & Infos Tel: 0661/34605

Sommer's Modellspielzeug Märkte ®
R. Sommer · 33790 Halle · Stockkämperweg 23

23. Jan.	39114 Magdeburg Messehallen, Heinr.-Heine-Platz	11-17 Uhr
29. Jan.	32108 Bad Salzuflen Messezentrum, Benzstr. 23	10-18 Uhr
30. Jan.	32108 Bad Salzuflen Messezentrum, Benzstr. 23	10-18 Uhr

Die große Modellbaumesse Ostwestfalens mit 13000 qm Ausstellfläche

06. Feb.	38102 Braunschweig Stadthalle, Leonhardplatz	11-16 Uhr
13. Feb.	32257 Bünde Stadthalle, Steinmeisterstr.	11-16 Uhr
20. Feb.	34560 Fritzlar Stadthalle	11-16 Uhr
20. Feb.	29221 Celle Congress Union, Thaerplatz 1	11-16 Uhr

An- und Verkauf – Tausch von Modellbahnen, Autos, Puppen, Bären, Ü-Eier-Figuren, Blechspielzeug etc.
Reservierungen unter Tel.: 05201 / 84 97 18
oder Fax: 05201 / 84 97 20

12. Feb. Modelleisenbahnmarkt in 74821 Mosbach, Alte Mälzerei, 11-16 h. Info: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel./Fax: 06261/62925.

8. Regensburger Modellbahnbörse am Sonntag, dem 5. März 2000, von 10-15 Uhr in der unteren Turnhalle des ESV 1927, Dechbettener Brücke 2. Info: Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn- und Eisenbahnfreunde e.V., Postfach 120403, 93026 Regensburg. Tel. ab 19 Uhr: 09471/1269 **G**

Modellbahner - Treff in 61194 Niddatal-Kaichen am Sonntag 19. März 2000 i. Bürgerhaus, 10-16 Uhr, B 45 zwischen Friedberg und Hanau, große LGB-Anlage und Video-Show; Ankauf - Verkauf - Tausch von Modelleisenbahnen und Zubehör. Info: Tel. (06187) 26823

Spielzeugmarkt a. So., 20. Febr. 2000, 32423 Minden/W., Stadthalle, Lindenstr., Info: Tel. (0571) 45310

Modellbahnbörse am 30.01.2000 in 04442 Zwenkau, MZH, Pestalozzistr., Info: Tel./Fax: (0341) 4798428 od. Tel.: (0172) 3601449. **G**

Sa. 18.03., 3. TT-Modellbahntag in Hannover m. Tausch & Plausch in Hannover-Badenstedt, Kulturzentrum Plantage, Plantagenstr. 22, Öffnungsz. 10-17 Uhr. Info: Tel.: (0511) 404392.

Modelleisenbahn-, Auto- u. Puppenbörse am 19.12.99 von 11-17 Uhr in der Stadenhalle/Tiefenstein in 55743 Idar-Oberstein, Tel/Fax.: (06784) 8975. **G**

Spielzeug, Autos und Modelleisenbahnmarkt: So., 20.02.2000, 10-15 Uhr, Burghofsaal Dreieichenhain, 63303 Dreieich, Info: BWS: 06102/756387, Fax 756388. **G**

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
18 Jahre bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeuge, Puppen, Bären.

★ 23.01. -	**AACHEN** Eurogress, Monheimsallee 48
★ 23.01. -	**DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, Bertha-v.-Suttner-Pl.
★ 30.01. -	**HERNE** Kulturzentrum, Berliner Platz 11
★ 30.01. -	**NEUSS** Stadthalle, Selikumer Str.
★ 06.02. -	**MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr.
★ 06.02. -	**MÜNSTER** Halle Münsterland, Albersloher Weg
★ 12/13. - Februar	**ADLER Modellspielzeugtage** **ESSEN, Messe Essen,** Congress-Center Süd, Norbertstr.
★ 20.02. -	**DORTMUND** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm
★ 20.02. -	**NEUWIED** Heimathaus, Schloßstr./Luisenstr.

★★ Marktzeiten: von 11.00 bis 16.00 Uhr ★★
M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133 Fax: 02103-52929
Internet-Adr.: http://www.adler-maerkte.de

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 19.03.2000 von 9-13 Uhr in der Stadthalle am Steintor, Berliner Tischbest. bis 27.02. unter Tel. (030) 9446355 möglich **G**

Modelleisenbahn-, Auto- u. Puppenbörse am 16.04.2000 von 11-17 Uhr in der Stadenhalle in Tiefenstein. Karsten Rickes, Hauptstr. 349, 55743 Idar-Oberstein, Tel. (06781) 26454 **G**

01069 Dresden: Zinzendorferstr. 05, ehem. Robotron/hinter Deutsches Hygienemuseum: Modellbahnbörse "Berlin" am 30.01.2000 von 10-14 Uhr. Nächste Termine: 12.03.+07.05.2000. Info: Herzog/Postfach 520555/12595 Berlin **G**

19.02.2000, Bad Rappenau b. Heilbronn, Mühltalhalle, 11-16 Uhr: Gr. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt, humane Preise! Tel. (07931) 2412 **G**

Ausstellung mit Tauschbörse am 20.02. und 09.04.2000 von 9:30 bis 15:00 Uhr im AWO-Treff, Max-Planck-Str. 3-5 in 08066 Zwickau-Eckersbach. Info: MAC Zwickau e. V., Tel. (0375) 4610061 **G**

Breidenbach's Spielzeug-Märkte
DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 0 25 53/9 87 73 · Fax 0 25 53/9 87 75

23.01.	**24637 NEUMÜNSTER** Stadthalle, Kleineflecken 1	11-17 Uhr
	49661 CLOPPENBURG Münsterlandhalle	11-17 Uhr
	58511 LÜDENSCHEID Schützenhalle, Reckenstr. 6	11-17 Uhr
29.01.	**22525 HAMBURG** HHA Betriebshof,Ecke Kieler Straße/Warnstedtstraße	10-16 Uhr
30.01.	**26123 OLDENBURG** Weser-Ems-Halle, Europaplatz	11-17 Uhr
	58119 HAGEN-Hohenlimbg. Berlet-Halle, Am Paulshof 32-34	11-17 Uhr
05./06.02.	**45721 HALTERN** Mehrzweckhalle, Am Lippspieker	11-17 Uhr
06.02.	**49074 OSNABRÜCK** Halle, Gartlage, Schlachthofstr.	11-17 Uhr
12.02.	**24786 RENDSBURG** Hotel ConventGarten, Hindenburgstraße 38-42	11-17 Uhr
30.01.	**26123 OLDENBURG** Weser-Ems-Halle, Europaplatz	11-17 Uhr
13.02.	**24937 FLENSBURG** Deutsches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 7	11-17 Uhr
	48653 COESFELD Stadthalle, Holtwickerstr. 1	11-17 Uhr
19./20.02.	**26789 LEER/OSTFR.** Ostfrieslandhalle, Nessestr. 1	11-17 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

Jomo's **MODELLEISENBAHN & SPIELZEUGMÄRKTE**
OBERHAUSEN-Osterfeld
Revierpark Vonderort
Sonntag 13. Februar 11-16 Uhr
Modellbahnen · Blechspielzeug · Puppen · Bären · Autos · Spielzeug
Info: JOMO'S Veranstaltungs-Team · Fon 02 31/4 96 09 81
Fax 02 31/4 96 09 80

Eisenbahn-, Auto- und Puppenmarkt

49074 Osnabrück	30514 Hannover
Stadthalle · Schloßwall 1-9	Freizeitheim DÖREN · Hildesheimerstr.
Telefon: 0541-3490-0	Nähe Messegelände
Lfd. Meter 25,– DM	Lfd. Meter 25,– DM
Ausstellereinlass ab 8^{00} Uhr · Abbau ab 15^{00} Uhr	Ausstellereinlass ab 8^{00} Uhr · Abbau ab 15^{00} Uhr
Termin: 22.01.2000 10–15 Uhr	**Termin: 23.01.2000** 10–15 Uhr
04.03.2000 10–15 Uhr	19.03.2000 10–15 Uhr

Auktionshaus Graeber · Industriestr. 33 · 42327 Wuppertal
Tel: 0202-2741301 · Fax: 0202-2741303 · 24-Std-Service: 0172-2670859

Modellbahn & Spielzeugbörsen

So., 5. März	29660 Walsrode	in der Stadthalle
So., 19. März	31220 Peine	im Forum
So., 2. April	38300 Wolfenbüttel	in der Lindenhalle
So., 9. April	37150 Northeim	in der Stadthalle
So., 16. April	32650 Lemgo	in der Schloßscheune

Ankauf • Verkauf • Tausch
Standgeld: DM 25,– lfm. Besuchereinlaß: 11.00 – 17.00 Uhr
Info: Lübker ☎ 05705 / 77 05 FAX: 05705 / 77 93

MODELLBAU SCHLESWIG-HOLSTEIN
Holstenhallen Neumünster
A7, Abfahrt Neumünster Nord
4. & 5. März 2000
mit mehr als
20 Modellbahnanlagen sowie
Schleswig-Holsteins
größtem Sammlermarkt
Infos: Tel.: 02553-98773 Fax: 02553-98775
Internet:http://www.modellbau-schleswig-holstein.de

Lima steigt in den ICE-Markt ein. Mit dem ICE-T in H0 stellt die Firma aus Italien den ersten Vertreter dieser Fahrzeugfamilie vor. Kann er ähnliche Erfolge feiern wie das Vorbild bei der DB AG?

Schräglage

Triebwagen haben bei Lima eine langjährige Tradition. Immer wieder nahm sich die Firma aus Italien bei ihren H0-Modellen solcher Fahrzeuge an, etwa mit dem VT 08, dem ET 403 oder dem Cisalpino. Nur um die Mitglieder der ICE-Familie machte man bislang einen großen Bogen. Das ist jetzt vorbei: Mit dem H0-Modell des Neigetechnik-Triebzuges ICE-T mischt der Hersteller aus Vicenza auch in diesem Marktsegment mit.

Zeitlich betrachtet, blieben die Konstrukteure dem Vorbild dicht auf den Fersen. Die fünfteilige Version, bei der DB AG als Baureihe 415 eingereiht, startete im Mai 1999 auf der Relation Stuttgart – Zürich (siehe MODELLEISENBAHNER 06/1999). Rund ein halbes Jahr später liefert Lima das H0-Pendant aus. Dabei hat der Kunde drei Versionen zur Wahl, eine analoge und eine digitale Ausführung für das Zweileiter-Gleichstromsystem, außerdem eine Variante für das Märklin-System. Das Grundset umfaßt zwei Steuer- sowie einen Zwischenwagen. Wer den ICE-T in der vorbildgetreuen Reihung einsetzen möchte, benötigt darüber hinaus das zweiteilige Ergänzungsset, zu dem auch das für die Baureihe 415 typische Bordbistro gehört.

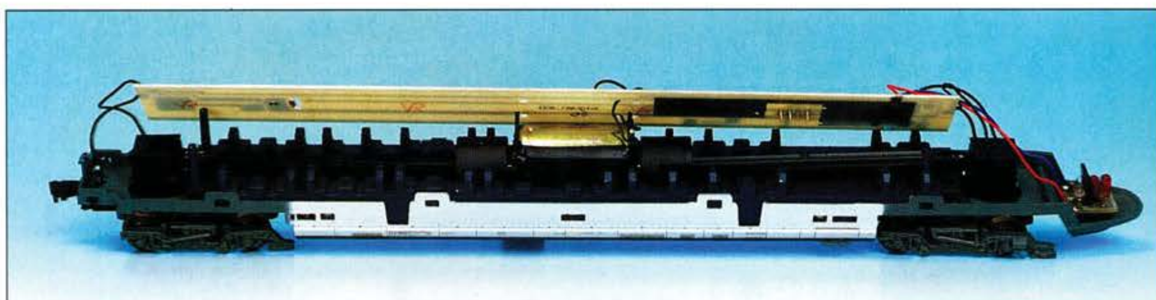
Mit rund 152 Zentimetern Länge gibt der Lima-Zug das Vorbild maßstäblich wieder. Dabei kommt das windschnittige Design des modernen Fahrzeugs, vor allem die gedrungene Schnauze, gut zur Geltung. Das ICE-T-Modell ist bereits ab Werk fast fertig montiert; Zurüstarbeiten bleiben dem H0-Bahner weitgehend erspart.

Abgesehen von den empfindlichen Stromabnehmern sammelt der Lima-Triebzug mit seinen Dachaufbauten Pluspunkte. Beispiele dafür sind die gravierten Lüfterelemente sowie die aufgesetzten Antennen und Isolatoren. Schade, daß die Konstrukteure die plastische Gestaltung nicht durchweg realisierten: Die Lüftungsgitter an den Wagenunterseiten etwa wurden nur aufgedruckt. Für den ICE-T mußten die Formenbauer drei verschiedene Drehgestellblenden anfertigen; so viele Ausführungen besitzt das Original. Das H0-Resultat ist akzeptabel. Die Kunststoff-Nachbildungen zeigen alle wesentlichen Merkmale des Vorbilds, unter anderen die Einrichtungen für die Neigetechnik. Die Detaillierung aber hätte etwas filigraner ausfallen können.

Auf eine bewährte Methode griff man bei den Wagen-

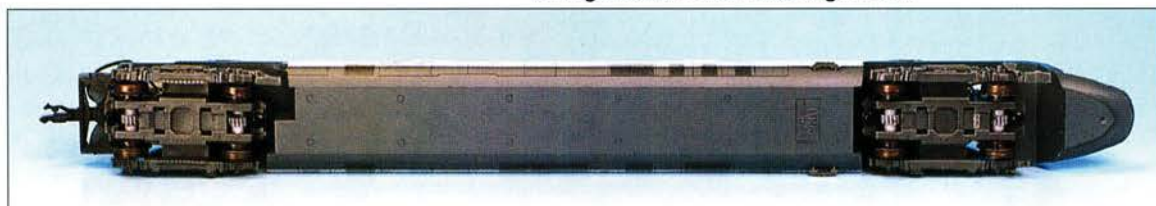
gehäusen zurück: Sie bestehen aus einem transparenten, braun getönten Kunststoff, der von außen lackiert und in Höhe der Fenster mit schwarzen Rahmen bedruckt wurde. Bei ICE-Zügen bietet sich das Verfahren geradezu an, denn es bildet die dunkle Fensterfront nach, die dem Vorbild entspricht.

Die Lackierung des Lima-ICE-T überzeugt nicht in allen Punkten. Die Farben decken zwar gleichmäßig, doch die aufgetragenen Schichten enthalten Staubeinschlüsse und fransen mitunter an den Farbtrennkanten aus. Am Redaktionsmodell waren überdies die Dachleitungen in verschiedenen Rottönen gefärbt. Gute Noten dagegen verdient die Bedruckung. Der ICE-T wartet mit gestochen scharfen Anschriften auf, auch die Nachbildung der Türen, Fensterrahmen und Lampeneinfassungen an der Front ist gelungen. Das einzige Manko: Die LED-Zugzielanzeige sucht man auf dem Fensterband vergebens.



Das Innenleben des motorisierten Steuerwagens: Herzstück ist der fünfpolige Motor, der alle vier Achsen antreibt.

Der motorisierte Steuerwagen von unten: Ein Teil des aus Kunststoffzahnrädern gebildeten Getriebes liegt offen.



Während beim Vorbild der Antrieb auf drei der fünf Wagen verteilt wurde, vertritt der ICE-T in H0 ein klassisches Antriebskonzept. Der Motor sitzt in einem der Steuerwagen. Eingebettet in einen Gußrahmen und mit zwei Schwungmassen ausgestattet, treibt der Fünfpoler über zwei lange Kardanverbindungen alle vier Achsen an. Dafür mußte ein Teil der Inneneinrichtung weichen. Unerklärlich bleibt aber, daß die Italiener auch auf die Führerstandseinrichtung verzichteten, und das selbst im antriebslosen Steuerwagen.

Auf der Anlage zeigte die Lima-Neuheit ein dynamisches Fahrverhalten. Bei 2,7 Volt setzte sich der Gleichstrom-ICE-T mit umgerechnet 15 km/h in Bewegung. Bei zwölf Volt Fahrspannung standen umgerechnet 251 km/h zu Buche, womit der Zug in der üblichen Toleranz bleibt. Die Stromaufnahme funktionierte zuverlässig. Stromlose Abschnitte dürften aber auch nicht zu groß sein, denn der Auslaufweg hält sich mit rund 15 Zentimetern bei zwölf Volt in Grenzen. Radien bis zu 440 Millimetern stellen dagegen für das Lima-Produkt kein Problem dar. Der Zug meistert sie dank der kulissengeführten Klauenkupplungen – leider ohne elektrische Übertragung – und mit Hilfe der extra beiliegenden flachen Faltenbälge, die man in solchen Fällen montiert. Ein Merkmal des echten ICE-T indes wird der H0-Bahner schmerzlich vermissen, denn dem kleinen Pendant fehlt die Neigetechnik. Die rasante Schräglage, mit der das große Vorbild die Kurven nimmt, bietet das Lima-Modell nicht. Zudem besteht keine Möglichkeit, mehrere Garnituren miteinander zu koppeln.

Wer den ICE-T aus Vicenza erwerben möchte, muß rund 400 Mark für das Grundset aufbringen. Das Ergänzungsset kostet noch einmal zirka 150 Mark. Dafür gibt es ein Fahrzeug, das zwar auf der Anlage zum Blickfang wird, aber auch deutliche Schwächen aufweist.

R. Albrecht/T. Hanna-Daoud



Auf einen Blick

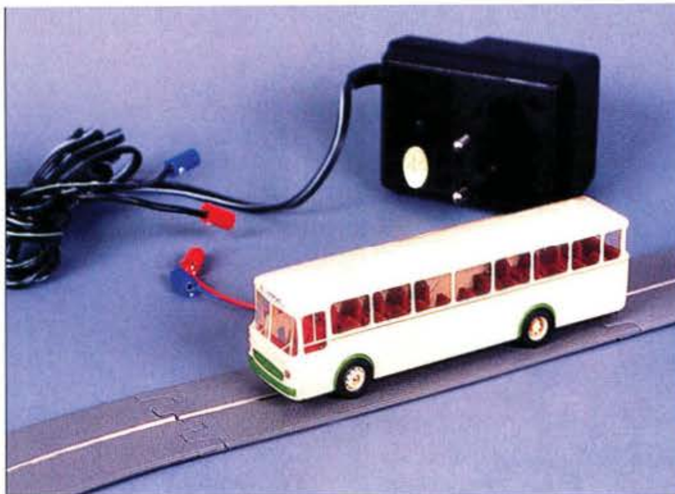
PRO **Maßstäbliche Nachbildung, wenig Zurüstarbeiten, detaillierte Dachaufbauten, saubere Bedruckung, dynamisches Fahrverhalten;**

KONTRA **Mängel bei der allgemeinen Gestaltung, keine Neigetechnik, keine Koppelung der Garnituren, keine stromführende Kupplung;**

PREIS **rd. 550 Mark (5tlg.)**

URTEIL ☒☒▮

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar



Netzgerät, zwölf gebogene, zwei gerade Fahrbahnteile, ein Fahrzeug: Und schon geht's rund.

Innovation aus dem Wittgensteiner Land: Weicherts neues Modellautobahn-System macht dank regelbarer Vorbildtechnik Schluß mit dem ruhenden H0-Verkehr.

Bewegungs-Drang

Oha, jetzt wird's aber gleich scheppern: Der moderne IVECO-Eurotech-Laster der Post ist schneller unterwegs als der schon etwas betagte Mercedes-Stadtbus MB O 317 vor ihm und holt unaufhaltsam auf.

Denkste: Wie von Geisterhand geführt, bremst der Lkw ab und hält nun Abstand. Der Auffahrunfall findet nicht statt. Den haben der dreistufige Näherungsschalter unter dem Führerhaus und der Magnet im Heck des Busses verhindert.

Es ist schon eine aufwendige Technik, die die Firma Weichert ihren mit Gleichstrom betriebenen Kfz-Modellbahnen gönnt. Das Unternehmen für Maschinen- und Werkzeugbau aus dem Wittgensteiner Land betritt mit seinem elektrischen Modellautobahn-System, das jetzt als Startset angeboten wird, Neuland. Im Wettbewerb mit Faller ist die Meßlatte hoch, die der Szene-Neuling selbst aufgelegt hat.

Realistischer Fahrbetrieb auch auf den Straßen ihrer Anlagen ist ein alter Traum vieler Modellbahner. Dem kommt das neue Weichert-System zweifellos sehr entgegen. Eine ausgeklügelte Antriebstechnik und die per Netzgerät regelbare Geschwindigkeit der motorisierten Modellautos sorgen für durchaus vorbildgetreue Bewegung auf den H0-Straßen.

Die Fahrbahn besteht aus zusammensteckbaren Kunststoffsegmenten, derzeit maximal 15 Zentimeter lang. Die maßstäbliche Breite entspricht den Vorbild-Bundesstraßennormen von vier Metern pro Halbseite. Ähnlich wie bei Gleissystemen, verhelfen vier verschiedene Radien von 75, 104, 242 und 288 Millimetern sowie Abzweigungen zu vielfältigen Straßenführungen.

Beim Probelauf erwies sich der für die Stromweiterführung zwischen den einzelnen Fahrbahnsegmenten verantwortliche Kontaktdraht als Schwachstelle: Eine fehlende Arretierung führte vereinzelt

Kurventauglich: Fahrwerkstechnik Vorbild abgeschaut

zu Kontaktproblemen. Dem Rückruf des MODELLEISENBAHNER beim Hersteller folgte eine umgehende Produktionsumstellung.

Die Lösung, die Stromabnahme über Kontaktstreifen beiderseits einer in Fahrbahnmitte eingelassenen v-förmigen Nut sicherzustellen, erinnert an Fallers früheres AMS-System. Was Puristen stören wird: Kontaktstreifen und Vertiefung zur Fahrzeugführung sind nicht unsichtbar.

Diesen systembedingten Kompromiß macht aber die Funktionssicherheit des Fahrbetriebs wett. Dabei haben sich die Werkzeugbauer aus dem Bad Laaspher Stadtteil Feudingen nicht zuletzt ihre Erfahrungen in der Fahrwerkstechnik beim großen Vorbild zunutze gemacht.

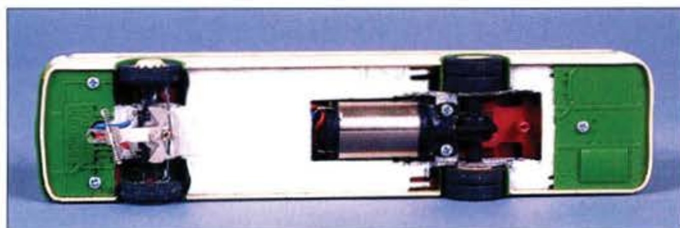
Achsschenkelbolzen und kulissengeführte Spurstange sorgen bei der Lenkübertragung durch den per Feder in die Fahrbahnnut gedrückten Stromabnehmer für realistisches Ausschwenken der Modelle in Kurven. Messinglaufbuchsen für die Edelstahl-Steckachsen vorn, selbstschmierende Lagerbuchsen an den Hinterachsen sichern einen reibungsarmen Lauf.

Das kommt nicht nur den Fahreigenschaften der Mini-Autos mit Karosserien namhafter Hersteller zugute, sondern schützt auch das Differentialausgleichsgetriebe vor Überbeanspruchung. Dessen Verbindung zum leistungsstarken Faulhabermotor stellt eine Planschnecke her, die gleichzeitig als Schwungmasse fungiert.

Dementsprechend positiv sind die Auslaufwerte der gummibereiften Funktionsmodelle. Bei zwölf Volt und umgerechnet rund 100 km/h rollen die Modellfahrzeuge, je nach Typ und Eigenmasse, nach abrupter Stromunterbrechung immerhin noch 22 bis 28 Zentimeter weit.

Einen durchaus erwünschten Bremseffekt, Haltestellen sollen schließlich nicht überfahren werden, verursacht der Stromabnehmer: Die zweipolige Schleifbürste, wie die Vorderachse federnd aufgehängt und zusätzlich pendelnd gelagert, versorgt über Kontaktfeder sowie -platte den Glokkenankermotor mit Strom und ist auch für die Spurtreue der Modellautos verantwortlich.

Einziges Manko des Weichert-Systems: Dem im Startset enthaltenen Netzgerät mit sechs Fahrstufen fehlt die Nullstellung. Ein handelsüblicher Fahrregler für die Modelleisenbahn tut's freilich auch, bleibt man bei maximal zwölf Volt. Und los geht die ihren Preis werte Fahrt! *Karlheinz Haucke*



Die pendelnd gelagerte Schleifbürste (lks.) gibt Lenkbefehle weiter.

Auf einen Blick

PRO Ausgereifte Systemtechnik, zuverlässige Stromabnahme, regelbare Geschwindigkeit, maßstäbliche Modelle, einfache Fahrbahnverbindung

KONTRA Netzgerät fehlt Nullstellung, Fahrzeugführung und Kontaktstreifen unrealistisch

PREIS Startset 315 DM

URTEIL ■■■■

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar

Wie die Deutsche Bundesbahn die betagten Originale, so hat Roco jetzt seine Modelle der einstigen Paradeschnellzugwagen behutsam überarbeitet.

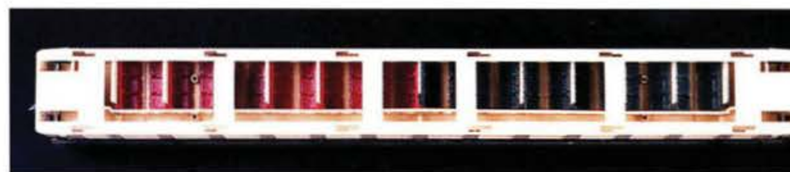
Pflegefall



Symbolisch für die Zukunft des Vorbildes: Bm auf dem Abstellgleis.



Neu (rechts) und alt kurzgekuppelt im Vergleich.



Drei rotgepolsterte Raucherabteile hätten's beim Bm sein müssen.

Beim Vorbild gerät die einstige Standardfarbgebung Ozeanblau-Beige immer mehr zur Randerscheinung. Auch Rocos exakt maßstäbliche Schnellzugwagen waren zwischenzeitlich in der Versenkung verschwunden. Die weitgehend neukonstruierte Elektrolokomotive der Baureihe 111 legte eine Wiederauflage dieser populären Wagenserie nahe. Zur Probefahrt trat eine fünfteilige Wagengarnitur an, die von Rocos 111 gezogen wurde.

Gegen Ende der 70er Jahre sind viele Vorbildwaggons mit Scheibenbremsen und neuen Schlingerdämpfern ausgerüstet worden. Dadurch konnte die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 200 Stundenkilometer bei den reinen Sitzwagen und 160 km/h bei den BDm angehoben werden. Die Zweite-Klassewagen bildeten auch den Grundstock für das 1979 eingeführte gemischtklassige Intercity-System. Der Modell-Gepäckwagen ist noch klotzgebremst und darf deswegen nur 140 km/h schnell fahren.

Die überarbeiteten Waggons haben beige, akkurat auf die Fenstereinsätze gedruckte Fensterrahmen und, bei Roco mittlerweile selbstverständlich, neue Wagennummern erhalten. Vorbildgetreu ist die Lackierung ausgefallen, vor allem die scharfe Farbtrennkante auf der Seite verdient Lob. An den Stirnseiten hatten bei den Probefahrtmodellen leider einige ozeanblaue Farbpartikel den Weg ins Beige gefunden. Dafür gefällt die Beschriftung auch beim näheren Hinsehen durch gute Lesbarkeit und Farbabdeckung. Die vom Kunden anzubringenden Zurüstteile beschränken sich auf Schwingungsdämpfer an den Drehgestellen, Griffstangen an den Türen und Details der Bremsanlage, zum Beispiel Luftbehälter, am Wagenboden.

Ein Blick durch die Abteilfenster läßt den Wagenfreund Erstaunliches erspähen. Beim Vorbild gab es farbliche Unterschiede der Polsterung zwischen Raucher- und Nichtraucherabteilen. Allerdings hat der Zweite-Klasse-Wagen im Original nur drei und nicht, wie im Modell dargestellt, gleichviele Raucher- wie Nichtraucherabteile. Beim "Am" hingegen wäre diese Aufteilung korrekt gewesen. Statt wie bei der Erstauflage die Abteileingänge zur Gangseite edel wirkend zweifarbig auszuführen, hat der Hersteller diese Bereiche nun aus beigefarbenem Kunststoff gefertigt.

Widerspenstige Kupplungen ärgern die Rangierer

Ehe die Garnitur auf große Fahrt gehen konnte, fluchten die Modellrangierer erst einmal über den engen Kuppelabstand der Wagen. Bevor nämlich die Kupplungen endgültig einrasten konnten, stießen bei den Waggons die Faltenbälge aneinander und beendeten die Bemühungen. In diesem Fall müßte der Modellbahner handgreiflich werden, die beiden Wagenenden ein klein wenig anheben und dann mit sanfter Gewalt gegeneinanderdrücken. Freunde des gepflegten Rangierens tauschen besser die serienmäßige Kurzkupplung gegen Rocos recht neue Universalkupplung aus, die leider nicht zum Lieferumfang zählt. Dann beträgt der Kuppelabstand auf der Geraden etwa einen Millimeter, ein immer noch ausgezeichneter Wert. Hängen die Wagen erst einmal zusammen hinter der Lokomotive, kommt Freude beim Besitzer auf. Im Zugverband, auch mit Exemplaren der ersten Generation, ergibt sich, unterstützt durch die Kulissenführung, ein sehr harmonisches Gesamtbild. Die fünf D-Zugwagen haben einen geringen Rollwiderstand, weshalb die erreichbare Höchstgeschwindigkeit der Lokomotive in der Ebene nur um umgerechnet zehn auf 200 km/h sinkt. Selbst bei diesem Tempo läuft die Gar-

Auf einen Blick

PRO Konturenscharfe Beschriftung, ausgezeichnetes Laufverhalten, enger Kuppelabstand, wenige Zurüstteile vom Kunden nachzurüsten.

KONTRA Mit Kurzkupplung schlechtes Kuppelverhalten, Farbtrennung an den Stirnseiten, teilweise falsche Inneneinrichtung, hoher Preis.

PREIS zirka 75 DM

URTEIL 3 Schlußsignale

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar

nitur, gezogen wie geschoben, absolut taumelfrei. Freunde des Nachtbetriebes, die mit einer Innenbeleuchtung Licht ins Dunkel ihrer Wagen bringen wollen, müssen vor Wiederinbetriebnahme die ursprünglichen Achsen gegen Halbachsen austauschen. Danach erhält man durch die Stromabnahme über alle acht Räder eine flackerfreie Innenbeleuchtung. Was auf den ersten Blick wie eine Sparmaßnahme aussieht, macht Sinn, da die Waggons der ersten Generation mit serienmäßigen Halbachsen die Spannung von einem Drehgestell zum anderen geleitet haben, auch wenn keine Beleuchtung eingebaut war. Die Züge kamen in Halteabschnitten nur dann sicher zum Stehen, wenn sich alle Wagen im stromlosen Bereich befanden.

Die im oberen Preissegment der H0-Personenwagen angesiedelten Modelle hinterlassen im Zugverband durch ihre tadellosen Laufeigenschaften einen guten Eindruck. Aufgrund von Gestaltungsmängeln erreichen sie aber nicht das hohe Niveau anderer Exclusive-Modelle des Salzburger Herstellers. *Jochen Frickel*

Als Nähseidenfabrik kam Fallers Brauerei-Bausatz auf den Markt zurück. Dessen Inneneinrichtung verführt den Modellbahner aber sicher nicht zum Nähen.

Bierzeit ist

Eine völlige Neuheit ist Fallers 1999 erschienener H0-Bausatz der Nähseidenfabrik Gütermann nicht gerade. Bereits 1997/98 war er als Hirschen-Brauerei erhältlich.
Fallers Stylisten haben den Bausatz in kleinen, aber feinen Details überarbeitet. So sind die Fenster- und Türrahmen nicht mehr allein aus Ziegeln, sondern auch aus Sandstein gefertigt. Da auch Ziertürmchen und neue Fenster hinzugekommen sind, hätte der Verpackung ein aktuelles Foto nicht geschadet. Schließlich orientieren sich viele Bastler auch daran.

Für die Bewertung entstand die Variante der Brauerei, nicht zuletzt wegen des Sudhauses mit seinen vier Kesseln. Dem Bausatz liegen alle dazu benötigten Teile bei. Fast unverzeihlich wäre der Verzicht des Modellbahners auf den optischen Reiz durch diese Inneneinrichtung, welche durch die Beleuchtung noch gewinnt.

Die Bauanleitung des dreiteiligen Bausatzes ist sehr detailliert. Auch ungeübtere Modellbauer werden mit der Nähseidenfabrik oder Brauerei deshalb wenig Schwierigkeiten haben, zumal die Numerierung der Spritzlinge eindeutig und übersichtlich ist.

Probleme tauchten lediglich bei der Montage der Zwischendecke des Kesselhauses auf: Da sich die Kunststoff-Abzüge der Sudkessel leicht verzogen hatten, paßten sie nicht in die vorgesehenen Aussparungen. Durch Befeilen der Deckplatte kann der Modellbauer diesen Fehler beheben.

Etwas arbeitsintensiv ist das Ausstatten der Fenster- und Türrahmen mit den einzelnen Schluß- und Ziersteinen. Der Bastler sollte hier mit dem Kleber sehr sparsam sein, um unnötige Spuren zu vermeiden. Gleiches gilt für die stellenweise sehr zierlichen Friese.

Die Gesimse lassen sich teilweise nur straff in die vorgesehenen Löcher einrasten. Unschön ist die mangelhafte Paßgenauigkeit des Sockels. Hier muß der H0-Baumeister zum Schluß den Landschaftsgestalter um Mithilfe bitten, um entstandene Spalten und Ritzen zu kaschieren oder zu verschließen.

Ein konstruktiver Nachteil des Bausatzes wird erst dann sichtbar, wenn die eingesetzten Glühlampen durchbrennen. Im Mittelteil der Fabrik, also über dem Sudhaus, sind sie nach dem Einbau nicht mehr austauschbar. Der Brauereibesitzer kann dem einigermaßen begegnen, wenn er die Dachplatte des Mittelteiles sowie die extra zu beschaffenden Lampen nicht festklebt. Mit etwas Fingerspitzengefühl und einem kleinen Schraubenzieher läßt sich das Dach dann noch vom fertigen Gebäude abheben.

Der imposante Bausatz kostet im Handel rund 100 Mark und ergänzt das Angebot der H0-Fabrikbauten recht gut. Ein wenig gealtert, bildet die Hirschen-Brauerei beziehungsweise Nähseidenfabrik von Faller trotz kleiner Mängel einen Blickfang auf jeder Anlage.
Michael Kratzsch-Leichsenring



Problemfall: Nur wer das Dach lose läßt, kann durchgebrannte Glühbirnen später austauschen.



Imposanter Blickfang – Die alte neue Brauerei aus dem Hause Faller.

Auf einen Blick

PRO **Detailierung, übersichtliche Bauanleitung, mehrfarbige Tür- und Fensterrahmen, eindeutige Bauteilzuordnung.**

KONTRA **Lampentausch ist nach dem Zusammenbau problematisch, mangelhafte Paßgenauigkeit des Sockels.**

PREIS **zirka 100 DM**

URTEIL ☒☒☒

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar

Für alle Pioniere und Konstrukteure der Spur IIm: Das Stellwerk Rosenbach von Piko ist fit für den kommenden Freilandeinsatz.

Wetterfest



Ein beeindruckendes Gebäude ist das Stellwerk Rosenbach im Maßstab 1:22,5 für die LGB-Bahner.

Beinahe zwei Kilogramm Stellwerk erhält man beim Kauf des Bausatzes "Rosenbach" von Piko. Wetterfest und leicht gealtert, soll der Bausatz jede LGB-Anlage schmücken, ob in der Wohnung oder im Freien.

Als erstes beeindruckt die Größe der Verpackung, und wenn man die Einzelteile auspackt und in die Hand nimmt, glaubt man angesichts der Massivität und des Gewichts zuerst die Wetterfestigkeit. Lobenswerterweise liefert der Hersteller gleich zwei Tuben Klebstoff mit, die beim Zusammenbau jedoch nicht vollständig verbraucht werden. Auch wenn man manchmal darüber nachdenkt, ob es sich nicht lohnte, Mörtel anzurühren.

Bei der unübersichtlichen Numerierung der Einzelteile hat sich Piko einiges einfallen lassen, um den Modellbauer herauszufordern. Insgesamt ist der Zusammenbau relativ unkompliziert, jedoch ein paar kritische Bauabschnitte gibt es: Das Fehlen einer Bodenplatte erschwert den Zusammenbau der Wandteile; und das große Gewicht der Einzelteile erfordert immer wieder ein langes Halten und Pressen, bis sie endlich zusammenkleben. Zum Schluß sieht das fertige Stellwerk schon ganz ordentlich aus und sollte es dann im Garten eingesetzt werden, kommt die noch fehlende Patina von selbst. Etwas kümmerlich fiel die Inneneinrichtung des Stellwerkes aus. In diesem Maßstab darf man von den Herstellern etwas mehr Liebe zum Detail erwarten, und ein Stuhl oder Ähnliches als Beigabe hätten den Rahmen vermutlich nicht gesprengt. *Stefan Alkofer*

Auf einen Blick

PRO Unkomplizierter Zusammenbau, ansprechendes Äußeres, Robustheit, mitgelieferter Klebstoff

KONTRA Lieblose Inneneinrichtung, etwas grobe Details

PREIS Zirka: 120,- DM

URTEIL 3 Schlußsignale

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar

Kessel-Treiben

Im H0-Bahnbetriebswerk nach DR-Vorbild darf eine typische Dampflokbaureihe nicht fehlen, die 50.35. Roco hat sein Modell der BR 50 neubekesselt und zum Test vorgefahren.

Die Baureihe 50 gehört zu den in Deutschland am weitesten verbreiteten Schlepptender-Dampflokomotiven. Von über 3150 Maschinen blieben nach dem Zweiten Weltkrieg nur etwa 350 in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands. Zwei Drittel davon mußten neu bekesselt werden. Daraus entstand die Baureihe 50.35. Ein entsprechendes Modell hat nun Roco in H0 herausgebracht. Es basiert auf dem bereits 1992 geschaffenen Modell der Baureihe 50 und besitzt alle typischen Merkmale des DR-Vorbildes. Der Kessel ist im Bereich der Feuerbüchse und der Verbrennungskammer konisch erweitert. Der Aschekasten, Bauart Stühren, ist mit vorbildgetreuen Gravuren und feinen, freistehenden Stangen an den Unterkanten nachgebildet worden. Über der Rauchkammer befindet sich die Nachbildung des markanten IfS-Mischvorwärmers. Außerdem wurden die Umlaufbleche angepaßt, so daß Mischvorwärmer- und Luftpumpe entsprechend dem Vorbild angeordnet sind. Beide Pumpennachbildungen entsprechen der Vorbildausführung und bestehen aus Kunststoff.

Wie bei den früher erschienenen BR-50-Modellen ist auch die 50 3632 exzellent detailliert. Entsprechend dem Vorbild stehen alle freistehenden Leitungen und Handläufe auch am Modell frei im Raum. Das gilt ebenso für die Rohre zwischen den Windleitblechen und den Kessel. Es beeindruckt, mit welcher Feinheit Betätigungszüge, Apparate und Ventile ausgeführt sind. Die Handräder an den Ventilen sind sogar durchbrochen dargestellt.

In den Proportionen zierlich wirken die Kesselringe. Deutlich schwächer, aber dennoch wahrnehmbar sind Formtrennkanten auf dem Scheitel des Langkessels und oberhalb der Auswaschluken zu sehen. Das

Typisch für die DR-Reko-50 sind die Witte-Windleitbleche, Mischvorwärmer und bis zur Pufferbohle geführte Umlaufbleche.

Rocos 50 3632 besitzt vorbildgetreu einen DR-Neubaukessel mit Aschekasten, Bauart Stühren, und Mischvorwärmer.

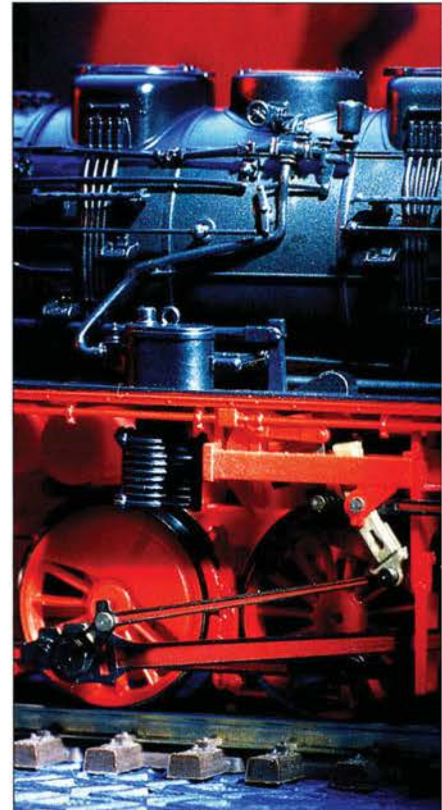
Führerhaus besitzt verglaste Fenster, Dachlüfter und ein vergittertes Oberlicht. An den Seitenwänden wurden Windabweiser, Handläufe sowie Niet- und Schraubenköpfe zierlich nachempfunden. Eigentums-, Bahnbetriebswerk- und Nummernschilder sind exakt auf die planen Flächen aufgedruckt.

Bei abgenommenem Tender wird der Blick ins Führerhaus möglich. Hier gibt es den Stehkessel mit seinen Apparaten und Armaturen zu entdecken. Über der Feuerluke ist sogar eine bronzefarbene Ölkanne befestigt. Teile der Feuerluke und des unteren Stehkessels fielen allerdings dem Durchbruch zum Opfer, durch den die Gelenkwelle vom Tender zur Lokomotive geführt wird.

Alle Räder sind mit zierlichen Speichen ausgestattet. Die Kuppel- und Treibräder besitzen vorbildgetreu verschiedengroße Gegengewichte. Zwar sind die Achsnaben kleingehalten, aber dennoch blitzen an den Lokomotivrädern die metallisch blanken Achsenden hervor. Die brünierten Radreifen besitzen Spurkränze von 1,0 bis 1,1 Millimeter Höhe. Damit bleibt Roco unter der Obergrenze von 1,2 Millimetern, die von der Norm Europäischer Modellbahnen (NEM) 311 angegeben wird.

Die feingliedrigen Gestängeteile aus Metall sind wie die

Ob Rohre, Lokpfeife oder Betätigungszüge, alle Teile sind feingliedrig und vorbildgetreu freistehend angebracht.



DR-Reko-50

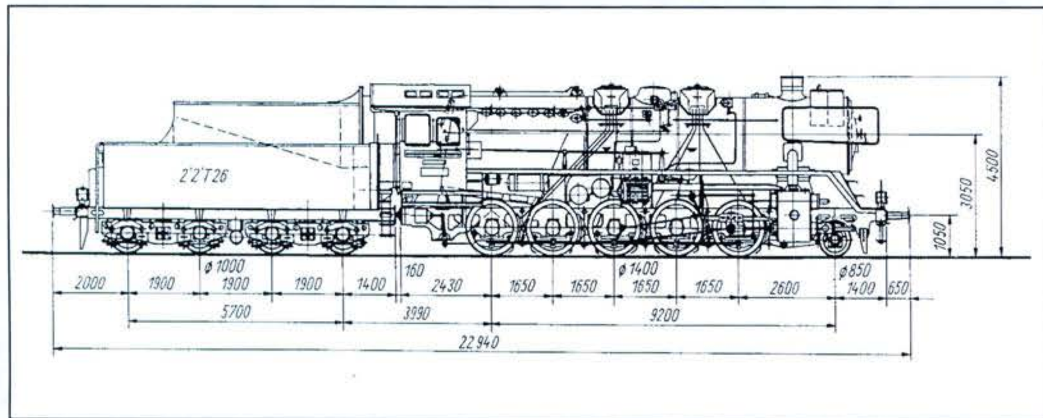
Nach nur 15 Jahren Betriebseinsatz waren Mitte der 50er Jahre die Kessel der Baureihe 50 verschlissen. Sie wurden bei der DR durch vollständig geschweißte ersetzt, die in Anlehnung an den Kessel der DR-Neubaudampflok BR 23.10 entstanden. Gleichzeitig erfuhren die Maschinen eine Modernisierung. Sie erhielten Aschekästen der Bauart Stühren, eine Mischvorwärmanlage, Bauart IfS (Institut für Schienenfahrzeuge), und Trofimof-Druckausgleichskolbenschieber. Die 80 km/h schnellen Lokomotiven wurden vorwiegend im Flachland eingesetzt.

Fotos: Andreas Stirl

MESS- UND DATENBLATT

Modell Eisen Bahner

50 3632 der Deutschen Reichsbahn von Roco



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller:
Roco, Salzburg
Bezeichnung:
50 3632 der Deutschen Reichsbahn
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr: 1992/99
Epoche: III
Katalognummer: 43360
Im Handel seit: 12/1999
Andere Ausführungen:
50 688 (DB), 50 1124 (DRG)
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Lok: Kunststoff, Tender: Metall
Gewicht: 497 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 419,6 Millimeter
Kupplung:
Schächte nach NEM 362, Roco-Universalkupplungen
Preis:
350 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 14 Volt
Strom bei schleudernden Rädern: 0,65 Ampere
Steuerungssystem:
konventionell, elektrische Schnittstelle
Stromabnahme:
von den Rädern der ersten beiden Tender- und Lokomotivachsen
Motor: fünfpolig
Beleuchtung: mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal, ab ca 8 Volt erkennbar

MECHANIK

Kraftübertragung:
Motor – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – 3. und 4. Tenderachse, Motor – Kardanantrieb – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – 3. Treibachse
Schwungmasse:
eine Messing-Schwungmasse 10 x 20 Millimeter
Haftreifen: alle Räder der 3. und 4. Tenderachse
Zugkraft:
mit 30achsigem Zug über fünfprozentige Wendel, mit 60achsigem Zug über sechsprozentige Steigung

SERVICE

Gehäusemontage:
Lok: Nach Lösen von zwei Schrauben Oberteil abnehmbar; Tender: Nach Lösen einer Schraube von Lok zu trennen, Kohleimitation ausheben, Stecker ziehen, Tenderoberteil leicht zusammendrücken und abheben, Stecker ausfädeln
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile: Pufferbohlenarmaturen, Kolbenstangenschutzrohre, Lokpersonal-Figuren, Handläufe, vordere Kupplungsdeichsel
Bedienungsanleitung:
drei Faltblätter mit Vorbild- und Modellhinweisen, Erläuterungsskizzen, Ersatzteilliste
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	2,0	4	–
Kriechen	2,0	4	–
U_{Nenn}	14,0	109	214
$V_{Vorbild}$	11,7	80	135
V_{NEM}	14,2	112	225
bei 40 km/h	6,2	40	29

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	22 940	263,7	264,1
Achsstand der Lok	9 200	105,7	107,5
Treibraddurchmesser	1 400	16,1	16,1
Achsstand des Tenders	5 700	65,5	66,0
Höhe Schornstein über SO	4 500	51,7	52,0
Laufraddurchmesser	850	9,8	9,8

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$V_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
V_{NEM} = $V_{Vorbild}$ + Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

Spurkränze brüniert. So passen sie harmonisch zu den übrigen feinen Steuerungsteilen wie Schwinge, Voreilhebel und Kreuzkopf, aus bronzefarbenem Kunststoff gefertigt Zugunsten ausreichender Seitenbeweglichkeit der Lok-achsen ist die Treibstange gekröpft.

Die Seitenbeweglichkeit wird erreicht, indem die Achsen in Messingbuchsen gelagert sind. Nur die dritte Achse ist direkt angetrieben. Die anderen Räder werden wie beim Vorbild über die Kuppelstangen mitbewegt. Trotz der gekröpften Treibstange und des erheblichen Seitenspiels der Lokachsen empfiehlt Roco in Katalog und Gebrauchsanweisung, das Modell nur auf Gleisbögen mit Radien über 419 Millimetern einzusetzen. Im Test durchfuhr die 50 3632 mit abgenommenen Kolbenstangenschutzrohren aber auch 360er Gleisbögen ohne weiteres.

Die Motorkraft reicht aus, um 30achsige Züge durch die fünfprozentige Wendel bergauf zu befördern. In der sechsprozentigen Steigung schaffte es das Testmodell bei geradem Gleis, einen 60achsigen Zug zu ziehen. Damit dürfte das Modell den meisten Belastungsanforderungen standhalten können.

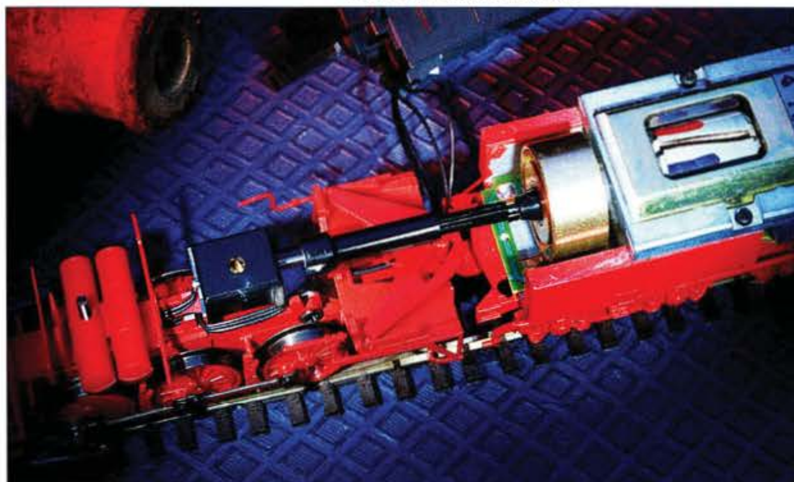
Kräftiger Motor und gut abgestimmtes Getriebe Pluspunkte

Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes wurde bei etwa zwölf Volt erreicht. Bei voll aufgedrehtem Fahrgerät (14 Volt) fuhr die Lok 109 km/h und blieb damit knapp im Limit der NEM 661. Das Testmodell, das in beiden Fahrtrichtungen jeweils 30 Minuten eingefahren wurde, fuhr bei nur zwei Volt an und erreichte dabei Geschwindigkeiten von durchschnittlich 4,3 km/h. Diese Zahlen stellen zugleich die niedrigsten Werte dar, die aus der Bewegung beim Herunterdrehen des Fahrgerätes erreicht werden können. Bei



Nach den lupenrein gedruckten Anschriften erfolgte die letzte Untersuchung der Halberstädter Maschine am 6. August 1966.

Der fünfpolige Roco-Motor treibt sowohl zwei Tenderachsen als auch über eine Gelenkwelle die Lokachsen an.



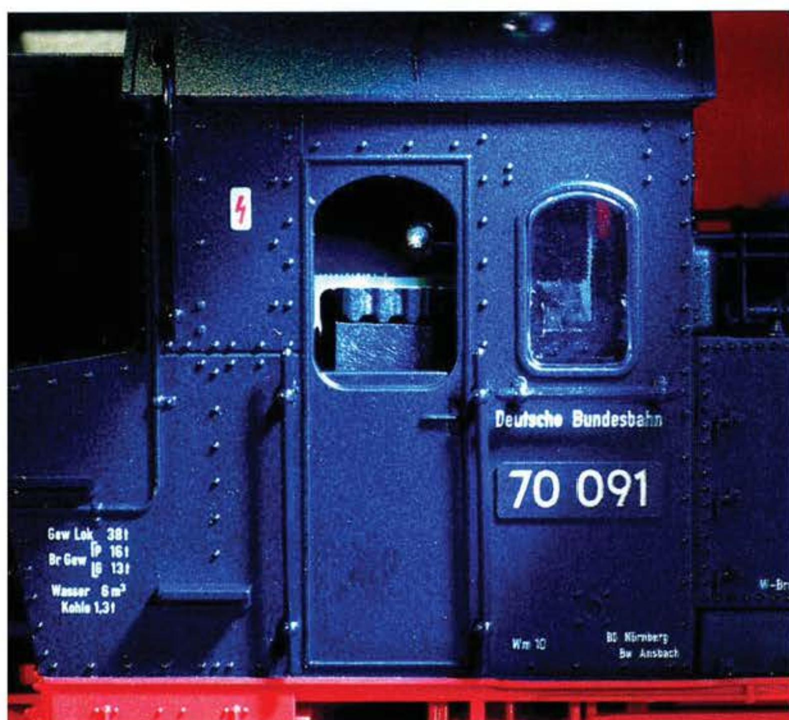
14 Volt betrug der Auslaufweg 214 Millimeter, bei fünf Volt waren es noch 17 Millimeter. Damit ist sichergestellt, daß kurze Abschnitte mit Kontaktschwierigkeiten keine Hürden darstellen, und die Lokomotive bei Spannungsunterbrechung nicht abrupt stehen bleibt. Neu gegenüber der ersten Ausführung des Modells ist die elektrische Schnittstelle. Sie ist im Tender unterhalb der Kohleimitation untergebracht und befindet sich an einer flexiblen Leiterbahn. Der Platz ist zwar knapp, aber ein Digitaldecoder kann hier eingesetzt werden. Im konventionellen Betrieb steckt in der Schnittstelle der Stecker, der die Leitungen von den Lokrädern und vom nachrüstbaren Rauchentwickler heranführt.

Rocos 50.35 ist ein gelungen gestaltetes Modell mit leistungsstarkem Antrieb, der großen Fahrspaß bereitet. Der Preis von 350 Mark steht in einem günstigen Verhältnis zur gebotenen Leistung.

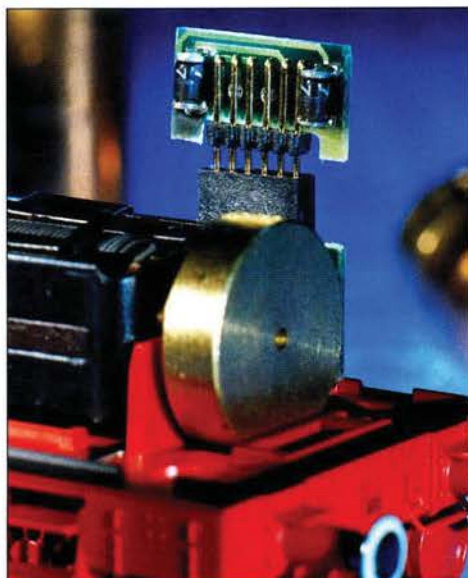
Rainer Ippen

Von Fleischmann kommt die Tenderdampflokomotive für Personenzüge, 70 091, als komplett neue H0-Konstruktion. Das schöne Modell mußte sich den Anforderungen des Testes stellen.

Wasserträger



Freistehende Griffstangen, exakte Anschriften und eine exzellente Verglasung kennzeichnen die Lokführerseite des Führerhauses.



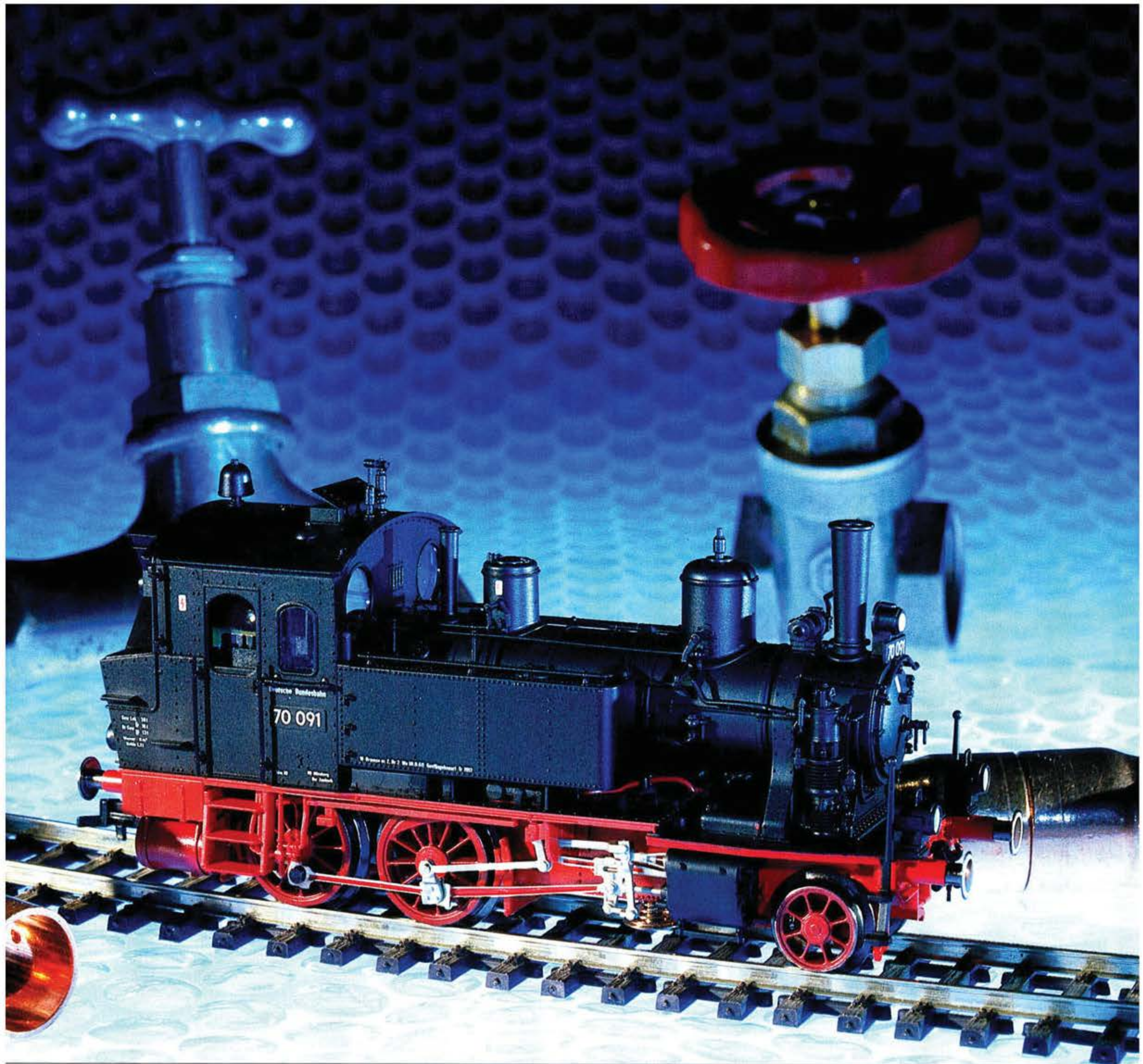
Mangels Platz haben die Fleischmann-Konstrukteure die elektrische Schnittstelle senkrecht stehend angeordnet. Ohne sie könnte man durchs Führerhaus hindurchblicken.

Die Lokomotiven der heutigen Baureihe 70.0 wurden ab 1909 beschafft und als Pt 2/3 bei der Bayerischen Staatsbahn bezeichnet. Man beabsichtigte, mit ihnen Personenzüge zu bespannen, um der Konkurrenz der damals aufkommenden Triebwagen zu begegnen. Die Heißdampflokomotiven waren in der Lage, in der Ebene 375 Tonnen mit einer Geschwindigkeit von 65 km/h zu befördern, womit sie für leichte Personenzüge beste Eigenschaften hatten. Zwischen 1934 und 1937 tauschte man bei 50 Maschinen den Laufradsatz gegen Bissel-Gestelle aus und legte den zweiten Kuppelradsatz fest. Dadurch wurden die Laufeigenschaften für das Befahren von Nebenstrecken mit engen Bögen verbessert. 89 Lokomotiven waren bei der Deutschen Bundesbahn in bayerischen Bahndirektionen im Einsatz. Die letzte Maschine, die 70 083, wurde 1963 ausgemustert .

Die Fleischmann-Lok ist eine komplette Neukonstruktion und hat nichts mehr mit dem Modell aus dem Jahre 1964 zu tun. Jetzt ist das Modell exakt in 1:87 umgesetzt und stimmt in den Proportionen mit dem Vorbild überein. Der Antrieb bietet gute Fahreigenschaften. Eine elektrische Schnittstelle, an der entsprechende Digitalempfänger beliebiger Marken angeschlossen werden können, ist erstmals an einem Fleischmann-Modell vorhanden. Schade nur, das es kaum einen besseren Platz gibt, als den derzeit ausgewählten. Jetzt befindet sich die Schnittstelle unmittelbar hinter dem Seitenfenster auf der Lokführerseite. Sie versperrt den ansonsten freien Durchblick durch das Führerhaus.

Ebenfalls im Führerhaus, aber im nicht sichtbaren Bereich, ist der Permanentmagnetmotor untergebracht. Er besitzt drei Ankerwicklungen. Auf einem Ankerwellenende befindet sich eine Schwungmasse. Beim Abschalten der Fahrspannung von 14 Volt rollte das Testmodell 150 Millime-

Fotos: Andreas Stirl



Voluminöse Wasserkästen und der große Abstand zwischen Lauf- und Treibachse sind Markenzeichen der Baureihe 70.

ter, bei sieben Volt immerhin noch 15 Millimeter weit. Somit wird abruptes Stehenbleiben ebenso vermieden wie Stottern bei Kontaktschwierigkeiten. Zudem gibt der für eine 1B-Maschine relativ große Achsstand in Verbindung mit der Stromabnahme von allen Rädern weitere Kontaktsicherheit.

Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 65 km/h erreichte das Testmodell bei etwa 10,5 Volt. Bei 14 Volt, wenn das Fahrgerät auf maximale Spannung gestellt ist, fährt die Lok 100 km/h. Dieser Wert überschreitet zwar etwas die Empfehlung der Norm Europäischer Modellbahnen 611, schadet aber dem Fahreindruck keineswegs.

Die Personenzuglokomotive eigenet sich aber nicht nur für den leichten Streckendienst.

Fahreigenschaften taugen für Strecken- und Rangierdienst

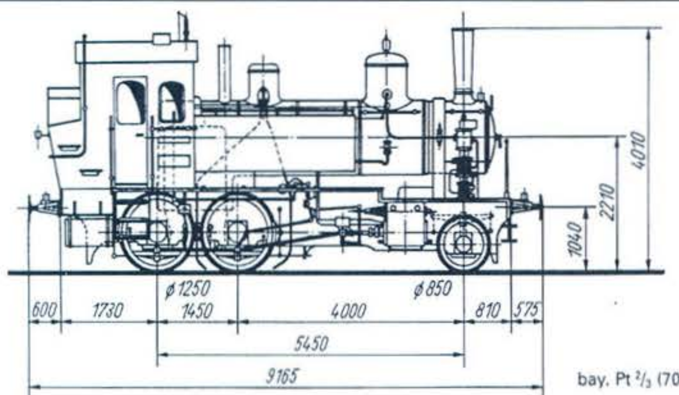
Mit ihren guten Langsamfahreigenschaften sind auch Rangieraufgaben zu meistern. Die 70 091 rollte bei Fahrspannungen um 4,5 Volt los und bewegte sich dabei mit umgerechnet acht km/h. Aus der Bewegung heraus betrug die kleinste meßbare Geschwindigkeit 3,5 km/h bei 4,2 Volt.

Da das Vorbild für den leichten Personenzugdienst gedacht war, mußte es keine besonders großen Lasten bewegen können. Im Modell ist es nicht wesentlich anders. So beförderte die 70 091 sich und drei zweiachsige Reisezugwagen über die fünfprozentige Wendel. Bei der sechsprozentigen Steigung stellten vier Zweiachser, bei der dreiprozentigen Rampe sechs Zweiachser die Belastungsgrenze dar. Dies ist durchaus ausreichend, zumal das Modell zugunsten der Kontaktsicherheit ohne Haftreifen ausgeliefert wird.

Die Laternen leuchten in Abhängigkeit von der Fahrtrichtung. Dazu sind die Glühlampen im Fahrgestell untergebracht. Ihr Licht gelangt über prismatische Lichtleiter in die Laternen. Am Testmodell leuchteten die Lampen an der Rauchkammerseite ab neun Volt, an der Tenderseite ab sie-

MESS- UND DATENBLATT

70 091 der Deutschen Bundesbahn von Fleischmann



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller: Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung: 70 091 der Deutschen Bundesbahn
Nenngröße/Spur: H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: III
Katalognummer: 4070
Im Handel seit: 11/1999
Andere Ausführungen: keine
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall
Gewicht: 128 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 360 Millimeter
Kupplung: Schacht nach NEM 362, Fleischmann-Kurzkupplung
Preis: 300 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 14 Volt
Strom bei schleudernden Rädern: 0,2 Ampere
Steuerungssystem: konventionell, elektrische Schnittstelle
Stromabnahme: von allen Rädern über Federbleche, die auf der Spurkranzinnenseite schleifen
Motor: dreipolig
Beleuchtung: mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal, ab 9 bzw. 7 Volt

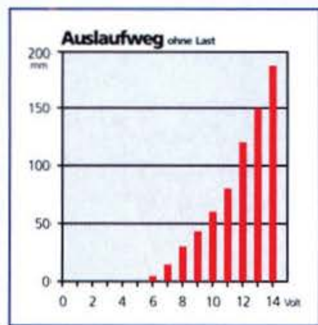
MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – 1. Treibachse
Schwungmasse: eine Messing-Schwungmasse 15 x 4,5 Millimeter
Haftreifen: ohne
Zugkraft: mit sechsachsigem Zug über fünfprozentige Wendel, mit achtachsigem Zug über sechsprozentige Steigung, mit zwölfachsigem Zug über dreiprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage: nach Lösen von drei Schrauben Oberteil abnehmbar; um Getriebabdeckung zu entfernen, ist eine Schraube zu lösen und der Pilzschleifer abzunehmen. Dazu muß der Sicherungsring entfernt werden.
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich; Pilzschleifer schwer demontierbar.
Zurüstteile: Kupplungshakenimitationen
Bedienungsanleitung: drei kleine und ein großes Faltblatt mit Vorbild- und Modellhinweisen, Erläuterungsskizzen, Bedienungsanleitung für Verpackung
Verpackung: Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	4,5	8	–
Kriechen	4,2	4	–
U_{Nenn}	14,0	100	151
$V_{Vorbild}$	10,5	65	70
V_{NEM}	13,1	91	152
bei 40 km/h	8,3	40	34

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Pufferbohle – Pufferbohle	7990	91,8	91,8
Gesamtachsstand	5450	62,6	62,6
Laufachse – Treibachse	4000	46,0	46,0
Treibraddurchmesser	1250	14,4	14,1
Laufraddurchmesser	850	9,8	9,5
Höhe Schornstein über SO	4010	46,1	46,2

ben Volt gut sichtbar. Wird das Modell digital betrieben, so ist die Beleuchtung optimal: Das Glühlampenlicht läßt die Laternen mit gleichmäßiger Helligkeit funzeln.

Zum Glühlampen- und zum Kohlebürstenwechsel muß man das Gehäuse des Modells abnehmen. Dazu werden drei Schrauben gelöst. Dann läßt sich das Oberteil ohne weiteres abheben. Ebenso einfach ist die Montage. Motor und Glühlampen sind nun gut zu erreichen. Schwieriger wird es, wenn der Getriebedeckel entfernt werden muß, da jetzt der Pilzschleifer im Wege ist. Er dient als Geber für die Kontaktgleise der Fleischmann-Gleissysteme. Um ihn zu entfernen, ist der Sicherungsring abzunehmen. Wer den Pilzschleifer nicht benötigt, kann ihn ganz entfernen. Er lugt ohnehin zu auffällig hervor.

Die 70 091 ist ein schönes Modell. Gehäuse und Fahrwerk sind detailliert gestaltet. Handläufe, Betätigungszüge und Rohre stehen frei. Ventile, Luftpumpe und Generator bestehen aus Kunststoff und sind vom Feinsten. Die Laternen zeichnen sich durch Feingliedrigkeit aus und besitzen ein weißes Röhrchen zur Andeutung der Reflektoren.

Farbliche Unterschiede zwischen den schwarzen Gehäuseteilen sind nicht zu finden. Auch die Räder, das metallene Fahrwerk und die Unterseite des Kunststoffumlaufes sind in einheitlichem Rot gehalten. Gestänge- und Steuerungsteile bestehen aus Metall- und Kunststoff, die farblich aufeinander abgestimmt sind. Sogar die brünierten Metallpufferteller sind mit weißen Ringen bedacht. Alle Anschriften wurden perfekt gedruckt, wobei die Loknummern auf erhabenen Tafeln stehen.

Fleischmanns 70 stellt hohe Ansprüche an Gestaltung und Fahrkomfort zufrieden. Etwa 300 DM kostet das gute Stück.

Rainer Ippen

Hier abtrennen und gleich bestellen!



Das unentbehrliche Standardwerk für alle Eisenbahn-Freunde!



Gratis*
zum Kennenlernen und Behalten
*nur DM 4.95 für Porto & Verpackung

Unser Jahresabonnement:



12 Monatshefte + 1 Sonderheft



Unser Abo: 13 Hefte statt 12



Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt probieren:

- Der Modelleisenbahner wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.
- Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).
- Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Bernina-Express" erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonennten bestimmt.

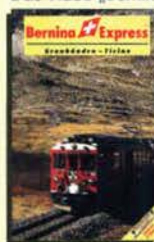
Widerrufsrecht:
Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim MEB-Verlag, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, 88427 Bad Schussenried schriftlich widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der Bestellung. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Wählen Sie ein ABO-Geschenk!



Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen"

Das Video „Bernina-Express"



Bestellkarte abtrennen und einsenden!

Das Modell Eisen Bahner Abonnement – für Sie selbst oder zum Verschenken

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der ☐ Aktuellen Ausgabe ☐ ab Heft....../2000 zzgl. ein Sonderheft für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 69,60 DM. Die Preise für Österreich, Schweiz und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

☐ **das Lexikon „Erfinder und Erfindungen"**

☐ **das Video „Bernina Express"**

☐ Das Abonnement ist für mich. Deshalb gebe ich meine Adresse an.

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name — Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.**
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) — **Bankleitzahl** (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 10 Tagen nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)



Kein Schnee von gestern: Auf der H0-Anlage von Armin Fuchs gibt es für den Winterdienst ein eigenes Räumfahrzeug – eine zum Funktionsmodell umgebaute Günther-Schneeschleuder.

Schleuder-Traum

Die Schneeschleuder von Günther hat bei ihrem Erscheinen 1989 große Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Mit Märklins Ankündigung einer Dampfschneeschleuder samt Schublok für den Insiderclub wurde das Interesse an dieser Fahrzeuggattung wieder geweckt. Der H0-Bausatz von Günther (Deutstetter Str. 16, 72519 Veringenstadt) kam in Erinnerung, denn an eine Gleichstromversion des Märklin-Produktes war, zumindest für die Schneeschleuder allein, nicht zu denken.

Günther bietet sein Modell in zwei Versionen an (siehe auch „Modellbahnschule" Heft 1/2000). Die Modelle erhält man als Bausätze mit Messing- und Weißmetallteilen sowie mit einem vormontierten Antrieb für das Schleuderrad. Der Zusammenbau stellt keine große Herausforderung dar. Das Märklin-Produkt legte mit Sound, Dampfgenerator, drehendem Schleuderrad und digital schaltbaren Lichteffekten die Meßlatte hoch. Es galt zu testen, ob so etwas auch mit dem Günther-Modell machbar wäre. Die Rauch- und Lichtfunktionen ließen sich mit käuflichen Teilen einrichten (s. Kasten S. 86), aber würde das Schleuderrad den gewünschten Fräseffekt erbringen?

Dazu wurde das Gehäuse der Schleuder zusammengesetzt. So konnte man es auf den Fahrwerksrahmen schrauben, das Dach blieb vorläufig lose. Hieran wurde das Gehäuse für das Schleuderrad gesteckt, das Schleuderrad eingesetzt und mit der Gummiwelle vom Mo-

Nach dem Umbau wühlt sich auch die Dampfschneeschleuder von Günther durch die weiße Pracht auf der H0-Anlage (r./u.).





tor mechanisch verbunden. In das Lager aus Weißmetall kamen einige Tropfen Öl.

Der „Schnee“ bestand bei den ersten Versuchen aus gesiebtem Puderzucker. Diesen schleuderte das Modell ganz ordentlich weg, wozu aber die volle Motordrehzahl erforderlich ist. Nach weiteren Versuchen wurde das Gemisch durch Beimengen von Mehl und Ceramin-Pulver optimiert. So fällt es locker und läßt das Fahrzeug nach kurzer Zeit realistisch verschneit erscheinen. Nach jedem Einsatz ist aber eine Vollreinigung nötig, bei der man den „Schnee“ mit Druckluft abbläst, den Rest abwäscht.

Nun galt es, auch die Mechanik des Günther-Modells zu optimieren. Anstelle der Weißmetall-Lagerung bekam es eine Bronzelagerschale, die sich eher für Dauerbelastungen eignet. Am Schleuderrad wurden die Schlitze von hinten mit einem Skalpell weitergeschabt, damit das Rad hinten mit der Vorderkante des Auswurftrichters abschließt. Das Schleudergehäuse gleicht nun mehr dem Vorbild, wozu die Stirnplatte aus 0,3 Millimeter dicken Messingstückchen neu aufgebaut wurde und jetzt trichterfömiger aussieht. Die obere Rundung wurde entsprechend dem Vorbild erweitert. Die seitlichen Schwenkwände sägt man auseinander und kürzt sie so auf ein originalgetreues Maß. Bei all diesen Arbeiten sollte sich der H0-Bahner an einem konkreten Vorbild orientieren, denn es gab bei den Originalen zum Teil große Unterschiede.

Nach jedem Einsatz braucht das Modell eine Vollreinigung

Am Dach nimmt man weitere Veränderungen vor. Der Kamin wird für den Rauchentwickler von Seuthe aufgebohrt und aus optischen Gründen auch der Abdampfschacht für die Sicherheitsventile. Akustische Signale gibt nun eine Einheitspfeife, die Bestückung mit Dachhaken hängt vom je-



Auch der Tender zeichnet sich durch diverse zusätzlich angebrachte Teile aus.

Wie beim großen Vorbild muß das Schneeschleudergespann (Bw Wuppertal-Vohwinkel) im Sommer oder Herbst bei einem Test sein Können beweisen.

weiligen Vorbild ab. Neue Tendertüren sorgen für einen geschlossenen Übergang.

Auch der Tender hat einige Detailveränderungen erhalten; unter anderen wurden die Aufstiegstritte am Tenderende dem Vorbild entsprechend zusammengelötet, ebenso die Schneeräumer aus 0,1-Millimeter-Messingblech.

Die Originale trugen unterschiedliche Lackierungen und Beschriftungen, so daß hier wieder das konkret gewählte Fahrzeug den Ausschlag gibt. Neben Günthers Beschriftungen für die DRG, DB, ÖBB und SNCF hat die Firma Krüger Modellbau (Finkenstr. 10, 35232 Dautphetal) weitere Varianten der DB-Epoche III für das H0-Modell parat.

Nun kommen die Funktionseffekte an die Reihe. Für den Rauch konnte auf Seuthes Dampfentwickler Nr. 22 zurückgegriffen werden, der vom Durchmesser her genau in den Kamin der Schneeschleuder paßt und durch die Kunststoffummantelung keine Wärmeschäden am Weißmetall verursacht. Einzig der unter dem Kamin sitzende Motor ist dem Tank des Rauchentwicklers im Weg. Abhilfe schafft der Bastler, indem er den Motor nach hinten versetzt, wozu er zwei Löcher mit passenden Gewinden in die Bodenplatte bohren muß. Da jedoch der Gummischlauch zum Schleuderrad jetzt zu kurz ist, baut man zwischen der Welle und dem



Schleuderrad eine Kardanverbindung ein.

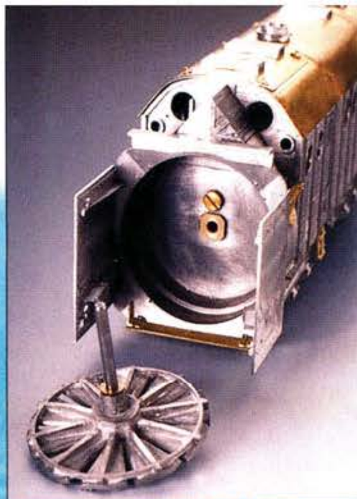
Zur Beleuchtung des Umbau-Modells dienen Kleinstglühbirnen, die man in die aufgebohrten Laternen einsetzt. Im Schleudergehäuse übernehmen drei weitere Birnchen die Innenbeleuchtung. Die Lampen verdrahtet man entsprechend den geplanten Schaltfunktionen. Dabei sollten die Stirnlichter eine Parallelschaltung mit maximal 1,2 Volt pro Birne erhalten, da sie

Die Schleuderräder im Vergleich

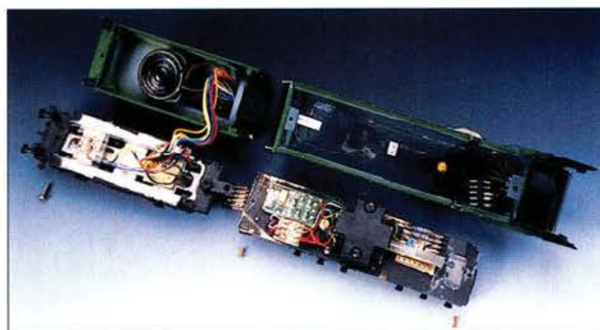
Günther und Märklin haben ihre H0-Modelle mit unterschiedlichen Schleuderrädern ausgestattet. Die bei Günther verwendete Version ist nur flach ausgeführt, kann aber dank der hohen Drehgeschwindigkeit des Motors den eingesogenen Schnee aus dem Schleuderkasten werfen. Das Schleuderrad von Märklin besitzt nachgebildete Trichter, die in der Lage sind, weit mehr Schnee aus dem Kasten zu werfen. Aber aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, die mit dem Modell spielen könnten, wurde die Drehzahl des Rades durch ein Getriebe deutlich reduziert. So reicht die Drehgeschwindigkeit nicht aus, um den Schnee aus den Trichtern zu schleudern. Erst ein spezieller Getriebeumbau führt hier zum gleichen Schleudererlebnis.







Die Welle des Schleuderrades erhält als stabile Führung eine Messingbuchse. So kommt das Modell im Betrieb gut zurecht.



Die Digitalisierung sorgt für ein Hightech-Innenleben.



Fotos: Markus Tiedtke

Der Bausatz besteht aus vielen Guß- und einigen Ätzteilen.

Das Schneeschleudern verleiht dem Günther-H0-Modell ein vorbildgetreues Aussehen.

Was für den Umbau nötig ist

BAUTEILE:

Schneeschleuder-Bausatz Günther B310

ZUSÄTZLICHE BAUTEILE:

- Luftschläuche (Weinert 8290)
- Originalkupplung (Weinert 8630)
- Dachhaken (Weinert 8262)
- Laternen (Weinert 9014 bzw. Weinert 9010)
- Heizkupplung mit RIC-Hahn (Weinert 8295)
- Einheitspfeife (Weinert 8352)
- ggf. Druckluftläutewerk (Weinert 8363)
- Tritte und Türen (Weinert 87011)
- Aufstiegstritte (Weinert 8703)
- Tenderleitern (Weinert 8714)
- MS-Blech 0,1 mm, 0,3 mm (Fohrmann)
- Bronzelager (Roco)
- Kardankupplung (Roco)
- Lochrasterplatinen, Widerstände, Kleinstglühbirnen, Stecker und Kupplungen (Conrad Electronic)

DIGITALBAUTEILE:

- Loksounddecoder (ESU, über Noch erhältlich)
- Funktionsdecoder (Lenz LF 100)
- Rauchentwickler (Seuthe Nr. 22)

teilweise sehr hohe Streuwerte bei der Leuchtkraft aufweisen.

Für den Betrieb empfiehlt sich eine Digitalsteuerung, denn sie sieht die separate Schaltung der Funktionen vor. Für die Schublok sind programmierbare geregelte Decoder geeignet; sie halten auch bei veränderten Zugkraftbelastungen ein konstantes Tempo, was für den Betriebseinsatz der Schneeschleuder eine wichtige Rolle spielt.

Wie die Märklin-Modellschleuder sollte auch das Günther-Fahrzeug einen Geräuschbaustein erhalten. Empfohlen wurde der Loksounddecoder von Electronic Solutions Ulm (ESU), der im Vertrieb über Noch erhältlich ist. Der Baustein verfügt über bis zu sechs schaltbare Zusatzfunktionen – einschließlich der Soundfunktionen – und findet problemlos im Tender Platz. Für den NEM-Schnittstellenstecker ist aus Lochrasterplatinen und Buchsenleisten eine passende Steckverbindung zusammengesetzt worden. Eine lösbare Steckverbindung zwischen Tender und Schleuderfahrwerk wurde ebenfalls berücksichtigt.

Da der Loksounddecoder mit möglichst vielen Klängen genutzt werden sollte, reichte die Anzahl der Funktionsausgänge für das Fahrzeug nicht aus. Deshalb werden die in der Schneeschleuder benötigten Rauch- und Lichtfunktionen mit einem separaten Decoder (Lenz LF 100) geschaltet.

Um die Kleinstglühbirnen verwenden zu können, muß man die Spannung an den Lichtausgängen der Decoder passend zur jeweiligen Schaltung reduzieren.

Nach Fertigstellung ist es eine wahre Freude und Faszination, ein echtes Funktionsmodell zu haben. Wenn dann der Achtungspfiff gegeben wird und das Schleuderrad anläuft, wirkt das für ein Modell schon sehr realistisch. Auf der Winteranlage geht so ein "Schleuder-Traum" in Erfüllung. Mehr Informationen mit Vorbildaufnahmen von Schneeschleudern gibt es im Internet unter der folgenden Adresse: www.railhoo.de/schneeschleuder. *Armin Fuchs*



BAHNPOST

An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

PKP-Nachbauten

Betrifft: "Letzte Zuflucht", Heft 12/99

Zu dem Beitrag sei eine kleine Berichtigung erlaubt: Bei der PKP-Reihe Ty 42 handelt es sich nicht um Original-52er aus DRG-Beständen, sondern um PKP-Nachbauten und Zusammenbauten aus in Lokfabriken vorhandenen Teilen. Richtig erwähnt ist die Bezeichnung Ty 2 für die Original-52er.

Bert Jülich, 53416 Remagen

Oberflächlich

Betrifft: "Belastungsprobe", Heft 12/99

Dem Artikel kann man leider nur das Prädikat "mangelhaft" bescheinigen. Schade eigentlich, denn gerade dieses Thema wäre es, dem Anlaß entsprechend, sicher wert gewesen, näher beleuchtet zu werden. Aber so bleibt der Autor an der Oberfläche hängen, ohne näher auf die Ereignisse im Betriebsablauf der DR und DB einzugehen. Es seien nur drei Beispiele genannt, stellvertretend für alle anderen Grenzübergänge, an denen man dies verdeutlichen sollte. Am 18. November 1989 kam auf dem Hofer Hbf der längste jemals gefahrene Reisezug an, 22 Wagen, zirka 550 Meter lang, 6000 Reisende. An den ersten Wochenenden nach Grenzöffnung war der Reisendenstrom auf dem Hofer Hbf nur so zu regeln, daß ankommende Reisende über den Gleisüberweg geleitet wurden und Abreisende durch den Personentunnel. Desweiteren wird nicht erwähnt, was alles an Wagenmaterial in den Ost-West-Zügen unterwegs war. Neben Wagen aus Österreich und Ungarn kamen auch die schon längst totgeglaubten Umbauvierachser B4yg der DB im D 1407/08 Gera–Probstzella–Nürnberg zu neuen Ehren. Und nicht vergessen sollte man, ohne die Leistungen der Reichsbahner in den Schatten stellen zu wollen, welche Leistungen die Kollegen der DB erbracht haben. Diese Züge mußten ja weitergefahren werden.

Volker Kabisch, 90471 Nürnberg

Mißverständlich

Betrifft: Tests "Aufpoliert" und "Schnapszahl", Heft 11/99, "Görlitzer Schnauze" und "Lastenaufzug", Heft 12/99

Mein Lob betreffs Tests war doch etwas verfrüht. In Heft 11 hatte die Redaktion als guten Ansatz zur besseren Verständlichkeit für Digitalbahner den Stromverbrauch der Loks in mA angegeben, obwohl in dem Kasten Fahrwerte auf Seite 74 der Zusatz "unbegr." vielleicht nur für Märklinisten verständlich ist und der Begriff Stromstärke für den Stromverbrauch Verwendung fand, sicher ein wenig mißverständlich für den aufmerksamen Leser. In Heft 12 wurden über den Stromverbrauch leider keine Angaben mehr gemacht. Auch die Bezeichnung der Schnittstelle für den Decoder, einmal digitale, dann elektrische, trägt nicht zum besseren Verständnis bei. Im Zweifel gibt es ja auch noch die NEM-Bezeichnung. Die Beiträge im MEB lassen sich doch sonst recht gut lesen. Die mißverständlichen Angaben im technischen Teil stören ein wenig den Gesamteindruck.

Dieter Bürger, e-mail

Nicht angemessen

Betrifft: Test "Aufpoliert", Heft 11/99

Schon seit einigen Jahren bin ich begeisterter Leser des MODELLEISENBAHNER und habe ihn als fachkompetente und preiswerte Zeitschrift schätzen gelernt. Nur denke ich, es ist mal an der Zeit, Sie an Ihre Wurzeln zu erinnern. Da schreibt Rainer Ippen, daß Rocos Exklusiv-Linie nicht einen exklusiven Preis haben muß, nennt 300 Mark für das Modell annehmbar. Wo lebt er denn? Ich denke, daß die meisten Ihrer Leser sich nicht mal eben für 300 Mark eine E-Lok leisten können. Schließlich ist Rocos BR 111 keine Neukonstruktion, und selbst für eine solche würde ich maximal 250 Mark als angemessen erachten.

Andreas Kaminski, 01277 Dresden

Mächtig Dampf

Betrifft: Standpunkt "Vor die Wand gefahren", Heft 12/99

Da hat Dr. Haucke ja mal wieder mächtig Dampf abgelassen gegen die bösen Kapitalisten. Möchte ich bloß noch wissen, worauf die großen Unfälle der DR-Zeit zurückzuführen sind. Zu gewinnorientiert war damals die Eisenbahn bestimmt nicht. Ich glaube schon eher, daß, außer Versagen der Technik, immer noch der Mensch mit einer gewissenhaften und verantwortungsbewußten Arbeit gefragt ist. Besonders im Verkehrswesen kann man sich keine halbe Arbeit leisten.

Manfred Franz, 04509 Radefeld

Vorbildtitel

Betrifft: Titelseite, Heft 12/99

Als langjährigen Leser freut es mich besonders, daß es Ihnen gelungen ist, nach hunderten Titelseiten mit Püppchen und anderem Kitsch mal wieder ein Heft mit Vorbildtitel zu präsentieren.

Uwe B. Pfotenhauer, e-mail

Homepage

Betrifft: "Letzte Zuflucht", Heft 12/99

Hallo aus Wolsztyn, ich habe gerade den interessanten Artikel über das Bw Wolsztyn gelesen. Wirklich klasse! Es ist wirklich so, daß die Dampflokomotiven in Wolsztyn immer noch eingesetzt werden. Ich bin jeden Tag in dem Bahnbetriebswerk und berichte über die Ereignisse auf meiner Homepage http://www.webmedia.pl/wojtekl/.

Wojtek Lis, Wolsztyn

Grobe Schnitzer

Betrifft: Bahnwelt aktuell "Streckensanierung im Müglitztal", Heft 12/99

Wenn man schon über bestimmte Strecken schreibt, so sollte man sich den Fahrplan zur Hand nehmen, damit nicht solche Fehler wie im Artikel über die Strecke Heidenau–Altenberg/E. auftreten. Der Bahnhof Langenau liegt nicht an der Strecke Heidenau – Altenberg/E., sondern war Endpunkt der Strecke Freiberg/Sa. – Brand Erbisdorf – Langenau. Der Bahnhof, den Sie meinen, heißt Lauenstein. Desweiteren wurde nicht nur Lauenstein/Sa. zum Haltepunkt mit Blockstelle umgebaut, sondern auch Niederschlottwitz.

Wolfgang Nitzsche, 01259 Dresden

Kein Verschleiß

Betrifft: Aus der Ideenkiste "Mehr Fahrspaß", Heft 10/99

Die Meinung des Herrn Bittner kann ich ganz und gar nicht teilen. Die Welligkeit des Trafoausgangssignals ist mit Sicherheit absolut gewollt.Ich fahre seit über zehn Jahren mit einem selbstgebauten Impulsbreitenfahrpult und habe überhaupt keine Probleme mit frühzeitigem Verschleiß der Kommutierung (Kohlebürsten).

Günter Scheck, 25436 Tornesch

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Unser Abo: 13 Hefte



Unser Jahresabonnement:
12 Monatshefte + 1 Sonderheft



Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt probieren:

► Der Modelleisenbahner wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.

► Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).

► Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Bernina-Express" erhalten Sie als Dankeschön.

► Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonennten bestimmt.

Die Bestellkarte für MODELLEISENBAHNER-Abonnement finden Sie auf Seite 77

Wählen Sie ein ABO-Geschenk!

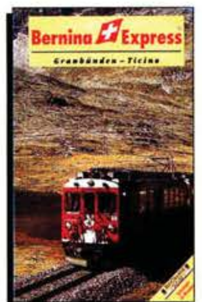


entweder... **LEXIKON**
„Erfinder und Erfindungen"

Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

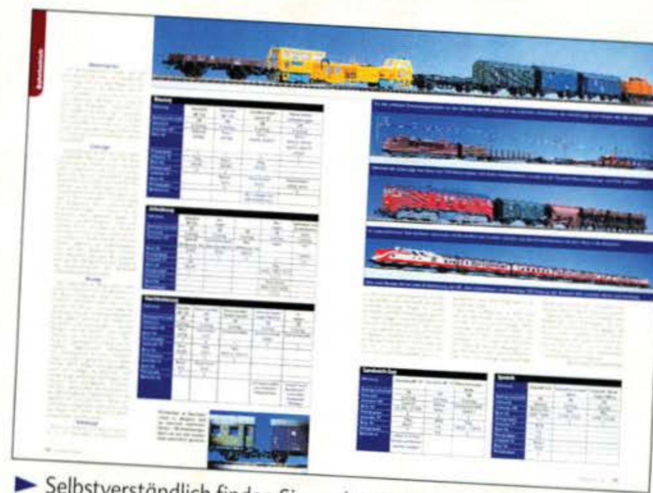
oder... **VIDEO**
„Bernina-Express"

Ihre filmische Traumreise mit dem Bernina-Express. Erleben Sie mit einem exzellent gemachten, 45minütigen Video eine der schönsten Bergbahnen in der Schweiz.



statt 12

Unser erstes Heft der Reihe „MODELLBAHN-SCHULE“



► Selbstverständlich finden Sie auch Hilfen für Kaufentscheidungen. Dafür haben wir alle auf dem Markt befindlichen Produkte übersichtlich aufgelistet. Dies beginnt bei der **Spurweite** und geht über **Beschriftungsvarianten** bis zur **Detailierung** und **Preisgruppe**.

Schwerpunktthema dieses Heftes ist die Eisenbahn bei Schnee und Eis. Sie finden hier alles über Schneepflüge, Schneeschleudern bis hin zu Schneefangzäunen.
Namhafte Autoren zeigen, wie man sich auf verschiedenste Weise dem Modellbahnhobby nähern kann. Wir beginnen mit der kleinen Feierabendbastelei und zeigen, daß auch der Modellbahnprofi noch mit Tips versorgt werden kann.



► Platz ist in jeder kleinsten Hütte, nicht nur für wilkommene Besucher, sondern auch für eine Bastelecke. Es bedarf dafür nicht vieler Werkzeuge...



► Wie gleicht man Stadthäuser ohne großen Mehraufwand dem Maßstab 1:87 an ...



► Hier finden Sie Tips, wie Sie ihre „konventionelle“ Anlage auf Digital-Betrieb umstellen können. Wie arbeitet eigentlich ein Lok-Dekoder? Dazu finden Sie eine leicht verständliche Beschreibung.



► Unter der Rubrik Landschaft zeigen wir, wie Naturgewächse im Modellbau eingesetzt werden können.



► Daneben finden Sie auch eine Marktübersicht von Wintergestaltungsmaterial und Tips für die Herstellung einer Winterlandschaft.

Mülltrennung in 0

Überraschungseier werden auf der Anlage von Hort Schulz zu Glascontainern

Zahlreiche Modellbahner kennen die Überraschungseier und basteln aus deren Inhalt Spielbahnen. Doch auch die Hülle läßt sich verwenden: Sie eignet sich gut als Basis für Wertstoffcontainer im Maßstab 1:43,5. Zuerst entfernt der Bastler mit einem scharfen Messer den Ring auf der Wölbung des Unterteiles. Anschließend trennt er vom Oberteil einen ungefähr fünf Millimeter breiten Ring ab, der noch auf das Unterteil geschoben wird. Für die Einwurföffnungen bohrt der Modellbahner seitlich ein oder zwei Löcher mit einem Durchmesser von sechs Millimetern. Eine kleine Öse (siehe Foto) komplettiert den Container. Die Beschriftung der Behälter stellt der Bastler am besten mit dem Computer her. Nach der Lackierung kann dann auch auf der Modellbahn das Recycling beginnen.

Horst Schulz/mkl

Recycling im doppelten Sinne – aus den Schalen der Überraschungseier entstehen Altglascontainer.

Foto:Horst Schulz

Abgedichtet

Tilo Lippert schützt das Personal von Liliputs 42er vor Zugluft.

Die 42 aus dem Hause Liliput ist ein schönes H0-Modell. Leider ist der Abstand zwischen Lok und Tender etwas zu groß. In Anlehnung an den Balg des Vorbildes schafft hier ein am Tender befestigter, innen hohler, Gummiring (O-Ring) Abhilfe. Durch seine Elastizität gibt es bei Kurvenfahrten kaum Beeinträchtigungen. Auf diese Weise kann der Modellbahner auch verschiedene 52er-Modelle optisch verbessern. *mkl*

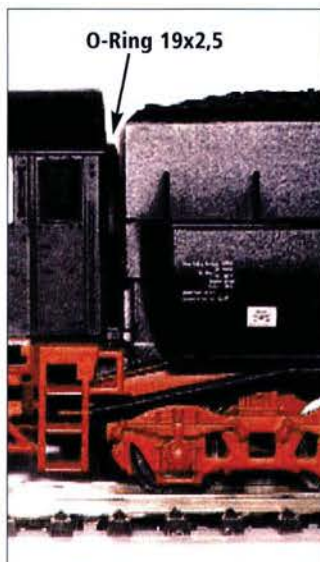


Foto: Tilo Lippert

Nebenstehende Abbildung zeigt deutlich die Änderungen an der 42 von Liliput.

Aus der Ideenkiste

Gedächtnisstütze

Betreiber von digitalen Modellbahnen mit großem Fahrzeugpark haben oftmals das Problem, die Decodernummern abgestellter Lokomotiven nicht mehr genau zu wissen. Als Hilfsmittel haben sich da verschiedenfarbige Büromagnete bewährt. Diese werden einfach mittels Abreibebuchstaben mit Baureihe und Decodernummer beschriftet. Die Farbe des Magneten entspricht idealerweise der der Lok. Der Modellbahner befestigt die Magnete schließlich auf Blechstreifen, die er in der Nähe des Bahnhofes oder Betriebswerkes angebracht hat. Damit ist auch nach längerer Fahrpause die problemlose Zuordnung der Loks möglich. *Axel Wachthütter/mkl*

Beleuchtung einmal anders

Die Idee zu einer preiswerten Beleuchtung für Modellbahnhäuser kam beim Wegräumen der Weihnachtsbaumbeleuchtung. Lichterketten mit 15 bis 20 Glühbirnen gibt es für rund zehn Mark und diese eignen sich zur Ausleuchtung ganzer Stadtviertel. Der Modellbahner befestigt die Lampenfassungen mit geeignetem Klebstoff in passenden Bohrungen unter den einzelnen Häusern. Diese sollten jedoch nicht festgeklebt werden, um später defekte Glühbirnen austauschen zu können. Da diese in Reihe geschaltet sind, funktioniert die Kette dann gar nicht beziehungsweise brennt nach dem Ausfall einer größeren Anzahl Lämpchen durch. Wegen der Betriebsspannung von 220 Volt sollten die Installation und der Betrieb der Modellbahnbeleuchtung mit großer Sorgfalt erfolgen. *Michael Busch/mkl*

Acryl statt Moltofill

Für den Bau von Bahnübergängen an Feld- und Wirtschaftswegen verwenden viele Modellbauer Gips oder Moltofill. Allerdings kann man dieses Material nur schlecht nachbearbeiten oder bohren. Ein weiterer Nachteil ist seine Neigung zu Rißbildungen, die verfüllt oder anderweitig kaschiert werden müssen.

Bei der Verwendung von Acrylmasse umgeht der Modelleisenbahner diese Probleme. Der Werkstoff ist preiswert in den meisten Baumärkten zu haben und wird mit einer Silikonpistole auf dem entsprechenden Anlagenabschnitt aufgetragen. Der Anlagengestalter kann anschließend mit einer kleinen Spachtel den Übergang nach seinen Vorstellungen modellieren. Nach reichlich 24 Stunden ist das Material vollständig ausgehärtet und kann farblich nachbehandelt werden.

Andreaskreuze oder auch kleine Sträucher kann der Bastler schließlich in entsprechend angebrachten Bohrungen plazieren und den Übergang für den öffentlichen (Modellbahn-) Verkehr freigeben. *A. Klora/mkl*

Zielanzeiger

Der vorbildgerechten Ausgestaltung von Modellstraßen widmen sich immer mehr Modelleisenbahner, unter ihnen auch zahlreiche Freunde von Bussen. Inzwischen gibt es etliche H0-Modelle u. a. der Firmen Herpa und Wiking, allerdings ist die Vielfalt der Beschriftungen begrenzt. Mit einem Computer, einem Laserdrucker und Klebeetiketten kann der Modellbahner jedoch recht schnell und preiswert seine eigene Beschriftung herstellen. Für die Linienanzeige verwendet er die Schrift/-größe Arial 4 Punkt, für Nummernschilder Arial 3 Punkt. Die Schilder schneidet der Bastler mit Skalpell und Stahllineal. Zum Abziehen von der Trägerfolie und Aufkleben auf das Fahrzeug verwendet er zweckmäßigerweise eine Pinzette. Bei älteren Bussen ist darauf zu achten, daß diese in der Regel eine von der Zielanzeige getrennte Nummer aufwiesen (siehe Foto). *Bernhard Scholz/mkl*



Mit individueller Beschriftung fahren die Busse durch die Modellstädte.

Riffelblech

Durch wirkliches Recycling von Verpackungsbändern gewinnt der Modellbahner für die Fahrzeuge der großen Spurweiten eine billige Riffelblechimitation. Die Dichte des Rasters fällt je nach Breite das Packbandes unterschiedlich aus.

Der optische Eindruck diverser LGB-Loks und Wagen verbessert sich deutlich, wenn der Großbahner die Umläufe beziehungsweise Tritte des rollenden Materials mit dem Imitat versieht. Ferner läßt sich das Kunststoffmaterial auch als Laufblechimitation zwischen den Gleisen oder auf Drehscheiben verwenden.

Dr. Gerhard Raguse/mkl

Schnelleres Einschottern mit Kleister

Das klassische Einschottern der Modellgleise ist gerade in den kleinen Spurweiten für viele Modellbahner eine unbeliebte Tätigkeit. Wenn überhaupt, erfolgt das Schottern oft als letzter Schritt der Anlagengestaltung. Eine wesentliche Erleichterung ist deshalb die Verwendung von Tapetenkleister anstelle von Weißleim.

Zuerst mischt der Hobbybahner den gewünschten Feinschotter mit Kleister für schwere Tapeten. Für eine Tasse Schotter reichen zwei Eßlöffel des Kleistergranulates, welches gegebenenfalls noch etwas zerkleinert werden muß. Anschließend schottert der Modellbahner seine Gleise wie gewohnt ein und bringt mit einem kleinen Pinsel das Schotterbett in die gewünschte Form. Danach fixiert er das Ganze durch Einsprühen mit warmen Wasser, dem etwas Spülmittel zugegeben wird. Als Werkzeug dient die altbekannte Blumenspritze. Dabei sollte der Modellbahner jedoch berücksichtigen, daß ein zu harter Strahl die Arbeit zunichte machen kann. Nach etwa einem Tag ist alles getrocknet und der Fahrbetrieb kann beginnen.

Möchte der Hobbybahner seine Gleisbettungen noch mit verdünnter Plakatfarbe altern, sollte er dieses möglichst in einem Arbeitsgang erledigen, da ansonsten der Kleister angelöst wird. Der Schotter findet sich dann eher am Pinsel denn auf den Gleisen wieder. Bei späteren Veränderungen des Gleisplanes ist dieses Verhalten für den Modelleisenbahner allerdings von Nutzen, da er so die Gleise wieder vom Schotter reinigen und beides für den neuen Einsatz wiederverwenden kann. *Holger Wallmann/mkl*

Natürliche Vegetation

Die ausreichende Begrünung vieler Modellbahnanlagen scheitert meist am Geld. Gutausehende Einzelbäume sind wegen ihres Preises für Einsteiger oft unerschwinglich.

Eine für den Modellbahner sehr preiswerte Alternative ist die Verwendung von Aquarienmoos. Diese schnellwachsende Pflanze ist billig, und viele Aquarienbesitzer entsorgen sie regelmäßig in größeren Mengen. Ausgewaschen und getrocknet ist das Moos ein fast ideales Baumaterial, da es kaum verhärtet und seine Farbe beibehält.

Als Grundgerüst für die Moos-Bäume kann der Modellgärtner verschiedene Materialien verwenden: Fertige Kunststoffrohlinge, verdrillte Drähte oder einfach kleine Zweige. Zum Bekleben eignet sich Weißleim am besten. *Paul Grzemba/mkl*

Auffrischung

Nicht jeder Modelleisenbahner verschmutzt sein rollendes Material absichtlich und nennt das auch noch Supern. Es gibt auch viele, denen der fabrikneue Zustand am liebsten ist.

Um diesen zu erhalten oder angeschmuddelten Modellen, die man manchmal auf Börsen bekommt, wieder ihren ursprünglichen Glanz zurückzugeben, benötigt man Reiniger, die weder den Kunststoff noch die Bedruckung angreifen.

Dafür eignet sich Autoinnenraumreiniger aus dem Fachhandel. Diese Reinigungsmittel greifen Farben nicht an und schaden auch den Aufdrucken nicht. Schwer zugängliche Stellen, wie beispielsweise Drehgestelle, sprüht man ein und säubert sie anschließend mit dem Pinsel. Zuletzts kann man die gereinigten Stellen mit einem weichen Tuch abtupfen. *Jörg Essenburg/al*

Licht ins Dunkel

Ein altes Magazin inspirierte Benjamin Orschel zum Hausbau mit beleuchtetem Wohnzimmer.



Stimmungsvolle Details auf der Modellbahnanlage erhält man durch beleuchtete Gebäude, besonders wenn sie auch noch eingerichtet sind.

Fotos: Benjamin Orschel

■ Der erste Bauabschnitt ist ein 1:1-Entwurf aller Außen- und Innenwände, einschließlich der Decke. Nachdem der Architekt seine Skizze fertiggestellt hat, überträgt er diese auf einen Millimeter starke Pappe. Die Grundplatte des Hauses erhält am Rand ein Loch mit etwa zwei Millimetern Durchmesser. Die Außenwände beklebt der Bastler mit einer leicht überstehenden entsprechend gemusterten Pappe oder Folie. Danach schneidet er die Fenster und Türen mit einem scharfen Messer aus. Die Fenster werden mit transparentem Kunststoff hinterklebt und nach Geschmack mit selbstgestalteten Gardinen ausgestattet. Passende Fensterrahmen findet der Baumeister sicher in der Reste-Kiste.

Für das Wohnzimmer fertigt der Häuslebauer einen eigenen Quader. Auf einer Seite offen, wird er mit Tisch, Stühlen und Figuren eingerichtet. Auch hier darf in der Decke das Loch für die spätere Verkabelung nicht vergessen werden.

Nun verklebt der Bastler die Außenwände. Unter Umständen muß er sie von innen mit Pappstreifen in L-Form verstärken. Das Wohnzimmer wird anschließend möglichst ohne Verklebung eingepaßt, damit es von unten herausnehmbar bleibt. Als Lampenschirm mißbraucht man eine Radnabe, eventuell aus einem alten Kibri-LKW-Bausatz. Sie wird in der Mitte, für eine Leuchtdiode passend, durchbohrt. An der Diode lötet der Bastler nun die Anschlußdrähte fest und hängt die Lampe an der Decke des Wohnzimmers auf. Anschließend biegt er die Kabel und führt sie durch das Loch in der Bodenplatte. Nun kann auch der notwendige Vorwiderstand angelötet werden. Als letzten Arbeitsschritt sägt der Baumeister das Dach zurecht, welches aus dem Zubehörsortiment oder der Bastelkiste entnommen wird. Jetzt kann das kleine Häuschen noch geschmückt werden, bevor es seinen Platz auf der Anlage einnimmt.

Benjamin Orschel/al

Volle Straßen

Mit wenig Aufwand sorgt Frank Baumgart für hohes Verkehrsaufkommen bei Faller A.M.S..


Foto: Frank Baumgart

Im Schlepp läßt sich das Verkehrsaufkommen bei A.M.S. steigern.

Das Glücksgefühl des Modelleisenbahners steigt, wenn auf seiner Anlage nicht nur Züge fahren, sondern auch auf den Straßen der Verkehr rollt. Für die Freunde des alten Faller-A.M.S.-Systems herrscht trotz einer kleinen Auswahl an Fahrzeugen meist die Stimmung eines autofreien Sonntages. Nur wenige Autos können gleichzeitig auf der Straße fahren. Die Liebhaber belebter Anlagen können aber auf einfache Weise Abhilfe schaffen: Mit Hilfe unkomplizierter Deichseln können sie kleine Autoschlangen bilden, die den Eindruck von regem Verkehr vermitteln. Die Deichseln sollen natürlich möglichst unsichtbar sein und werden deshalb aus dünnem und flexiblem Klarsichtkunststoff ausgeschnitten. Ihre Länge beträgt drei Zentimeter, ihre Breite einen halben. Diese durchsichtigen Folien findet man häufig als Abdeckungen für Lebensmittel wie etwa Fertigsalate.

Das Getriebe des Zugfahrzeuges muß ausreichend untersetzt sein, um genügend Zugkraft für zwei bis drei weitere Autos zu entwickeln. Die Deichsel erhält an ihren Enden kleine Löcher und wird mit Minischrauben am Boden der Fahrzeuge frei beweglich befestigt. Das letzte Auto der Kolonne zieht als besonderen Pfiff statt der Deichsel einen Schlitten hinter sich her, der in PKW-Breite zugeschnitten ist. Auf diesen klebt der Modellbauer ein oder zwei Motorräder mit Sekundenkleber. Versieht man den Schlitten noch mit einem Führungszapfen für die A.M.S.-Schiene, kann er auch geschoben werden. Auf diese Art kann der Modellbahner einem Fahrzeug eine Motorradeskorte vorausfahren lassen. *Frank Baumgart/al*

Gutes Geld für Ihren Tip



Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, daß Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag. Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.

Vorbild

Noch bis 27.02.2000

Sonderausstellung "100 Jahre Verkehrsmuseum Nürnberg" im DB-Museum im Verkehrsmuseum. Geöffnet jeweils Di bis So, 9 bis 17 Uhr (1).

Ausstellung "100 Jahre Genthiner Kleinbahn" im Kreismuseum Genthin, Mützelstr. Tel. (039322) 42448.

Sa 22.01.

Rundfahrt mit MAN-Triebwagen am Niederrhein. (2)

So 23.01.

Mit dem KSW-Triebwagen 96 über die Bogestra. (2)

Sa 05.02.

Dampflok-Sonderfahrt "D 316 Außerfern" nach Garmisch-Partenkirchen. Ulmer Eisenbahnfreunde. Tel. (07326) 921516.

Sa 05.02.

"Mit Dieselqualm und Glühwein" im Rheinischen Industriebahn-Museum. Bahnbetriebswerk Köln-Nippes. Tel./Fax (0221) 8305218.

Sa 19.02.

Mit dem Wismarer durchs Revier. (2)

Modellbahn

Noch bis 30.01.2000

Ausstellung "Modellbahnwelten aus Sonneberg – 50 Jahre Piko" im Deutschen Spielzeugmuseum, Beethovenstr. 10, 96515 Sonneberg. Tel. (03675) 702856.

Noch bis 15.02.2000

Ausstellung "50 Jahre Piko-Modelleisenbahnen" im DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg. Geöffnet jeweils Di bis So, 9 bis 17 Uhr. (1)

Noch bis 28.02.2000

Modellbahnausstellung im Modellbahn-Ausstellungszentrum Naumburg/Saale, Bahnhofstr. 25. Tel. (03445) 203706.

Noch bis 01.03.2000

Ausstellung zweier privater Röwa-Sammlungen in Eindhoven (NL). Fleischmann-Museum von Speyer Eisenbahnhobby, Rozemarijnstraat 14. Geöffnet Mo – Sa. Tel. (0031)13 5052366.

Sa 22.01. und So 23.01.

Modellbahnausstellung des Modellbau-Vereins Neustadt/Weinstraße e.V. in Neustadt, Ortsteil Lachen, in der alten Turnhalle. Tel. (06321) 919823.

Modellbahnausstellung des Vereins Furka-Bergstrecke, Sektion Berlin-Brandenburg, in Berlin-Hellersdorf. Grundschule, Kastanienallee 118. Tel. (030) 30099950.

So 23.01.

Börse in Elmshorn, Autohaus Norderstraße 18-20. Tel. (040) 6482273.

Spielzeugmarkt in 29683 Fallingbostel, im Kursaal. Tel. (05181) 25935.

So 30.01.

Börse des Modelleisenbahnclubs St. Ingbert e.V. in St. Ingbert-Rohrbach, TG-Sporthalle, Sportplatzstr. Tel. (06894) 984130.

Spielzeugbörse in 38667 Bad Harzburg, Kurhaus. Tel. (05181) 25935.

Sa 05.02. und So 06.02.

Modellbahnausstellung des Leonberger Modellbauclubs in Leonberg, Georgiihalle. Tel. (07152) 997674.

Fahrbetrieb im "Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Tel. (09252) 92294.

Modellbau- und Eisenbahnausstellung des Modellbau- und Eisenbahnclubs Werkstatt 87 in 76297 Stutensee-Blankenloch. In der Festhalle. Tel./Fax (07244) 91012.

Sa 05.02.

Publikumsfahrtag des Modelleisenbahnclubs Gernsheim in der alten Realschule in 64579 Gernsheim. Mitbringen eigener Fahrzeuge erwünscht. Tel. (06258) 52342.

Ausstellung "Als den Zigarettenschachteln noch Bildchen beilagen... Die Eisenbahn auf Sammelbildern" im Alten Bahnhof Lette, Coesfeld-Lette. Tel. (02546) 1393.

Die häufigsten Adressen

1. **DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 2192428, Fax 2193740, Internet: http://www.dbmuseum.de.**
2. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012. E-Mail: dgeg_reisen@t-online.de.**

Sa 12.02. und So 13.02.

Modellbahnausstellung des Modell-Vereins 01744 Dippoldiswalde nahe des Rölligteiches. Auch 19. und 20.02. Tel. (03504) 613962.

So 13.02.

Spielzeugmarkt in 37520 Osterode, Stadthalle. Tel. (05181) 25935.

Sa 19.02. bis So 27.02.

Modellbahnausstellung des MEC "Theodor Kunz" Pirna e.V. in 01069 Dresden, City Center am Hauptbahnhof. Tel. (03501) 528374.

Sa 19.02. und So 20.02.

Modellbahntage in 04741 Roßwein. Grundschule am Weinberg. Tel. (034322) 14854.

Sa 19.02.

Fahrtag bei der HO-Anlage "Stadtbahn Berlin" der IG Modellbahn, Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin. W. Friboese, Tel. (030) 744 4238.

So 20.02.

Modellbahnbörse "Berlin" in 12679 Berlin, Marzahner Promenade 55, im Freizeitforum Marzahn (Sporthalle). Tel. (0172) 6403443.

Spielzeugmarkt in 29640 Schneverdingen, Schützenhaus. Tel. (05181) 25935.

Sa 26.02.

Modellbahntauschmarkt des Modelleisenbahnclubs Crottendorf e.V. in 09465 Sehmatal-Cranzahl, "Turnerheim". Tel. (0172) 9700417.

So 27.02.

Spielzeugmarkt in 38820 Halberstadt, Klubhaus. Tel. (05181) 25935.

Börse in 29227 Celle-Westercelle, Autohaus Mürdter, Am Ohlhorstberge 5. Tel. (05141) 940171.

TV-Tips

■ SWR 3 zeigt "Eisenbahnromantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauffolgenden Montag (04.45 Uhr) und am Samstag um 13 Uhr. Die Themen lauten:
23.01.: K&K Nostalgie.
30.01.: Die Prignitzer Eisenbahn.
06.02.: Hallendampf- und Bahngeschichten.
13.02.: Nürnberger Spielwarenmesse 2000.
20.02.: Dampf im Pott.
27.02.: Die Südharzeisenbahn und andere Amateur-Schätze.

■ Der MDR strahlt „Eisenbahnromantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, in N 3 mittwochs, 16.00 Uhr und in 3 Sat z.T. donnerstags bzw. dienstags am Nachmittag.

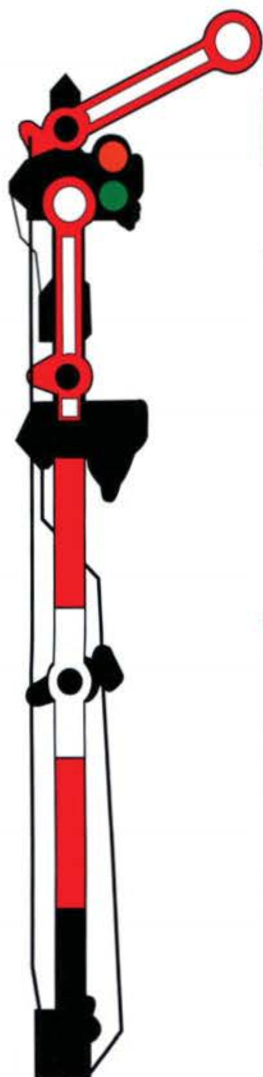
■ Zudem in der ARD donnerstags, 23.00 Uhr, in Nord 3 montags, 13.00 Uhr, beim MDR donnerstags, 14.30 Uhr, und in West 3 freitags, 13.15 Uhr: City-Express (Train-Soap-Serie).

■ Die ARD zeigen am 23.01. um 15.20 Uhr den Krimi-Klassiker "16 Uhr 50 ab Paddington" aus dem Jahre 1961, mit M. Rutherford als Miss Marple.

■ In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahnromantik-Sendungen: 03.02., 13.30 Uhr: Die Prignitzer Eisenbahn; 10.02., 13.30 Uhr: Hallendampf- und Bahngeschichten; 24.02., 13.30 Uhr: Dampf im Pott; 29.02., 15.50 Uhr: Der Ulmer Spatz.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Fahrt frei für supergünstige
RioGrande-Volldampf-Pakete









Volldampf-Paket 1 · 4 Filme, 4 Stunden: DM 99,90 (statt 159,60)

Faszination Schnellzugdampflok
Die legendäre 01 unter Volldampf vor schweren Zügen. Mit 01 118. 60 Min.

Majestät des Dampfes
Die Jumbos der Reihe 44 vor schweren Zügen auf Reichsbahn-Gleisen. 60 Min.

Die Dampflokzeit
Alte Abteilwagen, preußische Lokraritäten und viel DR-Atmosphäre. 60 Min.

Gex 2909 • Volldampf für den Postexpreß
Reichsbahn-Alltag anno 1965 • mit einem eindrucksvollen Lokrennen. 60 Min.









Volldampf-Paket 2 · 4 Filme, 4 Stunden: DM 99,90 (statt 159,70)

150 Jahre erste deutsche Fernbahn
Die legendäre Jubiläums-Fahrzeugschau der DR in Riesa vor 10 Jahren. 70 Min.

03 001 • Die leichte Pazifik
Ein aufwendiges, bei der DR gedrehtes Lokporträt im Stil der 60er-Jahre. 58 Min.

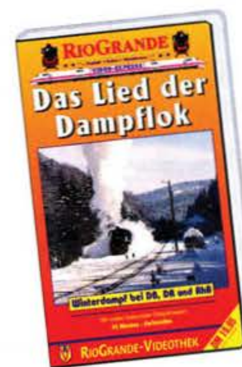
Eine Dampflok entsteht
Der Wiederaufbau eines Dampfrosses in der Lokklinik Meiningen. 55 Min..

Arnstadt • Die letzte Dampflokeinsatzstelle
Die Stars des DR-Traditionsparks unter Volldampf im Thüringer Wald. 58 Min.









Volldampf-Paket 3 · 4 Filme, 4 Stunden: DM 99,90 (statt 159,65)

01 150 • Schwarzer Renner unter Dampf
Die DB, wie sie in den sechziger Jahren war; mit Formsignalen etc.! 55 Min.

Adler, Jumbos, Krokodile
Die einmaligen DB-Paraden 1985 „150 Jahre deutsche Eisenbahn". 55 Min.

Deutsche Dampflokstars
Von der 01 über die 10 und die berühmte bayrische S 3/6 bis zur 99. 80 Min.

Das Lied der Dampflok
Viel Sound, viel Atmosphäre bei DB, DR und Rhätischer Bahn (Schweiz). 50 Min.

Bestellen Sie bitte per Postkarte bei RioGrande, Postfach 5324, D-79020 Freiburg oder telefonisch unter 01805/266356, per Fax 0761/66310 oder aber einfach per E-Mail info@riogrande.de



Tillig 101 in TT

Die Sebnitzer Firma baut ihr Angebot an Epoche-V-Modellen aus. Auch in TT nimmt jetzt die E-Lok-Baureihe 101 der DB AG Fernreisezüge an den Haken (Foto).

Bertram Menzl FDJ-Embleme

DR-Lokomotiven können jetzt als Maschinen der Jugendkollektive mit dem FDJ-Emblem kenntlich gemacht werden. Ebenfalls in fein geätzter Messingausführung sind Lokschilder für die Wismut-V 200 zu haben. Info: Bertram Menzl, Franz-Mehring-Str. 134, 08058 Zwickau, Tel. (0375) 2047048.



Faller Wilde Maus in H0

Berg- und Talfahrten erleben die Preiserlein mit der "Wilden Maus" von Faller. Wie im Original rollen bei der H0-Achterbahn kleine Wagen über die kühn gestaltete Strecke (Foto). Eine angemessene Kulisse finden jetzt die zahllosen HO-Militärfahrzeuge mit der neuen Militär-Basispackung. Diese umfaßt ein Wachgebäude mit Tor und Schlagbaum, ein Mannschaftsgebäude und einen dreiständigen Fahrzeugunterstand. Diese Artikel sind auch einzeln erhältlich. In ihrer Freizeit können die Soldaten mit ihren Freundinnen jetzt im Tanz-Café den rauhen Kasernenalltag vergessen. In dem Gebäude drehen sich, angetrieben durch einen Motor, sechs Paare zur imaginären Musik. Für Großfamilien ist das zweieinhalbstöckige, traufenständige Wohnhaus mit mittlerem Frontispiz gedacht, das als Fachwerk- und Putzbau angeboten wird.

Die eingleisige Gitterbogenbrücke ergänzt das speziell für Märklins C-Gleis entwickelte, aber auch für alle anderen H0-Gleissysteme geeignete Brückenprogramm der Gütenbacher. Das Bauwerk gibt es auch im Maßstab 1:160.

Arnold Berliner S-Bahn

Ein Set mit Berliner S-Bahnwagen ist jetzt auf dem Markt. Von den zwei Fahrzeugen ist eines angetrieben. Als Ergänzung liefern die Mühlhausener noch eine nicht motorisierte Ergänzungseinheit. Ein 1.- und ein 2.-Klassewagen der Bauart Halberstadt in der Ausführung der DB AG können in den Modellfuhrpark aufgenommen werden. Der gedeckte Güterwagen vom Typ Gs kommt in Ausführungen der DB, der NS und der SNCF in den Handel. Eine Werkslok DHG 700 schleppt zwei Schiebewandwagen der Audi AG Ingolstadt durch die Lande. Acht Holzkisten der Rüsselsheimer Konkurrenz zum Transport von vorgefertigten Karosserien sind auf einem vierachsigen Flachwagen vom Typ Sgjs 716 montiert.

Memo Mercedes-LKW

Die drei- oder vierachsigen Mercedes-Allradkipper können jetzt in der aktuellen Ausführung der Stuttgarter Firma Schmid im schweren Baustellenverkehr eingesetzt werden. Info: Memo Modellbau, Postfach 30, 78653 Dunningen, Tel. (07403) 91028, Fax 91029.

Siegfried Schütz Modellbau Bw-Zubehör

Für das HO-Feldbahn- und Schmalspur-Bw bietet der österreichische Kleinserienhersteller eine Bekohlungs- und Arbeitsbühne. Ebenfalls im Maßstab 1:87 sind Grenzmarksteine in verschiedenen Ausführungen zu haben. Info: Siegfried Schütz Modellbau, Ziegelgasse 2, A-3350 Stadt Haag, Tel. (0043)(664) 2253299.



Märklin E 69 02 in H0

Die digitale H0-Pauline rollt zusammen mit ihrer Delta-Schwester in den Fachhandel. Die E 69 02, deren Vorbild heute als Museumsmaschine im Garmischer Ringlokschuppen Unterkunft und Pflege findet, liefern die Göppinger als Epoche-III-Version aus. Die Neuentwicklung aus Metalldruckguß verfügt über eine detaillierte Führerstandseinrichtung.

HHB Spur-I-Gebäude

Mannigfaltige Möglichkeiten, seinen Wagen vollzuladen, hat der Modellbahner jetzt mit dem Zubehör der Büttgener. Dazu zählen maritime Ladegüter wie Schiffswelle mit Schraube, mehrere Schiffsschrauben auf einem Gestell oder eine Barkasse. Auch Holz in verschiedenen Ausführungen und Längen liegt bereit. Angeboten wird Ladegut für die Baugrößen HO, N und Z. Info: HHB Beladungen, Humperdinckstr. 5, 41564 Büttgen, Tel.: (02131) 516310, Fax 958303.

Busch H0-Bahnschrankenset

Sicherheit am Bahnübergang bieten die Viernheimer mit ihrem HO-Bahnschrankenset nach einem Vorbild, das seit den 50er Jahren in Betrieb ist. Ein Spezialantrieb ermöglicht vorbildgetreu langsame Bewegungen der Schrankenbäume. Anregungen für die Anlagenplanung bietet die Gleisplan-CD-Rom, die 50 neue Gleispläne und viele Originalanlagenfotos und Detailaufnahmen enthält. Neue HO-Bausätze für Warnblinkanlage, Baustellenblitz und Lichtsignale bereichern ebenfalls das Angebot.



Union TT Triebwagen VT 628 in TT

Für die Modernisierung des Nahverkehrs in der Baugröße TT sorgt der zweiteilige Triebwagen der Baureihe VT 628.4-5. Info: Union TT, Lechweg 11, 66333 Völklingen, Tel. (06898) 280335, Fax 280336.

Brekina Henschel-Lastzug

75 Jahre Henschel-Lastwagen feiert der Kfz-Spezialist mit einem HS 140-Lastzug aus den frühen 50er Jahren und einer Reihe anderer Fahrzeuge. Fans sportlicher Mittelklasselimousinen können sich sicher für die Sprint-Ausführung des C-Rekord von Opel begeistern. Die Palette der netten Setra-S6-Modelle mit Dachrandverglasung wird durch einen Reisebus und eine Ausführung der BVG erweitert.

Helmo Zugnummern-Lesesystem

Für analoge, digitale und PC-gesteuerte Anlagen ist das Helmo-Zugnummer-Identifizierungssystem nach dem Transponderverfahren geeignet. Zwei verschieden große Transponder decken den Bereich Z bis LGB ab, können freizügig unter die Fahrzeuge geklebt werden und benötigen keinen Anschluß an eine Stromquelle. In jedem dieser elektronischen Etiketten ist eine zehnstellige Nummer fest gespeichert. Eine Lesestelle, die unter der Anlage montiert ist, erkennt diese Nummer und gibt sie auf das Display. Das System ermöglicht beispielsweise eine Schattenbahnhofsteuerung ohne Eingriffe in die Gleisanlage. Der Käufer erhält in der Grundausstattung ein Lesegerät und zwei Transponder. Ergänzen muß der Kunde dieses Paket noch mit einem Display. Info: Rolf Helbig Modellbahnelektronik, Moorsumer Str. 38, 26419 Grafschaft, Tel./Fax (04423) 6393.

bloxxs Spur-I-Gebäude

Der in München ansässige Holzbaukastenhersteller bietet dem Spur-I-Modellbahner die Möglichkeit, seine ländliche Siedlung mit zahlreichen Gebäuden zu erweitern. Info: Bloxxs, Markus J. Lindl, Hasenbergstr. 46, 80933 München, Tel. (089) 30779882, Fax 30779881.

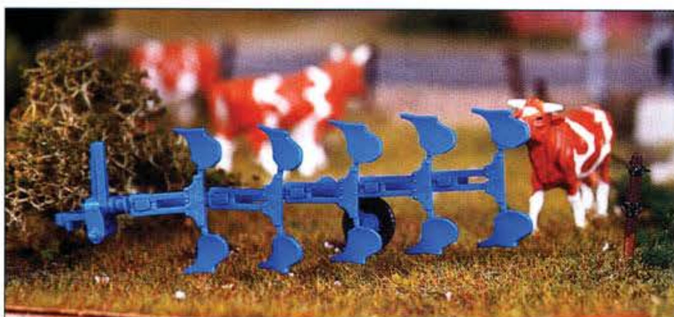
Michelis Modell Tram aus Karton

Mit einem Kartonbausatz des Karlsruher Zweisystem-Stadtbahnwagens können Modellbahner ihre Innenstädte beleben. Das vollständig bedruckte Standmodell wird in den Baugrößen TT, N und Z gefertigt. Info: Michelis Modell, Pestalozzistraße 44, 22880 Wedel, Tel. (04103) 82398.

Pop Top Software Tycoon II

Einmal Boss der Bahn sein. Mit dem Video-Spiel Railroad Tycoon II kein Problem. Die Spieler können einzelne Strecken oder ganze Eisenbahnnetze weltweit bauen. 59 verschiedene Lokomotivtypen aus aller Welt erhöhen auch für den Eisenbahnfan den Spaß am Spiel. Dazu trägt auch die detaillierte 1024 x 768 Grafik in 16 bit Color bei. Der Schwierigkeitsgrad läßt sich ebenso individuell anpassen wie die Anzahl der Mitspieler. Das Spiel wird als CD-Rom geliefert und ist mit Windows 95, 98 und NT 4.0 zum Laufen zu bringen. Info: Bond PR, Arnulfstr. 31a, 80335 München, Tel. (089) 5426410, Fax 54264115.





Wiking Lemken-Pflug in H0

Mit dem Audi TT Roadster und dem lindgrünen VW Polo erweitern die Berliner ihr Angebot aktueller H0-Personenwagen. Auch der Feuerwehr-Drehleiterwagen als Mercedes-Benz Atego gehört der jüngsten Epoche V an. Mit dem Lemken-Pflug, einem weiteren Modell im Maßstab 1:87, geht die Miniatur-Landwirtschaft diesmal nicht leer aus. Modellpflege betreibt Wiking mit überarbeiteten Programm-Klassikern wie dem Bundeswehr-Unimog, dem Karmann Ghia und dem Mercedes-Pritschenlaster L2500. Für N-Fans rollt der Stadtbus MB O 305 zum Münchener Flughafen.

Dietz Modellbahntechnik Geräuschmodule

Für großspurige Modellbahner bieten die Höfener Geräuschmodule für diverse Schmalspurdampfloks von Spurweite 0e an aufwärts. Die Elektronik der "Exclusive"-Serie mit digitalisierten Originalgeräuschen zeichnet sich durch die Nachbildung von lastabhängigem Auspuffschlag, dynamischem Anfahrgeräusch, automatischem Bremsenquietschen, Anfahrzischen, Zylindervorwärmung sowie Pfeifen und Läuten in beliebiger Länge aus. Das Fahrgeräusch ist außerdem umschaltbar. Info: Dietz Modellbahntechnik, Hindenburgstr. 31 75339 Höfen. Tel./Fax (07081) 6757.

Pola Echtzeitstanduhr und Alpengasthof

Ob's jetzt 13 schlägt, liest der Modellbahner auf der Echtzeit-Standuhr ab, die Schreibtische oder LGB-Anlagen schmücken kann. Kein Jodeldiplom benötigt der LGB-Bahner zur Montage des Alpengasthofs "Zum Gamsbock".

HAG Re 460, Ae 6/6 und Re 4/4

Die Schweizer Firma erweitert ihr Angebot an H0-Modellen der E-Loks Re 460, Ae 6/6 und Re 4/4 durch neue Varianten. Die SBB-E-Lok Re 460 kann man nun auch als SEV-Maschine und – über den Versand von TEE-Classics – im TEE-Look erwerben. Schon historisch ist der Anlaß für eine weitere Re-460-Werbeversion, die HAG ins Programm aufnimmt: Die auf der Lok angebrachte Reklame für Sion als Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2006 hatte nämlich keinen Erfolg, das Rennen machte inzwischen Turin. Ins H0-Sortiment rücken auch die Re 4/4 II "Kuoni", verschiedene Varianten der BT-Lok Re 4/4 und der BLS-Lok Re 4/4 sowie die SBB-Kesselwagen "Shell" und "BP". Wegen großer Nachfrage legt HAG nochmals die Re 460 "Zugkraft Aargau", die Re 460 der Post – ohne Werbelogo für Sion 2006 – sowie die Ae 4/4 der BLS auf. Außerdem ist HAG nun Generalimporteur für Viessmann-Produkte in der Schweiz. Info: HAG Modelleisenbahnen AG, CH-9402 Mörschwil, Tel. (0041/71) 868 9070, Fax 868 9080.

Eurosand GmbH Sande und Kiese

Ein Teil der Sande und Kiese in dem breiten Sortiment des Altenstädter Dekosandvertriebs ist mit Korngrößen zwischen 0,1 und 8 Millimetern auch für den Modellbau geeignet. Kleinste verpackte Menge sind 250 Gramm, für umfangreichere Gestaltungsmaßnahmen kann der Interessent auch größere Einheiten bis hin zum Fünf-Liter-Eimer erwerben. Info: Eurosand GmbH, Hofbauerhütte 1, 92665 Altenstadt/WN, Tel. (09602) 615724, Fax 615725.

Merten FKK-Sets und Passanten

Unter Preiser-Regie hat Merten offenbar einen eklatanten Nachholbedarf für die Spur der Mitte: Gleich drei verschiedene FKK-Sets beleben potentielle TT-Strände. Passanten mit und ohne Gepäck komplettieren das jüngste Angebot aus Steinsfeld im Maßstab 1:120. Hirschwild, Motorbootführer und Wasserski-Fans runden die H0-Produktlinie ab.

★★★★★★ US-Corner ★★★★★★



Gehobene Klasse bei Athearn: Die SD 75 I der Genesis Line.

Ende der 40er Jahre legte Irving Athearn in Kalifornien die Basis für eine Modellbahn-Erfolgsgeschichte. Das von ihm gegründete und nach ihm benannte Unternehmen machte sich bald als Hersteller von preiswerten, robusten und betriebstüchtigen H0-Fahrzeugen einen Namen. Mehr noch, Athearn stieg in dieser Nenngröße sogar zum größten Produzenten der USA auf. Die günstigen Artikel forderten allerdings vom Kunden einiges an Nacharbeit, zudem war die Detaillierung eher schlicht gehalten. Das hat die US-Firma nun mit der Genesis Line abgeschafft: Die H0-Loks dieser Sparte kommen fast fertig montiert aus der Verpackung; auch die filigrane Gestaltung unterscheidet sie deutlich von den bisherigen Erzeugnissen. Das zeigen die Auftaktmodelle der neu geschaffenen Produktlinie, die zur sechsachsigen Diesellok-Serie SD 70/SD 75 der General Motors Electro Motive Division (GM-EMD) gehören. Die kleinen Maschinen erhielten fein geätzte Lüftergitter, zierliche Handläufe sowie eine exakte Lackierung und Beschriftung. Die Zweileiter-Gleichstrom-Loks kann man ohne weiteres auf die Gleise stellen und einsetzen. Das Antriebskonzept der SD 70/SD 75 wiederum entspricht dem klassischen Athearn-Stil; ein Mittelmotor wirkt über Kardanverbindungen auf alle Achsen. Zudem verfügt jede Lok über zwei Schwungmassen. In Deutschland werden die Fahrzeuge von Top-Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln, vertrieben. Die Fortsetzung der Genesis Line hat Athearn bereits beschlossen – als nächstes kommen eine F7 und eine Mikado-Dampflok ins Programm.



Piko Stammholztransporter in H0

Für Gleich- und Wechselstrombetrieb haben die Sonneberger das H0-Modell der E 93 ausgeliefert. Auch die BR 109 der DB AG gibt´s für beide Betriebssysteme. Für DR-Nahverkehrszüge nach 1968 ist der sächsische Abteilwagen mit Computernummer zwar ein Anachronismus, aber als Verstärkungswaggon belegt. Den H0-Güterwagenpark verstärken der Kühlwagen TTnhhrs 19, die Knickkesselwagen "Esso - Millet" und "Fina - Joassin", der DB-Kaliwagen Uaoos 948, der Stammholztransporter Roos 642 (Foto) sowie der Weihenstephan-Kühlwagen.

Roco Reko-Dampflok 50.35, Altbau-E-Lok E 16 und Joystick

Die mit Spannung erwartete 50.35 der DR (Test in diesem Heft ab Seite 70) und die überarbeitete E 16 der DRG konnten noch im alten Jahr ihren Dienst antreten. Die Sonderpackung "50 Jahre Ende der Berliner Bockade" beinhaltet 50 2501, die mit je einer britischen und amerikanischen Fahne beflaggt ist, sowie vier unterschiedliche Bi-Zonen-Güterwagen. Für die Freunde der Schweizer Bahnen rollen die C 5/6 mit Öltender als Sonderserie und das elektrische Kraftpaket Ae 8/8 der BLS an. Die DRG-Hechtwagenserie wurde komplett überarbeitet. Eine überarbeitete Wiederauflage stellen die "m"-Schnellzugwagen der DB in Epoche-IV-Ausführung dar (Probefahrt ab Seite 97). In verkehrsroter Ausführung ist der IC-Steuerwagen erhältlich. Diesen gibt es jetzt ebenso wie den Touropa-Liegewagen der Epoche III auch in einer Ausführung im Längenmaßstab 1:100. Den internationalen Güterwagenfuhrpark der Epoche V erweitert eine Doppelwageneinheit der ÖBB mit der Werbeaufschrift "Glass Containers Vetropack". Nach Vorbildern der DB AG gibt es einen Schiebeplanen- und einen Schiebewandwagen, beide vierachsig, einen offenen E-Wagen, der auch in einer Epoche III-Ausführung der SNCB/NMBS lieferbar ist. Ein wenig DDR-Nostalgie verbreitet der mit drei Kühlaggregaten der "VEB K Pumpen und Verdichter Halle/Saale" beladene Rungenwagen in Epoche-III-Beschriftung. In einem Zwei-Wagen-Set mit aktueller "Kirow Leipzig AG"-Beschriftung kommen die vierachsigen Schotterwagen in den Handel. Den vierachsigen Rungenwagen SS 15 der K. Bay. Sts. B. gibt es jetzt mit Echtholzbeladung in Länderbahnbeschriftung. Freunde der N-Spur werden mit dem Fährboot-Schiebewandwagen "Transfesa" in British-Rail-Beschriftung bedient. Digitale Roco-Kräne können jetzt auch mit Joystick gesteuert werden. Dieser wird direkt an den Portalkran angeschlossen und kann deshalb auch analog gesteuert werden. Der Schienenkran müßte in diesem Fall aber auf einem isolierten Schienenabschnitt stehen. Den Zweiwege-Unimog Loctrac 100S kann man jetzt auch in einer Ausführung der dänischen Staatsbahnen erwerben. Autofans werden sich über Varianten des VW T3 freuen, der als Heizöltransporter und als THW-Kombi bereitsteht. Den Nachfolger T4 gibt es in einer aufwendig bedruckten Sonderausführung als Geldtransporter der Firma "Protector". Fernfahrer auf N-Anlagen können jetzt auf dem Bock eines "Jägermeister"-Volvo F 12- oder Mercedes-1850-Schiebeplanensattelzug in "Südsalz"-Ausführung Platz nehmen.

M+D Ladegut und H0-Sonderserien

Zwei MTU-Kisten stellt M+D den H0-Speditionen vor die Güterhallen; das Ladegut kann mit Schwerlastwagen transportiert werden. Mit einem Planengestell gehen unterdessen die Glastafeln der "Pilkington/Flachglas AG" auf Reisen. Das Ladegut paßt auf Rungen- oder Niederbordwagen in H0. Für verschiedene Arten von H0-Schüttgutwagen bietet M+D Bauschutt an. Als H0-Sammlerserie legt M+D den offenen Güterwagen Om 44 der DR-USSR-Zone mit Kohleladung auf. Zur Epoche IV paßt der DR-Güterwagen Tms 5756, der als H0-Einmalserie erscheint und dessen Vorbild dem Transport von Walzerzeugnissen diente. Von Klein-Modellbahn kommt noch ein H0-Säurekesselwagen der "Hoechst AG", eingestellt bei der DB. Er trägt Beschriftung der Epoche IV. Info: M+D, Ottostr. 4, 93413 Cham/Oberpfalz, Tel. (09971) 32930, Fax 32841.

Preiser Wanderer und Punker

Rastende Wanderer mit und ohne Dorfbrunnen verstärken die H0-Gruppe der Freizeitmenschen. Die Rothenburger Kleinkunst-Werkstätten schrecken auch trotz oder gerade wegen der frostigen Jahreszeit nicht davor zurück, weitere Sonnenhungrige von Normal- und FKK-Strand in die H0-Natur zu schicken. Sitzende Reisende haben es da weit besser getroffen. Auf den N-Straßen flanieren neue Passanten, während die Z-Welt Reisende, DB-Personal und Arbeiter in Schutzkleidung begrüßt. Wer es noch kleiner haben möchte, wird ebenfalls nicht vergessen: Für das Bemannen von Schiffen gibt´s jetzt Seemannswinzlinge im Maßstab 1:350. Deutlich handlicher sind da schon der Brummi-Fahrer und die Anhalterin im Maßstab 1:24. Passend zur LGB sind Bäuerinnen bei der Heuernte und der Briefzusteller beim ostfriesischen Briefempfänger im Einsatz. Zeitungsleser samt Kiebitz und sitzende Fahrgäste beleben ebenfalls den 1:22,5-Alltag, dem das Punkerpaar einen schrillen Farbtupfer verpaßt.

Erbert HL-Lichtsignale in H0 und TT

Erbert rüstet H0- und TT-Anlagen mit HL-Lichtsignalen der DR aus. Zur Wahl stehen jeweils ein HL-Hauptsignal , ein HL-Vorsignal und HL-Lichtstreifen in Gelb und Grün. Die neuen Signale werden als Kunststoffbausätze angeboten und können alle Signalbilder des Originals darstellen. Info: Erbert Modellbahntechnik, Postfach 1339, 36263 Heringen, Tel. (06624) 8954.

Lemke Collection 05 003 Cab Forward

Das Modell des Einzelstücks 05 003 in der Kohlestaubausführung mit Frontführerstand steht in der Baugröße HO zum Rollout bereit. Es ist je eine rote Ausführung mit offenen und geschlossenen Fahrwerksjalousien erhältlich. Außerdem noch eine Variante in grauer Werkslackierung. Eine Nachbildung im Maßstab 1:160 soll im Frühjahr dieses Jahres folgen. Die Lokomotiven sind nach der Epoche IIb beschriftet. Info: Lemke Collection GmbH, Schallbruch 34a, 42781 Haan, Tel. (02129) 93690, Fax 52218.



P. Möller Varianten des Barkas B 1000

Pannenhilfe in 1:87 leistet Peter Möller mit dem Modell des dreiachsigen Abschleppwagens Barkas B 1000 (Foto). Das Fahrzeug gehörte ebenso zum DDR-Straßenbild wie die Kombiversion des Wartburg 353, die hier huckepack auf der Ladefläche transportiert wird. Als weitere H0-Neuheiten bietet die Frankfurter Firma zwei zweiachsige Versionen des Barkas B 1000 an. Er ist mit dem Sonderaufbau "Schnelle Medizinische Hilfe" sowie als Feuerwehrfahrzeug zu haben. Ein Umbausatz verwandelt das H0-Modell des Mercedes SSK von Busch in die Version mit langen Kotflügeln. Info: Modellbau Möller, Ginnheimer Landstr. 191 - 195, 60431 Frankfurt am Main, Tel. (069) 512263, Fax 516652.

Das Wunsch-Modell des Monats:

Preußischer Wasserkran

Es gibt natürlich Wasserkräne bei den verschiedenen Zubehörlieferanten, jedoch keinen wie diesen in Wittstock/Dosse (1992). Man findet diese Bauart heutzutage auch noch vereinzelt in Polen. Für eine preußische Länderbahnanlage wäre dieser Wasserkran mit seinem charakteristischen kugeligen Gegengewicht auf jeden Fall eine Bereicherung.



LDT Lichtsignal-Decoder

Littfinski Daten Technik stellt einen Lichtsignal-Decoder für Digitalsysteme von Märklin-Motorola und NRMA DCC vor. Besonders geeignet ist der Baustein für computerbetriebene Anlagen. Pro Platine können zwei siebenbegriffige, drei vierbegriffige oder vier dreibegriffige Signale geschaltet werden. Zwischen altem und neuem Signalbild gibt es vorbildgetreu eine kurze Dunkelphase, auch werden die Dioden beim Schalten auf- beziehungsweise abgedimmt. Die Decoder sind als betriebsbereites Fertigmodul oder als Bausatz lieferbar. Info: Peter Littfinski Daten Technik, Osterholder Straße 15, 25483 Appen, Tel./Fax (04101) 553028.

Wegass Boote und Hafenausrüstungen in H0

Um die Schiffahrt dreht sich alles bei dem kleinen Hersteller aus Vaihingen an der Enz. So bietet Wegass für H0 neun verschiedene Boote an: Zur Wahl stehen beispielsweise Motorschiffe in zwei Größen, ein Deckprahm, eine Barkasse für den Hafenbetrieb oder für Rundfahrten, ein Arbeitsschiff und ein Wohnboot. Hinzu kommen ein Motorboot, das als Arbeitsboot oder auch als Inselversorger verwendet werden kann, ein Fischerboot sowie ein Ruderboot mit Besegelung. Die Modelle passen sowohl zur Epoche II als auch zur Epoche III. Den Hafen stattet Wegass mit einem breiten Zubehörsortiment aus. Der Kunde erhält Leuchttürme mit zylindrischer und konischer Konstruktion, eine Insel sowie Hafengebäude. Weiterhin kann man Poller in verschiedenen Größen, Kaimauern, Hafenfeuer in Rot/Grün, Dalben, Signalhörner, Laternen und Hallanker erwerben. Auch Epoxyd-Gießharz gehört zum Programm. Zur Komplettgestaltung bietet die Firma einen H0-Hafenbausatz an, mit dem sich eine zirka einen Quadratmeter große Fläche einrichten läßt. Außerdem ist eine Schleuse, bestehend aus Schleusentorpaaren, einem Bauvorschlag für die Schleusenkammer, Zubehörteilen und einem Schleusenwärterhaus, erhältlich. Planungshilfen für den Hafen runden das Angebot ab. Info: O. Sickert, Wassermanngasse 16, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 21372.

Model Power Figuren und Zubehör

Mit neuem Zubehör belebt Model Power das Straßenbild in H0 und N. Im Maßstab 1:87 schickt der Hersteller Pendler, Reisende, Passanten sowie Personen aus der Dampflokzeit auf die Bahnsteige beziehungsweise Straßen. Während Arbeiter und Landarbeiter in H0 dem täglichen Broterwerb nachgehen, lassen die spielenden Kinder ihrem Vergnügen freien Lauf. Noch etwas jünger ist der Nachwuchs bei den Frauen mit Kinderwagen. Das H0-Angebot ergänzen außerdem ein Diakon mitsamt seiner Gemeinde sowie ein Set mit dicken Leuten. Derweil zieht es die Pferde und Ziegen sowie die Kühe und Kälber von Model Power in die freie H0-Natur. Wer möchte, kann selbst zum Pinsel greifen und das Set mit unbemalten Figuren gestalten. Einige dieser neuen Artikel stellen sich auch in der Nenngröße N vor. So trifft man im Maßstab 1:160 die Passanten, die Personen aus der Dampflokzeit, Arbeiter und Landarbeiter, den Diakon samt Gemeinde sowie die dicken Leute an. Das H0-Zubehör wird noch durch einen amerikanischen Flachwagen sowie einen Kenworth-Truck mit Auflieger ergänzt. Info: Top-Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln.

Fleischmann ICE-T in H0

Jetzt legen sich auch die ICE-Züge bei Fleischmann in die Kurve. Neu auf dem H0-Markt ist der ICE-T, den die Nürnberger Firma mit einer vorbildgerechten Neigetechnik ausgestattet hat (Foto). Dabei neigt sich der Wagenkasten, während der Stromabnehmer weiter gerade nach oben ragt. Als Vorbild wählte Fleischmann die siebenteilige Ausführung BR 411, die im Modell als Kombination aus mehreren Artikeln entsteht. Neben dem Set mit zwei Kopfwagen werden Mittelwagen 1./2. und 2. Klasse sowie der Speisewagen "BordRestaurant" angeboten. Die Garnitur kann man zudem mit dem separat erhältlichen Innenbeleuchtungsset ausstatten. Neu im H0-Programm sind weiterhin die DR-Schlepptenderdampflok der BR 03.0-2 in Digitalausführung, die DB-Tenderlok der BR 70.0 für das Wechselstromsystem, der DB-Personenwagen 1./2. Klasse der Bauart AB 3 sowie ein DB-Eilzug der 60er Jahre. Dessen Zuglok, die BR 38.10-40 mit Wannentender, gibt es auch einzeln. In N wartet Fleischmann mit weiteren DB-Wagen der Epoche III auf: Neben dem Post-/Gepäckwagen Pw Posti rollen Personenwagen 2. Klasse mit Traglastenabteil der Bauart B 3 itr ins Sortiment.







Haberl & Partner Parkzaun und Brunnen

In der Baugröße N wird der Park mit einem feingeätzten Messingzaun samt Tor umgrenzt. Innerhalb der Anlage kann auch ein Brunnen mit Schutzgitter die Besucher erfreuen. Spur-0-Landwirten erleichtert jetzt ein Lanz-Torfgenerator die Arbeit. Er ist als Bausatz und Fertigmodell lieferbar. Das trifft auch auf die dreirädrige Gepäckkarre und das Motorrad mit Echtgummireifen zu. Info: Haberl & Partner, Ulmer Str. 160a, 86156 Augsburg, Tel. (0821) 409266, Fax 409492.

TL-Decals Beschriftungen

Der Beschriftungsspezialist wartet mit Neuheiten für Feuerwehren und Speditionen im Maßstab 1:87 auf. Zu den Januar-Neuheiten des Jahres 2000 zählen insgesamt vier Feuerwehr-Beschriftungsbögen, von denen zwei als geänderte Neuauflage erscheinen. Daneben kommen Feuerwehr-Schriftzüge in Weiß sowie Wechselbehälterbeschriftungen in Gelb heraus. Mit sechs neuen Artikeln bedient TL-Decals den Markt der H0-Lastkraftwagen. Hier findet der Kunde zwei niederländische Beschriftungen für Scania-Topline-Zugmaschinen sowie einen spanischen Beschriftungsbogen für das H0-Modell eines DAF-Kühlkoffersattelzuges. Als geänderte Neuauflage liefert der Hersteller Zierstreifen für Scania-LKW – überwiegend für die 3er-Reihe – sowie für MAN-Laster – hier mit Löwendekor – aus. Außerdem gibt es Aufbautenherstellerschilder. Schließlich werden noch Zeichen in DIN-Schriftart im Farbton “Hellelfenbein” produziert. Diese erhält man in den Größen 1,0 und 1,5 Millimeter. Info: Truck-Decals, PF 2211, 58592 Iserlohn.



AWM DAF 95 Spacecab in H0

Mit dem neu entwickelten Spacecab-Führerhaus nimmt der DAF 95 der Spedition “Overdorp” den H0-Frachtdienst auf (Foto). Daneben schickt AWM neue Versionen des Mercedes-Benz-Actros und des MAN-EVO auf die H0-Straßen. Den Stern tragen unter anderem ein Container- und ein Pritschen-Sattelzug. Zu Ausflugsfahrten lädt der Setra-Reisebus S 319 ein. Zudem erscheinen verschiedene Varianten, unter anderem von MAN-, Mercedes-, Volvo-, Renault- beziehungsweise VW-Modellen. Info: AWM, Postfach 1120, 95085 Selb, Tel. (09287) 70233.

Lockenkopf Beleuchtungsbausätze

Für Anhänger von Modellbahn-Rummelplätzen stellt der Kleinserienhersteller diverse Beleuchtungsbausätze vor. Zu diesen gehören verschiedene Lauflichter sowie ein elektronisch gesteuertes Feuerwerk mit über 200 LEDs. Auf Wunsch sind Fertigmodelle lieferbar. Info: Chr. Riedel, Sachsenring 10, 35041 Marburg.



LGB Cargo-Sprinter

LGB bringt neue Güterverkehrskonzepte auf die Gartenbahn. In der Toytrain-Serie liefert der Nürnberger Hersteller den Cargo-Sprinter der DB AG aus (Foto). Das Fahrzeug gibt es als zweiteiliges Set, das eine angetriebene Einheit mit Führerstand sowie einen Zwischenwagen umfaßt. Beide Wagen besitzen abnehmbare Container mit beweglichen Schiebetüren. Zusätzlich gibt es einen separaten, ebenfalls mit einem Container beladenen Zwischenwagen. Für den Antrieb sorgt ein siebenpoliger Bühler-Motor.

Mantua F7, GP 20 und Superbowl-Reefer in H0

Amerikanische Dieselloks führen die H0-Lieferung von Mantua an. Der Schnauzenlok F7 erweist der Hersteller mit einer A-Unit der Union Pacific sowie einer A- und einer B-Unit der New York Central die Ehre. Die Modelle passen zum Zweileiter-Gleichstromsystem und sind mit einer Schwungmasse ausgerüstet. Eine Schwungmasse besitzt auch das Modell der Mehrzweckdiesellok GP 20, die Mantua in den Farben der Union Pacific auf die Gleise rollen läßt. Schon traditionell ist die Serie der “Superbowl Steel Reefers”: Die H0-Modelle der vierachsigen Kühlwagen widmet der Hersteller jeweils dem Team, das die Superbowl, das Meisterschaftsfinale im American Football, gewinnt. Bei der 32. Auflage des Endspiels Anfang 1998 waren es die “Denver Broncos”, die sich den Titel holten und damit auch für den Wagen Modell standen. Dieses Fahrzeug ist bereits in H0 erhältlich. Noch ein wenig warten muß man dagegen auf die Version der 33. Auflage von 1999: Der Wagen mit den erneut siegreichen “Denver Broncos” kommt in Kürze heraus. Info: Top-Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln.

Fotos: R. Albrecht, Faller, h+p, LGB, P. Möller, A. Stirl, B. Wollny (je 1), H-D (6)

Messe Stuttgart

Besucherzahl gehalten

Die Stuttgarter Messe verbucht im Modellbahn-, Hobby- und Elektronikbereich weiter hohe Besucherzahlen. Insgesamt 97.000 Personen kamen vom 29. Oktober bis zum 1. November 1999 zu den vier Messen "Modellbahn Süd", "Modellbau Süd", "Hobby+Elektronik" sowie zur "Süddeutschen Spielemesse", welche die Gesellschaft auf dem Stuttgarter Killesberg ausrichtete. Damit erzielte man ein Plus von rund 500 Besuchern gegenüber dem Vorjahr. Die "Modellbahn Süd" verzeichnete zudem einen Zuwachs bei den Ausstellern. Die Zahl der vertretenen Firmen und Vereine stieg von rund 100 im Vorjahr auf diesmal 113 an. Im Jahr 2000 öffnen die vier Messen vom 24. bis 27. November ihre Pforten. Zu den Themen der "Modellbahn Süd" zählen dann unter anderem die Niederlande als Partnerland.



Foto: Museum der Stadt Worms

Zu den Exponaten der Ausstellung gehört die "Vulkan". Das Lokmodell wurde von der Firma Ernst Planck zwischen 1885 und 1895 gebaut.

Museum der Stadt Worms

"Komm, wir spielen Eisenbahn!"

Noch bis zum 22. Januar 2000 widmet sich das Museum der Stadt Worms den großen und kleinen Bahnen. Unter dem Motto "Komm, wir spielen Eisenbahn!" präsentiert das Museum eine Ausstellung, welche die Entwicklung des Vorbilds, vor allem aber der Spielzeugbahnen zum Thema hat. Die Palette der Exponate reicht von spiritusbetriebenen Lokmodellen aus dem vorigen Jahrhundert über H0-Fahrzeuge aus den 1930er Jahren bis hin zu Nachbildungen in Spur Z, die 1972 auf den Markt kam. Außerdem gibt es im Museum Zwischengrößen, beispielsweise die Spur S, Zubehörartikel sowie Anlagen zu sehen. Informationen über die Produktionstechniken und die verwendeten Werkstoffe runden das Angebot ab. Die Ausstellung hat dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Info: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms, Tel. (06241) 946 3913.

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 30 JAHREN: Autos lernen fahren

Magnete machten es möglich: Mit dieser Hilfe setzte Karl-Hans Vollrath 1970 die Straßenfahrzeuge seiner H0-Anlage in Gang. Das Prinzip erklärte der Leipziger Diplom-Ingenieur im damaligen Februarheft des MODELLEISENBAHNER: Unter der Straße befindet sich eine endlos umlaufende, motorisch angetriebene Kette, auf der nach oben gekehrte, gleichsinnig gerichtete Permanentmagnete sitzen (siehe Zeichnung). Die Fahrzeuge auf der Straße sind ebenfalls mit Permanentmagneten ausgerüstet, jedoch in gegensinniger Anordnung der Pole. Wenn sich nun die Kette bewegt, schleppt sie die Fahrzeuge durch die magnetische Anziehungskraft mit – der H0-Straßenverkehr fährt im Oval. Um Probleme in den Bögen zu vermeiden, hatte der Ingenieur diese als Umlenkstellen konzipiert. Hier rollen die Fahrzeuge von der Fahrbahn auf Scheiben, die mit den Kettenrädern auf einer Achse montiert sind. Dadurch erreicht der Erbauer, daß die Modelle im gleichbleibenden Tempo auf die gegenüberliegende Gerade kommen, wo sie – wieder per Magnet – die Fahrt fortsetzen.

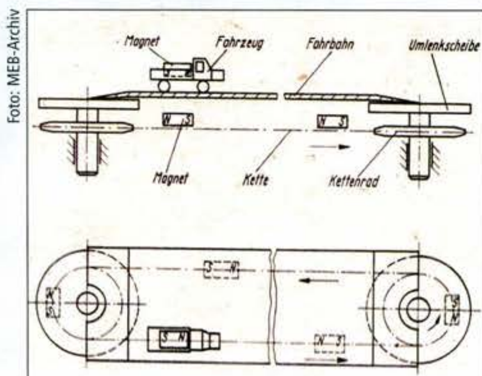


Foto: MEB-Archiv

So sah das Magnet-Fahrsystem für H0 aus.

AG Modellbahn

Fahrtag in Velten

Am 5. Februar 2000 lädt die Arbeitsgemeinschaft Modellbahn zu einem Fahrtag nach 16727 Velten/Mark ein. Von 13 bis 18 Uhr sind die kleinen Züge in der Linden-Grundschule in der Rathausstraße 20 unterwegs. Mehr Info gibt es bei : AG Modelleisenbahn, Holger Melzer, Eisenbahnstraße 108, 14542 Werder/Havel.

Messe Sinsheim

Faszination Modellbau

Vom 10. bis 12. März 2000 gehört die Messe Sinsheim wieder den Modellbahnen und dem Modellsport. Bei der fünften "Faszination Modellbau" informieren mehr als 130 Aussteller auf über 11.000 Quadratmetern über ihr Angebot. Zusätzlich zeigen Vereine ihre Anlagen von Spur Z bis II. Wie bei den letzten zwei Messen gibt es eine Model-Light-Show, bei der die Hallenbeleuchtung vorübergehend ausgeschaltet wird. Als Novum kann man in diesem Jahr in Sinsheim US-Modellbahnen bewundern. Die Messe hat am 10. März von 9 bis 19, am 11. und 12. März jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Messe-Kalender

29. und 30. Januar 2000:
Modellwelt & Hobby 2000, Messezentrum, Bad Salzuflen.

3. - 8. Februar 2000:
Spielwarenmesse International Toy Fair, Messegelände, Nürnberg.

12. und 13. Februar 2000:
Inter-Expo Modelbouwshouw, Zeelandhallen, Goes (NL).

10. - 12. März 2000:
Faszination Modellbau, Messe Sinsheim.

12. - 16. April 2000:
Intermodellbau, Westfalenhallen, Dortmund.

12. - 14. Mai 2000:
Erlebniswelt Modellbau, Messegelände Erfurt.

5. - 8. Oktober 2000:
Modell + Hobby 2000, Messegelände Leipzig.

9. - 12. November 2000:
Modellbahn, KölnMesse, Köln.

24. - 27. November 2000:
Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.



Nordseite: Palas mit Treppengiebel.

Dübelstein bei Zürich: Die in den Schwedenkriegen zerstörte Burg lebt als H0-Rekonstruktion weiter.

300 Stunden Arbeit und jede Menge Spaß: H0-Ritterspiele läßt Manfred Luft auf Burg Dübelstein steigen. Aus Gips, Holz und Kunststoffplatten besteht sein wahrhaft gewichtiger Adelssitz.

Stein auf Stein

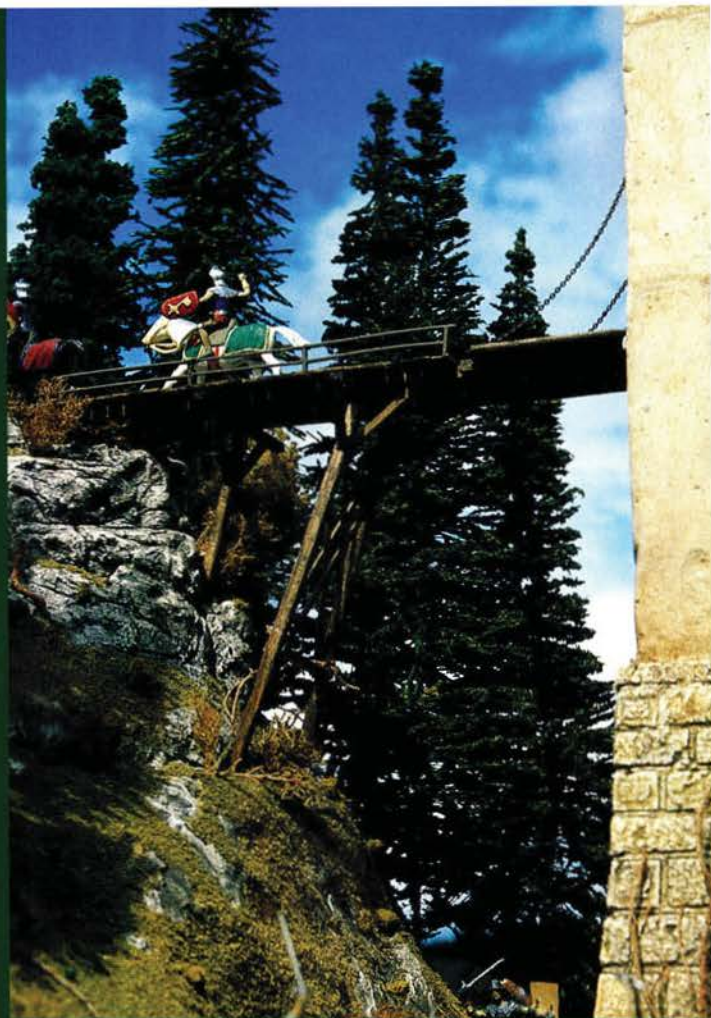


Tief unten im trockenen Burggraben tobt der erbitterte Kampf der Dübelsteiner gegen des schwarzen Ritters Horde.

Fast 13 Kilo bringt der stolze Rittersitz im Maßstab 1:87 auf die Waage. Für den Burgherrn keine Überraschung: Zwar hat er nicht, wie weiland die historischen Dübelsteiner, Stein auf Stein gemauert, aber Baugips und Holz sind eben gleichfalls nicht gerade federleicht. Schließlich sollte Manfred Lufts Bergfeste ja auch nicht gleich bei der erstbesten Belagerung zu Bruch gehen.

Alte Gemäuer haben es dem Dioramenbauer aus Lonsee angetan. Diese Neigung teilt er mit seiner Frau Jutta, ebenso die Begeisterung für die Modellbahn. "Die Idee entstand aus meiner Vorliebe für Burgen und Ruinen", gesteht Manfred Luft lächelnd. Auf Burg Dübelstein unweit Zürich verfiel der fachkundige H0-Baumeister "zwecks späterer Verwendung auf meiner geplanten Modelleisenbahnanlage nach Schweizer Motiven". Was den Ent-







Blick in den engen Burghof: Die offene Treppenlaube verbindet das Hochparterre mit der Kemenate im ersten Obergeschoß.

Künstlerische Freiheit: Solch offene Auslucht in der Außenmauer hätte im Mittelalter jeden Angreifer schier begeistert.

Über die heruntergelassene hölzerne Zugbrücke wagen Ritter Kunibert und seine wackeren Recken einen Ausfall.

Fotos: Manfred Luft

schluß zum Eigenbau zusätzlich erleichterte, "da gerade zu diesem Thema", so Luft, ohnehin "nur wenig Maßstäbliches oder gar Vorbildgetreues angeboten wird!"

Apropos maßstäblich und getreu dem Vorbild: Keine leichte Aufgabe für den Lonseer, denn das heutige Dübelstein ist in natura nicht gerade das, was man eine stolze Burg nennen könnte. Von besseren Zeiten künden nur noch die gesicherten Grundmauern; der Burgplatz ist ein Treffpunkt für Wanderer und Grill-Fans.

Im Dreißigjährigen Krieg zerstört, diente die Ruine mehr als drei Jahrhunderte als willkommener Steinbruch. "Davon legen noch heute mit Jahreszahlen oder Steinmetzzeichen versehene Fenster- und Türfassungssteine an Gebäuden in der näheren Umgebung Zeugnis ab", weiß Manfred Luft aus eigener Anschauung, hat er doch auf seinen Wanderungen durch die Region die Augen offengehalten.

Gleichwohl, eine Rekonstruktion hätte sich selbst im Modell nicht realisieren lassen, wäre da nicht die Spürnase des Dioramenspezialisten gewesen: Ein Fachbuch half Luft auf die Sprünge. "Ich fand einen glaubhaften Rekonstruktionsversuch", erinnert sich der Burgenliebhaber. Und so stand der Wiederauferstehung Dübelsteins als H0-Modell außer kurz bemessener Freizeit nichts mehr im Wege. "Viel-

Baugips, Spaß und Abtönfarbe: Neues Leben für die Burg

leicht 300 Stunden und jede Menge Spaß" später war Manfred Luft am Ziel.

Bergfried, Palas, Torhaus, Wehrmauern und zum Innenhof liegende Nebengebäude der Hauptburg hielten den selbstkritischen Blicken des Erbauers stand. "Aus ganz normalem Baugips", so der stolze Burgherr, leicht untertreibend, war ein architektonisches Schmuckstück für die Modellbahn entstanden.

Das nicht mal 0,3 Quadratmeter Grundfläche beanspruchende, dafür aber 53 Zentimeter hohe Meisterwerk läßt den Arbeitsaufwand nur erahnen. Nicht von ungefähr zog sich die Wiedergeburt der Trutzburg fast fünf Jahre hin. Mit Unterbrechungen natürlich, aber Rom wurde schließlich auch nicht an einem Tage erbaut.

Wie bei jedem Architekten, der sein Handwerk beherrscht, standen am Anfang erst einmal die Baupläne. Im Maßstab 1:200 fertigte Manfred Luft zunächst Grund- und Aufriss- sowie Schnittskizzen an. Es folgten maßstäbliche Entwürfe, Grundlage für die Modeln zum Gießen der Gipsrohlinge.

"Die aus den groben Gipsrohlingen herausgearbeiteten Gebäudeeinzelteile wie Burgfried, Palas, Wehrmauern habe ich auf eine solide Unterkonstruktion aus Spanplatten geklebt", schildert Luft den Baufortgang. Die Stoßstellen vergoß und verspachtelte er mit Gips. "Nun machte ich mich mit handelsüblicher Abtönfarbe an die Grundeinfärbung sowie die Alterung des Gebäudekomplexes", erläutert der Burgenbauer. Da den richtigen Ton zu treffen, bedarf es Übung, Fingerspitzengefühls und vor allem genauer Kenntnisse der Vorbild-Architektur.

Nach dem Einbau der selbstgefertigten Holzfenster, Zugbrücke und Zwischenböden der offenen Treppenaufgänge und Lauben folgten die Details. Für einige der Türen sowie für die Treppen und Geländer bediente sich Luft aus dem Falkenstein-Bausatz von Kibri. Auch die vorgefertigten Kunststoffplatten, aus denen die Holzschindeldächer entstanden, stammen aus dem Angebot der Böblinger Firma.

Fehlten eigentlich nur noch Ritter Kunibert und seine Mannen, allesamt Merten-Figuren, um im überzeugend gestalteten Burggraben ihren letzten Kampf auszufechten. "Die Ritterspiele sind eröffnet", wendet sich der Burgherr ans Gefolge. *Karlheinz Haucke*

Eigene Wege

Als Jugendlicher entdeckte Peter Kramer seine Leidenschaft für die Privatbahnen Baden-Württembergs. Im Maßstab 1:120 setzte er sie mit viel Geschick ins Modell um.



"**Wir** waren zuhause eine große Familie, da war fürs Hobby nicht viel Geld da", erinnert sich Peter Kramer. "Deshalb suchte ich vor allem nach einer preiswerten Modellbahn." Schließlich entschied er sich für die TT-Spur – in der alten Bundesrepublik Anfang der 80er Jahre eine ungewöhnliche Wahl.

Denn seit die Firma Rokal Anfang der 70er Jahre ihre Produktion eingestellt hatte, war der Maßstab 1:120 in Westdeutschland nicht mehr präsent. Das Sortiment des Herstellers Berliner TT-Bahnen aus der DDR gab es nur in wenigen Spezialgeschäften und bei großen Versandkaufhäuser. Als Devisenbringer waren diese Artikel aber zu besonders günstigen Preisen zu haben.

Bevor die Spur der Mitte den Zuschlag erhielt, prüfte der angehende Modellbahner das Fahrzeug-Angebot genau. Es mußte bestimmte Voraussetzungen erfüllen, weil das Thema der geplanten Anlage schon lange feststand: Die eingleisige Strecke einer Nichtbundeseigenen (NE) Eisenbahn nach baden-württembergischen Vorbildern. Diese Idee überrascht nicht, denn seit seiner Jugend hatte der heute 41jährige Lagerverwalter aus Babstadt – zwischen Sinsheim und Bad Friedrichshall gelegen – viele Privatbahnstrecken der näheren Umgebung besucht. Aber dem TT-Bahner schwebte kein kon-



Sommervergügen: Das Freibad neben der Strecke besitzt sogar eine Wellenmaschine.



Handarbeit: Peter Kramer schuf mit viel Liebe zum Detail eine Privatbahn.

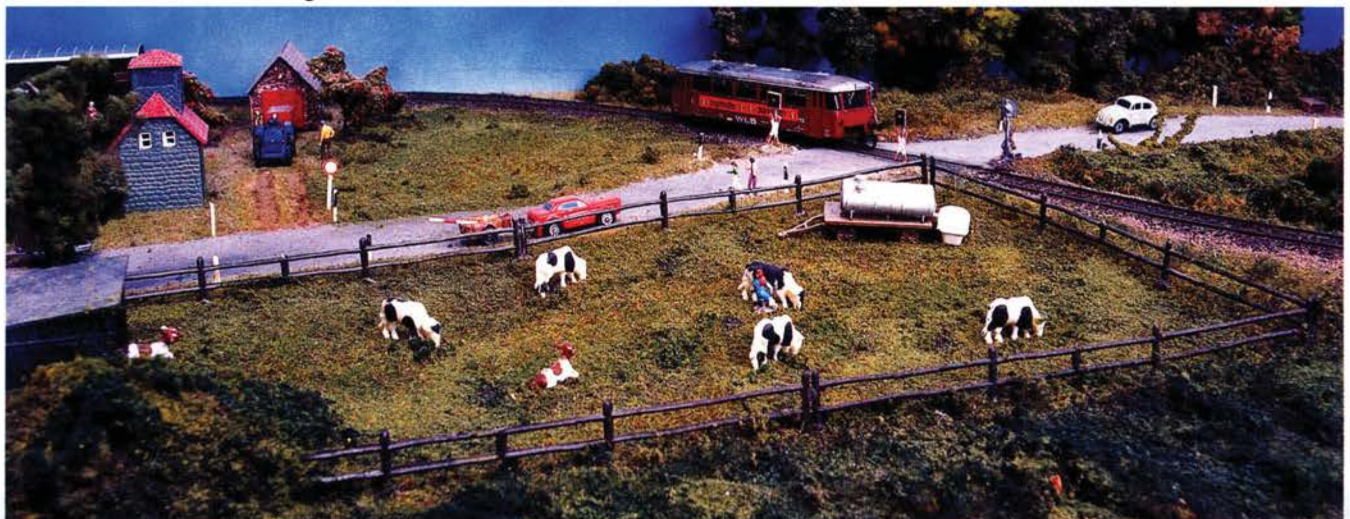
WLB-Morgenzug: Für die wenigen Frühausteher unter den Fahrgästen reicht ein einzelner Triebwagen aus.

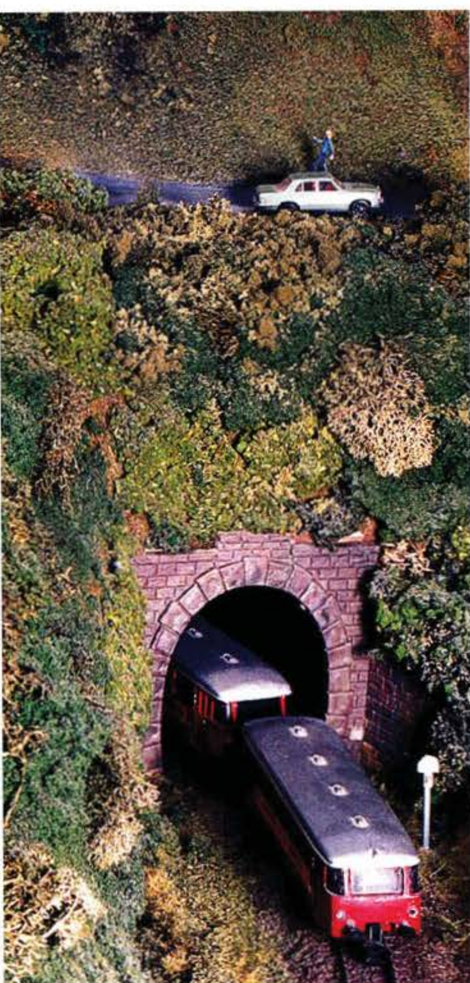
kretes Vorbild vor, weder die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) noch die Hohenzollerische Landesbahn (HzL) oder die Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft (SWEG), seit einigen Jahren umbenannt in Südwestdeutsche Verkehrs-AG. "Ich wollte keine bestimmte Strecke nachbauen, sondern meine Anlagenmotive den hiesigen Nebenbahnen nachempfinden", erläutert Peter Kramer seine Vorstellungen von damals. Die Lösung war ein eigener Weg: Speziell für seine Anlage gründete er die "Württembergischen Landesbahnen" (WLB), die Ende der 70er Jahre irgendwo in Baden-Württemberg zu Hause sind.

Den Zeitpunkt wählte Peter Kramer nicht zufällig. Vor 20 Jahren ging es auf den Privatbahnstrecken im "Ländle"

Ende der 70er Jahre fährt eine Ferkeltaxe im Westen

ziemlich bunt zu. Neben den vierachsigen Triebwagen der Maschinenfabrik Esslingen und den robusten zweiachsigen MAN-Schienenbusse standen noch zahl-





reiche Vorkriegstriebwagen unterschiedlicher Bauarten täglich im Einsatz.

"Vor allem einen zweiachsigen Triebwagen, der an den MAN-Schienenbus erinnert, brauchte ich deshalb", blickt Peter Kramer zurück. Der Hersteller Berliner TT-Bahnen hielt dafür das Modell der Ferkeltaxe der Deutschen Reichsbahn (DR) bereit. "Das H0- und N-Angebot war nicht besser, denn ein Modell des MAN-Schienenbusses gab es dort auch nicht", stellt er rückblickend fest. Und so rollten schon Anfang der 80er Jahre die DR-Triebwagen der Baureihe 171.0 im Fahrzeugpark einer westdeutschen NE-Bahn, neu beschriftet als WLB-Triebwagen!

Einiges Geschick verlangte das Modell jener Triebwagen-Beiwagen der WEG, die Anfang der 60er Jahre entstanden, als die Stuttgarter Karosseriebaufirma Auwärter die Fahrgestelle ehemaliger Personenwaggons mit neuen Aufbauten versah. Aber auch hier wurde der Modellbahner im TT-Sortiment fündig: Die Nachbauten der originellen Waggons entstanden aus zweiachsigen Rekowagen, die Peter Kramer rot lackierte. Vorbildgetreu erhielten sie, wie vor ihnen bereits die Triebwagen, an den Seitenwänden die auffällige Werbung für einen Likör aus dem niedersächsischen Wolfenbüttel. Kaum ein Triebwagen einer westdeutschen Privatbahn war Ende der 70er Jahre ohne diese promilleträchtige

Der Endbahnhof Wilster entstand nach Vorbildern von württembergischen NE-Bahnen.

Dekoration unterwegs. Innerhalb von acht Jahren enstand auf einer U-förmigen Anlage die WLB-Strecke, die vom Endbahnhof Wilster über Ohrnbach und Neudorf zu einer unbekannten Station an einer Hauptbahn führt. Für den Bau der Strecke verwendete der TT-Bahner zunächst das Standardgleis. "Aber nach einiger Zeit gefielen mir vor allem die Weichen nicht mehr", erklärt er. Stück für Stück tauschte der Babstadter deshalb die alten Schienen gegen das Krügergleis mit 1,8-Millimeterprofilen aus.

Der Fahrplan der WLB orientiert sich ebenfalls an zeitgenössischen Vorbildern: "Die erste Fahrt am frühen Morgen macht ein einzelner Triebwagen", erläutert der Privatbahnfan. Wenn das Fahr-

Ein wichtiger Kunde im Güterverkehr der WLB ist das große Sägewerk in Neudorf.



Da muß selbst der große Holz-LKW warten, wenn die Schafe nach Hause wollen.

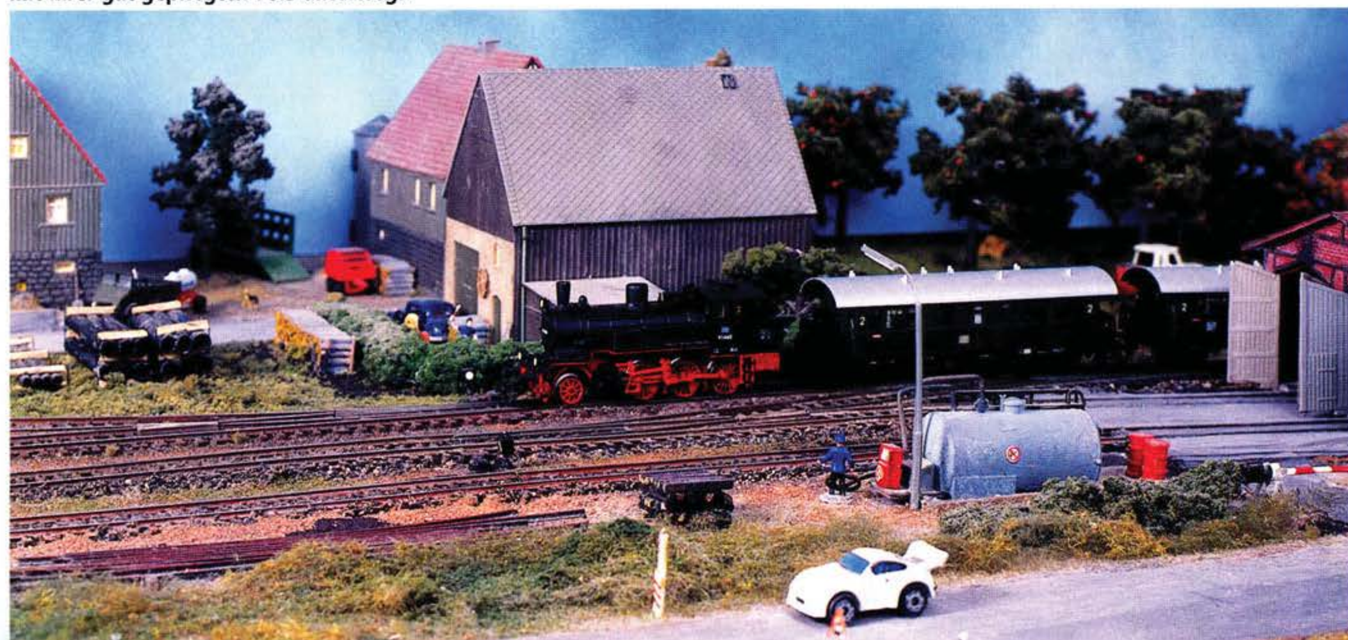
zeug nach Wilster zurückkehrt, werden Bei- und Steuerwagen angehängt. Dann knattert auch der Altbautriebwagen aus dem Schuppen, um den Schülerzug zu fahren. Natürlich besitzt das Schulzentrum einen eigenen Gleisanschluß. Das Gebäude, in das die jugendlichen Fahrgäste voller Wißbegier strömen, entstand aus zwei alten H0-Bausätzen der Firma Vollmer. "Ich fand es zufällig auf einer Modellbahnbörse", erinnert sich Peter Kramer an seinen Kauf.

Nach dem Schülerverkehr folgt der morgendliche Pendlerzug. Für den Andrang reichen aber die Kapazitäten des WLB-Fahrzeugparks nicht aus. Deshalb kommt eine Nahverkehrsgarnitur der Deutschen Bundesbahn nach Wilster. Gleichzeitig erbringt die Staatsbahn auf diese Weise Ausgleichskilometer, denn die Dieseltriebwagen der WLB übernehmen umgekehrt einige Leistungen im Nahverkehr auf der DB-Strecke, in welche die Privatbahngleise münden. Bis

Für die Nachtschwärmer ist ein Triebwagen unterwegs

zum Mittag verkehren keine weiteren Personenzüge, doch herrscht beileibe keine Betriebsruhe. Jetzt läuft der Güterverkehr auf Hochtouren. Die PS-starken Altbau-Triebwagen übernehmen die von der DB angelieferten Güterwagen

An Wochenende sind die Museumsbahner mit ihrer gut gepflegten T 9.3 unterwegs.





Fotos: Rainer Albrecht

und bedienen sämtliche Anschlußgleise entlang der Strecke.

Zum Schulschluß steht der Altbau-Triebwagen aber wieder bereit, um die jungen Passagiere nach Hause zu bringen. Am Nachmittag geht es auf der Strecke ruhig zu, erst mit der Rückkehr der Pendler wird der Zugverkehr lebhafter. Die meisten Bewohner aus den Orten entlang der WLB kehren mit der DB-Einheit von ihrer Arbeitsstelle in der nächsten Großstadt zurück. Und das letzte Zugpaar für die Nachtschwärmer fährt wie am Morgen eine einzelne Ferkeltaxe.

Aber auch die Fans der Dampftraktion kommen beim WLB-Betriebsleiter auf ihre Kosten. Wie bei den meisten NE-Bahnen gibt es auf der WLB von Sonnabendmittag bis Montagfrüh keinen planmäßigen Personenverkehr mehr. An diesen Tagen ersetzt der Bus die Schiene. Das heißt aber noch lange nicht, daß keine Züge mehr im Bahnhof von Wilster eintreffen. Denn am Wochenende sind die Museumsbahner mit ihren Dampfloks unterwegs. Auf den Gleisen der DB herrscht seit 1977 ein Dampfverbot, doch die WLB bietet den schwarzen Schönheiten Zuflucht. So kommt manch interessante Maschine nach Wilster: Von der preußischen T9.3 über die P8 und die 01 bis hin zur Baureihe 52. Allerdings sind die Schlepptenderloks zu groß für die Gleisanlagen des Endbahnhofes. Deshalb wird am Wochenende der eingleisige Schuppen neben dem Bahnsteig geräumt, damit es genügend Platz zum Umsetzen gibt. Für Fahrzeugschauen, die man von Zeit zu Zeit in Wilster veranstaltet, werden sogar E-Loks dorthin geschleppt.

Eigene Wege ging der TT-Bahner ebenfalls bei der Suche nach geeigneten Straßenfahrzeugen. Weil das Angebot in 1:120 begrenzt und außerdem teuer war, suchte er bei den Spielzeugautos nach einer preiswerten Lösung. Schließlich wurde er bei der Firma Microcars fündig. Einzig die sportlichen Fahrwerke störten den Modellbauer: "Ich habe deshalb die Bodenplatten abgenommen und die Achshalterungen tiefer gefeilt", erläutert er den Umbau. Bei Microcars fand sich außerdem ein ganzer landwirtschaftlicher Fuhrpark in kindgerechten Bonbonfarben. Aber auch hier wußte sich der Ausstatter zu helfen: "Ich lackierte sie in Grün und Gelb, den Farben des US-amerikanischen Landmaschinenherstellers John Deere."

Doch Peter Kramer ist nicht nur in seinen eigenen vier Wänden ein engagierter TT-Bahner. Er hat auch Spaß an der Modellbahnerei zusammen mit anderen. So entstanden die "TT-Bahner Baden-Württemberg", die eine Modulanlage im Maßstab 1:120 bauen, mit der sie bereits auf zahlreichen Ausstellungen im Ländle zu Gast waren. "Die Resonanz der Besucher ist immer sehr positiv", freut sich Peter Kramer. Meist lautet die Frage: "Wo kann ich das kaufen?" Auch auf der Clubanlage hat der Privatbahnfan seine Spuren hinterlassen, wie er mit einem Augenzwinkern erläutert: "Seit kurzem zweigt von unserer elektrifizierten Hauptbahn eine eingleisige Nebenbahn ab – Fahrzeuge für den Betrieb habe ich ja genug."

Hartmut Lange

Anlagen-Steckbrief

U-förmige TT-Anlage in offener Lattenrahmenbauweise mit aufgesetzten Fahrbahnen aus Sperrholz
Länge der vier Schenkel: Zwischen 2,5 Meter und 4 Meter
Breite der Schenkel: Zwischen 1,2 Meter und 1,6 Meter
Erbauer: Peter Kramer
Epoche: IV, Ende der 70er Jahre
Gleislänge: Zirka zwölf Meter
Gleismaterial: Krüger
Betrieb: Analog
Fahrzeuge: Berliner TT-Bahnen, Tillig, zahlreiche Kleinserienhersteller
Bauzeit: Acht Jahre
Vorbild: Nichtbundeseigene Eisenbahnen in Baden-Württemberg

VORSCHAU



Adel verpflichtet Die Traditionsloks der Deutschen Bahn haben mit dem DB-Nostalgieprogramm ein Forum, das sie ins Licht einer technisch und historisch interessierten Öffentlichkeit rückt. Doch wieviel Vergangenheit verträgt das Unternehmen Zukunft? Alle Jahre wieder stellt sich die Frage, ob Ruhepausen wie die in Arnstadt nicht zur Dauereinrichtung werden?



Betriebs-Spuren Mit der Alterung von Güterwagen in N befaßt sich Ralf Reinmuth. Das genaue Studieren des Betriebsalltags beim Vorbild hilft, mit einfacher Technik Erfolg zu haben.



Pflug-Scharen Die schneearmen Winter des letzten Jahrzehnts nahm die DB zum Anlaß, die Anzahl ihrer Schneepflüge drastisch zu reduzieren. Ein völliger Verzicht auf die seit über 140 Jahren bewährte Technik ist allerdings nicht in Sicht.



Trajekt-Verkehr Vor 25 Jahren endete ein interessantes Kapitel der traditionsreichen Schiffahrt auf dem Bodensee: Im Jahre 1976 wurde der betriebstechnisch aufwendige Eisenbahn-Trajekt-Verkehr von Lindau sowie Friedrichshafen nach Romanshorn auf Schweizer Seite endgültig eingestellt.

Außerdem

Spielwarenmesse
16 brandaktuelle Seiten mit den Neuheiten, die in Nürnberg für Gesprächsstoff sorgten.

Pauline und Mammut
Märklins E69 in H0 und Beckmanns 95 in TT machen auf der Testanlage ihre Aufwartung.

Schöne Babelsbergerin
Im Januar 1960 bewegte sich Prototyp V180001 erstmals aus eigener Kraft.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Hügel-Landschaft Die Hügel und sanften Höhen des kurkölnischen Sauerlands und des Märkischen Kreises haben es Gerd Köhler angetan. Motive aus der Region finden sich auf seiner H0-Modulanlage, die seit drei Jahren stetig wächst.



Das März-Heft erscheint **am 23. Februar** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Das spektakuläre Jubiläum

Das DBMuseum Nürnberg wurde im Oktober 1999 100 Jahre jung. Dieser runde Geburtstag wurde natürlich gebührend gefeiert – unter anderem mit einer grossen Fahrzeugschau in eben jener riesigen Halle, in der die Vorkriegs-Reichsbahn bereits 1935 das hundertjährige Bestehen der deutschen Eisenbahn feierte. 64 Jahre später gab es dann zusätzlich noch eine spektakuläre Lokparade, die alleine rund 33000 Besucher bewunderten. Eisenbahn-Romantik war mit fünf Filmteams zugegen, um dieses einmalige Ereignis sowie die zahlreichen Zusatzveranstaltungen exklusiv zu dokumentieren. Das Ergebnis: ein eindrucksvolles Dokument der Zeitgeschichte, das in keiner Videosammlung fehlen sollte.



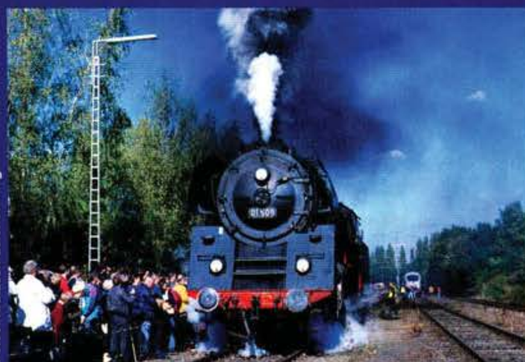


55 Minuten Laufzeit

Preis: nur DM 39,90

Bestellnummer: 413

Erscheint März 2000



Fotos: Kratzsch-Leichsenring

Ihre Bestelladresse:

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

POSTFACH 5324 • D-79020 FREIBURG
☎ 0761/66356 • FAX 0761/66310
E-MAIL: RIOGRANDE@T-ONLINE.DE

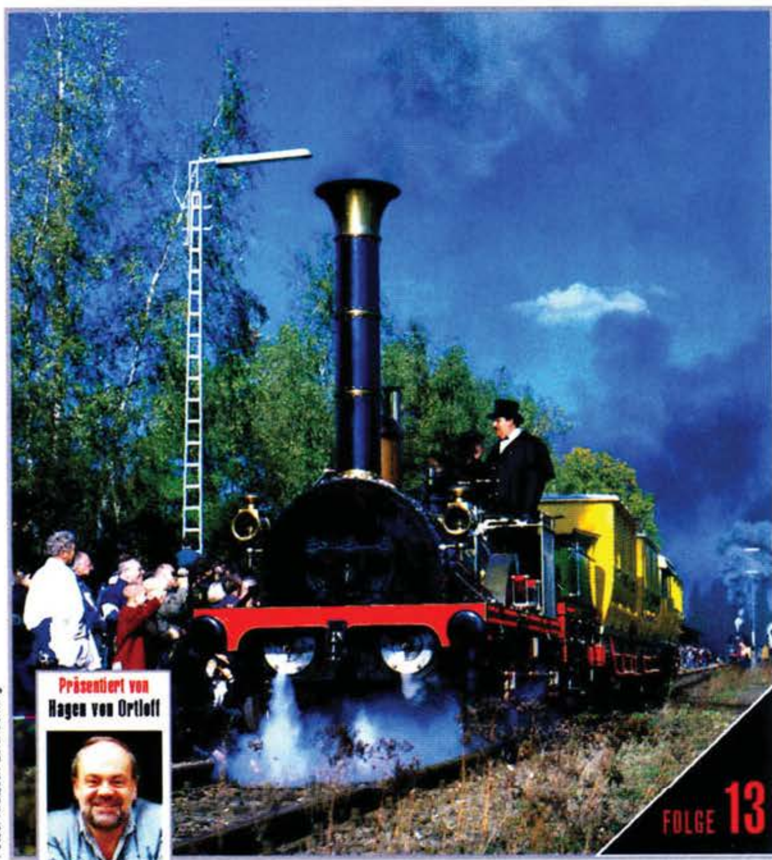
DM 7,50 Versandanteil pro Bestellung, ab DM 150.- Bestellwert liefern wir portofrei!

Bitte beachten Sie unsere günstigen Filmangebote auf der Bestellpostkarte in diesem Heft (S. 35/36)!

Bahngeschichten



Bahn-Geburtstag ganz gross
Die Jahrhundert-Parade





Fotos: Kratzsch-Leichsenring

Edition Eisenbahn-Romantik



55 Minuten Spielzeit

ER-Verlag/RioGrande-Video



EIN HEFTIGER AUFSCHREI

der Begeisterung entfuhr den Reisegästen, **denn eine 50^{35}**

SORGTE FÜR AUFREGUNG

Foto: Stefan Zenzmaier

auf Salzburger Gleisen. Eine Aufregung nur im positiven Sinne. –

Was war geschehen? Der Zufall wollte es, daß bei einer Sonderfahrt der ÖGEG auf der Salzburger Lokalbahn die 50 3519 den Zug führte und der Verfasser dieser Zeilen mit von der Partie war. Nostalgie genießen und Leute beobachten war sein Sinnen. Wie sehr alle Reisenden beeindruckt waren, ist müßig zu erwähnen. Jedoch bei Abschluß der Fahrt krönte der Lokführer die Impressionen mit einem „Sahnehäubchen", denn beim Umsetzen „riß" er die Maschine voll auf und simulierte so eine aufs Äußerstere arbeitende und dahindonnernde Lokomotive. Alles hielt den Atem an und – brach dann in Begeisterung aus. Und den ahnungslosen Passanten fuhr es zuerst einmal ordentlich in die Glieder, sie nickten dann aber anerkennend. Hier noch mal ein Dankeschön für die alljährlich stattfindenden Adventfahrten an die ÖGEG.



Ja, es war für kurze Zeit wie damals. Und die Reko-50 war und ist beim Personal sehr beliebt. In der 50 3519 hatte jemand von der Deutschen Reichsbahn ein Schild mit der Aufschrift „Nur Fliegen ist schöner!" angebracht. In Mitteldeutschland ist die Reko-50 auch als „50 de Luxe" bekannt, während sich die 50 in Ursprungsausführung mit einem einfachen „50 Sport" begnügen muß. –

Noch eine kleine Anekdote von der bereits erwähnten Fahrt. Ein Vater, nicht unbedingt ein allzu großer Eisenbahnkenner, sagte zu seinem kleinen Sohn: „Schau, dies ist eine richtige Lokomotive!" – Kein weiterer Kommentar!

Endlich gibt es die Reko-50 auch als Modell – feinst detailliert, Antrieb auf zwei Achsen des Tenders und über Kardanwelle auf alle 5 Treibachsen, schräggenuteter Fünfpolmotor mit dynamisch gewuchtetem Rotor und Schwungmasse, Digitalschnittstelle ...

Art.-Nr. **43360**, 50 3632 bzw. 50 3528, DR, Ep. III, Gleichstromausführung – bei Ihrem Fachhändler!

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

